

gd III. 335

Do no lack

S. 251-266 fehlen! (= Nachtrag)

H. l.
0
271

Auserlesene
mathematische Bibliothek

oder

alphabetisches und wissenschaftliches

Verzeichniß

der besten arithmetischen, algebraischen, geometrischen, trigonometrischen, geodätischen, mechanischen, optischen, astronomischen, geographischen, gnomonischen, chronologischen, architektonischen und militärischen alten und neuen bis 1820 herausgekommenen Schriften,

g e o r d n e t

von

Johann Wolfgang Müller,

Professor der Mathematik am Gymnasium zu Nürnberg.

N ü r n b e r g,

in der J. L. G. Lechnerischen Buchhandlung.

1 8 2 0.

1877

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

ASTOR LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

1195 N. 5TH ST. N. Y. C.

Acquired by the
Library of the
City of New York
from the
Estate of
J. P. Morgan

1877

1877

1877

1877

V o r r e d e.

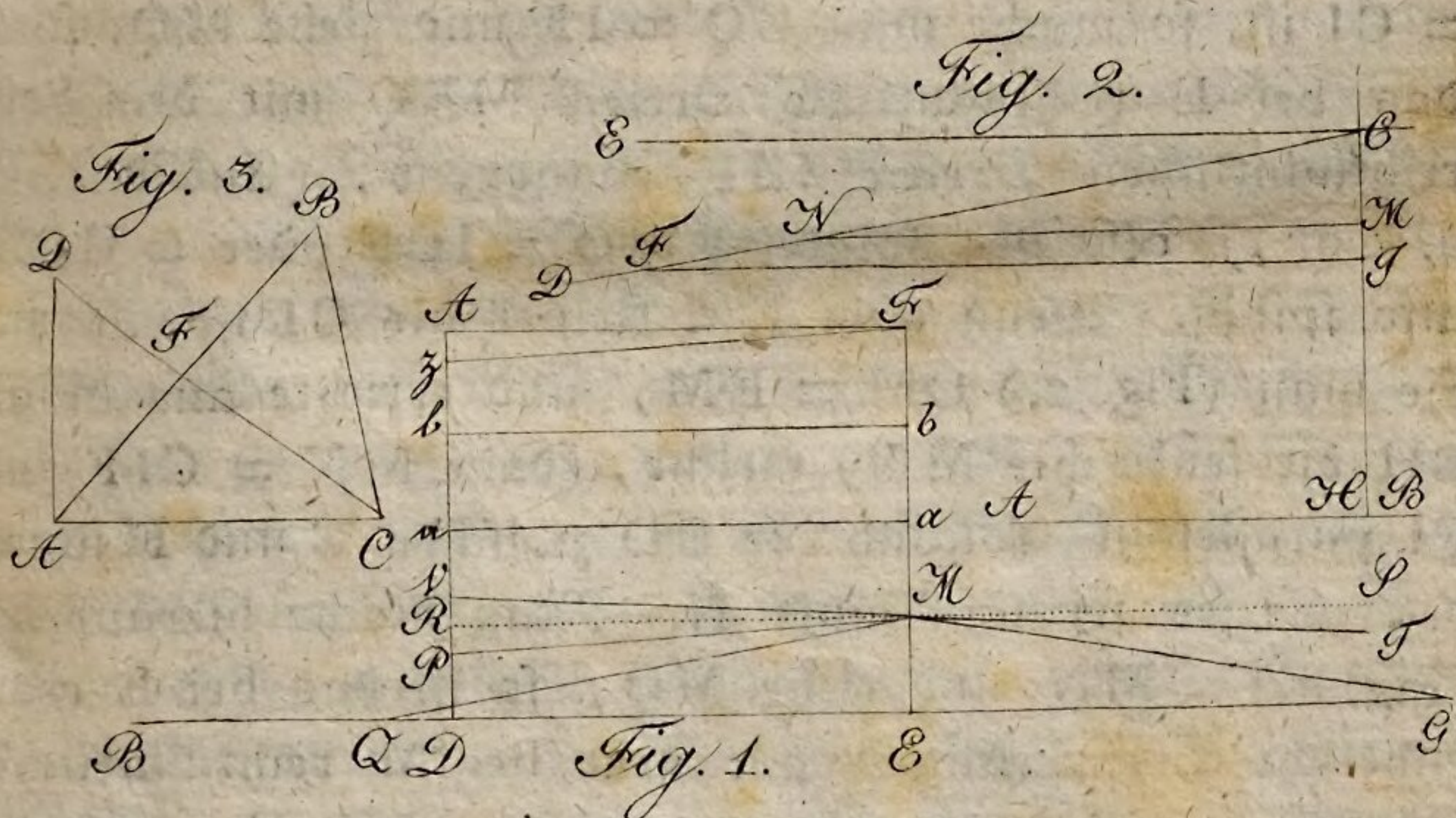
Da es nach meiner Ansicht überflüssig seyn wird, mich über das Mühsame der Bearbeitung einer solchen litterarischen Schrift, wie die gegenwärtige, oder über die Unentbehrlichkeit und den Nutzen derselben theils für geübte und gelehrte Mathematiker, als Erinnerungsbuch, theils für Liebhaber und Anfänger in der Mathematik, als lehrreiches Handbuch, aus welchem sie, nach ihrem Bedürfniß und dem Bestand ihrer Casse, (da die Bücherpreise fast überall angegeben sind,) die ihnen fehlenden und für sie brauchbaren Bücher, in jedem Theil der mathematischen Wissenschaften wählen können, zu verbreiten, so widme ich die wenigen Blätter dieses Vorberichts der Untersuchung und Darstellung einiger interessanten mathematischen Gegenstände.

Es fiel mir nemlich, bei der Ausarbeitung dieser Schrift, folgende Stelle in Doppelmayr's historischer Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis, Seite 23, auf: „Regiomontanus meldet in seinem Schreiben an „M. Christianum folgendes: habeo speculum Archimedis annulare ex portione parabolica factum, cujus marginis circularis major quinque pedes continet, minor autem tres, profunditas autem speculi est bipedalis.“ Aus diesen Worten schlieset Doppelmayr, daß Regiomontanus einen großen parabolischen Brennspiegel aus Metall mit eigener Hand versertiget habe. Diese Behauptung

ist nach meiner Überzeugung unrichtig. Denn 1) sagt Regiomontan nur: „Ich besitze einen ringförmigen aus einem parabolischen Stück verfertigten Archimedischen Spiegel,“ den er also wahrscheinlich in Italien, wo er sich lange aufhielt, erhalten, und nach Deutschland gebracht hatte, 2) sagt er nicht bloß überhaupt einen Brennspiegel, sondern er nennt ihn einen ringförmigen archimedischen Spiegel, dessen größerer Umfang fünf Fuß, (also der größere Durchmesser etwas über $1\frac{1}{2}$ Fuß) der kleinere Umfang drei Fuß, (also der kleinere Durchmesser beinahe einen Fuß,) und die Tiefe des Spiegels zwei Fuß hat.

Nach dieser Beschreibung hatte dieser Spiegel eigentlich die Form eines abgekürzten parabolischen Kegels, mit zwei parallelen, zwei Fuß von einander abstehenden kreisförmigen Grundflächen, oder die Höhe dieses abgekürzten parabolischen Kegels betrug zwei Fuß. Er war übrigens hohl, und diese innere concave Wölbung, welche die Seitenfläche des Kegels bildete, war geschliffen und polirt, außerdem war er oben und unten offen, und zwar betrug die größere Öffnung im Lichten 1,5915 Fuß, (vermuthlich Nürnbergisches Maas,) und die kleinere Öffnung im Lichten 0,9549 Fuß. Also war der Querschnitt dieses Kegels eine Parabel, deren größere senkrechte Ordinate $y = 0,795$ und die kleinere $y = 0,477$ Nbg. Fuß war. Da sich nun in der Parabel $Y^2 : y^2 = X : x$ verhält, und hier $X = x + 2$ ist, so verhält sich hier $0,632 : 0,2275 = x + 2 : x$. Also ist $0,2275 x + 0,455 = 0,632 x$, und daraus folgt $0,455 = 0,4045 x$. Folglich ist $1,1248 = x$. Da aber der Parameter $p = \frac{y^2}{x}$ ist, so ist hier $p = \frac{0,2275}{1,1248} = 0,2022$. Nun ist ferner der Abstand a des Brennpunkts vom Scheitel der Parabel $= \frac{1}{4} p$, also hier $a = 0,0505$. Es war aber die Abscisse $x = 1,1248$. Also ist $x - a = 1,0743$ oder um so viele

Meine zweite Bemerkung betrifft folgenden geometrischen Lehrsatz, nebst dem von mir hier aufgestellten Beweis.



L e h r s a t z.

Wenn in dem Viereck $ADEF$ (Fig. 1.) drei rechte Winkel bei D , E und A sind, so ist der vierte Winkel AFE auch ein rechter Winkel.

B e w e i s.

Man errichte auf AB (Fig. 2.) die senkrechte $HC = EF$, und aus C die CE auf CH senkrecht, so ist HCE ein rechter Winkel. Man ziehe aus C die CD so nahe an CE als man will, so ist HCD ein spitziger Winkel, der aber einem rechten so nahe kommen kann als man will. Hierauf nehme man auf CD einen beliebigen Punkt F und ziehe aus ihm die FI senkrecht auf CH , so fällt die senkrechte FI vor dem spitzen Winkel HCD , und der Punkt I liegt zwischen C und H , (weil ausserdem ein Dreieck entstehen würde, in welchem zwei Winkel zusammen größer als zwei rechte wären, gegen den 17. Satz, I. Buch Euklids.) Ferner theile man die Seite EF des gegebenen Vierecks (Fig. 1.) in die Hälfte, diese Hälfte wiederum in zwei gleiche Theile u. s. f. bis man auf einen Theil p oder EM kommt, der entweder $= CI$ (Fig. 2.) oder kleiner als CI ist. Wenn nun $EM = CI$ ist, so mache man $EQ = IF$ und ziehe MQ , so ist das bei E rechtwinkliche Dreieck MEQ mit dem bei I rechtwinklichen Dreieck CIF congruent, (Euklid I. B. 4. Satz,) also der Winkel $EMQ = ICF$ oder $= HCD$, also spitzig. Wenn aber EM kleiner als CI ist, so mache man (Fig. 2.) $CM = EM$, und errichte aus M auf CH die senkrechte MN , welche, (da $CMN = CIF$) mit FI parallel ist, folglich die CD zwischen C und F schneidet. Dieses sei im Punkt N . Man mache hierauf EQ (Fig. 1.) $= MN$ und ziehe MQ , so ist das bei E rechtwinkliche Dreieck MEQ mit dem bei M rechtwinklichen Dreieck CMN (Fig. 2.) congruent, also der Winkel

$EMQ = MCN = HCD$, also spitzig. Man fälle MP senkrecht auf die Seite AD , so fällt P zwischen A und D , denn sonst würde ein Dreieck mit zwei rechten Winkeln entstehen, gegen 17. G. 1. B. Euklids. Da nun bei P und D rechte Winkel sind, so ist MP mit ED parallel, d. h. MP trifft mit ED verlängert nicht zusammen, da aber MQ mit der verlängerten ED zusammentrifft, so liegt MP nicht in der MQ und nicht zwischen MQ und ME . Also ist der Winkel EMP größer als der Winkel EMQ , oder größer als HCD . Man errichte aus dem Punkt M die MR auf EF senkrecht, und verlängere sie rückwärts gegen S , so sind EMR und EMS rechte Winkel. Da nun EMP größer als EMQ ist, so ist EMP entweder dem rechten Winkel EMR näher als EMQ , oder EMP ist selbst ein rechter Winkel, (und alsdann, liegt MP in MR ,) oder EMP ist größer als ein rechter Winkel, (und alsdann liegt MP über MR .) Es sei nun das letztere, und MV die Lage der MP , so ist dennoch der Winkel RMV , um welchen EMV den rechten Winkel EMR übertrifft, kleiner als der Winkel RMQ , um welchen der spitzige Winkel EMQ von dem rechten EMR übertroffen wird. Denn gesetzt, RMV sei $= RMQ$, so ist, wenn VM rückwärts verlängert wird, (da die Scheitelwinkel RMV und SMT gleich sind,) auch $RMQ = SMT$, und da $EMR = EMS$ als rechte Winkel, so ist $EMR - RMQ = EMS - SMT$, d. i. $EMQ = EMT$. Man mache nun $EG = EQ$ und ziehe MG , so ist in den beiden Dreiecken EMQ und EMG , $EG = EQ$, $EM = EM$, und $MEQ = MEG$ als rechte Winkel, folglich sind sie congruent, daher ist $EMG = EMQ$, und da $EMQ = EMT$ war, so ist auch $EMG = EMT$, also liegt MT in MG , folglich wird EG von MT geschnitten, welches unmöglich ist, da bei D und V rechte Winkel sind. Also ist RMV nicht $= RMQ$. Es ist aber RMV auch nicht größer als RMQ . Denn ist dieses, so

ist auch $\angle SMT$ (als Scheitelwinkel von $\angle RMV$) größer als $\angle RMQ$. Folglich ist $\angle EMR - \angle RMQ$ größer als $\angle EMS - \angle SMT$, d. i. $\angle EMQ$ größer als $\angle EMT$ und folglich auch $\angle EMG$ größer als $\angle EMT$. Daher liegt MT zwischen ME und MG , und schneidet also die DG , welches unmöglich ist, da VT mit DG parallel ist, weil bei V und D rechte Winkel sind. Da also $\angle RMV$ nicht $= \angle RMQ$ und auch nicht größer als $\angle RMQ$ ist, so ist $\angle RMV$ kleiner als $\angle RMQ$. Folglich ist $\angle EMV$ oder $\angle EMP$ entweder selbst ein rechter Winkel, oder doch dem rechten Winkel näher, d. h. von ihm um weniger unterschieden, als der Winkel $\angle EMQ$ oder $\angle HCD$. Da nun $\angle HCD$ dem rechten Winkel so nahe angenommen werden kann als man will, oder da der Unterschied d desselben von einem rechten Winkel kleiner gesetzt werden kann, als eine gegebene noch so kleine Größe u , und der Unterschied δ des Winkels $\angle EMP$ von einem rechten kleiner ist als d , so ist der Unterschied δ um so viel mehr kleiner als die gegebene Größe u , so klein diese auch seyn mag, d. h. δ ist so klein, daß sich dessen Größe nicht angeben läßt. Folglich ist $\angle EMP$ dem rechten Winkel so nahe, daß sich sein Unterschied von demselben nicht angeben läßt, also ist $\angle EMP$ ein rechter Winkel. Da nun auch die Winkel $\angle PDE$ und $\angle MED$ rechte Winkel sind, (nach der Bedingung des Lehrsatzes,) und $\angle DPM$ gleichfalls ein rechter Winkel ist, (nach der Construction,) so hat das Viereck $DEMP$ vier rechte Winkel. Auch fallen die Punkte P , V und R zusammen, also ist auch $\angle DRM$ ein rechter Winkel, und daher liegt der Punkt R zwischen den Punkten A und D , weil ausserdem ein Dreieck mit zwei rechten Winkeln entstehen würde. Nun war die Seite EF des gegebenen Vierecks $DEFA$ in gleiche Theile, jeder $= p = EM$ getheilt, und die Theilungspunkte auf EF sind a, b, c u. s. f. Man trage den Theil $p = EM$ auch auf der gegenüberstehenden Seite DA vom Punkt R an gegen A zu, so oft es angeht,

auf, so daß die Theilungspunkte von R nach A zu a, b, c, d, u. s. f. seien, so trifft der letzte Theilungspunkt z entweder in den Punkt A oder nicht. Man verbinde immer zwei der gegenüberliegenden Theilungspunkte a und a, b und b u. s. f. mit den geraden Linien aa, bb, cc, dd u. s. f. so entstehen die Vierecke MRaa, aabb u. s. f. jedes mit zwei gleichen gegenüberstehenden in EF und DA liegenden Seiten, nemlich im Viereck MRaa ist $aR = aM$, im folgenden Viereck aabb ist $ab = ab$ u. s. f. Da nun das unterste Viereck DEMP oder DEMR vier rechte Winkel hat, (nach dem Erwiesenen,) so läßt sich leicht zeigen, daß jede zwei gegenüberstehende Seiten desselben gleich sind, nemlich $DP = EM$ und $MP = ED$. Da nun dessen obere Seite MP oder MR zugleich die Grundlinie des nächstfolgenden Vierecks MRaa ist, und die Winkel aRM und aMR an dieser Grundlinie rechte, auch die gegenüberstehenden Seiten aR und aM einander gleich, und auch $= EM$ oder $= DP$ sind, so läßt sich leicht darthun, daß das Viereck MRaa mit dem Viereck DEMR congruent ist, und folglich dessen beide obere Winkel Maa und Raa rechte Winkel sind. Auf ähnliche Art kann man beweisen, daß das nächstfolgende Viereck mit dem nächstvorhergehenden Viereck MRaa congruent ist, also auch dessen beide obern Winkel rechte Winkel sind u. s. f., daß jedes nächstfolgende Viereck mit dem nächstvorgehenden congruent ist, also dessen beiden obere Winkel rechte Winkel sind, bis man zu dem letzten Viereck gelangt, bei welchem eben so bewiesen wird, daß dessen beide obern Winkel bFz und bzF rechte Winkel sind. Nun fällt dessen obere Seite Fz in die Seite FA des gegebenen Vierecks DEFA. Denn gesetzt, daß FA nicht in Fz liegt, so entsteht ein Dreieck FAz, welches bei A und z rechte Winkel hat. Dieses ist aber unmöglich, nach Euklid I. B. 17. Satz. Daher liegt FA in Fz, folglich ist der Winkel bFA oder

$\angle EFA = \angle bFz$, und da $\angle bFz$ ein rechter Winkel ist, (nach dem Erwiesenen,) so ist auch $\angle bFA$ oder $\angle AFE$ ein rechter Winkel. Welches zu erweisen war.

Diesen Beweis habe ich hier vermittelst der Exhaustionsmethode direct ausgeführt, und er ist dem indirecten Beweis, den ich Seite 71. der ausführlichen evidenten Theorie der Parallellinien (Nürnberg, bei Lechner, 1819. gr. 8.) auch nach der Exhaustionsmethode gegeben habe, vorzuziehen, weil er einfacher und kürzer ist. Übrigens ist er durchaus richtig und evident, für jeden, welcher der Exhaustionsmethode volle Evidenz zugesteht, wie z. B. D. Martin Ohm thut. Indessen wird dennoch der, welcher den Geist der alten Geometer richtig und rein aufgefaßt hat, ihre Beweisart dieser neuern in Rücksicht auf die Beweiskraft, (das Anschauliche des *nervi probandi*) vorziehen, aber der Exhaustionsmethode den Vorzug in Beziehung auf die Kürze, Leichtigkeit und bequeme Anwendung zugestehen.

Noch ist in meiner eben erwähnten Theorie der Parallellinien folgendes zu bemerken:

Seite 78. derselben ist bei der zwölften Classe, nach den Worten: „Hier wird die Lehre von den Parallellinien auf den Satz gegründet, daß die Summe der drei Winkel eines jeden Dreiecks zweien rechten gleich ist,“ einzuschalten: Z. B. von Legendre, in seinen *éléments de géométrie*, 1802.

Endlich ist Seite 79, vierte Zeile von unten, der Name Duprier wegzulassen, (weil er, nach der an mich eingegangenen Nachricht seines Verlegers, seine Parallelentheorie zurückgenommen hat,) und statt dessen der Name Gung (1815) zu setzen, wegen seiner Schrift: *Elementartheorie der parallelen Geraden*, Grätz, bei Müller, 1815.

Ferner ist noch einzurücken: Fr. L. Wachter *demonstratio axiom. Eucl. Ged.* 1817., 8. und E. W. Heßling *Versuch einer Theorie der Parallel.* Halle, 1819. 8.

Meine dritte Bemerkung hat Bezug auf eine philologisch-mathematische Critik, welcher Professor Mollweide meine Erklärung der bekannten verworrenen, und wahrscheinlich durch die Abschreiber verdorbenen Stelle in Plato's Meno, unterworfen hat.

Bekanntlich enthält nemlich Plato's Meno zwei interessante mathematische Stellen, von denen die erste die Verdoppelung eines gegebenen Quadrats, und die zweite das Eintragen eines gegebenen Dreiecks in einen gegebenen Kreis zum Gegenstand hat. Die erste Aufgabe hat Plato heuristisch vorgetragen, und nach der Methode, die ich in der systematischen Zusammenstellung der Beweise des pythagoräischen Lehrsatzes, Nürnberg, bei Lechner, 1819, Seite 23 bis 25 angegeben habe, ist es eben so leicht, die Auflösung der Aufgabe, „ein Quadrat zu beschreiben, welches die Summe zweier gegebenen Quadrate ist,“ nebst deren Beweis, einem Anfänger abzufragen. Die zweite Stelle des Plato, deren ächte Lesart wahrscheinlich durch Abschreiber verdorben worden, und deren Sinn daher schwer zu treffen ist, habe ich in einer Schrift zu erläutern versucht, die den Titel hat: Commentar über zwei dunkle mathematische Stellen in Plato's Schriften, wovon die eine im Theätet, die andere im Meno vorkommt, Sulzbach, Seidel, 1797. Ausser mir hat nun noch eine beträchtliche Anzahl Mathematiker und eigentliche Philologen diese Stelle zu erklären, und ihren wahren Sinn darzustellen sich bemüht, z. B. Gedike, Michelsen, Kästner, (götting. gelehrte Anzeigen, 1797, das 100 Stück,) Klügel, (mathem. Wörterbuch,) Trembley, Schleiermacher, Niefel, und Mollweide.

Die Hauptverschiedenheiten der Ansichten dieser Commentatoren sind folgende. Ein Theil derselben glaubt: Plato rede von den Bedingungen, unter welchen sich ein gegebenes Dreieck überhaupt in einen gegebenen Kreis

eintragen läßt, welche Vorstellungsart auch meine Erklärung in der oben erwähnten Schrift voraussetzt, ein Theil hingegen behauptet, es sey hier vom Eintragen gar nicht die Rede, sondern von etwas anderm, das sie nach ihrer Art bestimmen, (wie Trembley und Niefel,) Mollweide endlich bemüht sich (in seinem Buch: *commentationes mathematico-philologicae tres etc.* Lipsiae, 1813, Seite 48,) zu zeigen, Plato rede eigentlich davon, daß, wenn man die Bedingung, unter der ein gegebenes Dreieck in einen gegebenen Kreis eingetragen werden kann, angeben wolle, man vorher beachten müsse, von welcher Art das gegebene Dreieck sey, es also in eine gewisse Classe zu versetzen habe, (nemlich unter die rechtwinklichen, oder unter die gleichseitigen, oder unter die gleichschenkligen, oder unter die ungleichseitigen und zwar schiefwinklichen,) und daß sich sodann nach der Eigenheit jeder Art Dreiecke besondere von einander verschiedene Bedingungen für das Eintragen in den gegebenen Kreis werden angeben lassen, kurz, Plato's Meinung sey, man müsse vorher eine Hypothesis über die Art des gegebenen Dreiecks aufstellen, um daraus die entsprechende Hypothesis für das Eintragen desselben in den gegebenen Kreis zu finden. Nun ist es zwar richtig, daß wenn man annimmt, das gegebene Dreieck sey rechtwinklich, so wird die Bedingung für die Möglichkeit des Eintragens desselben in einen gegebenen Kreis seyn: die Gleichheit der Hypotenuse desselben mit dem Durchmesser dieses Kreises. Nimmt man aber an, das gegebene Dreieck sei gleichseitig, so ist die Bedingung des erwähnten Eintragens, daß das Quadrat der Seite desselben dem dreifachen Quadrat des halben Durchmessers des gegebenen Kreises gleich sey. Nimmt man ferner an, das gegebene Dreieck sey schiefwinklich und gleichschenkllich, so ist die Bedingung des Eintragens, daß das Quadrat einer der beiden gleichen Seiten dem Rechteck

aus der Höhe des Dreiecks und dem gegebenen Durchmesser gleich sey.

Dennoch ist folgendes zu erinnern. Es ist bekannt, daß es allgemeine Bedingungen giebt, unter denen sich ein gegebenes Dreieck, von welcher Art es auch seyn mag, in einen gegebenen Kreis eintragen läßt. Dergleichen Bedingung läßt sich schon aus Euklid's Elementen, und zwar aus dem fünften Satz des vierten Buchs leicht herleiten, und heißt: Wenn die aus dem Durchschnittspunkt der beiden aus den Halbierungspunkten zweier beliebigen Seiten des gegebenen Dreiecks auf diesen Seiten senkrecht errichteten Linien, zu einem beliebigen Winkelpunkt dieses Dreiecks gezogene gerade Linie, dem Halbmesser des gegebenen Kreises gleich ist, so kann das gegebene Dreieck in den gegebenen Kreis eingetragen werden. Eine zweite allgemeine Bedingung, welche Professor Mollweide aufgestellt hat, ist: Wenn das Rechteck, dessen anliegende Seiten der Durchmesser des gegebenen Kreises und die aus einem beliebigen Winkelpunkt des gegebenen Dreiecks auf die gegenüberstehende Seite senkrecht gezogene Linie sind, dem Rechteck dessen anliegende Seiten die in dem genannten Winkel-Punkt zusammentreffenden beiden Seiten des gegebenen Dreiecks sind, gleich ist, so kann das gegebene Dreieck in den gegebenen Kreis eingetragen werden. Eine dritte allgemeine Bedingung habe ich in dem oben erwähnten Commentar angegeben, die mir zur Erklärung der Stelle im Meno geeignet schien, und welche heißt: Wenn (Fig. 3.) auf einer Seite AC eines gegebenen Dreiecks ABC ein bei A rechtwinkliches Dreieck CAD , dessen Hypotenuse CD dem Durchmesser des gegebenen Kreises gleich ist, beschrieben wird, und sich diese Hypotenuse und eine Seite AB des gegebenen Dreiecks so schneiden, daß das Rechteck, dessen anliegende Seiten die beiden Theile CF und FD dieser Hypotenuse sind, dem Rechteck, dessen anlie-

gende Seiten die beiden Theile AF und FB der von der Hypotenuse geschnittenen Seite AB des gegebenen Dreiecks sind, gleich ist, so kann das gegebene Dreieck in den gegebenen Kreis eingetragen werden. Da nun solche allgemeine, für jede Art der Dreiecke gültige Bedingungen statt finden, so scheint es sonderbar zu seyn, daß Plato vorschreiben sollte, die einzelnen Bedingungen der besondern Arten von Dreiecken aufzusuchen, und als Beispiel ein rechtwinkliches Dreieck aufführt. Professor Mollweide sagt zwar in seinen *commentationibus*, Seite 48, diese Bedingung sei dem Plato wegen ihrer Einfachheit nicht unbekannt gewesen, und der vom Plato eingeführte Geometer habe nur unter der Bedingung eines rechtwinklichen Dreiecks über das Eintragen desselben bestimmen können, weil, nach dem damaligen Zustand der Geometrie, der fünfte Satz des 4ten B. der Elemente Euklid's, der eine allgemeine Bedingung enthält, noch nicht aufgefunden war. Allein dieser Satz ist viel leichter und einfacher, als der von Mollweide dem Plato zugeschriebene, denn wenn man nicht auf die Ähnlichkeit der Materien, so daß nemlich viele den Kreis betreffende Sätze zusammengereiht werden, wie Euklid gethan hat, Rücksicht nimmt, so ist seine eigentliche wissenschaftliche Stelle zwischen dem eilften und zwölften Satz des ersten Buchs der Elemente Euklids, und sein Beweis gründet sich blos auf den vierten Satz dieses Buchs und auf die Definition des Kreises, so daß ein Anfänger, der nur ein Paar Stunden Unterricht in der Geometrie erhalten hat, ihn nicht nur vollkommen verstehen, sondern auch sogar erfinden kann. Eben so glaubt Prof. Mollweide, Plato möchte die Bedingung des Eintragens eines gleichseitigen Dreiecks nicht gekannt haben, vermuthlich weil solche erst im 12. S. des 13. Buchs der Elemente Euklid's gelehrt ist. Allein dieser Satz ist auch sehr leicht und einfach, und kann, wissenschaftlich betrachtet, sogleich und

unmittelbar nach dem ein und dreißigsten Satz des dritten Buchs der Elemente Euklid's, auf welchem Satz die Bedingung des Eintragens eines rechtwinklichen Dreiecks beruht, die dem Plato bekannt war, eingereiht werden. Denn daß man sich im Beweis desselben auf den zwanzigsten Satz des sechsten Buchs bezieht, ist unnöthig, der bekannte vierte Satz des zweiten Buchs leistet das nemliche. Überhaupt scheint Mollweide die geometrischen Kenntnisse zu Plato's Zeiten von zu geringem Umfang anzunehmen. Seine Vorstellungsart kann durch folgende historische Bemerkung berichtigt werden. Archytas war nicht nur ein Zeitgenosse, sondern auch ein Freund des Plato. Er nahm gleichfalls an dem damals unter den Geometern entstandenen Wettstreit Antheil, die Aufgabe, zwei mittlere geometrische Proportionallinien zwischen zwei gegebenen Linien zu finden, betreffend. Seine sinnreiche Auflösung, die Eudemus aufbewahrt hat, und die man unter andern in Sturm's Übersetzung des Archimedes findet, zeugt von einer ungemeinen lebendigen Einbildungskraft, und setzt die Kenntniß von sehr vielen, in elf Büchern des Euklid's enthaltenen Sätzen voraus. Es ist daher sehr unwahrscheinlich, daß zu Plato's Zeiten der fünfte Satz des vierten Buchs der Elemente Euklid's noch nicht bekannt gewesen seyn soll. Im Gegentheil glaube ich, nach der Ansicht, die ich in meinem Commentar von dieser Stelle gefaßt und dargestellt habe, daß Plato sich auf diesen Satz deswegen nicht bezogen habe, weil er ihn für zu elementar und gemein gehalten, und daher einen eigenen, die allgemeine Bedingung des Eintragens eines gegebenen Dreiecks in einen gegebenen Kreis enthaltend, erfunden und hier aufgestellt habe. Ich legte mir nun die Frage vor, was für ein Satz war es wohl? und um die Beantwortung zu finden, mußte ich zugleich auf den verworrenen und nach der gewöhnlichen Lesart, für die von mir gewählte

Ansicht, die ich noch immer für die richtige halte, unverständlichen Text Rücksicht nehmen. So kam ich nun endlich auf den im erwähnten Commentar aufgestellten Satz, der, mit wenigen Veränderungen der gewöhnlichen Lesart, ziemlich in den Zusammenhang des Ganzen paßt, und welchen ich, dem Wesentlichen nach, vorhin als die dritte allgemeine Bedingung angeführt habe. Damit will ich aber nicht behaupten, daß ich die ursprüngliche Lesart wiederhergestellt habe, sondern ich glaube vielmehr, daß vielleicht mehrere Zeilen fehlen, welche irgend ein Abschreiber, durch die Wiederholung eines Worts im Original getäuscht, aus Unachtsamkeit oder Nichtkenntniß des Inhaltes des Textes, ausgelassen hat. Jeder Gelehrte, der sich irgend einmal mit Correcturlesen abgegeben hat, wird aus eigener Erfahrung wissen, daß noch jetzt von den Setzern sehr häufig die Wörter übersehen werden, die sich zwischen ein Paar nicht zuweit von einander entfernten gleichlautenden oder wiederholten Worten oder Phrasen befinden. Überdies ist bekannt, wie corrupt manche Stellen auch in denjenigen griechischen Handschriften, die blos mathematische Untersuchungen zum Gegenstand haben, sind, (welches auch die von Prof. Mollweide Seite 39. angeführte Stelle des Proklus zeigt, in der zwei Wörter fehlen, die, des Zusammenhanges wegen, supplirt werden müssen,) da doch dergleichen Handschriften von eigentlichen Mathematikern studirt, und viele Stellen von ihnen, wo es nöthig war, ohne Bedenklichkeit gestrichen, oder verändert, oder ergänzt worden sind. Gegen den von mir aufgestellten und vorhin erwähnten Satz, läßt sich nun, wie ich ihn bei dem Beweis erläutere und dargestellt habe, nichts einwenden, denn was die von Prof. Mollweide in seinen commentationibus, Seite 58, dagegen vorgebrachte Erinnerung anbelangt, so trifft diese eigentlich nur den von mir, den Worten des Plato gemäs, dargestellten allgemeinen Ausdruck des Satzes,

Sages, und zeigt blos, daß Plato, wie in Gesprächen
 öfters der Fall ist, in seinem Vortrag zu unbestimmt
 war, und den Unterschied, der bei zwei ähnlichen Dreieck-
 fen, in Absicht auf die Proportionalität der Seiten, statt
 finden kann, das heißt: die Art der Ähnlichkeit nicht aus-
 drücklich angegeben hat. Nämlich ich habe zur Erläute-
 rung dieser Stelle in meinem Commentar folgenden Satz
 aufgestellt und bewiesen, daß, wenn (Fig. 3.) in einem
 gegebenen Dreieck ABC , über einer Seite, (z. B. über
 AC) ein Dreieck ACD , in welchem der Winkel CAD ein
 rechter, und die Hypotenuse CD dem Durchmesser eines
 gegebenen Kreises gleich ist, beschrieben wird, und man
 findet, daß in den beiden Dreiecken AFD und BFC sich
 AF zu FD wie CF zu FB verhält, also die beiden
 Dreiecke AFD und BFC ähnlich sind, das gegebene
 Dreieck ABC in den gegebenen Kreis eingetragen wer-
 den kann: und umgekehrt, daß wenn es in den gegebe-
 nen Kreis eingetragen werden kann, sich AF zu FD wie
 CF zu FB verhält, folglich die Dreiecke AFD und BFC
 ähnlich sind. Gegen diesen streng ausgeführten Beweis
 kann nun nichts eingewendet werden. Indessen macht Professor Mollweide in seinen com-
 mentationibus, Seite 58, folgende Bemerkung: „Wenn
 „ ACB ein rechter Winkel, oder das gegebene Dreieck bei
 „ C rechtwinklich ist, so liegt der Punkt B nicht in der
 „Peripherie des gegebenen Kreises, wosferne nicht AB
 „ $= DC$ ist.“ Dieses folgt natürlich aus dem, was ich
 Seite 85 meiner Schrift gesagt habe. Nun fährt aber
 Prof. Mollweide in seinen Commentationen, Seite 58,
 fort: „Wenn ACB ein rechter Winkel ist, so ist CB mit
 „ AD parallel, also sind die Wechselwinkel ADC und
 „ DCB gleich, folglich die Dreiecke BFC und ADF ähn-
 „lich, und demohngeachtet liegt der Punkt B nicht in der
 „Peripherie des gegebenen Kreises, wosferne nicht AB
 „ $= DC$ ist.“ — Ich frage aber: Wie sind die Dreiecke

BFC und ADF ähnlich? Nämlich so, daß sich AF zu FD wie FB zu CF verhält. Folglich nicht nach der Art, wie in dem von mir aufgestellten Lehrsatz angenommen wird, nach welchem sich AF zu FD wie CF zu FB verhält. Sein Einwurf trifft also meinen Lehrsatz nicht, in so ferne er, in der bei dem Beweis gegebenen Erläuterung, (Seite 72 und 79 meiner Schrift,) von mir bedingt ist, sondern nur den allgemeinen, nach dem Vortrag des Plato eingerichteten, Ausdruck des Satzes, in so ferne nämlich dieser die Ähnlichkeit der beiden Dreiecke ADF und BFC überhaupt voraussetzt, ohne die Art dieser Ähnlichkeit näher zu bestimmen. Es folgt also hieraus nur so viel, daß die Hypothese vom Plato selbst zu unbestimmt ausgedrückt worden ist. Dagegen habe ich nun nichts zu erinnern, als daß dieses auch der Fall bei der Hypothese ist, die ihm Prof. Mollweide beilegt, wie sich in der Folge zeigen wird. Ohngeachtet dieser Zweideutigkeit im Platonischen Ausdruck, erscheint dennoch Plato nach meiner Darstellung sinnreicher und kenntnißvoller, als nach der des Professors Mollweide. Denn wenn ich ihm auch zugebe, Plato habe nicht, wie ich behaupte, eine relative Bedingung angeben wollen, unter der ein gegebenes Dreieck in einen gegebenen Kreis eingetragen werden kann, sondern blos eine absolute Bedingung, (nämlich daß das gegebene Dreieck rechtwinklich sei,) woraus sodann die relative abzuleiten wäre, (nämlich daß in diesem Fall die Hypotenuse dem gegebenen Durchmesser gleich seyn muß,) so ist es immer sonderbar, daß Plato diese absolute Bedingung so schwülstig ausgedrückt hat. Doch diese Bemerkung auch bei Seite gesetzt, so findet noch folgende wichtige Erinnerung gegen Prof. Mollweide statt. Wie bekannt ist, hat jedes rechtwinkliche Dreieck Seiten von verschiedener Länge. Da nun Plato ausdrücklich sagt: *παρε την διαδοσαν αυτου γραμμην*, und Mollweide diese ganze Phrasen auf

eine Seite des gegebenen Dreiecks bezieht, so muß jede beliebige Seite des gegebenen Dreiecks genommen werden können, weil jede gegeben ist. Dieses ist aber der Erklärung des Prof. Mollweide entgegen. Denn wenn das gegebene Dreieck, dessen absolute Bedingung Plato bestimmen wollte, ein rechtwinkliches ist, so paßt die von Prof. Mollweide dem Plato untergeschobene Construction nur alsdann, wenn man die Hypotenuse oder längste Seite als gegebene Seite annimmt, aber nicht, wenn man eine Kathete als gegebene Seite betrachtet. Das heißt: da nach Plato's deutlichem Ausdruck eine beliebige Seite des gegebenen Dreiecks genommen werden darf, so könnte, wenn die von ihm angegebene absolute Bedingung mit der von Mollweide aufgeführten, einerlei wäre, auf einer gewissen Seite des gegebenen Dreiecks die ihm von Mollweide zugeschriebene Construction nicht statt finden, und dennoch könnte es ein rechtwinkliches Dreieck seyn. Plato hätte daher in diesem Falle sagen müssen: „die längste von den gegebenen Seiten,“ und nicht bloß: „die gegebene Seite.“ Da jeder also, der diese Stelle ohne Vorurtheil betrachtet, zugeben muß, daß nach Plato's bestimmten und klaren Ausdruck jede beliebige Seite des gegebenen Dreiecks angenommen werden kann, so will ich nun, unter den, dem Prof. Mollweide zugehörigen Voraussetzungen 1) daß Plato bloß eine absolute Bedingung des gegebenen Dreiecks habe festsetzen wollen, und 2) daß παρατείνειν so viel bedeute, als παραβαλλειν oder παρακεισθαι, zeigen, was für ein Dreieck die von ihm aufgestellte Eigenschaft hat. Es giebt nemlich die gewöhnliche Lesart der Platonischen Stelle einen vollkommenen passenden Sinn, wenn man 1) τοιοῦτον οἷον nicht, wie Prof. Mollweide, durch ein dem gegebenen Dreieck ähnliches Dreieck übersetzt, sondern annimmt, οἷον bedeute hier in Beziehung auf τοιοῦτον, da es mit dem Infinitiv ἐλλεπειν verbunden ist,

wie gewöhnlich, so viel als *ὅτι*, und diese Stelle folglich dem Sprachgebrauch gemäß, so übersetzt: „wenn das gegebene Dreieck von der Beschaffenheit ist, daß“ u. s. f. oder auch: „wenn es die Eigenschaft hat, daß“ u. s. f. und wenn man hierauf 2) das folgende zweite *οἷον*, „dergleichen oder von der nemlichen Beschaffenheit, wie“ übersetzt, und so wird ein Dreieck B, welches mit einem andern Dreieck C einerlei Beschaffenheit hat, mit diesem Dreieck C congruent seyn. Wenigstens kann *οἷον* eben so gut congruent als ähnlich, (welches ohnedem eigentlich *ὁμοῖον* heißt,) bedeuten, wie selbst Prof. Mollweide bei seiner Construction für den Fall annehmen muß, wenn das gegebene rechtwinkliche Dreieck ein gleichschenkeliges ist, da *οἷον* alsdann sogar congruent und ähnlich zugleich bedeutet, nemlich congruent, in Beziehung auf die beiden rechtwinklichen Dreiecke B und C in welche das gegebene rechtwinkliche Dreieck A getheilt wird, und ähnlich, in Beziehung auf das gegebene Dreieck A, und eines jeden der Dreiecke B und C. Zufolge dieser philologischen Bemerkungen würde nun die Stelle im *Menno* ganz ungezwungen wörtlich so übersetzt werden: „Wenn nemlich diese (dreiseitige) Figur eine solche Eigenschaft hat, daß man an die gegebene Seite derselben, „(d. h. da jede Seite derselben gegeben ist, an jede beliebige Seite derselben,) ein Dreieck setzen kann, welches eben die Beschaffenheit hat wie das, welches die Ergänzung ist, so wird, nach meiner Meinung, etwas anderes statt finden, als in dem Fall, wenn diese Construction nicht damit vorgenommen werden kann.“ Oder in der jetzt gewöhnlichen mathematischen Sprache: Wenn ein gegebenes Dreieck A die Eigenschaft hat, daß, wofern aus jedem beliebigen Winkelpunkt desselben auf die jedem angenommenen Winkelpunkt gegenüberliegende Seite eine gerade Linie senkrecht gezogen wird, durch solche das gegebene Dreieck A in je zwei nebeneinanderstehende

congruente Dreiecke, (nemlich B und C, ferner b und c oder B und C) getheilt wird, so ist das Resultat von dem, wenn das gegebene Dreieck A diese Eigenschaft nicht hat, verschieden. Denn wenn die angegebene Hypothese statt findet, so ist das gegebene Dreieck A ein gleichseitiges Dreieck, (wie man sehr leicht beweisen kann,) folglich kann es in den gegebenen Kreis unter folgender relativer Bedingung eingetragen werden, wenn nemlich das Quadrat seiner Seite dem dreifachen Quadrat des halben Durchmessers des gegebenen Kreises gleich ist. Hat aber das gegebene Dreieck A die genannte Eigenschaft nicht, so folgt nicht, daß man es in den gegebenen Kreis eintragen kann, wenn auch das Quadrat einer seiner Seiten dem dreifachen Quadrat des halben Durchmessers dieses Kreises gleich seyn sollte.

Diese von mir hier gegebene Erklärung der Platon'schen Stelle bietet sich aus der gewöhnlichen Lesart derselben ganz ungezwungen und gleichsam von selbst dar, und schließt sich an die Worte des Originals füsamer an, als die des Prof. Mollweide. Sie hat auch dieses für sich, daß die alten Geometer sich sehr gerne und fleißig mit der Untersuchung der Eigenschaften der regulären Figuren beschäftigten, und die Vorstellungen von regulären Körpern, mit platonisch-philosophischen Ideen vermischt, sogar auf die Bildung und Form der Elemente und des Weltalls übergetragen wurden.

Die vom Prof. Mollweide gegebene Erklärung dieser Stelle lautet hingegen genau bestimmt in der jetzt gewöhnlichen mathematischen Sprache so:

Wenn ein gegebenes Dreieck A die Eigenschaft hat, daß, wofern aus dem der größten Seite gegenüberliegenden Winkelpunkt auf diese Seite eine gerade Linie senkrecht gezogen wird, durch solche das gegebene Dreieck A in zwei nebeneinanderstehende ähnliche, und in einem gewissen Fall congruente Dreiecke B und C,

wovon jedes auch dem gegebenen Dreieck A ähnlich ist, getheilt wird, so ist das Resultat von dem, wenn das gegebene Dreieck A diese Eigenschaft nicht hat, verschieden. Denn wenn die angegebene Hypothese statt findet, so ist das gegebene Dreieck A ein rechtwinkliches Dreieck, (wie man streng beweisen kann,) folglich kann es in den gegebenen Kreis unter folgender relativer Bedingung eingetragen werden, wenn nemlich dessen längste Seite dem Durchmesser des gegebenen Kreises gleich ist. Hat aber das gegebene Dreieck A die genannte Eigenschaft nicht, so folgt nicht, daß man es in den gegebenen Kreis eintragen kann, wenn auch dessen längste Seite dem Durchmesser dieses Kreises gleich seyn sollte.

Gelehrte Mathematiker und Philologen mögen nun meine erste und die vorhin gegebene zweite Erklärung, so wie auch die des Professors Mollweide näher vergleichen, und nach strenger Prüfung ihr Urtheil darüber fällen.

Nürnberg, den 15. April, 1820.

Johann Wolfgang Müller.

I.

Allgemeine mathematische Werke,
vermischten Inhalts,

wie auch

Schriften, den mathematischen Cursus enthaltend.

- A**brégé des Mathématiques, pour l'usage de sa majesté
imperiale de toute la Russie. Petersb. 1795. 8. (Ist
auch in russischer Sprache erschienen. Petersb. 1795. 8.)
- Additamentum tertium in Petri Rami proemio
math. in quo Ptolomaei regis problema adversus Eu-
clidem disputat, de magis perspicua et compendiarie
via matheseos instituendae. Paris. 1567. 8.
- Adriani (Romani) mathesis polemica. Frcf. 1605. 8.
- d'Alembert opusculs mathématiques. 8 Voll. Paris.
1761 — 1780. 4. 14 Thlr.
- Aristotelis loca mathematica, collecta et explicata a
Jos. Blancano. Bonon. 1615. 4.
- Arnoldi (Andr.) sacra mathesis. Altorf. 1676. 4.
- Barrow (Isaac) opera omnia. 4 Voll. Londini. 1675.
Fol. 16 Thlr.
- Beck (Dom.) institutiones mathem. 2 Tmi. Salisb. Mayer.
1777. 8. maj. 2 Thlr. 16 Gr.
- Bernoulli (Jo.) opera omnia. 4 Tmi. Lausanne et Ge-
nev. 1742. 4. 16 Thlr.
- Bernoulli (Daniel) Jo. Tili exercitationes quaedam
mathem. Venet. 1724. 4.
- Bernoulli (Jac.) opera. 2 Tmi. Geneve. 1744. 4.

2 Allgemeine mathematische Werke.

- Bertrand** (Louis) developpement nouveau de la partie élémentaire des Mathématiques. 2 Voll. Geneve. 1778. 4. 8 Thlr.
- Bézout** cours de mathématiques. 6 Parties. Paris. 1782. und 1799. 8. 8 Thlr.
- Blancani** (Jos.) de natura mathem. scientiarum, steht in dem oben angeführten Buch: Aristotelis loca mathem.
- Boscovich** (R.I.) elementa matheseos universae. 3 Voll. Romae. 1754. 4. und Venet. 1758. 4.
- — opera ad opticam et astronomiam pertinentia. 5 Voll. Augsb. 1786. 4. 27 Thlr.
- Bossut** (Charles) cours de mathématiques, nouvelle édition. Paris. 1800. 8.
- Brahe** (Tych. de) opera mathematica. 2 Tmi. August. Vind. 1666. Fol. 8 Thlr.
- Braubach** (D.) Versuch eines mathem. Unterrichts für Seefahrer. Bremen. 1791. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
- Brodhagen** (Pet. H. E.) gemeinnützige Encyclopädie. 3 Bde. Hamburg. 1810. 8. 4 Thlr.
- Buchwald** (Fr.) Elementarlehre der Zeit- und Raumgrößen. Erlang. Palm. 1818. 8. 20 Gr.
- Bugge** (Th.) Lehrbuch der gesamten Mathematik, a. d. Dänischen übersetzt von L. G. H. Tobiesen. 3 Thle. Altona, Hammerich. 1816. gr. 8. 10 Thlr.
- Bullialdi** (Ism.) exercitationes geometricae. Paris. 1667. 4.
- Büsch** (Joh. Georg) Encyclopädie der historischen, philosophischen und mathematischen Wissenschaften. Hamburg, 1775. Zweite Auflage, Hamburg, Hoffmann. 1795. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- — Versuch einer Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens. 4 Thle. Hamburg. 1776. Neue Aufl. ib. id. 1798 bis 1802. 8. 11 Thlr.
- Caille** (de la) leçons élémentaires de mathématiques, nouvelle edit. Paris. 1770. 8.
- Camus** cours des mathématiques. 3 Parties. Paris. 1750. 8. 12 Thlr.
- Caravagii** (Paul.) geometria applicationum deficientium figura, data specie. Mediol. 1659. 4.

Cardani (Hyeron.) opera omnia, cura Caroli Sponii.
10 Tmi. Lugd. 1663. Fol. 30 Thlr.

Enthalten auffer der Algebra und andern mathematischen und besonders astrologischen Schriften, auch mehrere medicinische und politische Abhandlungen.

— — opus novum de proportionibus numerorum, motuum, ponderum, sonorum etc. praeterea artis magnae liber unus, item de Aliza regula liber. Basil. 1570. Fol.

Carnot oeuvres mathématiques. Bâle. 1796. 8. 2 Thlr. 4 Gr. und Strasb. Levrault. 1797. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Cartes (Renat. des) opera omnia. 9 Partes. Amstelod. Elzevir. 1644. und 1692 — 1701. 4. 12 Thlr.

Die nemlichen opera. Francof. 1677. 4. 8 Thlr.

— — (René des) oeuvres. 15 Voll. Paris. 1723. 12.

Cassini (Jo. Dominic.) opera astronomica. Rom. 1666. Fol.

Cassini (Jaques) ouvrages d'Astronomie. Amst. 1731. 3 Thlr. 8 Gr.

Cevae (Thom.) opuscula mathematica. Mediol. 1699. 8.

Claramontii (Scipion.) opuscula varia mathematica. Bonon. 1653. 4.

Clarke (Sam.) an easy introduction to the theory and pract. of math. Lond. 1764. 4.

Clavii (Christoph.) opera mathematica. 5 Voll. Mogunt. 1612. Fol. 21 Thlr. und Amstelod. 1612. Fol. 15 Thlr.

Der erste Theil dieses aus 40 Alphabeten bestehenden Werks enthält: Euclid's Elemente und Theodosius Sphärik, beide mit Commentarien, nebst der Trigonometrie und Sinustafeln. Der zweite Theil: die praktische Geometrie und Algebra. Der dritte: Jo. de Sacro Bosco Buch von der Sphäre nebst Commentar, und eine Abhandlung von dem Astrolabium. Der vierte: die Gnomonik. Der fünfte: die Erklärung des Gregorischen Kalenders, und Vertheidigung desselben gegen Möstlin, Joseph Scaliger und Vieta.

Clemm (Heinr. Wilh.) mathematisches Lehrbuch, oder vollständiger Auszug der reinen und angewandten Mat

- thematik. 2 Thle. Stuttg. Mezler. 1764. 8. und ebend.
1777. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Commercium epistolicum D. Jo. Collins et aliorum
de analysi promota. Londini. 1712. 4. 2 edit. 1725. 16 Gr.
- Cotes (Roger) opera miscellanea, edita a Matsko,
sumptibus Ferdinandi comitis de Lippe. Lemgo. 1763.
- Lacroix, les essais sur l'enseignement en général et
sur celui des Mathématiques en particulier. Paris.
- Crousaz (J. P. de) réflexions sur l'utilité des Mathéma-
tiques, et sur la manière des les étudier. Amsterd.
1715. 8. 16 Gr.
- Daries (J. G.) erste Gründe der gesammten Mathema-
tik. 2 Thle. Jena. 1747 und 1777. 8.
- Dasypodii (Conr.) institutionum mathematicarum vo-
lumen primum et secundum. Argent. 1567. 8.
- — protheoria mathematica. ib. 1593. 8.
- — tria volumina mathem. ib. 1570. 8.
- Dechales (Claud. Francisc. Milliet) mundus mathema-
ticus. 3 Tmi. Lugd. 1674. Fol. altera editio aucta stu-
dio Amati Varcin. 4 Tmi. Lugd. 1690. Fol. 15 Thlr.
- Dieses Werk besteht aus 32 Alphabeten, und enthält
unter andern: die 14 Bücher der Elemente Eu-
klids, Theodosius Sphärik, eine Abhandlung von
den Kegelschnitten, Trigonometrie, Algebra,
prakt. Geometrie, Mechanik, Optik, Astronomie,
Astrologie, Geographie, Beschreibung des Ca-
lenders, Baukunst, Zimmerkunst, Fortification,
Lehre des Steinschnitts, die Schiffkunst u. s. f.
- Driberg (Fr. v.) die mathematische Intervallenlehre
der Griechen. Berlin. (Leipzig, Knobloch.) 1819. 4.
1 Thlr. 12 Gr.
- Dureri (Alberti) opera, d. i. alle Bücher des Mathe-
matici und Malers Albrechten Dürers von Nürnberg,
so viel deren in annis 1525 und 1528 in Druck gege-
ben. Arnheim. 1604. Fol.
- Eberhard (J. Peter) Beiträge zur Mathesis applicata,
hauptsächlich zum Mühlenbau, zu den Bergwerksma-
schinen, zur Optik und Gnomonik. Halle, Kenger. 1757.
und 1773. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- Empiricus (Sextus) adversus mathematicos, cura J. A.
Fabricii. Lips. 1718. Fol.

- Euleri (Leonh.) opuscula varii argumenti. 3 Tmi. Berol. 1746 — 51. 4. 3 Thlr. 8 Gr.
- — opuscula analytica. 2 Tmi. Petrop. 1785. 4. 7 Thlr.
- — elementa mathematica. 2 Tmi. Lausanne. 1748. 4. 8 Thlr.
- Eytelwein (J. A.) Aufgaben, größtentheils aus der angewandten Mathematik, zur Übung in der Analysis. Berlin, Maurer. 1793. 8. 14 Gr.
- Fermatii (Petri) varia opera mathematica. Tolosae. 1679. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.
- Fontanae (Greg.) disquisitiones physico-mathematicae. Papiae. 1780. und Lips. Sommer. 1790. 4. 4 Thlr.
- Fourneau essays pratiques de géométrie et suite de l'art du trait. Paris. 1772. Fol. 4 Thlr. 16 Gr.
- Frisii (Pauli) opera. Mediol. 1782. 4.
- Frobesii (Jo. Nic.) artificiorum algebraicorum elementis analyseos finitorum Wolffianis comprehensorum dilucidatio. Helmstad. 1737. 4. 16 Gr.
- Galilaei opera omnia. 2 Tmi. Bonon. 1656. 4.
- Galileo Galilei opere. 3 Tmi. Bologn. 1655. 4. und Fiorenza. 1718. 4.
- Giannini (Petr.) opuscula math. Parm. 1773. 4.
- Grillet curiosités mathématiques. Paris. 1679. 8.
- Guiot neue physikalische und mathematische Belustigungen, oder Sammlung von Kunststücken, aus dem Franz. 7 Thle. Augsb. 1772 bis 1777. 8. 10 Thlr. 12 Gr.
- Haeseler (J. F.) Anfangsgründe der Arithmetik, Mathematik und Algebra. 3 Bde. Lemgo, Meyer. 1802. 8. 7 Thlr.
- Hennert dissertations de physique et de mathématique. Utrecht. 1758.
- Hennert (J. Fr.) cursus mathematicus. 3 Tmi. und cursus matheseos applicatae. 6 Tmi. Traj. ad Rh. Padenb. 1766 — 75. 8.
- Hennert (J. F.) mathematische Abhandlungen, herausgegeben von Hindenburg. Leipz. G. Fleischer. 1805. 8. 12 Gr.
- Hentsch (Jo. Jac.) philosophia mathematica, completens methodum cogitandi ex Euclide restitutam. 2 Tmi. Lips. 1756. 8. 1 Thlr.

Hentſch (Joh. Jac.) Anweiſung zu den mathemat. Wiſſenſchaften. 2 Thle. Leipz. Dyſ. 1754. 8 1 Thlr 6 Gr.

Herigoni (Petr.) cursus mathematicus, nova methodo demonstratus per notas universales. 6 Partes, latine et gallice. Paris. 1644. 8. 4 Thlr.

Peter Herigonius war der erſte, der einen mathematiſchen Cursus ſchrieb.

Hermetis Trismegisti ratio mathematica ad Ammonem Aegyptum, Graeco-latina a Dav. Hoeschel. cum ejus notis. Aug. Vind. 1597.

Hire (de la) et Thevenoti: veterum mathematicorum Athenaei, Bitonis, Apollodori, Heronis, Philonis et aliorum opera, graece et lat. Paris. 1693. Fol. 4 Thlr.

— — mémoires de Mathématiques et de Physique. Paris. 1694. 4.

Hobbes (Thom.) opera omnia, quae de mathesi, materia philosophica et politica fecit. Amsteld. 1668. 4.

Hierinnen findet ſich unter andern: examinatio et emendatio mathematicae hodiernae, in sex dialogis; (welche auch beſonders erſchienen ſind. Lond. 1609. und Amst. 1668. 4.) ferner dialogi quatuor de emendatione geometriae hodiernae; u. ſ. ſ.

Horrebow (Petr.) opera mathematico-physica. 3 Tmi. Havn. 1740. 4. 5 Thlr.

Horroccii (Jerem.) opera posthuma, (in quibus continentur: 1) astronomia kepleriana defensa, 2) catalogus observ. coelest. 3) theoria nova lunae, 4) Guil. Crabtraei observ. coel. 5) Jo. Flamstedii diatriba de temporis aequatione.) Lond. 1672. 4.

Hugenii (Christ.) opera varia, mathematica et astronomica cum posthumis, cura Guil. Jac. s'Gravesande. 4 Tmi. Lugd. Bat. 1724. 4. 10 Thlr. 16 Gr.

— — opera reliqua. 2 Tmi. Amstelod. 1728. 4. 6 Thlr. 12 Gr.

— — opuscula posthuma mathematica. Lugd. Bat. 1703. 4. 4 Thlr. 16 Gr.

de l'Isle mémoires pour servir à l'histoire et aux progrès de l'Astronomie, de la géographie et de la Physique. Petersb. 1738. 1 Thlr. 3 Gr.

Kaestneri (Abrah. Goth.) dissertationes mathematicae et physicae. Altenb. 1771. 4.

Allgemeine mathematische Werke.

7

Kästner (Abrah. Gotthelf) mathematische Anfangsgründe. 4 Thle. in verschiedenen Abtheilungen. Götting. Vandenhoeck und Ruprecht. 8. 12 Thlr.

Erster Theil, erste Abtheilung enthält: Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Perspectiv. 1759. fünfte Aufl. 1792. sechste Aufl. 1800. Zweite Abtheilung: Fortsetzung der Rechenkunst. 1786. Dritte und vierte Abtheilung: Geometrische Abhandlungen. 1791. — Zweiter Theil, erste Abtheilung: Mechanische und optische Wissenschaften. Zweite Abtheilung: Astronomie, Geographie, Chronologie, Gnomonik und Baukunst; vierte Aufl. 1759. (Diese Theile sind von 1759 an, zu verschiedenen Zeiten aufgelegt worden.) — Dritter Theil, erste Abtheilung: Anfangsgründe der Analysis endlicher Größen; erste Aufl. 1760. dritte vermehrte Aufl. 1794. Zweite Abtheilung: Anfangsgründe der Analysis des Unendlichen, 1761. zweite Aufl. 1770. dritte Aufl. 1799. — Vierter Theil, erste Abtheilung: Anfangsgründe der höhern Mechanik; und zweite Abtheilung: Anfangsgründe der Hydrodynamik. 1769. zweite Aufl. 1797.

Kant (Immanuel) Critik der reinen Vernunft. Riga. 1781. zweite Aufl. 1766. dritte Aufl. 1799. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Dieses Buch entwickelt gründlich und vollständig den Unterschied zwischen philosophischer und mathematischer Erkenntniß, und giebt das Wesen der mathematischen Methode bestimmt an.

Karsten (Wencesl. Joh. Gust.) Lehrbegriff der gesamten Mathematik. 8 Thle. Greifswalde. 1767 — 1777. zweite Aufl. der vier ersten Theile. 1782 — 1791. Aufsehung herausgegeben von K. B. Mollweide. Leipzig, Cnobloch. 1812 — 1818. 8. 15 Thlr.

— — Anfangsgründe der mathematischen Wissenschaften, drei Bde. ib. 1778 — 1780. 8. 5 Thlr.

— — Auszug aus den Anfangsgründen und dem Lehrbegriff der Mathematik. 2 Bde. ib. 1781. und zweite Aufl. 1785. 8. 1 Thlr. und Leipzig. 1802. 8. 2 Thlr.

— — mathesis theoretica elementaris atque sublimior. Rostoc. 1760. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — mathematische Abhandlungen der K. Preuss. Akademie vom Jahr 1784. Halle, Kenger. 1786. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Karsten (Wencesl. Joh. Gust.) Beiträge zur Aufnahme der theoretischen Mathematik. 4 Stücke. Greifswalde. 1758 — 60. 8. 1 Thlr.

Kepleri (Jo.) epistolae math. insertis responsionibus. Lips. 1721. Fol.

— — aliorumque epistolae mutuae. Paris. (und bei J. E. W. Vogel in Leipzig.) 1818. Fol. 6 Thlr. 12 Gr. Ferner: Lips. Comtoir für Literatur. 1818. Fol. 5 Thlr.

Kircheri (Athanas.) organum mathematicum ad disciplinas math. facili methodo addiscendas, a Casp. Schotto integro tomo erudite descriptum. Norimb. 1670.

Klängel (Georg Simon) Encyclopädie, oder zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigsten Kenntnisse; enthaltend: (außer der Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie, Mineralogie, Geschichte, Geographie, Moral und deutsche Sprachlehre,) die Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen Trigonometrie, Markscheidekunst, Mechanik, Optik, Astronomie, mathem. Geographie, Chronologie, Gnomonik, Fortification, bürgerliche Baukunst und Schiffsbaukunst. 7 Theile. Erste Aufl. 1782 bis 84. Dritte verbesserte Aufl. Berlin, Nicolai. 1806 bis 1817. 12 Thlr. 4 Gr.

Diese Encyclopädie ist bearbeitet von Karsten, Klängel, Hindenburg, Loder, Maubillon, Voigtel, Sprengel, v. Minutoli, Remer, Bruns und Stein.

König (J.) mathematische Vorübungen; neue Aufl. Münster, Coppenrath. 1816. 8. 20 Gr.

Krüger (J. Gottlob) Anmerkungen über Wolffs Rechenkunst, Geometrie und Trigon. Halle, Kenger. 1747. 8.

Ladomus Beitrag zur Methodik in der neuen Mathematik, zur Beurtheilung der Langsdorfschen Theorie des Raums. Mannheim, Schwan u. Göß. 1809. 8. 6 Gr.

Lambert (J. Heint.) Beiträge zum Gebrauch der Mathematik und deren Anwendung. 3 Thle. Berlin, Real-schulbuchhdlg. 1765 — 1772. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Lamy (Bern.) oeuvres de Mathématique. 2 Tomes. Amsterdam. 1734.

Landen (John) mathematical memoirs. Lond. 1780. 4. 5 Thlr.

— — mathematical lucubrations. Lond. 1755. 4.

Langii (Guil.) de veritatibus geometricis libri duo, prior contra scepticos, posterior contra Meibomium. Hafn. 1656. 4.

Langsdorf (Carl Christian) Einleitung in das Studium der Elementargeometrie, Algebra, Trigonometrie, Differential- und Integralrechnung, höhere Geometrie und Dynamik, mit vorzüglicher Rücksicht auf Maschinenlehre. Mannheim, Schwan u. Göz. 1814. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Erläuterungen der Kästnerischen Analysis endlicher Größen. ib. id. 1776. Fortsetzung dieser Erläuterungen. 1777. 8. 20 Gr.

— — Erläuterungen über die Kästnerische Analysis des Unendlichen. Gießen. 1778. Ausführung dieser Erläuterungen. ib. 1781. 8. 1 Thlr.

— — über die Unstatthaftigkeit des Principis der unendlichen Theilbarkeit des Raums. Erlang. 1804. 8. 8 Gr.

Lanis (Franc. Tert. de) magisterium naturae et artis. 2 Tmi. Brix. 1648. Fol.

Lansbergii (Phil.) opera omnia math. 2 Tmi. Middelb. 1663. Fol. 6 Thlr.

Darin sind unter andern enthalten: uranometria, cyclometria, tabulae motuum coelestium cum astron. observat. und chronologia sacra.

Leibnitii et Bernoulli commercium philos. et mathematicum. 2 Tmi. Laus. 1745. 4. 2 Thlr.

Leibnitii (Gothofred. Guil.) opera omnia collecta studio Ludov. Dutens. 6 Tmi. Geneve. 1768. 4. und Berol. 1789. 4. 24 Thlr.

Lemoine d'Essoies (E. M. J.) traité élémentaire de mathématiques, avec l'histoire de Math. pures. Paris. 1789. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Lempe (J. F.) Erläuterungen der Kästnerschen Anfangsgründe der Math. 3 Bde. Altenb. 1781. 8. 3 Thlr.

Leonhardi (G. W.) Vorlesungen über die Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch der K. Sächsf. Artillerie; erster Band. Dresden, Walther. 1810. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Leyborn (Wilh.) mathem. sciences. Lond. 1690. Fol. 5 Thlr.

Lisganig (Jos.) mathesis. Vindob. 1755. 4. 1 Thlr.

Lockowitz (Jo. Caramuel a) mathesis biceps. 2 Voll. — Vol. primum: mathesis vetus, in qua veterum

et recentiorum placita examinantur. Vol. secund. mathesis nova, juniorum inventa cum veterum fundamentis conferens, et Mathematicum encyclopaediam ad summam brevitatem et facilitatem reducens. Campidon.

1670 — 1671. Fol.

Lorenz (Joh. Friedr.) Grundriß der reinen und angewandten Mathematik, oder der erste Cours der gesamten Mathematik. 2 Theile mit zwei Supplementbänden. Helmstadt, Fleckenstein. 1791. 8. vierte Aufl. ib. id. 1817. 8. 4 Thlr. 16 Gr.

— — die Elemente der Mathematik. 3 Thle. Leipz. Müller. 1793. 8. 5 Thlr.

— — Lehrbegriff der Mathematik, erster Theil. Magdeburg. 1806. 8. 4 Thlr. 4 Gr.

Magold (Maurus) mathematisches Lehrbuch zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen, zweite verbesserte Aufl. 5 Thle. Landshut, Weber. 1808 — 1814. 8. 10 Thlr.

Marini Gethaldi de resolutione et compositione math. libri V. Romae. 1630. Fol. 6 Thlr.

Marini Mersenni universae geometriae mixtaeque Math. synopsis. Paris 1644. 4.

Mariotte (de) oeuvres mathem. et physiques. 2 Tmi. Leide. 1717. 4. und Haye. 1740. 4. 4 Thlr.

Mathesis, geheele, of Wyskonst, herfstelt in syn natuurlyke gedaente, begrepen in dertien Boeken. Amst. 1679. 4.

Maupertuis (de) ouvrages divers. Amst. 1744. 4. nouvelle edition corrigée et augmentée, contenant les elements de Géographie, reflexions sur la figure des astres et lettres sur les comètes. 4 Tomes. Lyon. 1756. 8. und Dresde, Walther. 1752. 4. 2 Thlr.

Maurolyci (Franc.) opuscula mathematica. Venet. 1575. 4. 16 Gr.

Mayeri (Tob.) opera inedita, Vol. I. edidit et observationum appendicem adjecit Georg. Christoph. Lichtenberg. Götting. 1774. 4.

— — mathematischer Atlas. Augsburg. 1745. Fol.

Metzburg (G. J. de) institutiones math. 7 Tmi. Vien. Tendler. 1780. 8. 3 Thlr.

— — elementa matheseos. 7 Tmi. Vien. Geistinger. 1789. 8. 6 Thlr.

Messburg (G. J. v.) Anleitung zur Mathematik, nach der dritten lateinischen Ausgabe übersetzt. Wien. 7 Thlr. 1799. 8. 6 Thlr. 16 Gr.

Newtoni (Isaac) opera quae exstant omnia, commentariis illustrata, studio Samuelis Horsley. 5 Tmi. Londini. 1779 — 85. 4. Prachtausgabe.

— — opuscula mathematica et philos. cura Jo. Castellionis. 3 Voll. Geneve. 1744. 4. 10 Thlr.

Opera veterum Mathematicorum, graece et latine, impens. Regis. Paris 1693. Fol. 7 Thlr.

In ihnen sind unter andern enthalten: Athenaeus de machinis, Philonis liber de telorum constructione et de instituenda obsidione, Heronis spiritalia, Biton de constructione machinarum bellicarum.

Ouvrages divers de Mathématique et Physique par Messieurs de l'acad. Royale des sciences. Paris. 1693. Fol. 10 Thlr.

Enthält unter andern: Frenicle Tractat von den Combinat. und quadratis magicis, verschiedene Abhandlungen von Robertvall, ferner Huygens Schrift von der Ursache der Schwere, u. Picard Methode, große Sonnenuhren trigonometrisch zu construiren, und Verschiedenes, die Mechanik und Hydraulik betreffend.

Ozanam (Nicole) cours de Mathématiques. Voll. VII. Paris. 1693. 8. 6 Thlr.

— — recreations Mathématiques. 2 Voll. Paris. 1696. 3 Thlr. Edit. augm. 4 Tmi. Paris. 1724. 8. et Paris. 1778. 8. 6 Thlr.

Parrot (C. F.) Anwendung der vornehmsten Theile der Math. Erlang, Walther. 1782. 8. 1 Thlr.

Picard oeuvres de Mathématiques. Amst. 1736. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Rami (Petr.) scholae mathematicae. Francf. 1559. 4. et a Laz. Schoner auct. Francof. 1599. und 1627. 4.

Enthalten unter andern Anmerkungen über Euklid's Elemente, und Tadel der systematischen Methode des Euklids.

— — prooemium mathem. in tres libros distributum. Paris. 1567. 8.

- Rappolt** (Wilh. Jo.) dilucidationes analyseos finitorum Kaestnerianae. Tubing. 1768. 4.
- Renaldini** (C.) de resolutione et compositione mathematica, libri duo. Patavii. 1668. Fol. 4 Thlr.
- — opera omnia. 9 Tmi. ib. 1665. Fol. 18 Thlr.
- Robins** mathematical tracts. 2 Voll. London. 1761. 8.
- Rode** Erläuterungen über Karstens Analysis und höhere Geometrie. Berlin. 1789. 8. 10 Gr.
- Sauri** (l'abbé) cours complet de mathématiques. 5 Voll. Paris. 1774. 8. 10 Thlr.
- Schlieben** (W. E. A. v.) die Elemente der reinen Mathematik, durch technische Beispiele erläutert. 2 Thle. Altenb. Brockhaus. 1816. 8. 1 Thlr. 18 Gr.
- Schmid** (J. Gottl.) Lehrbuch der mathematischen Wissenschaften. 4 Thle. Leipzig, Hinrichs. 1805—1811. gr. 8. 6 Thlr.
- Schmidt** (G. G.) Anfangsgründe der Mathematik. 3 Thle. Frankf. Varrentrapp. 1797. 8.
- Schmid** biblischer Mathematicus. Züllichau. 1736. 8.
- Schöneri** (Jo.) opera mathematica. Norimbergae. 1551. edit. auct. 1561. und 1620. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.
- Schooten** (Franc. a.) exercitationum mathematicarum libri quinque. Lugd. Bat. 1657. 4. 2 Thlr.
- Schott** (Caspar) organon mathematicum. libri IX. Norimb. 1669. 4. und Wirceb. 1688. 4. 2 Thlr. 8 Gr.
- Enthält Auflösungen von Aufgaben aus der Arithmetik, Geometrie, Fortification, Chronologie, Astronomie, Astrologie, Gnomonik, Stegographie und Musik, vermittelst Tabellen.
- — cursus mathematicus, sive absoluta encyclopaedia in XXVIII libris. Hersipoli. 1661. Fol. und Francf. 1674.
- — magia universalis naturae et artis. 4 Voll. Francf. 1657. et Bamberg. 1677. 4. 7 Thlr.
- Der erste Theil enthält: Dioptrik und Catoptrik; der zweite: Akustik und Musik; der dritte: Mechanik, Hydrostatik, Hydrotechnik, Aerotechnik, Arithmetik und Geometrie, und der vierte: Cryptographie, Pyrotechnik, Magnetik, Physiognomik und Chiromantie.

Schulz (Joh.) kurzer Lehrbegriff der Mathematik. 2 Thle.
Königsb. 1803 — 1805. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Enthält die reine Mathematik, nebst den mechanischen und optischen Wissenschaften.

Schwenter (Daniel) deliciae physico-mathematicae, oder mathematische Erquickstunden. Nürnberg. 1636 Fortgesetzt durch Georg Phil. von Harsdörffer. Nürnberg, Endter. 1677. 4. 3 Thlr.

Segner (Jo. Andr. a.) cursus mathematicus. 5 Partes. Halae. 1756. 8. 4 Thlr.

Simson (Rob.) opera quaedam reliqua, Glasguae. 1776. 4.
— — miscellenous tracts. Lond. 1757.

Stevin (Simon) oeuvres mathématiques, augm. par. Albert Girard. Leyde. 1634. Fol. Ferner Leide. 1637. und Paris. 1637. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — hypomnemata mathemat. Lugd. Bat. 1605. und Amst. 1608. Fol.

Stöpel (August) der Rathgeber bei mathematischen Beschäftigungen, oder Sammlung von Formeln aus der reinen und angewandten Mathematik. Stendal. Franz. 1819. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Tacquet (Andr.) opera mathematica. Antverp. 1669. 2. Edit. 1707. Fol. 10 Thlr.

Dieses Werk enthält: Astronomie, pract. Geometrie, Optik und Katoptrik, Kriegsbaukunst, und eine Abhandlung über cylindrische Körper, so wie auch eine Dissertation: de circulorum volutionibus.

Taiensri (Jo.) opus mathematicum. Colon. 1652. Fol.

Tschirnhausen (Ehrenfr. Walth. de) medicina mentis. Edit. nova et aucta. Lipsiae. 1695. 4.

Enthält treffliche mathematische Untersuchungen.

Vega (G. von) Vorlesungen über die Mathematik. 4 Bde. gr. 8. Wien, Tendler. 14 Thlr.

Erster Band enthält: Rechenkunst und Algebra. 1782. 3. Aufl. 1802. Zweiter Band: theoretische und praktische Geometrie, ebene und sphärische Trigonometrie, höhere Geometrie und Infinitesimalrechnung. 1784. 3. Aufl. 1808. 5. Aufl. 1817. Dritter Band: Dynamik und Mechanik.

niß. 2. Aufl. 1809. 4. Aufl. 1817. **Vierter Band:**
Hydrostatik und Hydraulik. 1819.

Vietae (Franc.) opera, edit. a Fr. a Schooten. Lugd.
Bat. 1646. Fol. 3 Thlr.

Vieth (G. H. N.) Anfangsgründe der Mathematik. 4 Thle.
Leipzig, Barth. 1796 — 1813. 8. 4 Thlr.

Vossius (Gerh. Jo.) de matheseos natura et constitu-
tione. Amst. 1650.

Wallisii (Jo.) opera mathematica. Tom. I. 1665.
Tom. II. 1693. Tom. III. 1699. Oxon. Sheldon. Fol.
16 Thlr.

Enthält unter andern: tractatum de sectionib. co-
nicis, arithmetica infinitorum, mechanicam,
tr. de Algebra, de gravitatione, Caswell trigon.
Aristarch. de magnitud. et dist. solis ac lunae etc.

Ward (John) posthumous works. Lond. 1730. 8. 20 Gr.

Wolf (Christ.) elementa matheseos universae. 2 Tmi.
Halae. 1717. 4. Editio secunda aucta. 5 Tmi. Halae,
Renger. 1730 — 41. 4. Editio tertia. 1750. 4. 10 Thlr.

Wolf (Christian Freiherr v.) Anfangsgründe aller ma-
thematischen Wissenschaften. 4 Thle.

Die erste Auflage erschien 1710. zu Halle; die sechste
Auflage, ebendasselbst bei Renger. 1743. 8. 3 Thlr.

Dasselbe Buch in das Franz. übersetzt. 3 Voll. Par.
1747. 8.

— — Auszug aus den Anfangsgründen aller mathema-
tischen Wissenschaften.

Die erste Auflage erschien zu Halle bei Renger. 1717.
8. Dann folgten noch mehrere; die letzte und
neueste davon mit Veränderung und Zusätzen
von J. L. Mayer und R. C. Langsdorf, und
mit ungeänderten Text, von R. R. Müller.
Marburg, Krieger. 1818. gr. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Dasselbe Buch in das Latein. übersetzt. 2 Voll. Veron.
1742. 8.

II.

Arithmetische Schriften.

1) Gemeine Rechenkunst.

Abacus atque vetustissima veterum Latinorum per digitos manusque numerandi consuetudo, cum picturis inventa Regionoburgii in Biblioth. divi Hemerani, a Jo. Aventino edita. Ratisb. 1532. 4. Editio revisa. Lips. 1710. Fol.

Arithmeticus perfectus, quia tria numerare nescit, seu arithmetica dualis, autore Wenc. Jos. Pelicano. Prag. 1712. 12.

Arithmetique militaire, ou l'arithmetique pratique de l'ingénieur et de l'officier, divisée en trois parties, par Mr. Clermont. Strasb. 1695. 12. sec. édit. augm. Freft. 1707. 12. Troisième edit. corrigée et augm. Paris. 1733. 4.

Artabasdae (Nic.) *Ἐκφρασις* numerorum notationis per gestum digitor. Gr. et Lat. per T. Morellum. Paris. 1614. 8.

Barlaami (Monachi) logistica, nunc primum graece et lat. edita, ex interpret. et cum scholiis Jo. Chamberri. Paris. 1600. 4.

Barlaam, ein italien. Mönch aus Calabrien, lebte im vierzehnten Jahrhundert.

Behrens (C. F.) vollständiges Rechenbuch für Kaufleute und Oekonomen. 2 Thle. Magdeb. 1791. 8. Ungearbeitet von C. F. Hoff. 2 Thle. Magdeb. Creuz. 1810. 8. 3 Thlr.

Berckencamp (Jo. Alb.) *leges numerandi universales*, quibus decadica, dyadica, nec non reliqua numerationis genera fiunt. Lemgov. 1747. 4.

- Berndtson** (B.) über die Bezeichnung der Zahlen mit Ziffern. Leipz. Kummer. 1819. 8. 3 Gr.
- Böbert** (K. W.) Tafeln der Quadratzahlen aller natürlichen Zahlen von 1 bis 25,200, der Kubitzahlen von 1 bis 1200 und der Quadrat- und Kubikwurzeln von 1 bis 1000. Leipzig, G. Fleischer. 1812. 4. 1 Thlr. 15 Gr.
- Boëthii** (Anitii Manlii Severini) *Arithmetica*, X libris demonstrata. Paris. 1496. Fol.
- — *Arithmetica cum commentaris Girardi Rufi*. Parisiis. 1521. Fol.
- Bok** (J. H. D.) ausführliches Rechenbuch für Kaufleute und Kameralisten. Berlin. 1811. 4. 3 Thlr. 12 Gr.
- Bonneburg** (Frh. v.) gründliche Anleitung zum Rechnen, nicht nach gewöhnlichen Regeln. Eisenach, Bäracke. 1819. 8. 4 Gr.
- Bonsen** (Fr. Aug.) die selbstlehrende Rechenkunst. 2 Thle. Leipz. Gleditsch. 1812. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Brander** (G. F.) *arithmetica binaria, sive dyadica*, d. i. Kunst mit zwei Ziffern alle Fälle zu rechnen. Augsb. 1775. 8. 3 Gr.
- Brigg** (Henr.) *arithmetica logarithmetica*. Oxon. 1624. Fol. 4 Thlr.
- Burgodi San. Sepolcro** (Fra. Luca del) *Summa del aritmetica, geometria, proportioni e proportionalità*. Venet. 1494. Fol. und Venet. 1523. Fol.
- Büchner** (Joh. Gottfr.) Entwurf von der Historie der Rechenkunst. Waldenb. 1739. 8.
- Bürja** (Abel) die bürgerliche Rechenkunst, 2. Aufl. Berlin, Schöne. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Buse** (G. H.) gründliches und vollständiges Hand- und Rechenbuch für Kaufleute. 2 Thle. Erfurt und Gotha, Hennings. 1819. 8. 3 Thlr.
- Busse** (F. G.) gemeinverständliches Rechenbuch für Schulen. Halle. 1786. 8. 2 Thle. Dritte Aufl. Leipz. 1800. 8. Vierte verbesserte Aufl. Leipz. 1808. 8. 1 Thlr.
- Cardani** (Hieronymi) *opus novum de proportionibus numerorum*. Basil. 1570. Fol.
- Chelius** (G. K.) die acht Hauptfälle der Wechselscommissions-Rechnung durch die Ziffernrechnung abgehandelt. Frankf. Brönnner. 1813. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

- Clauberq** (Christlieb von) demonstrative Rechenkunst. 4 Thle. erste Aufl. 1732. zweite Aufl. 1748. dritte Aufl. Leipzig. 1762. 8. vierte Aufl. ib. Breitkopf. 1772. fünfte Aufl. ib. id. 1795. 8. 2 Thlr. 12 Gr.
- Cohen** (S. M.) Handbuch der gesamten Arithmetik, oder die ganze bürgerliche und kaufmännische Rechenkunst. 4 Thle. Cleve. 1805. 8. 3 Thlr. 18 Gr.
- Crelle** (Aug. Leop.) Archimed's Sandrechnung, aus dem Griechischen übersetzt. Berlin, Maurer. 1818. 8. 9 Gr.
- Degen** (C. F.) canon Pellianus, sive tabula simplicissimam aequationis $y^2 = ax + 1$ solutionem, pro singulis numeri dati valoribus ab 1 usque ad 1000 in numeris integris exhibens. Havn. Bonnier. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Delambre** über die Arithmetik der Griechen, aus dem Franz. von J. J. J. Hoffmann. Mainz, Kupferberg. 1817. 4. 12 Gr.
- Driberg** (Fr. v.) die Arithmetik der Griechen, erster Thl. Leipzig, Weigel. 1819. 8. 18 Gr.
- Epitome**, compendiosaque introductio in libros arithmeticos divi Severini Boëtii, adjecto comment. dilucidata, et introductio in Geometriam sex libris distincta, et in Perspectivam, insuper astronomicon. Paris. ex officina Henr. Stephani. 1510. Fol.
- Euclides** logisticus per Franc. de Nonancourt. Lov. 1652. 12.
- Euclidis** elementa arithmeticae, graece et lat. Paris. 1554. 4.
- — liber primus arithmeticae, qui est septimus elementorum. Witteb. 1546. 8.
- — arithmetica per Jo. Sthen. Lüneb. 1549. 8.
- — arithmeticae rationalium in septimo, octavo et nono elementorum Euclidis comprehensae demonstratio Christoph. Dibvadii. Arnhem. 1605. 4.
- Fabri** (Jac. Stapulensis) compendium arithmetices Boëthii, (ohne Anzeige des Druckorts,) 1480. Ferner: cum arithm. Jord. Nemorarii. Paris. 1496. Fol. Auch adjectis explicationibus per Jo. Scheubelium. Basil. 1553. 8.
- Faulhaber** (Joh.) miracula arithmetica. Augsb. 1622. 4.
- — arithmetischer Tausendkünstler. Ulm. 1722. 8.

Faulhaber (Joh.) arithmetischer Wegweiser. Ulm. 1614.
8 Die siebente Aufl. Ulm. 1708. 8.

Finkel (Ant.) Tafel aller einfachen Factoren, der durch
2, 3, 5 nicht theilbaren Zahlen, von 1 bis 408,000.
Wien. 1776. 1 Thlr.

Ein seltenes Werk.

Fischer (J. G.) Rechnungsaufgaben, auf Vorlegeblät-
tern, nebst deren Auflösung. Darmst. Heyer und Leske.
1817. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Fischer (Gotthelf Aug.) Sammlung der vorzüglichsten
Forstrechnungsaufgaben. Dresden, Arnold. 1817. 8.
1 Thlr. 6 Gr.

Fischer (J. Carl) ausführliche demonstrative Arithmetik.
2 Bde. Jena. 1796. 8.

Forstner (Alex. Frh. v.) Lehrbuch der niederen Arithme-
tik, erster Thl. Berlin, Reimer 1820. 8. 3 Thlr.

Förstmann (Wilb. Aug.) über den Gegensatz positiver
und negativer Größen, Nordhausen, Happach. 1817.
8. 18 Gr.

Gallimard, le pont aux ânes méthodique, où sans
manier la plume, l'on apperçoit les diverses résolu-
tions de tout ce qui a rapport à la regle de trois etc.
Ouvrage utile et commode à tous négocians, et inter-
essant pour tous les sçavans. Paris 1757. 8.

Gaussii (C. F.) disquisitiones arithmeticae. Lips. Gerh.
Fleischer. 1801. 8. 3 Thlr.

— — theorematibus fundamentalibus in doctrina de residuis
quadraticis demonstrationes et amplificationes novae.
Gotting. Dietr. 1819. 4. 6 Gr.

le Gendre (A. M.) essai sur la théorie des nombres.
Paris 1793. 4. 8 Thlr. 12 Gr.

Gerhardt (Hd. Balth.) logarithmische Tafeln für Kauf-
leute. Berl. 1787. 8. 1 Thlr.

Glareani (Henr. Lorit.) commentarius in arithmetica
et musicam Boëthii. Bas. 1570.

Gottignies (Aeg. Franc.) arithmetica introductio ad
logisticam. Rom. 1676. 4.

— — idea logicae speculat. et practice declaratae.
Rom. 1677. 4.

Graff (Abrah. de) principia arithm. of de beginsselen
der Telkonst of Reckenkonst, alles na de wyse van
Euclides bewesen. Amst. 1662. 8.

Grüſon (J. P.) die Arithmetik nach Erzeugung der Begriffe, in ſystematiſch = geordneten Fragen und Aufgaben, neſt ihrer Beantwortung. Berlin, Schleſinger. 1818. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Pinakothek, oder Sammlung nützlicher Tafeln für jedermann zur Erleichterung des Multiplicirens und Dividirens. Berlin. 1798. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Gunz (G.) theoretisch = praktiſches Rechenbuch für Lehrende und Lernende, fünfte Aufl. 3 Thle. Größt. Jäger. 1816. 8. 6 Thlr.

Hamelii (Paschas.) commentarius in Archimedis librum de numero arenae. Par. 1557. 8.

Henisch (Gregor.) arithmetica perfecta et demonstrata, Aug. Vindel. 1609. 4. 1 Thlr.

Hohenburg (Greg. Herwardt ab) tabulae arithmeticae προαφαίρεσως universales. 1610. Fol. 6 Thlr.

Dieses große Werk, das aus eilf Alphabeten besteht, ist eigentlich eine große Einmaleinstabelle, aus der man, bei der Multiplication und Division, die Partialproducte nur herauschreiben und solche sodann bloß addiren oder subtrahiren darf.

Jacobi (Ad. Fr. Ernst) deutliche und kurze Rechenkunst; zweite Aufl. Erfurt. 1790. 8. 8 Gr.

Jamblychi Chalcidensis in Nicomachi Geraseni arithmetica libri, nunc primum edidit et notis perpetuis illustravit Samuel Tenulius, accedit Joach. Camerarii explicatio in duos libros Nicomachi. Arnhem. 1667. 4.

— — τὰ θεολογούμενα τῆς αριθμητικῆς, (opusculum antehac nunquam excusum,) Græce. Paris. 1543. 4.

Jeu pythagorique, dit. Rithmomachie, pour obtenir habitude en tout nombre et proportion. Paris. 1556.

Jordani arithmeticae libri duodecim, cum commentariis Jac. Fabri Stapulensis. 1480.

Dieser Jordanus lebte im zwölften Jahrhundert nach Chr. Geburt.

Josseau arithmétique universelle, ou le calcul développé par l'arithmétique sans le secours de l'Algèbre ni des équations. Paris. 1754. 12.

- Jung (J. H.) Anleitung zur Cameralrechnungswissenschaft. Leipz. Weidmann. 1786. 8.
- Kannengießer (Chr.) Versuch einer allgemeinen Theorie der Verhältnisse. Berlin. 1811. 4.
- Karsten (J. Ch. L.) die Rechenkunst; zweite Aufl. Bülow. 1786. 8. dritte Aufl. Berlin. 1805. 8. 22 Gr.
- Karsten (W. J. G.) Theorie der Wittwenkassen, ohne Gebrauch algebraischer Rechnungen. Halle, Kenger. 1784. 8. 20 Gr.
- Kästner (A. G.) Fortsetzung der Rechenkunst in Anwendungen auf mancherlei Geschäfte. Göttingen, Vandenhöck u. Ruprecht. 1786. zweite Aufl. ib. id. 1802. 8. 1 Thlr.
- Kausler (C. F.) die wichtige Lehre von den Logarithmen vollständig entwickelt. Tübingen, Cotta. 1808. 8. 16 Gr.
- — die Lehre von den continuirlichen Brüchen. Stuttg. Löflund. 1803. 8. 20 Gr.
- Kries (Fr.) gründliche Anweisung zur Rechenkunst für Geübtere, nebst einer kurzen Einleitung in die Geometrie, zweite Aufl. Gotha, Becker. 1819. 8. 18 Gr.
- Krüger (J. F.) Archimedes über die Menge des Sandes, oder Berechnung der Größe der Welt in Sandkörnern. Aus dem Griech. Quedlinb. Basse. 1819. 8. 8 Gr.
- Lacroix (G. F.) Anfangsgründe der Arithmetik, a. d. Franz. übersetzt mit Zusätzen von C. W. Hahn. Berl. Duncker und Humblot. 1805. gr. 8. 1 Thlr.
- Langsdorf (C. Chr.) arithmetische Abhandlungen. Heidelberg. Schwan und Götz. 1810. 8. 1 Thlr.
- Lempe (J. Fr.) bergmännisches Rechenbuch. Freyburg, Graß. 1787. 8. 12 Gr.
- Lichtenberg (Georg Christoph) Betrachtungen über einige Methoden eine gewisse Schwierigkeit in der Berechnung der Wahrscheinlichkeit beim Spiel zu heben. Göttingen. 1770. 8.
- Lorenz (J. Fr.) die ersten Gründe der allgemeinen Größenberechnung. Helmst. Flekeisen. 1792. 8. 15 Gr.
- Ludolffi (Job.) tetragonometria tabularia, qua per tabulas quadratorum, simplici additionis, subtractionis et dimidiationis beneficio, numeri figurati quilibet in-

veniri possunt. Lips. 1690. 4. Edit. secunda. Jenae. 1712. 4.

Luya (J.) amusemens arithmétiques et algébriques à l'usage des jeunes gens, dans lequel on les conduit depuis les élémens du calcul jusqu'à la solution des problèmes élevés à la huitième puissance. Paris. 1780. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Marburg (Fr. Wilh.) Anfangsgründe des Progressionalcalculs. Berlin. 1774. 8. 2 Thlr.

Metternich (Matth.) gründliche Rechenkunst in Decimalbrüchen und andern Zahlen. Mainz, Kupferberg. 1808. 8. 14 Gr.

— — die reine und angewandte Zahlenlehre. Hademar, Gelehrtenbuchh. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Metz (A.) Handbuch der Elementararithmetik in Verbindung mit der Elementar-Algebra. Bamberg. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Michelsen (J. Andr. Chr.) Anleitung zur juristischen, politischen und ökonomischen Rechenkunst. 2 Thle. Halle, Waisenb. Buchh. 1782 und 1784. gr. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

— — Gedanken über den gegenwärtigen Zustand der Mathematik. Berlin. 1789. 8.

— — Versuch in sokratischen Gesprächen über die wichtigsten Gegenstände der Arithmetik; drei Bändchen. Berlin, Maurer. 1784 — 1786. 8. 2 Thlr. 4 Gr.

— — allgemein-verständliche Auflösung verschiedener wichtiger Aufgaben der höhern practischen Arithmetik. Berl. Maurer. 1786. 8. 3 Gr.

Müller (J. N.) praktisches Lehrbuch über die Private und Cameral-Staatsrechnungen. Götting. Dietr. 1790. Fol. 3 Thlr.

Müller (J. Wolfg.) vollständiges System der Rechenkunst, erster Thl. reine Arithmetik. Sulzbach, Seidel. 1801. 8. 1 Thlr. 12 Gr. Zweiter Thl. (die kaufmännische Rechenk. enthaltend.) ib. id. 1820. 8.

Nelkenbrecher (J. G.) allgemeines Taschenbuch der Münz-, Maas- und Gewichtskunde, umgearbeitet von J. G. G. Otto. 12te Ausg. Berlin, Cander. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Nemorarii (Jord.) arithmetica decem libris demonstrata, Jac. Fabri Stapul. musica libris demonstr. quatuor, ejusd. epit. in libr. Boëtii, denique ejusd. Rithmomachiae ludus. Parhis. 1496. Fol. Sec. et castig. ed. Parisiis. 1514. Fol.

Nepperi (Jo.) de raddologia libri II. Edimb. 1667.

Nicomachi arithmeticae libri duo, graece, Parisiis. Wechel. 1538. 4. Explicati per Joach. Camerarium. Aug. Vindel. 1554. 8.

Deltermann (J.) kurze und allgemeinfassliche Darstellung der Hauptgrundsätze und Berechnungen bei Wittwen-, Waisen-, Leibrenten- auch Sterbepfennigs-Rassen, Tontinen und ähnlichen Instituten. Oldenburg, Schulze. 1805. 8. 16 Gr.

Dhm (Martin) kurzes, gründliches und leichtfassliches Rechenbuch zum Unterricht. Berlin, Maurer. 1818. 8. 16 Gr.

— — Elementarzahlenlehre. Erlangen, Palm. 1816. 8. 16 Gr.

Prändel (J. G.) Arithmetik in weiterer Bedeutung, oder Zahlen- und Buchstabenrechnung. München, Lentner. 1815. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Pselli (Mich.) perspicuus liber de arithmetica, musica, geometria et astronomia, graece. Par. 1538. 4. Graeco et lat. 1545. 8. Ex graeco sermone in latinum versus, et annot. instr. a Guil. Xylandro. Basil. 1556. 8. 8 Gr. Ferner Viteb. 1556. und 1560.

Psellus lebte im neunten Jahrhundert nach Christi Geburt.

— — compendium mathematicum, aliique tractatus. Lugd. 1647. 8.

Rami (Petr.) arithmeticae libri tres. Paris. 1555. 4. Ferner ib. 1557, 1577 und 1581. 8. Auch Basil. 1569. 4. Lips. 1580. 4. Sodann emendati a Laz. Schone-ro, cum ejus libris: de numeris figurat. et de logistica sexagenaria. Freft. 1586. und 1699. 8. Endlich cum Snellii explicat. Lugd. Bat. 1613.

Rechenbuch, gemeinnütziges, zum Unterrichte in Stadt- und Landschulen. Altdorf, Meyer. 1793. 8. vierte Aufl. 1816. 12 Gr. Vollständige Ausrechnung aller Aufgaben dieses Rechenbuchs. Nürnberg, Monath und Fuß-

- ler, 1796. 8. 20 Gr. Gemeinnütziges Rechenbuch, zweiter Theil. ib. id. 1818. 8. 16 Gr.
- Rees (K. F. de) allgemeine Regel der Rechenkunst, dritte Aufl. Göttingen. 1751. 8. Sechste Aufl. 1786. 8. 12 Gr.
- Reinhold (Ch. LdLf.) arithmetica forensis, oder die aufs Recht angewandte Rechenkunst. Münster. 1785. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
- Reishammer (Felix) gründlicher Unterricht von den Logarithmen, aus dem Franz. übersetzt und verbessert von A. Chr. Mayer. Augsburg, v. Jenisch u. Stage. 1807. 1 Thlr. 12 Gr.
- Riesens (Adam) Rechnung auf den Linien und Feder. Erfurt. 1522. 4. (Sehr oft aufgelegt in 4. und 8.)
- Röder (J. Paul) erläuterte Arithmetik, d. i. arithmetische Wahrheiten vermittelt der Characteristik und der ordentlichen Methode der Vernunftschlüsse deutlich und ausführlich vorgetragen. Nürnberg, Felsecker. 1754. 8. 14 Gr.
- Rockstroh (H.) die Logarithmen erleichtert für den Unterricht und in ihrer Anwendung auf ökonomische, kaufmännische und juristische Gegenstände. Berl. Duncker und Humblot. 1818. 8. 18 Gr.
- Rothe (H. Aug.) systematisches Lehrbuch der Arithmetik, erster Thl. Leipzig, Barth. 1804. zweiter Thl. ib. id. 1811. 8. 3 Thlr.
- Schellenberg (Joh. Philipp) kaufmännische Arithmetik, oder allgemeines Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute und Handlungsschulen, II. Cursus. Braunschweig, Schulbuchhandlung; zweite Aufl. Rudolstadt, Hofbuchh. 1812. 8. 3 Thlr.
- — kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger. 3 Thle. neue Aufl. Leipzig, G. Fleischer. 1809. Vierte umgearbeitete Aufl. 1815. 8. Fünfte, mit 150 Exempeltafeln vermehrte Ausgabe. ib. id. 1817. 8. 1 Thlr. 20 Gr.
- Schmeißer (Fr.) Anleitung zum Selbstfinden der reinen Mathesis, nach platonischer Weise, erster Theil, Arithmetik, erster Lehrgang. Berlin, Realschulbuchh. 1817. 8. 20 Gr.
- — Lehrbuch der reinen Mathesis, in einem zum Selbstfinden leitenden Vortrag, nach platonischer Weise, erster Thl. Arithmetik. ib. id. 1817. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

- Schmid (N.) die Rechenkunst in zwei Theilen, (zweiter Theil: die Algebra für das gemeine Leben). Leipzig. 1774. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
- Schmitz (J.) vollständiges, nach einer ganz neuen Lehrart bearbeitetes Rechenbuch. Leipzig, Hartmann. 1818. 8. 20 Gr.
- Schön (J.) die Zifferrechnung, oder vollständiges Lehrbuch der Rechenkunst, zweite Aufl. Bamberg, Götthardt. 1815. 8. 22 Gr.
- Schübler (J. Jac.) die in einem Rechnungslexicon sich selbst lehrende Rechenkunst. Nürnberg. 1739. 4. 2 Thlr.
- Schwab (Franz Xaver) der Rechnungs-Gehülfe für Geschäfts-Leute. München, Thienemann. 1820. 8. 1 Thlr.
- Splittegarb (R. J.) Anleitung zum Rechnen. Berlin. 1784. 8. 10 Gr.
- Stahl (Conrad Dietrich Martin) Anfangsgründe der Zahlenarithmetik und Buchstabenrechenkunst. Jena und Leipzig. 1797. 8. 20 Gr.
- Sturm (J. Christoph) des unvergleichlichen Archimedis Sandrechnung, aus dem Griech. übersetzt. Nürnberg. 1667. Fol.
- Szen (R. J. A.) vervollständigtes und vereinfachtes System der gemeinen Arithmetik, ein Handbuch zum Unterricht im wissenschaftlichen Rechnen. Neustadt a. d. Orla, Wagner. 1818. 8. 12 Gr.
- Tacqueti (Andr.) theoria et praxis arithmetices, accurate demonstrata. Lovan. 1655. 8. Antverp. 1656. 8. Amstelod. 1704. 8. und Neap. 1732. 8. 16 Gr.
- Tafel zur bequemern Berechnung der Logarithmen der Summe oder Differenz zweier Größen, welche selbst nur durch ihre Logarithmen gegeben sind. (Auch mit dem latein. Titul: tabula ad expeditiorem calculum logarithmi summae etc.) Alton. Hammerich. 1818. 4. 2 Thlr. 4 Gr.
- Unger (E. G.) das Wesen der Arithmetik, zur Beförderung eines gründlichen Studiums dieser Wissenschaft. Leipzig, Barth. 1819. 8. 1 Thlr.
- Vellnagel (Ch. Fr.) numerandi methodi omnes possibili. Jen. 1740. 4.
- Wagner (Andr.) Anweisung verschiedene Gegenstände der kaufmännischen Rechenkunst kurz und bequem zu berechnen. Leipzig, Köhler. 1791. 8.

Wagner (Andr.) Analytische Untersuchungen über die wichtigsten Gegenstände der kaufmännischen Rechenkunst. Leipzig und Gorau. 1799. 8.

— — vollständige Anleitung zur gesammten Wechselrechnung. Leipzig, Schleg. 1800. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Anweisung zur gründlichen Berechnung der Münzsorten-Reductionen und Arbitragen, so wie auch der Waarencalculationen, Assurance, Haverey u. s. f. nebst vielen nützlichen Tabellen. Münster, Waldeck. 1803. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Weidleri (Jo. Fr.) spicilegium observat. ad histor. notarum numeral. pertinentium. Witteb. 1755. 8.

Weigeli (Erh.) tetractys, summum arithmeticae compendium. Jen. 1622. 4.

Werneburg (Joh. Friedr. Christian) erste allgemeine Rechenlehre nach jeglicher stetigen Eintheilung vermittelt der Dekadik. Leipzig. 1804. 4. 3 Thlr.

— — Beweis, daß das Zwölfszahlensystem das einzig vollkommene ist, daß mithin die Dekadik unvollkommener ist, (ohne Angabe des Druckorts und Verlegers). 1800. 8. 12 Gr.

— — die Teliosadik, oder das allein vollkommene unter allen Zahlensystemen. 2 Thle. Leipz. Joachim. 1803. 8. 4 Thlr. 20 Gr.

— — Lehrbuch der Arithmetik, in bestimmten und unbestimmten Zahlen oder Größen. Jena, Gröber. 1819. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Willichii (Jodoc.) arithmeticae libri tres. Argent. 1540. 8.

Wingate's arithmetick, containing a plain method for attaining the knowledge and practice of common arithmetick, improved by John Kersey. Lond. 1660. 8.

Wucherer (W. F.) Beiträge zum allgemeinen Gebrauch der Decimalbrüche, oder Tafeln, welche alle Brüche von 1 bis 1000 und ihre Anwendung enthalten. Carlsruhe. 1795. 8. 12 Gr.

2) Höhere Rechenkunst.

a) Algebraische Schriften.

Aepini (Franc. U. T.) demonstrationes primariarum quarundam aequationibus algebr. competentium proprietatum. Rostoc. 1752. 4.

Agnesi (Maria Gaetana) istituzioni analitiche ad uso della gioventù italiana. 2 Voll. Milan. 1748. 4. 6 Thlr.

Die Verfasserin war 25 Jahre alt, als sie dieses gelehrte Werk herausgab.

Algebra für junge Officiere. Magdeb. 1786.

Ist eigentlich der dritte Band in des Chevaliers d'Estemauville vollständigem Jubegriff aller Kriegswissenschaften.

Anzilutti (Camill) Algeber zum Gebrauch des Löwenb. Collegiums Wien. 1777. 8.

— — Auszug aus des Abts Häfeler Anfangsgr. der Arithm. Algebra u. s. f. Lemgo, Meyer. 1781. 8. 1 Thlr.

Bartolini (Erasm.) opuscula duo: de aequationum natura, constitutione et limitibus. Amst. 1660. 4.

— — dioristices aequationum methodus. Hafniae. 1660. 4.

— — determinationes aequationum. ib. 1663. 4.

— — principia matheseos universalis. Lugd. Bat. 1651. 4.

Beaune (Florim. de) duo tractatus posthumi, alter de natura alter de limitibus aequationum.

Finden sich in der von Schooten besorgten Ausgabe der Geometrie des Descartes. Amst. 1659.

Beck (Dominic.) dilucidatio doctrinae de aequationib. algebr. altioribus. Salisb. 1768. 8.

Bergsträßer (J. Andr. Benj.) Elementaralgebra. Frankfurt, Eichenberg. 1789. 8. 6 Gr.

Bernoulli (Jac.) ars conjectandi. Basileae. 1713. 4. 1 Thlr.

Besfiba (J.) Auflösungslehre der Gleichungen des 1sten und 2ten Grads, mit Aufg. (Leipzig, J. C. W. Vogel.) 1819. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Bézout

- Bézout *théorie générale des équations algébriques*. Paris. 1779. 4.
- Bicquilly (C. F. de) *du calcul des probabilités*. Toul. 1783. 8. 12 Gr.
- — *die Rechnung des Wahrscheinlichen*, aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerk. versehen von C. F. Rüdiger. Leipz. 1788. 8. 1 Thlr.
- Billy (Jac. de) *Diophantus redivivus*. II. Parties. Lugd. 1670.
- Bloch (Georg Wilh.) *neues Handbuch der Algebra*. Hannover, Hahn. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Bolzano (B.) *der binomische Lehrsatz, der polynomische und die Reihen für Logarithmenberechnung genauer als bisher bewiesen*. Prag, Cenders. 1816. 8. 20 Gr.
- Bombelli *Algebra*, (italienisch). Bologn. 1579.
- Bossut *traité élémentaire d'Algèbre*. Paris. 1773. 8.
- Brodhagen (P. H. E.) *Algebra*. Hamburg. 1810. 8. 16 Gr.
- Bürja (Abel) *der selbstlehrende Algebraist*. 2 Thle. Berl. 1786. 8. 2 Thlr.
- Busse (Fr. Gottl.) *erster Unterricht in der Algebra*. 2 Thle. Dessau und Leipzig. 1781. und Freiburg, Craz. 1808. 8. 1 Thlr. 18 Gr.
- — *Vergleichung zwischen Carnot's und Busse's Algebra*. Freib. 1804. 8. 12 Gr.
- Butschann (Matth.) *Anfangsgründe der Algebra*. Götting. 1761. 8. 8 Gr.
- Cardani (Hier.) *ars magna, quam vulgo Cossam vocant, sive de regulis algebraicis*. Bas. 1545. und 1570. Fol.
- Cartesii (Renati) *ars analytica mathematicum*. 3 Parties. Florent. 1665. Fol. 10 Thlr.
- Christiani (J. Wilh.) *Anfangsgründe der Staatsrechnungskunst*. Helmstadt, Fleckelsen. 1798. 8. 20 Gr.
- Clairaut *éléments d'Algèbre*. Paris. 1746. Ferner ib. 1749. und 1753. 8. 2 Thlr.
- Clairaut *Anfangsgründe der Algebra*, aus dem Französischen von C. Mylius. Berlin. 1752. 8. 18 Gr. Zweite Aufl. mit Zusätzen von Tempelhoff. Berlin, Nicolai. 1778. 8. 1 Thlr.

Clarck (Gilbert) Oughtredus explicatus, sive commentarius in ejus clavem mathematicam. Lond. 1682. 8.

Clavii (Christoph.) Algebra. Rom. 1608. 4. 1 Thlr.

Colin Mac-Laurin treatise of Algebra. Lond. 1748. 8. In das Franz. übersetzt Par. 1753. 4. 1 Thlr.

Condorcet (Marq. de) essai de l'application de l'Analyse à la probabilité des décisions rendues à la pluralité des voix. Paris. 1785. 4.

Cousin (A. J.) traité élémentaire de l'analyse mathématique. Paris. 1797. 8.

Lacroix (S. F.) élémens d'Algèbre, septième édition. Paris. 1806. 4.

— — Anfangsgründe der Algebra, aus dem Franz. übersetzt von Hahn. 2 Thle. Berlin, Duncker und Humblot. 1805. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Eben diese Anfangsgründe nach der 7ten Aufl. übersetzt, und mit Zusätzen vermehrt von M. Metternich. Mainz, Kupferberg. 1811. 8. Zweite Aufl. ebend. 1820. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Lehrbuch der Wahrscheinlichkeitsrechnung, aus dem Franz. von E. G. Unger. Erfurt, Keyser. 1818. 8. 2 Thlr.

Crousaz (de) traité de l'Algèbre. Paris. 1726. 8.

Deparcieux traité des annuités. Paris. 1781.

Diekmann (H.) und A. D. Meyer, die Algebra in katechetischer Gedankenfolge dargestellt, zum stufenweisen Eingehen in diese Wissenschaft. Altona, Hammerich. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Diophanti (Alexandrini) arithmeticonum libri sex, de numeris multangulis liber unus, graece cum interpretatione et commentariis Claudii Bacheti. Paris. 1621. Fol. et observationibus Pauli de Fermat. Tolosae. 1670. Fol. 3 Thlr. 8 Gr.

— — rerum arithmeticonum libri sex, in latinum versi a Guil. Xylandro. Basil. 1575. Fol.

Diophantus soll eigentlich dreizehn Bücher verfaßt haben, von denen aber nur sechs übrig sind. Er lebte um 350, und nach Hamberger um 160 nach Chr. Geb.

Ebernez (Jo. Bapt.) Algebra et praeparatio ad geometriam sublim. Friburg. 1758.

Ebert (J. Jak.) Auszug aus Euler's vollständigen Anleitung zur Algebra, mit Erläuterungen und Vermehrungen. 2 Thle. Grfst. a M. 1789. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Egen (P. N. L.) Handbuch der allgemeinen Arithmetik, besonders in Beziehung auf die Sammlung von Beispielen aus der Buchstabenrechnung und Algebra von Meier Hirsch. 2 Bde. Berlin, Duncker und Humblot. 1819. und 1820. 8. 4 Thlr.

Elements d'Algèbre par Mr. Leonh. Euler, traduits de l'Allemand par Mr. Bernoulli, avec des notes et des additons. 2 Voll. Paris et Lyon. 1774 8. Les mêmes, avec des additions de Mr. de la Grange.

Emerson treatise of algebra, in two books. Lond. Nourse. 1765. 8. 2 Thlr.

Euler (Leonh.) vollständige Anleitung zur Algebra. 2 Thle. Petersb. 1770. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Dieselbe nach der franz. Ausgabe des H. de la Grange mit Anmerkungen herausgegeben von Gräson, 2 Thle. Berlin 1796. 8. 2 Thlr. 6 Gr.
Ferner: dieser vollst. Anleit. zur Algebra, dritter Theil, blos die Zusätze des H. de la Grange enthaltend, übersetzt von Kausler. Frankfurt. 1796. 8. 20 Gr.

— — éclaircissemens sur les caisses des veuves, les rentes viagères et le plan d'une nouvelle tontine, calculé par Nic. Fuls.

Ist von J. Augustin Ritter in das Deutsche übersetzt, mit dem Titel: Erläuterungen über die öffentlichen Anstalten zum Besten der Wittwen u. s. f. Altenb. 1782. 4. 12 Gr.

Faulhaber (Joh.) academia algebrae, darinnen die Inventionen zu den höchsten Cossen weiters continuirt werden. Augsburg. 1631. 4.

Fichtner (Jos.) Versuch einer ausführlichen Lehre der Gleichungen des ersten und zweiten Grads. Prag, Krauß. 1817. 8. 1 Thlr.

Fischer (Ernst Gottfr.) Theorie der Dimensionszeichen, nebst ihrer Anwendung auf verschiedene Materien aus der Analysis endlicher Größen. 2 Thle. Halle. 1792. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

— — über den Ursprung der Theorie der Dimensionszeichen. 1794.

Florencourt (Carl Chassot de) Abhandlungen aus der juristischen und politischen Rechenkunst. Altenburg. 1781. 4. 1 Thlr. 6 Gr.

Follini (Herm.) algebra, quam praecedat arithmetica synthetica. Colon. 1622. 8.

Fontana (Greg.) la dottrina degli azzardi. Milan. 1776. 16 Gr.

Ist eigentlich eine Übersetzung von de Moivre's Werk, mit vielen Erläuterungen.

Forstner (A. von) Sammlung neuer arithmetischer und algebraischer Aufgaben in 108 Tafeln. Berlin, Mittler. 1819. 8. 16 Gr.

Franchini (Pietr.) theoria dell' analisi. 3 Tmi. Rom. 1792. 8.

Francoeur (L. B.) Elementaralgebra, aus dem Franz. von C. F. Degen. Copenhagen, Bonnier. 1815. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Frend (W.) principles of Algebra. Lond. 1796.

Francis Mascheroni hat 1798. einen Anhang dazu geliefert.

Friederich (J. B.) Grundriß der Buchstabenrechnung und Algebra für den Unterricht. Nürnberg, Monath und Kufner. 1820. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Frömmichen (Carl Heinr.) über die Lehre des Wahrscheinlichen. Braunschweig, Schröder. 1773. 4. 8 Gr.

Fürth (Meyer Elt.) Anfangsgründe der Algebra zum Nutzen der Jugend. 4 Thle. Leipzig, Cnobloch. 1806 — 1815. 8. 2 Thlr.

Fuß (Nic.) Erläuterungen der Anstalten zum Besten der Wittwen, nebst der Beschreibung einer neuen Art von Fontaine. Altenb. 1782. 4. 12 Gr.

Gauß (C. F.) demonstratio nova theorematum, omnem functionem algebraicam rationalem integram unius variabilis in factores reales primi vel secundi gradus resolvi posse. Helmst. Fleckeisen. 1799. 4. 8 Gr.

Gethaldus Marinus de resolutione et compositione mathematica libri V. Romae. 1630. Fol. 6 Thlr.

Girard (Alb.) invention nouv. en l'algebre. Amst. 1629. 4.

Eine kleine, aber schätzbare und seltene Schrift.

- Birtanner (J. J.) Untersuchungen über Cardan's und Bombelli Regeln, oder abgekürzte Auflösungsmethoden cubischer und biquadratischer Gleichungen. St. Gallen. 1796. 8. 3 Gr.
- la Grange de la resolution des équations numeriques de tous les degrés. Paris an VI. de la Republ. 4. nouvelle edition. 1808. 4.
- Gravesande elementa matheseos universalis. Lugd. Bat. 1727. 8. 12 Gr.
- Grüſon (J. Ph.) Sammlung algebraischer Aufgaben, nebst einer Einleitung in die Buchstabenrechnung und Algebra. 2 Thle. Halle, Hendel. 1793. gr. 8. 1 Thlr.
- Hammond (Nath.) elements of algebra in a new and easy method. Lond. 1773. 8.
- Harriot (Th.) artis analyticae praxis, ad aequationes algebraicas generali modo resolvendas. Londini. 1631. Fol. 2 Thlr.
- Häſeler (J. J.) Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra. 3 Bde. Lemgo, Meyer. 1802 — 1806. 8. 7 Thlr.
- Hell (Max.) elementa algebrae Jo. Crivellii magis illustrata et aucta. Vindob. 1745. 8.
- Hindenburg (C. F.) infinitonomii dignitatum, exponentis indeterminati historia, leges ac formulae. Götting. Dieterich. 1779. 4. 12 Gr.
- — novi systematis permutationum, combinationum ac variationum primae lineae. Lipsiae, F. C. W. Vogel. 1781. 4. 12 Gr.
- — Sammlungen combinatorisch-analytischer Abhandlungen. 2 Thle. Leipz. G. Fleischer. 1796. und 1800. 8. 3 Thlr.
- — über combinatorische Analysis und Derivationscalculus. Leipz. Schwikert. 1803. 8. 2 Thlr.
- Hirsch (Meier) Sammlung von Beispielen und Formeln aus der Buchstabenrechnung und Algebra. Berlin, Dunfer und Humblot. 1804. 8. Dritte Aufl. ib. id. 1816. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- — algebraischer Commentar über das 10te Buch Euclids. ib. 1794. 8. 4 Gr.
- Hoffmann (J. J. J.) Grundlehren der Algebra. Gießen, Tasche. 1816. 8. 16 Gr.

Huberti (Franc.) rudimenta Algebrae. Wirceburgi. 1762. 8.

Huillier (Sim.) Anleitung zur Elementaralgebra. 2 Thle. Tübing. Cotta. 1799. 8. 2 Thlr.

Hulbe (A. G. L.) analytische Entdeckungen in der Auflösungskunst der höhern Gleichungen. Berlin und Stralsund. 1794. 8. 10 Gr.

Kersey (John) elements of that mathematical art commonly called Algebra. London. 1673. und 1717. Fol. 6 Thlr.

Enthält unter andern den ganzen Diophantus.

Kinckhuysen (Gerh.) Algebra of te Stelkonst. Harlem. 1661. 4. 12 Gr.

Kramp (Christ.) élémens d'Arithmétique universelle. Cologne. 1808. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Kronmann (J.) die Algebra in Grundregeln, Erläuterungsbeispielen und Übungsaufgaben; zweite Aufl. Altona. 1804. 8. 12 Gr.

Lehmus (D. G. L.) Lehrbuch der Zahlenarithmetik, Buchstabenrechnungskunst und Algebra. Leipz. Gräff. 1816. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Leiste (G.) die Arithmetik und Algebra. Wolfenbüttel. 1790. 8.

Lembert (J. B. A.) Handbuch der algebraischen Analysis. Cölln, Romerskirch. 1815. 8. 13 Gr.

Leybourn (William) arithmetik, vulgar and algebraical, in four parts, 7. Edit. London. 1700. 8.

Mac-Laurin traité d'Algèbre, traduit de l'Anglois. Paris. 1752. 4.

Maler (Jaf. Fr.) Algebra zum Gebrauch hoher und niederer Schulen. Carlsruhe. 1761. 8 Gr. Verbessert von A. G. Kästner, und vermehrt von W. F. Wucherer, fünfte Aufl. Carlsruhe, Maslot. 1810. 8. 22 Gr.

Meyer (A. D.) Algebra, siehe Diekmann.

Michelsen (J. Andr. Ehr.) Anfangsgründe der Buchstabenrechnung und Algebra. Berlin. 1788. 8. 20 Gr.

— — Anleitung zur Buchstabenrechnungskunst und Algebra. 2 Thle. Berlin. 1786. und 1789. 8. 3 Thlr.

— — Theorie der Gleichungen Eulers, la Grange etc. Siehe den 3ten Theil von Eulers Analysis.

Moivre (Abrah. de) the doctrine of chances, or a method of calculating probability of evens in play. London. 1718. 4.

— — annuities on lives. ib. 1743. third edition. ib. 1750. 8.

Monmort (de) analyse sur les jeux de hazard. 2. edition. Paris. 1714.

Müller (J. W.) praktische Anweisung zur algebraischen und combinatorischen Rechnung, in Beziehung auf bürgerliche Geschäfte. 2 Thle. Nürnberg, Bieling. 1810. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Murhardt (Fr.) System der Elemente der allgemeinen Größenlehre. Lemgo, Meyer. 1798. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Newton (Isaac) arithmetica universalis, sive de compositione et resolutione mathematica. Cantabr. 1707. 8. und London. 1722. 8. Ferner Lugd Bat. 1732. 4. Und cum commentario Jo. Castil. Tmi. II. Amstelodami, ap Reg. 1761. 4. 2 Thlr. Auch cum comment. Ant. Lecchi Mediol. Morell 3 Voll. 1752. 8.

Nicolai (Jo. Bapt.) nova Analyseos elementa. Tom. prim. Venet. 1786. 4.

Niese (Chr.) Algebra für Sehende und Blinde. Mannheim, Schwan und Göß. 1777. 8. 12 Gr.

Nizze (Ernst) Algebra. 2 Thle. Prenzlau, Ragotzi. 1818. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Nordmann (Heinr.) Grundriß der Algebra. Leipzig, B. Fleischer. 1815. 8. 1 Thlr.

Nonius (eigentlich Nunnez) (Petr.) de Algebra. Antwerp. 1567. 8.

Diese Algebra ist in spanischer Sprache geschrieben und gedruckt.

Omerique (Hugo) analysis geometrica. Gadibus. 1698. 4.

Gebraucht, statt der Gleichungen, Schlüsse durch die Verhältnisse.

Oughtred (Guil.) clavis mathematica, denuo limata. Oxon. 1653. 4. und 1660 4. Edit auctior et emendatior. ib. 1667. 8. editio quinta. ib. 1693. 8. 20 Gr.

Ozanam nouveaux elemens d'Algèbre. Paris. 1702. 8. und Amst. 1703. 8. 2 Thlr.

- Paoli (Pietr.) elementi d' algebra. 2 Tmi. Pis. 1794. 4.
- Paulini (Jos.) institutiones analyticae. 2. Edit. Rom. 1745. 4. und Neap. 1755. 4. Ferner Viennae. 1761. 4. 1 Thlr.
- Peletarii (Jac.) de occulta parte numerorum, quam Algebram vocant libri II. Par. 1558.
- Peschel (Chr.) angehender Algebraist. Zittau. 1744. 8. 8 Gr.
- Pfeiffer (J. G.) aequationum speciosarum resolutio per series, ope parallelogrammi Newtoniani. Tubing. 1765. 4.
- Laplace Versuch über Wahrscheinlichkeiten, nach der dritten Aufl. aus dem Franz. übersetzt von J. W. Lönies, mit Anmerk. von C. Chr. Langsdorf. Heidelb. Groos. 1818. 8. 1 Thlr.
- Poëtius (Joh. Mich.) gründliche Anleitung zur arithmetischen Wissenschaft, vermittelt einer parallelen Algebra. Halle. 1738. 8. 16 Gr.
- Der polynomische Lehrsatz, neu bearbeitet von Lessens, Klügel, Kramp, Pfaff und Hindenburg. Zum Druck befördert und mit einem kurzen Abrisse der combinatorischen Methode versehen von C. F. Hindenburg. Leipz. Fleischer jun. 1796. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Präudel (J. G.) Algebra. München, Lentner. 1795. 8. 1 Thlr.
- Prestet (Jean) nouveaux elemens des mathématiques. 2 Voll. Paris. 1689. 4. seconde edit. Paris. 1694. 4. troisième edition. ib. 1733. 4. 5 Thlr. 14 Gr.
- Price observations on reversionary payments. 2 Voll. 4te edit. Lond. 1783.
- Rahn (J. Heinr.) deutsche Algebra. Zürich. 1659. 4. 16 Gr.
- Rami (Petr.) arithmetica et algebra. Frkf. 1586. 8.
- Raphson (Joseph) Analysis aequationum universalis, cum conamine metaph. de spatio reali. Lond. 1690. sec. edit. ib. 1697. tert. ed. ib. 1702. 4. 14 Gr.
- Raupach (J. Fr.) die Elemente der Algebra und Analysis, nebst ihrer Anwendung auf die Geometrie. Breslau, Korn. 1815. 8. 1 Thlr.
- Reimer (Joh.) Anweisung zur Algebra. Hamb. 1777. 8. 1 Thlr.

Renaldini (C.) ars analytica mathematicum. 3 Partes. Florent. 1665. secunda pars. Patavii. 1668. tertia. 1679. Fol. 2da edit. auct. Venet. 1684.

Reyneau (Charles) Analyse démontrée. 2 Voll. Paris. 1708. 4. 7 Thlr. und Venise. 1731. 4. 5 Thlr. Ser-
ner: seconde edit. augmentée par Mr. de Varignon. 2 Tomes. Paris. 1736 — 38. 4.

Rolle traité d'Algèbre. Paris. 1690. 4.

Ronayne (Ph.) a treatise of algebra in two parts. Lond. 1717. 2. edit. 1727. 8. 2 Thlr.

Rösler (Gottlieb Fried.) allgemeinfassliche Anleitung zur Algebra, durch häufige Beispiele erläutert. 2 Thle. Stuttgart, Löfflund. 1789. u. 90. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Roth (Peter) arithmetica philosophica, oder schöne und künstliche Rechnung der Coß oder Algebra. Nürnberg. 1600. 4.

Rudolff (Christoph) die Coß. 1524. und Nürnberg. 1561. Mit schönen Exempeln gebessert und vermehrt durch Michael Stifel. Königsberg. 1553. und 1571. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Dieser Christoph Rudolff, von Jauer in Schlesien gebürtig, war der erste, der ein algebraisches Werk in deutscher Sprache herausgab. Seine Coß ist auch zu Amsterd. 1615. 8. in holländ. Sprache erschienen.

Sachs (G.) Auflösungen der in Meier Hirsch Sammlung von Beispielen enthaltenen Gleichungen und Aufgaben. Berlin. 1809. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Saladini (Hier.) et Vinc. Riccati institutiones analyticae. 2 Tmi. Bonon. 1765. 1770. 4.

Salignac (Bern.) arithmeticae et algebrae libri IV. Freft. 1580 und 1593. 4.

In das Engl. übersezt von W. Bodwell. Lond. 1616. 8.

Saunderson (Nic.) the elements of algebra in ten books. 2 Voll. Cambr. 1740. 4.

In das Franz. übersezt von Joncourt, mit dem Titul: élémens d'Algèbre. 2 Voll. Amst. 1756. 4.

In das Deutsche übersezt und mit Zusätzen bereichert von J. Ph. Grüßon. Halle, Hendel. 1798. und 1805. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Scarlatti (Maria) trattato di Algebra ridotta in Arithmetica, in 2 parte diviso. Roma. 1781. 8.

Die gelehrte Verfasserin dieses sehr faßlichen und gründlichen Buchs, eine Römerin, ist das zweite Italienische Frauenzimmer, welches sich mit dem Studium der Algebra nicht nur befaßt, sondern auch über diese Wissenschaft geschrieben hat. Unter den Deutschen Frauen verdient hier bemerkt zu werden, die Prinzessin Elisabetha, Tochter des Churfürsten von der Pfalz und Königs von Böhmen, Friedrichs, die mit des Cartes im gelehrten Briefwechsel stand, und die Algebra auf einige Sätze des Apollonius von Perge anwendete.

Scheubel (Jo.) Algebrae compendiosa facilisque descriptio. Paris. 1551.

Schirmer (J. Mich.) selbstlehrende Algebra, fünf Abtheilungen. Erst. Andrea. 1778 — 1782. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Schmidt (N.) die Algebra für das gemeine Leben; (ist eigentlich der zweite Theil seiner Rechenkunst,) Leipz. 1774. 8.

Schön (Joh.) die Buchstabenrechnung und niedere Algebra. Würzb. Stabel. 1806. 8. 10 Gr.

Schuster (Jos.) neue Auflösungsmethode quadratischer Gleichungen. Salzb. Duple. 1816. 8. 4 Gr.

Schweins (Ferdinand) Analysis. Heidelb. auf Kosten des Verf. und in Commission bei Mohr und Winter. 1820. 4. 6 Thlr. 16 Gr.

Segner (J. A.) Elementa analyseos finitorum. Halae. 1758. 8.

Sepolcro (Luca de Burgo di) summa del arithmetica e proportionalità. Venet. 1494. Fol. und 1523. Fol.

Lucas de Burgo St. Sepulcri lebte in der zweiten Hälfte des funfzehnten Jahrhunderts. Er nennt denjenigen Theil seiner Arithmetik, der die Algebra enthält, l'arte maggiore, ditta la regola de la Cosa, over Alghebra e Almucabala.

Simpson (Thom.) doctrine of Annuities and Reversions. London. 1742. 8.

— — a treatise of algebra, wherein the principles are demonstr. Lond. Nourse. 1745. 8.

- Simpson (Thom.) select exercises for the young proficient in the Mathematicks. London. 1752. 8.
- — essays on several subjects in speculative and mix'd Mathematicks. Lond. 1740.
- Snell (J. W.) Anfangsgründe der Algebra, neue umgearbeitete Auflage. Gießen, Müller. 1818. 8. 16 Gr.
- Spengler (Joseph) erste Gründe der Arithmetik und Algebra. Augsb. 1772. neunte von A. C. Mayer besorgte Auflage. Augsburg, Veith und Kieger. 1809. 8. 9 Gr.
- Spohr (G. L. H.) Anfangsgründe der Algebra. Trkf. Eichenberg. 1776. 8. 16 Gr.
- Stahl (E. D. M.) Grundriß der Combinationslehre, nebst Anwendung derselben auf die Analysis. Jena und Leipzig. 1800. 8. 1 Thlr. 20 Gr.
- — Einleitung in das Studium der Combinationslehre. ib. 1801. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Steinbrück (J. M.) de magia mathematica seu Algebra. Dresd. 1719. 4. 6 Gr.
- Stevin (Sim.) l'arithmetique et l'algebre avec les equations de cinq quantités. Leyd. 1585. 8. und Anvers. 1586. 8.
- Stifel (Michael) arithmetica integra. Nürnberg. 1544. und 1586. 4. 16 Gr.
- Stritter (Jo. Mich.) tabula analyseos. 1773. 4.
- Tartaglia (Nicol.) arithmetica practica. 2 Partes. Venet. 1556.
- — l'arithmétique traduite d'italien en françois par Guill. Gosselin. Paris. 1578. 8.
- — trattato di numeri e misure. Venet. 1556. und 1560.
- — Quesiti et inventioni diverse. Venez. 1546.
- Tempelhoff (Georg Friedr.) vollständige Anleitung zur Algebra, oder Anfangsgründe der Analysis 2c. Berl. 1769. 8. Neue Auflage. Berlin. 1773. 8. 1 Thlr. 10 Gr.
- Letens (J. Nicol.) Einleitung zur Berechnung der Leibrenten und Anwartschaften, mit Tabellen; zwei Theile. Leipzig, Weidmann. 1785. 8. 2 Thlr. 16 Gr.
- Deutsche Algebra, oder algebraische Rechenkunst, zusammen mit ihrem Gebrauch, bestehend in Auflösung verwor-

rener math. Aufgaben u. s. f. von Joh. Henrich Rahn, Zürich. 1659. 4.

Wurde von Branker in das Englische übersetzt, unter dem Titel: Thom Branker's introduction to algebra, much altered and augmented by J. Pell. Lond. 1668. 4. Diese Übersetzung enthält vieles Wichtige, die unbestimmte Analytik betreffend.

Thibaut (B. F.) Grundriß der allgemeinen Mathematik oder Analysis; erster Band. Göttingen, Dieterich. 1809. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Thomasini (Jac. Andr.) introductio in Algebram, 2 Partes. Luc. 1783. 8.

Töpfer (H. G.) combinatorische Analytik und Theorie der Dimensionszeichen in Parallele gestellt. Leipz. 1793. 8. 1 Thlr.

Trentel (Franc.) compendium algebrae. Wirceb. 1775. 8.

Türk (W. v.) anschauliche Auflösungen und Gleichungen des ersten, zweiten und dritten Grades. Berlin, Späth. 1819. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Ist der zweite Theil von dessen Leitfaden zur zweckmäßigen Behandlung des Unterrichts im Rechnen, für Landelementarschulen. 3te Aufl. ib. id. 1819. 8. Beide Theile zusammen 3 Thlr.

Uflaßer Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra. 1793. zweite verbesserte Auflage. Braunschweig, Schulbuchhandl. 1799. 8. 8 Gr. Für die Bildung denkender Köpfe im Geist der Alten bearbeitet von C. F. Kausler. Mannheim, Schwan und Götz. 1806. 16 Gr.

Ursus (Nic. Reim.) Arithmetica analytica, vulgo Coss seu Algebra. Francof. ad Od. 1601. 4.

Vieta (Franc.) de emendatione aequationum et recognitione, ed. Anderson. Par. 1615.

Vietae (Francisci) opera, ed. a Schooten, cont. 1) isagoge in artem analyticam, 2) zeteticorum libri quinque, 3) de aequationum recognitione et emendatione etc. Lugd. Bat. 1646. Fol. 3 Thlr.

Diese von Schooten herausgegebene Werke des François Viète sind ganz verschieden von folgenden: Franc. Vietae varia opera mathematica, in quibus tractatur canon mathematicus, seu ad

triangula. Paris. 1579. und 1609. Fol. Die erste Ausgabe dieser trigonometrischen Werke ist sehr selten.

Vietae (Francisci) isagoge in artem analyticam. Lugd. Bat. 1672. 4.

Wallis (John) treatise of algebra both historical and practical. Lond. 1685. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

Wallisii (Jo.) tractatus historicus et practicus de Algebra. Oxon. 1685. 1 Thlr.

Waring (Eduard) meditationes algebraicae. Cantabr. 1770. 4. Edit. tertia, Cantabr. 1782. 4.

Weigl (J. B.) Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. Sulzbach, Seidel. 1812. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Weingärtner (J. Christoph.) Lehrbuch der combinatorischen Analysis, nach der Theorie Hindenburg's. 2 Thle. Leipzig, Fleischer jun. 1800. gr. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Wiedeburg (J. Bernh.) Anweisung zu der allgemeinen oder Buchstaben-Rechnung, samt deren Nutzen in der gemeinen Arithm. und Geometrie. Jena. 1750. 8. 6 Gr.

Winkler (G.) Lehrbuch der Arithm. und Algebra. Wien, Kaulfuß. 1813. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Zaragoza (Joseph) algebra vulgaris et speciosa, hispanice edita. Valentiae. 1669. 4.

Zepichal (Ant. Mich.) algebraische Tabellen. Breslau. 1769. Fol. zweite Aufl. 1774. 8.

Zimmermann (C. G.) Entwicklung analytischer Grundsätze für den ersten Unterricht in der Mathematik, für die, welche sich ohne mündliche Anweisung belehren wollen. Berlin, Duncker und Humblot. 1805. 8. 2 Thlr.

Zumkley (K.) elementa algebraica. Francof. 1776. 8. Editio tertia. Francof. et Lips. 1786. 8.

— — matheseos sublimioris principia, pars prima, matheseos finitorum continens. Monaster. 1774. 8. 9 Gr.

Anmerkung. Das merkwürdige, von Leibniz dargestellte dyadische, so wie das von Werner ausgeführte dodekadische Zahlensystem, ferner das triadische bis zum dekadischen, und endlich das sechzigtheilige Zahlensystem findet man zuerst beschrieben in des italien. Bischofs Joh. Caramuel von Rodowiz mathesis biceps. 1670.

40 Differential- und Integral-Rechnung.

b) Schriften, die Analysis des Unendlichen, nebst der Differenz- und Integral-Rechnung betreffend.

Analyse des infiniment petits comprenant le calcul intégral, par Rondet. Par. 1735.

Ist eine Übersetzung von Stone method of fluxions inverse.

Arbogast (L. F. A.) calcul des derivations. Strasb. 1800. 4.

Bohnenberger (J. G. F.) Anfangsgründe der höhern Analysis. Tübing. Cotta. 1811. 8. 2 Thlr.

Bossut traités de calcul. différentiel et integral. Par. an. VI. 1798.

Bougainville (le jeune) traité du calcul integral. 2 Voll. Paris. 1754. 4.

Bullialdi (Ismael) opus novum ad arithmetica infinitorum. Paris. 1682. Fol. 3 Thlr. 8 Gr.

Bürja (Ab.) Beispielsammlung zur Algebra, Differential- und Integral-Rechnung, herausgegeben von J. G. E. Riesewetter. 2 Thle. Leipz. Köchly. 1819. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Busse (Fr. Gottl.) neueste Methode des Größten und Kleinsten. Freib. Cratz und Gerlach. 1808. 8. 18 Gr.

Buzengeiger (Carl.) leichte und kurze Darstellung der Differential-Rechnung. Ausbach, Gassert. 1809. 4. 8 Gr.

Carnot reflexions sur la Metaphysique du calcul infinitesimal. Paris. 1796. 4.

Carnots Betrachtungen über die Theorie der Infinitesimal-Rechnung, aus dem Franz. übersetzt von J. R. F. Hauff. Grff. Jäger. 1800. 8. 16 Gr.

Castillon (Jo. de) commentarius in Neutoni arithmetica universalem. Amstelod. 1744.

Clark (John.) an institution of fluxions. Lond. 1726. 8.

Colin Maclaurin traité des fluxions, traduit de l'Anglois par P. Pézéas. 2 Tmi. Paris. 1749. 4. 8 Thlr.

Condorcet (de) du calcul intégral. Paris. 1765. 4. 16 Gr.

Differential- und Integral-Rechnung. 41

Cousin (A. J.) leçons de calcul différentiel et intégral. Paris. 1777. 8.

— — traité de calcul différentiel et intégral. Paris. an IV. (1796.) 4.

Craig (J.) de calculo fluentium. Lond. 1718. 4.

Crelle (A. L.) Versuch einer Darstellung der Rechnung mit veränderlichen Größen, die man Differential-, Integral- und Variations-Rechnung oder auch Functionen-Theorie zu nennen pflegt. Göttingen, Vandenhoeck und Rupprecht. 1813. 8. 3 Thlr.

Crousaz (de) commentaire sus les analyses des infiniment petits. Par. 1721. 4. 3 Thlr.

Deidier (l'Abbé) le calcul différentiel et le calcul intégral. Paris. 1740. 4.

Ditton (Humphred) institutio fluxionum, edit. secunda, revisa et aucta a J. Clarkio. Lond. 1726. 8.

Emerson the method of increments. 1763.

Euler (Leonh.) introduction à l'analyse des infiniment petits, traduite du latin par Pezzi et Kramp. 2 Tomes. Strasb. Acad. 1786. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

— — introductio in analysin infinitorum. 2 Voll. Laus. 1748. 4. 8 Thlr. 8 Gr. und ferner Strasb. König. 1797. 4. 9 Thlr. Lugd. 1797. 4. 11 Thlr. Endlich Lips. Sommer 1797. 4. 10 Thlr.

— — institutiones calculi differentialis. 2 Voll. Petrop. 1755. et Ticini. 1787. 4. 9 Thlr.

— — institutiones calculi integralis. 3 Tmi. Petropol. 1768 — 70. 4. 14 Thlr. editio altera auct. 4 Tmi. Petrp. 1792. 4. 16 Thlr.

— — institutiones calculi variationum.

Befindet sich im dritten Theil der inst. calc. integralis, und im 16ten Band der neuen Petersburger Commentarien. Diese Abhandlung ist auch besonders abgedruckt.

— — vollständige Anleitung zur Differential-Rechnung, aus dem Latein. mit Anmerkungen von J. A. C. Michelsen. 3 Thle. Berlin. 1790 — 92. 8. 5 Thlr.

— — Einleitung in die Analysis des Unendlichen, übersetzt von Michelsen. 3 Bde. Berl. 1788. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

Fischer (Ernst Gottfried) Untersuchung über den eigentlichen Sinn der höhern Analysis. Berlin. 1808. 8. 20 Gr.

42 Differential- und Integral-Rechnung.

Fischer (J. K.) erste Gründe der Differential-, Integral- und Variations-Rechnung. Elberfeld, Büschler. 1811. 8.

Fontaine traité du calcul differential et integral. Paris. 1770. 4.

Fontana (Greg.) ricerca sopra diversi punti concernenti l'analisi infinitesimale. Pavia. 1793. 8.

— — lezioni elementari di calcolo diff. et integrale. ib. 1783. 8. 12 Gr.

Gaußs (C. F.) methodus nova integralium valores per approxim. inveniendi. Goetting. Dieterich. 1816. 4. 8 Gr.

la Grange théorie des fonctions analytiques. Paris. an V. de la Rpl. (1797.) 4.

— — Theorie der analytischen Functionen, aus dem Franz. übersetzt von J. Ph. Gruson. 2 Thle. Berlin. 1798. 8. 2 Thlr.

— — leçons sur le calcul des fonctions, nouvelle edit. Paris. 1806. 8.

Guido Grandi de infinitis infinitorum et infinite parvorum ordinibus. Pisis. 1710. 4. 12 Gr.

Hayes (C.) a treatise of fluxions. London. 1704. Fol. 4 Thlr.

Hindenburg (C. F.) problema ad serierum reversionem formulis localibus absolvend. paralipomenon. Lips. 1794. 8. 4 Gr.

Hirsch (Meier) Integraltafeln, oder Sammlung von Integralformeln. Berlin, Duncker und Humblot. 1810. 4. 5 Thlr.

de l'Hospital Analyse des infiniment petits. Paris. 1696. ferner Paris. 1715. 4. Avec un commentaire. Avignon. 1768. 8. Endlich par le Febvre. Paris. 1784. 8. 3 Thlr.

Dieses Buch ist ins Lateinische übersetzt, unter dem Titul: Marchionis Hospitalii calculus infinitesimalis. Viennae, Tendler. 1764. und 1790. und in das Englische von E. Stone. 1730. Mit hinzugefügter Integralrechnung.

l'Huilier (Sim.) principiorum calculi differentialis et integralis expositio elementaris. Tubing. Cotta. 1795. 4. 3 Thlr.

— — exposition élémentaire des principes des calculs supérieurs. Berlin. Decker. 1786. 4.

Jacquini

Jacquin et le Sueur élémens du calcul intégral. 2 Partes. Paris. 1768. 4. 6 Thlr. und Leips. Weidmann. 1782. 4.

Kerek - Gede (Paul Mako von) calculi differentialis et integralis institutio. Viennae. 1768. 4.

Lacroix (S. F.) traité du calcul différentiel et intégral. 2 Voll. Paris. 1797. 4. 14 Thlr.

— — traité des differences et des series. Paris. 1800.

— — Lehrbegriff des Differential- und Integralcalculus, a. d. Franz. übersetzt von Grüson. 2 Thle. Berlin. 1799. 8. 3 Thlr. 8 Gr. auch übersetzt von E. F. Bethke. Berl. Realschulbuch. 1817. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Landen the residual analysis. 1758.

Langsdorf (Carl Christian) neue Darstellung der Principien der Differential-Rechnung. Heidelberg, Mohr und Winter. 1806. 8. 9 Gr.

Lorgnae (Ant. Marii) specimen de seriebus convergentibus. Veronae. 1775. Fol.

Luino (Fr.) delle progressioni e serie. Milan. 1767. 4.

Massenbach (von) Anfangsgründe der Differential- und Integral-Rechnung, zum Gebrauch der Ingenieurs und Artilleristen. Halle, Gebauer. 1784. 8.

Matsko (J. Math.) Gründe der Differential-Rechnung. Cassel. 1768. 8.

Mayer (J. L.) vollständiger Lehrbegriff der höhern Analysis. 2 Thle. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht. 1817 und 1818. 8. 4 Thlr.

Meermann (Gerhard) specimen calculi fluxionalis. Lugd. Bat. 1742. 4.

Mellin (G. G. A.) Entdeckungen in der Integral-Rechnung. Magdeb. Kreuz. 1818. 4. 8 Gr.

Moivre (Abraham de) miscellanea analytica de seriebus et quadraturis. Lond. 1730. 4. 1 Thlr.

Neubig (A.) Anfangsgründe der math. Analysis. Nürnberg, Beh. 1817. 8. 20 Gr.

Newton (Isaac) the method of fluxions, translated from the latin by Colson. Lond. 1736. 4. 20 Gr.

Das latein. Original wurde von Newton wahrscheinlich schon im Jahr 1671. verfaßt.

44 Differential- und Integral-Rechnung.

Newton (Is.) la méthode des fluxions et des suites infinies, (traduit de l'Anglois par Buffon). Paris. 1740. 4. 20 Gr.

— — methodus differentialis. 1711.

Einen Commentar zu dieser Abhandlung liefert Jacob Stirling in dem zweiten Abschnitt seiner Schrift: methodus differentialis, sive tractatus de summatione et interpolatione serierum infinitarum. Lond. 1730. 4. Eigentlich sind von Newton drei Schriften von der Rechnung des Unendlichen vorhanden. 1) Analysis per aequationes numero terminorum infinitas, edit ab Jones. Lond. 1711. Sie wurde schon im Jahr 1669. im Manuscript dem Barrow mitgetheilt. 2) Die vorhin angeführte methodus fluxionum et serierum infinitarum, die erst spät von Colson in das Englische übersetzt 1736. herausgegeben wurde. Castillio hat sie wiederum ins Lateinische übersetzt, und in seine Sammlung der Newton'schen Schriften aufgenommen. Das latein. Original ist in Horsley's Ausgabe der Werke Newton's eingerückt mit dem Titel: artis analyticae specimina, vel geometria analytica. 3) Tractatus de quadratura curvarum, welcher 1704. als Anhang zu Newton's Optik herausgekommen ist.

Niewentüt (Bern.) considerationes circa Analyseos ad quantitates infinite parvas applicatae principia. Amstelod. 1694. 8.

— — considerationes secundae circa calculi differentialis principia. Amst. 1697.

Nürnberg (Joseph) Theorie des Infinitesimalcalculus. Berlin, Maurer. 1812. 4. 12 Gr.

— — die letzten Gründe der höhern Analysis. Halle, Kenger. 1815. 8. 4 Gr.

— — Untersuchungen und Entdeckungen in der höhern Analysis. Halle, Gebauer. 1816. 4. 6 Gr.

Pacassi (J. von) Abhandlung über eine neue Methode zu integriren. Wien. 1785. 8.

Paoli (Petr.) opuscula analytica. Liburn. 1780. 4.

Pasquich (Jo.) elementa analyseos. Lipsiae, Weidmann. 1799. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Pasquich (Joh.) Unterricht in der mathematischen Analysis. 2 Bde. Leipz. Weidmann. 1791. 8. 4 Thlr.

Pfaff (J. Fr.) Versuch einer neuen Summationsmethode. Berlin. 1788. 8. 10 Gr.

Pfaffii (J. Fr.) disquisitiones analyticae, maxime ad calculum integralem et doctrinam serierum pertinentes. Helmstadii, Flekeisen. 1797. 4. 3 Thlr.

Renaldini (Car.) mathesis analytica. 3 Partes. Patavii. 1684. Fol.

Riccati (Vinc.) opuscula. 2 Tmi. Lucc. 1757 — 1772.

Rohde (Hauptmann) Anfangsgründe der Differential-Rechnung. Potsdam. 1799. 8.

Rothe (Heinr. August) Theorie der combinatorischen Integrale, mit mehreren Anwendungen auf die Analysis versehen. Nürnberg, Riegel und Wiesner. 1819. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Rößling (C. L.) Grundlehren von den Formen, Differenzen, Differentialien und Integralen der Functionen, erster Thl. Erlangen, Palm. 1805. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Scherffer (Carol.) institutiones analyticae. 2 Partes. Vindob. 1770. 4. 5 Thlr.

— — calculus differentialis. ib. 1771. 4.

Schrader (Ed.) commentatio de summatione seriei

$$\frac{a}{b(b+d)} + \frac{a}{(b+2d)(b+3d)} + \frac{a}{(b+4d)(b+5d)} + \dots$$

Vimariae, Industriecomtoir. 1818. 4. 16 Gr.

Schmiedel (Jo. Vespasian.) institutiones calculi diff. et integr. Vratislav. 1775. 8.

Segner (Jo. Andr.) elementa analyseos infinitorum. 2 Partes. Halae. 1761. 8.

— — elementa calculi integralis. 2 Partes. ib. 1768. 8.

Smith (Rob.) harmonia mensurarum, sive Analysis et Synthesis per rationum et angulorum mensuras promotae. Cambridg. 1722. 4. 2 Thlr.

Cotes ist der Erfinder dieser analytischen Methode, und Mensurae bedeuten hier Logarithmen und Kreisbogen mit ihren Halbmessern.

Spohr (Ludwig) Anweisung zur Differential- und Integral-Rechnung für Anfänger. Leipzig, Gräff. 1793. 8. 20 Gr.

46 Differential- und Integral-Rechnung.

Stamford (J. R. v.) Versuch die Grundsätze des Differential- und Integralcalculus, ohne die Begriffe von den unendlich kleinen Größen vorzutragen. Berlin. 1784. 8. 3 Gr.

Stirling (Jac.) methodus differentialis, s. tractatus de summatione serierum inf. Lond. 1730. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Stone (E.) a method of fluxions both direct and inverse. London. 1730. 8.

Ist eine Übersetzung von l'Hôpital analyse.

Taylor (Brook) methodus incrementorum directa et inversa. ib. 1715. 4.

Tempelhof (G. F.) Analysis des Unendlichen. Berlin. 1769. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Tentamen circa principia calculi, qui differentialis audit. Monast. 1793. 8. 16 Gr.

Tessaneck (Jo.) pertractatio elementorum calculi integralis. Prag. 1771. 8.

Uexler v. kurze Darstellung der höhern Analysis oder der Functionenlehre, nebst einem Anhang von dem Variationencalcul. Berlin, Realschulbuchhandl. 1809. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Varignon (Pierre) eclarcissemens sur l'analyse des infiniment petits, du Marquis de l'Hôpital. Paris. 1725. 4. 2 Thlr.

Wellnagel (Chr. Fr.) gründliche Erläuterungen sowohl der Algebra, als der Differential- und Integral-Rechnung. Jena. 1743. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Wallisii (Jo.) arithmetica infinitorum. Oxon. 1655. 4.

Waring (Ed.) meditationes analyticae. Cambrid. 1785.

Wrede (G. F.) gründliche Darstellung der Differential- und Integral-Rechnung nach der Idee ihres Erfinders. Königsb. Unzer. 1818. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Wronski (H.) introduction à la métaphysique des Mathématiques. Paris. 1810.

Wydra (Stanisl.) elementa calculi differentialis et integralis. Prag. 1773. 8.

Zimmermann (G. G.) Anfangsgründe der Differential- und Integralrechnung, aus der Theorie der Functionen hergeleitet. Berlin, Nicolai. 1816. 4. Erster Thl. 2 Thlr. 15 Gr.

III.

G e o m e t r i e.

1) Theoretische Elementargeometrie.

Apollonius Gallus, seu Francisci Vietae restitutio
Apollonii librorum II. de tactionibus. Paris. 1600.

Apollonii Galli supplementum, editum a Ma-
rino Ghetaldo. Venet. 1607.

Apollonii Pergaei de sectione rationis libri duo,
ex Arab. lat. versi, et de sectione spatii libri duo,
restit. ab E. Halley. Oxon. 1706.

— — two books concerning tangencies, by John Law-
son. London. 1771. 4. Second. edit. ib. 1773. 4. 2 Thlr.

— — de tactionibus quae supersunt, cum Vietae resti-
tutione, ab Jo. G. Camerer. Gothae, Ettinger. 1795. 8.

— — loca plana restituta a Fr. a Schooten. (Ist das
dritte Buch seiner exerc. math.)

— — locorum planorum libri duo, restit. a Robert
Simson. Glascuae, in aedibus acad. 1749. 4.

Apollonius von Pergä ebene Örter, wiederhergestellt
von Schooten und Robert Simson, aus dem Latein.
übersetzt, und mit einer Sammlung geometrischer Auf-
gaben begleitet von J. W. Camerer. Leipzig. 1796.
8. 1 Thlr. 16 Gr.

Apollonius redivivus, seu Marini Ghetaldi re-
stituta Apollonii Pergaei inclinationum geometria. 2
Partes. Venet. 1607. 4.

Apollonii redivivi supplementum, editum ab
Anderson. Paris. 1612.

Apollonii Pergaei geometrical treatise on inclina-
tions, restored by Horsley. Oxf. 1770. and by
Reuben Burrow. London, Nourse. 1780. 4. 6 Gr.

Inclinatio, νεῦσις, bedeutet hier Richtung einer geraden Linie, und die Aufgabe ist, wenn zwei Linien der Lage nach gegeben sind, zwischen ihnen eine der Größe nach gegebene gerade Linie so zu legen, daß sie nach einem gegebenen Punkt gerichtet sei.

Apollonii Pergaei de sectione determinata libri II. restituti a Rob. Simson, (befinden sich in der Sammlung: *Rob. Simson opera reliqua*. Glasc. 1776. 4.) Ferner restituti a Snellio (in seinem *Apollonius Batavus*. Lugd. 1608. ins Engl. übersetzt von Jo. Lawson. Lond. 1772. mit einer neuen Wiederherstellung von Wales begleitet). Endlich restituti a Marino Ghetaldo, und von Giannini.

Appeltauer (Jo.) elementa matheseos purae, 2 Partes. Vien. (et Lipsiae, Vogel.) 1818. 8. 3 Thlr.

Archimedis opera, quae exstant, omnia, graece et lat. nunc primum edita, (a Thoma Venatorio, Norimbergensi et Christ. Herlino,) adjecta sunt *Eutocii commentaria*. Basileae. 1544. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — *opera, cum commentario Eutocii a Commandino edita*. Venetiis. ap. Aldum. 1558. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — *opera, graece et lat. cum comment. Flurantii, per David. Rivalentium*. Parisiis. 1615 und 1646. Fol. 5 Thlr.

— — *monumenta omnia mathematica ex traditione Franc. Maurolyci*. Messin. 1672. und Palermo. 1685. Fol. 3 Thlr.

— — *opera omnia graece et latine ex recensione Torrellii*, ed. Robertson. Oxoniae. Clarendon. 1792. Fol.

— — *arenarius et dimensio circuli, graece et cum vers. lat. Jo. Wallisii*. ib. Sheldon. 1676. 8. 16 Gr.

Anmerkung. Von Archimedes Büchern gehören eigentlich nur hieher, das von der Kreismessung und das von der Kugel. Hingegen das von der Sandrechnung gehört zur Arithmetik, das von der Parabel, so wie von der Spirale, zur höhern Geometrie, und das vom Gleichgewicht zur Mechanik.

Arnaud nouveaux élémens de géométrie. Par. 1667. und Hag. Com. 1690. 8. 12 Gr.

Austin (Will.) examination of the first six books of Euclid's elements. Oxford and London. 1781. 8. 20 Gr.

Aversanus (Paul.) in lunulam ex semicirculo etc. Neapoli. 1637. 4. 4 Gr.

Baermanni (G. Fr.) elementorum Euclidis libri XV. ad usum tironum accomodati. Lipsiae, Gleditsch. 1743 und 1769. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Eine sehr gute lateinische, obgleich nicht wörtliche, Übersetzung der Elemente Euclid's, deren Verfasser, Georg Friedrich Bärmann, Professor der Mathem. zu Wittenberg, Kästner's Jugendfreund war.

Barrow (Isaac) Archimedis opera succincte demonstrata. Lond. 1675. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Euclidis elementorum, libri XV. breviter ac succincte demonstrati. Cantabr. 1655. Lond. 1659 und Cambr. 1675. 8. (Nachgedruckt von Schwänder zu Snabrück. 1676. 8.) 16 Gr.

— — Theodosii sphaerica succincte demonstrata. Londini. 1675. 4. 12 Gr.

— — Euclidis Data, succincte demonstrata. Cantabr. 1675. (Nachgedruckt zu Snabrück von Schwänder. 1675. 8.) 6 Gr.

Bauer (Heinr.) Lehrbuch der reinen Mathematik für Gymnasien und Militärschulen. Berlin, Mittler. 1818. 8. 5 Thlr.

Bertrand (Louis) developpement nouveau de la partie élémentaire des Mathématiques. 2 Voll. Geneve. 1778. 4.

Bézout cours de mathématiques, 2 Parties, contenant les élémens de l'arithmétique, de la géométrie et de la trigonometrie rectiligne et sphérique. Paris. 1782. 8.

Bézout Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, übersetzt von F. v. Kausler. Stuttgart, Gattler. 1820. 8. 2 Thlr.

Bitonto (Vitale da) Euclide restituto. Rom. 1680. Fol. und 1686. Fol.

Boad (Henry) elements of geometry. Lond. 1733. 8.

Boëthii geometriae libri duo, ex recens. Nic. Judeci. Veneti. 1491.

- Boëthii geometriae libri duo, cura Henrici Glareani. Basil. 1570.
- Bolzano (B.) Betrachtungen über einige Gegenstände der Elementargeometrie. Prag. 1805. 8. 7 Gr.
- Borelli (Jo. Alph.) Euclides restitutus, denuo limatus. Pis. 1658. 4. und Rom. 1679. 4.
- Bossut (Charles) traité élémentaire de Géométrie. Paris. 1777. 8.
- Brandes (H. Wilh.) Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, 2 Thle. Oldenburg, Schulze. 1808. 8. 2 Thlr. 18 Gr.
- Breithaupt (H. C. W.) Mathematik für Schulen. 3 Thle. Erfurt, Keyser. 1810. 8. 8 Thlr.
- — mathematische Lehrmethode. ib. id. 1810. 8. 8 Gr.
- Bundschue (J. v.) Lehrbuch der Geometrie und Trigonometrie, erster Thl. Rempten, Dannheimer. 1819. 8. 20 Gr.
- Bürja (Abel) der selbstlehrende Geometer. Berlin. 1787. Zweite Ausgabe. ib. 1801. 8. 2 Thlr.
- Busse (J. G.) Anfangsunterricht in der Geometrie. Leipzig, Crusius. 1806. 16 Gr.
- Candallae (Franc Flussat.) supplementum elementor. Euclid. Paris. 1578.
- Carnot (L. N. M.) géometrie de position. ib. 1803. 4.
- — Geometrie der Stellung, übersetzt von H. C. Schumacher, 2 Thle. Altona, Hammerich. 1808. gr. 8. 3 Thlr. 16 Gr.
- — neue Eigenschaften der Vierecke, aus dem Franz. von Schellig. Dresd. 1802. 4. 8 Gr.
- Chapelle (de la) institutions de géométrie, enrichies de notes critiques et philosoph. sur les développemens de l'esprit humain, avec un discours sur l'étude des math. 2 Tmi. Par. 1746 und 1765. 8. 2 Thlr. 8 Gr.
- Clairaut élémens de géométrie. Paris. 1716. 8. auch 1741. 12. und 1753.
- — Anfangsgründe der Geometrie, aus dem Franz. übersetzt von J. J. Bierling. 1753. Neue Aufl. Hamburg. 1773. 8. 8 Gr.
- Clavii (Christoph) Euclidis elementorum libri XV. accuratis scholiis illustrati. Romae. 1574. 8. 2. edit. ib.

1589. 8. 3. edit. Colon. 1591. Fol. Ferner Romae. 1603. Fol. Morgunt. 1612 Fol. Auch Francofurti 1607. 8. und 1654. 8. Die Frankfurter Ausgabe 1 Thlr. 12 Gr. Die andern 3 Thlr.

Clemm (Heinr. Wilh.) mathematisches Lehrbuch, dritte Aufl. Stuttg. Mezler. 1776. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Coelen (Ludolph a) de circulo et adscriptis liber, in lat. translatus et illustratus a Willebrordo Snellio. Lugd. Bat. 1619. 4. 12 Gr.

Commandini (Carol.) commentar, in XV libros element. Euclidis. Pisauri. 1572. Fol. und Venet. 1619. Fol. 5 Thlr.

Cowley (John Lodge) geometry made easy, or a new and methodical explanation of the elements of geometry. Lond. 1752. 8. 2 Thlr.

— — appendix to Euclid's elements. Lond. 1759. 4.

Lacroix (S. F.) élémens de géométrie à l'usage de l'école centrale, troisième édition. Paris, an XI. (1803) 8.

Lacroix (G. F.) Anfangsgründe der Geometrie, aus dem Franz. übersetzt von E. W. Hahn. Berlin, Duncker und Humblot. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — weitere Ausführung der Geometrie, übersetzt von E. W. Hahn. ib. id. 1806. gr. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Crousaz (J. Paul de) la géométrie des lignes et des surfaces rectilignes et circulaires. 2 Tomes. Amst. 1718. 12.

Dechaies (Claud. Franc. Milliet) elementorum Euclidis libri octo, ad faciliorem captum accomodati. Lugd. 1672. edit. tertia, ib. 1679. 12. 6 Gr.

Deidier la science des géomètres. Paris. 1740. 4.

Develly's (Em.) Anfangsgründe der Geometrie in einer natürlichen Ordnung, und nach einem durchaus neuen Plane, nach der zweiten verbesserten Auflage, aus dem Franz. übersetzt von C. F. Deyhle. Stuttgart, Steinschopf. 1818. 8. 2 Thlr.

Diophanti Alexandrini geometria, in qua per rationes Euclid. efficiuntur probl. quae ille rat. Algebr. enodavit, ex edit. Jac. Billii. Paris. 1660. 4.

Eberenz (J. B.) erste Gründe der Epicyclometrie, Triffk. Barrentrapp. 1776. 8. 12 Gr.

Ebert (Joh. Jacob) Anfangsgründe der reinen Mathematik, neue vermehrte Auflage. Leipzig, Breitkopf und Hertel. 1796. 8. 20 Gr.

Eratosthenis geometria, graece cum annotationibus. Extat cum Arati phaenomenis. Oxon. 1672. 8.

Euclidis elementorum libri XIII. cum expositione Theonis, quibus etiam nonnulla ab illo philosopho structa habent adjuncta. Deputatum scilicet Euclidi Voll. XIV. itidemque et Phaenomena, catoptrica, perspectiva et Data, cum expos. Pappi, Barth. Zamberto interprete. Venet. 1505. Fol. Auch Basil. Herwagen. 1537 und 1546. ferner ib. id. 1558. Fol.

— — opera omnia, graece, cum scholiis graecis. Bas. 1539. Fol.

Ευκλείδου τὰ σωζόμενα, h. e. Euclidis, quae supersunt omnia, ex recens. David. Gregorii, Oxoniae, ex theatro Sheldon. 1703. Fol. 8 Thlr.

Ευκλείδου στοιχείων βιβλ. ιε, seu Euclidis elementa et Proclus in eundem, graece, Basileae. 1533. Fol. 1 Thlr. 12 Gr. Neuere Ausg. cum expositis Theonis. 1558. Fol. 2 Thlr.

Euclidis elementa, graece et lat. per Dasypodium, Argent. 1571 und 1573. 8. 12 Gr.

— — elementorum libri XV. graece et lat. Paris. 1573. 8. 4 Thlr.

— — elementorum libri sex, graece et lat. ex versione Camerarii, cum notis Mauriti Steinmetz. Lips. 1577. 8. 20 Gr.

Ευκλείδου των στοιχείων το πρώτον, seu elementorum Euclidis liber primus, graece, Argentorati. 1559. 8.

Auch ist dieses erste Buch der Elemente Euclid's griechisch und lateinisch von Dasypodius, Argent. 1564 und 1571. 8. und von Hauff 1800. herausgegeben.)

Ευκλείδου των στοιχείων το δεύτερον, και Βαβλααμ μοναχου αριθμητικη αποδειξις, id est: Euclidis elementorum liber secundus, graece et lat. item: Barlaam Monachi arithm. demonstratio eorum quae ab Euclide geometricè demonstrata sunt, per Cunrad. Dasypodium, Argent. 1564. 8.

Auch ist dieses erste und zweite Buch der Elemente
Eucl., griechisch und deutsch durch Hent. Meiß-
ner, Hamb. 1699. Fol. herausgegeben.

Euclidis Elementorum geometricorum libri tredecim.
Ex traditione doctissimi Nasiridini Tusini nunc pri-
mum arabice impressi. Romae. 1594. Fol.

Lateinische Übersetzungen, ohne dem griechischen Text,
siehe unter Barrow, Bärmann, Clavius,
Glussat Candalla u. s. f. Deutsche: unter
Hauff, Lorenz und Rader. Die erste im
Druck erschienene, aus dem Arabischen im 11ten
Jahrhundert vom Campanus verfertigte latein.
Uebersetzung ist die vom Augsburger Erhard Rat-
dold zu Venedig 1482 gedruckte Ausgabe. Dann
folgt die zweite Ausg.: Vicent. 1491. Fol. Die
dritte Paris ex off. Heinr. Stephani. 1502. Fol.
Die vierte Venet. 1509. Fol. Die Fünfte: Pa-
risiis. ex off. H. Steph. 1516. Fol.

Euclide, les six premiers livres démontrés par notes
d'une méthode très brève, par Pierre Herigone.
Par. 1644. 8.

Euclidis elementa nova methodo demonstrata. Lond.
1667 und 1678. 12.

Ευκλείδου Δεδομένα, seu Euclidis Data, cum versione
latina cura Hardy. Paris. 1625. 4.

Euclid's Data, lateinisch, siehe Barrow, und deutsch,
siehe Schwab.

Finkii (Thom.) geometriae rotundi libri XIV. Basileae.
1583. 4. 1 Thlr.

Fischer (J. W.) Vorbereitung zur reinen Geometrie,
insbesondere zu Euclid's Elementen. Brandenburg.
1809. 8. 8 Gr.

Fischer (J. Christian) Anfangsgründe der reinen Ma-
thematik zu Vorlesungen, zweite vermehrte Aufl. Jena,
Gröcker. 1805. 8. 1 Thlr.

Fischer (J. Carl) reine Elementar-Mathematik nach
Gründen der kritischen Philosophie. Leipzig, Kummer.
1820. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Fischer (Ernst Gottfr.) Lehrbuch der ebenen Geometrie
für Schulen. Berlin, Nauck. 1820. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Flussatis Candallae (Franc.) Euclidis Megarensis elementa geometrica, libris XV., ad germanam intelligentiam restituta, his accessit decimus sextus liber. Parisiis, Roger. 1566. Fol. und Parisiis, Du Puys. 1578. Fol. Wiederum unverändert abgedruckt, Paris. 1602. Fol.

Gelder (Jac. de) Handleiding tot de beschouwende en werkdadige Meetkonst. 2 Deel. Amst. 1806. 4.

— — Beginnselen der Meetkunst. Amst. en Haag. 1810. 8.

Gelpke (A. H. C.) Lehrbuch über die vornehmsten Aufgaben aus der Ebenen und Körper-Geometrie. Leipzig, Gerh. Fleischer. 1818. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

le Gendre (Adrien Marie) élémens de Géométrie avec des notes, Paris, Firmin Didot, an II. de la republ. (1794.) quatrième édition. Paris. an X. (1802.)

Gilbert (L. W.) die Geometrie nach Legendre, Simson, van Swinden, Gregorius a St. Vicentio und den Aeltesten vorgetragen. Halle, Kenger. 1798. 8. 1 Thlr. 13 Gr.

Grüjon (J. P.) systematischer Leitfaden der Arithmetik, Epipedometrie, Stereometrie, ebenen Trigonometrie und Feldmesskunst. Berlin. 1810. 8. 15 Gr.

Guarini Euclides adauctus et methodicus, mathematicae universalis. Aug. Taur. 1671. Fol.

Hahn (Elean Marcus) vollständiges Lehrbuch der ebenen Geometrie und Trigonometrie, mit Berücksichtigung dessen, was beim Officiereexamen gefordert wird. Breslau, Holäuser. 1818. 8. 2 Thlr.

Halley (Edm.) Apollonii Pergaei de sectione rationis libri II. ex Arabico latine versi, et de sectione spatii libri duo restituti. Oxonii. 1706.

Handbuch der Arithmetik und Geometrie für Officiere, welche diese Wissenschaft von selbst lernen wollen, von einem K. Pr. Artillerieofficier. 2 Thle. Berl. 1789. 8. 2 Thlr.

Hänle (L. H.) die Geometrie als Geistesgymnastik, erster Thl. Hadamar, neue Gelehrten Buchh. 1817. 8. 12 Gr.

Häsel (J. Fr.) Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterricht. 2 Thle. Lemgo. 1775. 8. Zweite Aufl. ib. id. 1790. 8. 5 Thlr.

- Hauber (K. F.)** Archimed's zwei Bücher über Kugel und Cylinder, nebst dessen Kreismessung, aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen nebst einem Anhang von Sätzen aus Valerius, Tacquet und Torricelli begleitet. Tübingen, Cotta, 1798. gr. 8. 20 Gr.
- Hauff (J. Karl Friedr.)** Übersetzung von Euclids Elementen, nemlich des ersten bis sechsten und des eilften und zwölften Buchs. Marb. 1797. 8. zweite verbesserte Aufl. Marburg, Krieger. 1807. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
- Helfenzrieder** Anfangsgründe der reinen Mathematik. Leipz. Commer. 1779. 8. 1 Thlr.
- Henrion (D.)** les quinze livres des élémens géométriques d'Euclide traduits et commentés. Par. 1677.
- Herberstein (Ferd. Ern. comes ab)** diatome circulorum, seu specimen geometris quo lunularum etc. proportionales demonstr. Prag. 1710. 8. 20 Gr.
- Herigone (Petr.)** cursus mathematicus nova methodo demonstratus per notas reales et universales, citra usum cuiuscunque idiomatis intellectu faciles. Paris. 1634.
- Herlini et Dasypodii** analyses geometricae sex librorum Euclidis, Argentorati. 1566. Fol.
- Hermisdorf (J.)** theoretisch-technisches Elementarbuch der Geometrie, nach einer neuen Methode für Bürgerschulen. Meissen, Goedsche. 1819.
- Hirsch (Meyer)** Sammlung geometrischer Aufgaben. 2 Thle. Berlin, Duncker und Humblot. 1805. 8. 3 Thlr. 8 Gr.
- Hoffmann (C. W. D.)** mathematische Elementarschule. ib. id. 1805. 8. 2 Thlr.
- Hoffmann (Joh. Jos. Ignaz)** Critik der Paralleltheorie, erster Theil, welcher die Prüfung von 17 Systemen enthält. Jena, Cröker. 1807. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- — der 28. Satz des 11ten Buchs der Elemente des Euclides, geprüft und neu erwiesen. Mainz, Kupferberg. 1818. 4. 10 Gr.
- — geometrische Anschauungslehre, eine Vorbereitung zum leichten und gründlichen Studium der Geometrie, zweite vermehrte Aufl. ib. id. 1818. 8. 18 Gr.
- — geometrische Wissenschaftslehre, zweite verbesserte und vermehrte Aufl. ib. id. 1819. 8. 20 Gr.

Hoffmann (Joh. Jos. Ignaz) der pythagorische Lehrsatz mit zwei und dreißig theils bekannten, theils neuen Beweisen versehen. Mainz, Kupferberg. 1819. 4. 10 Gr.

— — stereometrische Anschauungs- und Wissenschaftslehre, eine Anleitung zum leichten und gründlichen Studium der Stereometrie. ib. id. 1820. 8. 20 Gr.

Hugenii (Chr.) de circuli magnitudine inventa. Lugd. Bat. 1654. 4. 6 Gr.

Kästner (A. G.) geometrische Abhandlungen. 2 Bde. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 1791. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Kiesewetter (J. G. C.) die ersten Anfangsgründe der reinen Mathematik, erste Aufl. 1799. zweite Aufl. Berlin. 1804. 8. vierte Aufl. ib. Neuf. 1818. 8. 2 Thlr. Fortsetzung dieser Anfangsgründe oder 2ter Thl. ib. id. 1818. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Klügel (G. C.) Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie. ib. Nicolai. 1782. 8. zweite Aufl. ib. id. 1792. Sechste von Zimmermann vermehrte Aufl. ib. id. 1819. 8. 8 Gr.

Kodesch (F.) elementa matheseos purae. Voll. primum. Vindob. (Lips. Vogel.) 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Koenig (G. L.) supplementa in Euclidem. Hamb. Perthes und Besser. 1819. 4. 16 Gr.

Krebs (Ludw. Alex.) Entwurf der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie. Gießen, Krieger. 1768. Neue von Langsdorf verbesserte Aufl. ib. id. 1784. 8.

Kries (Fr.) Lehrbuch der reinen Mathematik für die obern Classen gelehrter Schulen. Jena, Frommann. 1810. 8. Zweite Aufl. 1817. 2 Thlr.

Ladomus (J. F.) geometrische Constructionslehre für Lehrer und Lernende. Freyburg, Herder. 1812. 8. und Carlsruhe, Mayr. 1817. 1 Thlr. 2 Gr.

— — Beitrag zur Methodik in der neuen Mathematik, insbesondere zur Beurtheilung der Langsdorfschen Theorie des Raums. Mannheim, Schwan und Göz. 1809. 8. 6 Gr.

Lamy (Bernard) élémens de géométrie. Paris. 1685. 12. Edit. augmentée. ib. 1710. 8. 16 Gr.

Langsdorf (E. Ch.) über die Unstatthaftigkeit des Princip der unendlichen Theilbarkeit. Erlang. 1804. 8. 8 Gr.

- L a n g s d o r f** (C. Ch.) Einleitung in das Studium der Elementargeometrie, Algebra u. s. f. Mannheim und Heidelberg, Schwan und Götz. 1814. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- L e h m u s** (D. L. C.) Lehrbuch der Geometrie. erster Bd. Berlin, Reimer. 1819. 8. 1 Thlr. 18 Gr.
- L e m b e r t** (J. B. A.) Anfangsgründe der Geometrie. Cölln, Konnerskirchen. 1816. 8. 16 Gr.
- L e o n h a r d i** (G. W.) Vorlesungen über die Anfangsgründe der Mathematik, zweiter Bd., dritte Abtheil. Geometrie, zweite Aufl. Dresden, Walther. 1819. 8. 18 Gr.
- L o r e n z** (J. F.) Euklids Elemente, 15 Bücher, aus dem Griechischen übersetzt, erste Ausgabe. Halle, Waisenhausbuchhandlung. 1781. 8. Zweite Ausgabe. ib. id. 1798. 8. Dritte Ausgabe, von D. K. Mollweide besorgt. ib. id. 1809. 8. Vierte Ausgabe. ib. id. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
- L ü d e r s** (L.) Pythagoras und Hypatia, oder die Mathematik der Alten. Altenburg. 1809. 8. 18 Gr.
- M a a ß** (J. G. F.) Grundriß der reinen Mathematik. Halle, Kenger. 1796. 8. 1 Thlr.
- M ä r t e n s** (K. A.) Erleichterungen eines gründlichen Studiums der Mathematik. Halberstadt. 1805. 8. 16 Gr.
- M a g o l d** (M.) Lehrbuch der Elementargeometrie und Trigonometrie. Landshut, Weber. 1814. 8. 2 Thlr. 4 Gr.
Ist eigentlich der zweite Theil seines mathematischen Lehrbuchs.
- Marchettis** (Angeli de) Euclides reformatus. Liburn. 1709. 4. 20 Gr.
- M a r p u r g** (J. W.) Anfangsgründe des progressionalfigürlichen Ziffercalculs, nebst Construction der edigsten geometrischen Körper. Berlin. 1774. 8. 2 Thlr.
- M a r s o n** (J. G.) les trois coups d'essai géométriques. Strassb. Koenig. 1770. 4. 1 Thlr.
- M a t t h i a s** (Joh. Andr.) Anleitung zur Erfindung und Ausführung elementargeometrischer Beweise und Auflösungen. Magdeb. Heinrichshofen. 1811. 8. 20 Gr.
- — — Leitfaden für einen heuristischen Schulunterricht über die allgemeine Größenlehre, Elementargeometrie u. s. f. ib. id. 1814. 8. 16 Gr. Zweite Aufl. ib. id. 1819. 8. 16 Gr.

Matthias (Joh. Andr.) Auszug aus Robert Simson's Übersetzung der ersten sechs Bücher, und des 11ten und 12ten Buchs der Elemente des Euklides, enthaltend dessen Abänderungen und critischen Noten, als ein Anhang zu der Lorenzischen Übersetzung sämtlicher Elemente. Magdeburg. 1799. 8.

Mayer (Tobias) neue und allgemeine Art, alle Aufgaben aus der Geometrie leicht aufzulösen, insbesondere wie alle Vielecke, davon ein Verhältniß ihrer Seiten gegeben, in den Circul geometrisch eingeschrieben werden. Eßlingen. 1741. 8. 4 Gr.

Die erste gedruckte Schrift dieses berühmten Mathematikers.

Mazeas élémens d'Arithmetique, d'Algèbre et de Géométrie. Paris. 1758. 7. édition. ib. Nyon. 1788. 8.

Metii (Adriani) arithmeticae libri duo, et geometriae libri sex. Lugd. Bat. Elzevir. 1626. 4. und 1650. Ferner Hafn. 1640. 4. 20 Gr.

Meyer (A. D.) Anleitung zur Geometrie in sokratischer-hebristischer Form für Schullehrer. 2 Thle. Altona. 1803 und 1805. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Michelsen (Joh. Andr.) Versuch in sokratischen Gesprächen über die wichtigsten Gegenstände der ebenen Geometrie, nebst Fortsetzung. 2 Bde. Berlin. 1781—1784. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Anleitung zur Selbsterlernung der Geometrie. Berl. 1790. 8. 14 Gr.

Mönnich (B. F.) Lehrbuch der Mathematik. 2 Bde. Berlin. 1781. Zweite Aufl. ib. 1801. 8. 7 Thlr.

Möller (Ludw. D. Ad. v.) neuabgefaßte Methode, die Geometrie von sich selbst zu erlernen. Breslau, Korn. 1780. 8. 16 Gr.

Mollweide (C. B.) commentationes math. tres, sistentes explicationem duorum locorum, alterius Virgilii alterius Platonis. Lipsiae, Cnobloch 1814. 8. 16 Gr.

— — de quadratis magicis commentatio. ib. id. 1816. 4. 20 Gr.

Monachi (Is.) scholia in Euclid. elem. sex priores libros, per Dasypod. Arg. 1579. 8.

Monge (Gaspard) application de l'Analyse à la Géométrie, à l'usage de l'école polytechnique. 2 Parties. Paris. 1807. 8.

Montu-

Montucla histoire des recherches sur la quadrature du cercle. Paris. 1754.

Mühlert (C. F.) allgemeiner faßlicher Unterricht über Figur, Verhältnisse und Ausmessung aller Arten von Flächen, durch deckende Figuren anschaulich gemacht. Leipz. Commer. 1818. 8. 12 Gr.

Müller (J. Wolfg.) Commentar über zwei dunkle mathematische Stellen in Plato's Schriften, im Theätet und Meno. Nürnberg. (Gulzbach, Seidel.) 1797. 8. 7 Gr.

— — mathematische und historische Beiträge und Ergänzungen zu Hoffmanns neuester Schrift: der pythagoräische Lehrsatz mit zwei und dreißig Beweisen. Nürnberg, Lechner. 1819. 8. 20 Gr.

— — ausführliche evidente Theorie der Parallelinien. ib. id. 1819. 8. 12 Gr.

Nasiridini (Tusini) Euclidis elementorum geometrici libri tredecim, nunc primum arabice impressi. Rom. in typogr. Medicea. 1594. Fol.

Der Perser Nassir eddin lebte nm 1250 nach Chr. Geburt.

Naudé (Ph.) Grund der Meßkunst, in einer neuen Ordnung vorgestellt. Berl. 1707. 4.

Dhm (D. G. C.) Grundlinien zu einer zweckmäßigen Behandlung der Geometrie als höhern Bildungsmittels. Erlangen, Palm und Enke. 1817. 8. 18 Gr.

Dhm (D. Martin) Elementargeometrie und Trigonometrie. Berlin, Maurer. 1819. 8. 12 Gr.

— — Kritische Beleuchtungen der Mathematik überhaupt, und der euklidischen Geometrie insbesondere. ib. id. 1819. 8. 12 Gr.

Omerique (Hugo de) analysis geometrica. Gadib. 1698. 4.

Paciolus (Lucas) oder: Lucas de Burgo sancti sepulchri: summa del aritmetica geometria, proportioni e proportionalità. Venez. 1494. Fol. und ib. 1523. Fol.

Pardies (Ign. Gaston) élémens de géométrie, quatrième édition, à la Haye. 1690. 12. 6 Gr.

In das Lateinische übersetzt vom Abt Schmidt, mit dem Titel: elementa geometriae.

— — opera mathem. Amst. 1722. 12. Quinta editio. 3 Voll. Amst. 1725. 12.

- Payne (Will.) introduction to geometry demonstrated in a clear and easy method. Lond. 1767. 4. 2 Thlr. 6 Gr.
- Peletarii (Jac.) commentarii tres, 1) de dimensione circuli, 2) de contactu linearum et de duabus lineis in eodem plano neque parallelis neque concurrentibus, 3) de constitutione horoscopi. Basil. 1563. Fol.
- — in Euclidis elementa geom. demonstrationum libri sex. Lugd. Tornaes. 1557. Fol. und 1610. 4.
- — et Franc. Flussatis commentarius in priora sex elementa Euclidis. Lugd. 1557. Fol.
- Pohl (Georg Fried.) die Kugelfläche als mathematisches Constructionsfeld im Gegensatz der Ebene, oder die Geometrie und Trigonometrie auf der Sphäre. Berlin. Reimer. 1819. 4. 3 Thlr.
- Pöhlmann (D. J. P.) die ersten Anfangsgründe der Geometrie, als Stoff zu Denk- und Sprechübungen benützt. 2 Bändchen. Jürth. 1804. 8. 2 Thlr. Das dritte Bändchen. Erlang. Palm. 1814. 8. 1 Thlr. 8 Gr. Zweite Auflage, erstes Bändchen. Nürnberg. Campe. 1818. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Polynier (Pierre) élémens de Mathématique. Paris. 1704. 12. 12 Gr.
- Prändl (J. G.) Geometrie und Trigonometrie. München, Leutner. 1794. 8. 10 Gr.
- Procli in primum Euclidis elementorum librum commentariorum libri IV. ex graeco latine vertit et scholiis illustravit Franc. Baroccus. Patavii. 1560. Fol.
- In das Englische übersetzt von Th. Taylor. Lond. 1788. 4.
- Proclus wurde zu Constantinopel geboren 412, und starb zu Athen 485 nach Chr. Geburt.
- Pselli geometria, interprete Guil. Xylandro. Lips. 1601. 8.
- Puissant (Louis) Sammlung verschiedener Aufgaben der Geometrie, aus dem Franz. übersetzt von Hahn. Berlin. 1806. 8. 16 Gr.
- Rami (Petri) Arithmeticae libri II. Geometriae septem et viginti edit. Schoner. Francofurt. 1599. 4. und 1627. 16 Gr.
- — geometria. Hanov. Anton. 1604. 12. und Basil. Episcop. 1604. 4.

Ramus war einer der ersten, welcher die Anordnung der Sätze in Euklids Elementen ohne hinlängliche Gründe tadelte, und daher seine Geometrie in einer andern systematischen Ordnung vortrug, welche aber keinen Beifall fand, so wie es auch den Abänderungen, die neuere Schriftsteller vornahmen, ergieng.

Rami (Petr.) Geometrie unt den Latyne in Nederduytsche Tale obergeseet door Willebrod Snellius. Amst. 1622. 4.

Reider (Matth.) Übersetzung der critischen Anmerkungen und Zusätze über die Euklidischen Elemente von Robert Simson, herausgegeben von Jos. Niesert. Paderborn, Wesener. 1806. 8. Zweite Aufl. 1815. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Regiomontani (Jo.) introductio in elementa Euclidis. Norimb. 1537. Fol.

Rehbein (J. Heint. Ernst) Versuch einer neuen Grundlegung der Geometrie. Götting. Dietrich. 1795. 8. 6 Gr.

Roßstroh (Heint.) mathematischer Catechismus, oder geordnete Folge von Fragen und Antworten über die wichtigsten Gegenstände der Mathematik. Berlin, Voß. 1820. 8. 20 Gr.

Röder (J. Paul) erläuterte Geometrie, d. i. geometrische Wahrheiten nach gewöhnlicher Art der Characteristik und der Vernunftschlüsse deutlich und ausführlich vortragen. Nürnberg, Felsecker. 1754. 8. 10 Gr.

Sacherii (Hieron.) Euclides ab omni naevo vindicatus. Mediol. Montan. 1733. 4. 8 Gr.

Savilii (Henr.) praelectiones tresdecim in principium elementorum Euclidis. Oxoniae habitae 1620. Oxon. 1621. 4.

Ein seltenes Buch.

Sauri (l'abbé) institutions mathématiques. Paris. 1770. 8. Seconde edit. ib. 1772. 8.

Schaffer (J. J.) geometrische Aufgaben mit vollständigen Auflösungen zum Selbstunterricht für Anfänger. Oldenburg, Schulze. 1816. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Scheibel (Joh. Ephr.) Zwei mathematische Abhandlungen. 1) Vertheidigung der Parallelentheorie des Euklids, 2) über die trigonometrischen Linien. Breslau, Korn. 1808. 8. 8 Gr.

Scherffer (C.) institutionum geometricarum pars prima, sive geometria elementaris. Vien 1770. 4.

Ist eigentlich ein Theil der institutionum mathematicarum, a Carolo Scherffer, sex Voll. Vienn. 1770. 4. Dazu supplementa. ib. 1782. 4.

Scheubel (Jo.) Euclidis elementorum sex libri. Bas. 1550. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

Bei den Figuren sind keine Buchstaben, sondern die Lage und Durchschnitte der Linien sind ausführlich mit Worten angegeben.

Schmid (Joseph) die Elemente der Form und Größe nach Pestalozzi. 3 Thle. Heidelberg, Mohr. 1809. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

Schön (J.) Lehrbuch der reinen Geometrie. Nürnberg, Felsecker. 1808. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Schulz (Joh.) Anfangsgründe der reinen Mathesis. Königsberg. 1790. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — kurzer Lehrbegriff der Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie u. ib. Nicolovius. 1797. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — sehr leichte und kurze Entwicklung einiger wichtigen mathemat. Theorien. ib. id. 1803. 4. 1 Thlr. 20 Gr.

Schuster (J.) Theorie der Ähnlichkeit der Figuren, neu erwiesen und erweitert. Salzburg, Dunle. 1817. 8. 22 Gr.

— — der pythagorische Lehrsatz potenzirt. ib. id. 1817. 8. 3 Gr.

Schwab (J. Christoph) Euclid's Data, verbessert und vermehrt von Robert Simson, aus dem Englischen übersetzt, mit einem Anhang. Stuttgart, Cotta. 1780. 8. 16 Gr.

Schweins (Ferd.) Geometrie, nach einem neuen Plan bearbeitet. 2 Thle. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 1805. 8. 5 Thlr.

Segner (J. A. a) elementa Arithmeticae, Geometriae et calculi geometrici. Halae, Renger. 1756. Editio nova. ib. id. 1767. 8. 14 Gr. In das Deutsche übersetzt. ib. id. 1764. Verbesserte Aufl. 1773. 8. In das Neugriechische übersetzt. Leipzig, Breitkopf u. Hertel. 1769. 8.

— — Vorlesungen über die Rechenkunst und Geometrie. Lemgo. 1747. Zweite Aufl. ib. Meyer. 1767. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Simpson (Thom.) élémens de géométrie, traduits de l'Anglois. Par. 1755. 8. Nouvelle édition. ib. 1766. 8.

Simson (Robert) Euclidis elementorum libri priores sex, item undecimus et duodecimus, sublatis iis quibus olim vitiiati sunt, et quibusdam Euclidis demonstrationibus restitutis. Glasguae. 1756. 4.

Auch englisch mit dem Titel: the elements of Euclid, the errors corrected and some of Euclid's demonstrations restored. ib. 1762. 3 edit. Edinburgh. 1767. 8. 5 edit. 1775. 8.

— — opera quaedam reliqua, (scilicet 1) Apollonii Pergaei de sectione determinata libri duo restituti et aucti, 2) porismatum liber, 3) de logarithmis, 4) de limitibus quantitatum, 5) pauca problemata,) nunc primum edita post auctoris mortem, impensis Stanhope, cura vero Clow. Glasguae. 1776. 4.

Ein seltenes Werk, das nicht in den Buchhandel kam.

Snell (Fr. Wilh.) leichtes Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie. 2 Thle. zweite vermehrte Aufl. Gießen, Heyer. 1805. 8. Fünfte Aufl. 1816. 8. Sechste Aufl. 1819. 8. 20 gr.

— — Handbuch der reinen Mathematik. 2 Bde. ib. Müller. 1810. 8. 4 Thlr. 16 Gr.

Snellii (Willibrord) cyclometricus. Lugd. Bat. 1621. 4.

Stein (E. Ph. Chr.) Grundlehren der Geometrie für die ersten Anfänger, zweite Aufl. verbessert und vermehrt von J. J. J. Hoffmann. Grfst. Andree. 1820. 8. 10 Gr.

Stevini (Simon.) problematum geometric. libri V. Antwerp. 1583. 4.

Streit (F. W.) Lehrbuch der reinen Mathematik für den Selbstunterricht bearbeitet. 6 Thle. Weimar, Industrie-comtoir. 1816 — 1820. 8. 8 Thlr.

Struve (Jakob) Handbuch der Mathematik. 2 Thle. Altona, Hammerich. 1808. 8. 3 Thlr. 15 Gr.

Sturm (Joh. Christoph) des Archimedes Kunstbücher, aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen erläutert. Nürnberg. 1670. Fol. 2 Thlr. 8 Gr.

Swinden (J. H. van) theoremata geometrica, accedunt problematum geometricorum libri quinque. Amstelod. 1786. 8.

— — grondbeginselen der Meetkunde. Amst. 1790. 8.

Tacquet (Andreas) elementa geometriae planae ac solidae, quibus accedunt selecta ex Archimede theoremata. Antverp. Meurs. 1654. 8. 2da edit. 1665. und Amstelod 1683. et 1701. 8. Patavii. 1694 Editio emend. a Guil. Whiston. Cambr. 1703. in engl. Sprache. London. 1714. 8. Latein. Amstelod. 1725. Venet. 1737. et Romae. 1745. 8. 1 Thlr.

— — cylindricorum et annulariorum libri IV. Antverp. 1651. 4. Liber quintus. ib. 1659. 4.

Θεοδοσίου σφαιρικῶν βιβλία γ, seu Theodosii elementa sphaericae, graece et lat. a Jo. Hunt edita. Oxon. 1707. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Theodosii Tripolitae sphaericorum libri III. a Christoph. Clavio. Romae. 1686. 4.

— — sphaerica, methodo nova illustrata et succincte demonstrata per Is. Barrow. Londini. 1675. 4. 16 Gr.

Theodosius lebte 50 Jahre vor Christi Geburt.

Θέωνος Σμυρναίου πλατωνικοῦ, τῶν κατὰ μαθηματικὴν χρῆσιν εἰς τὴν τοῦ Πλάτωνος ἀνάγνωσιν, i. e. Theonis, eorum quae in math. ad Platonis lectionem utilia sunt, expositio, lat. versione et notis illustravit Ism. Bulliald. Juliodunensis. Paris. 1644. 4. 1 Thlr.

Thibaut (Bernh Fr.) Grundriß der reinen Mathematik. zweite Aufl. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 1809. 8. Dritte Aufl. 1819. 1 Thlr. 20 Gr.

Treatise concerning Porisms by Robert Simson, translated. from the latin by Lawson. Paris. 1776. 8. 16 Gr.

Türk (Wilh. v.) Leitfaden zur Behandlung des Unterrichts in der Formen- und Größenlehre. Berlin, Späth. 1817. gr. 8. Zweite vermehrte Aufl. ib. id. 1820. 1 Thlr. 18 Gr.

Van den Circkel, daerin gheleert wird te vinden de naeste Proportie des Circkels - diameter tegen synen Omloop, (bis auf neunzehn Decimalstellen,) alles door Ludolph van Ceulen. Delf. 1596. Fol.

Vieth (Georg Ulrich Anton) Lehrbuch der reinen Elementarmathematik, zweiter Cursus, dritte Aufl. Leipz. Barth. 1815. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Ist eigentlich der erste Theil seiner Anfangsgründe der Mathematik.

- Vietth (G. U. A.) erster Unterricht in der Mathematik,
 für Bürgerschulen. dritte vermehrte Aufl. Leipz. 1805.
 8. Vierte Aufl. ib. Barth. 1816. 1 Thlr.
 Voigt (J. H.) Grundlehren der reinen Mathematik.
 Jena, akademische Buchhandlung. 1791. 8.
 Wiechota (J.) die Elementargeometrie. 3 Thle. Breslau.
 1808. 8. 3 Thlr.
 Winkler (G.) Lehrbuch der Geometrie. Wien, Kaulfuß.
 1814. 8.
 Winterfeld (M. A.) Anfangsgründe der Mathematik.
 2 Thle. Braunschweig, Schulbuchhandlung. 1792—1794.
 8. 1 Thlr. 8 Gr.
 Wucherer (Gust. Fr.) die Größenlehre für Realschulen
 populär bearbeitet. 2 Thle. Karlsruhe, Maflot. 1809.
 8. 3 Thlr.
 Zimmermann (C. G.) Anfangsgründe der Geometrie.
 zweite Aufl. Berlin. 1814. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
 — — Grundriß der reinen Mathematik für das bürger-
 liche Leben. 2 Thle. ib. Nicolai. 1818. 8. 4 Thlr. 12 Gr.
-

2) Höhere Geometrie.

- Alfonsi (Jo) nova reperta geometrica. Arnh. Janson.
 1628. 4.
 Angelis (Stheph. de) problemata geometrica. Venet.
 1658. 4.
 — — de infinitis parabolis. ib. 1659. 4.
 — — miscellaneum geometricum, und miscellaneum
 hyperbolicum. ib. 1659. 4.
 — — de infinitorum spiraliū spatiorum mensura. ib.
 1660. 4.
 — — de superficie ungulae. ib. 1661. 4.
 Apollonii Pergaei de sectione rationis libri duo, ex
 Arabico latine versi et de sectione spatii libri duo
 restituti ab Edm. Halley. Oxon. 1706.
 — — conicorum libri priores quatuor, cum commen-
 tariis Cl. Richardi. Antverp. 1655. Fol.

Apollonii Pergaei conicorum libri octo, priores quatuor cum lemmatis Pappi et commentariis Eutocii graece nunc primum prodeunt ex MSS. Bodlejanis et Savilianis, posteriorum tres ex diversis MSS. arabicis in latinum versi, octavus autem restitutus, accedunt Sereni libri II. de sectionibus cylindri et coni. Opera et studio Edm. Halley. Antverp. Sheldon. 1710. Fol. 6 Thlr.

Thales lebte 570 Jahre vor Chr. Geb. Pythagoras 500 Jahre, Euclid 300 Jahre, Archimedes 250 Jahre und Apollonius von Perga 200 Jahre vor Chr. Geb.

Baker (Thomas) clavis geometrica catholica. Lond. 1684. 4. 2 Thlr.

Barrow (Is.) lectiones geometricae. ib. 1674. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

— Apollonii Pergaei conicorum libri quatuor, methodo nova illustr. et succinote demonstr. ib. 1675. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Bartolini (Erasm.) selecta geometrica. Hafniae. 1674. 4.

Biott (J. B.) Versuch einer analytischen Geometrie, angewandt auf die Curven und Flächen zweiter Ordnung, übersetzt von Ahrens. Nürnberg, Riegel u. Wiefner. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Bolzano (Bern.) die drei Probleme der Rectification, Complanation und Cubirung ohne Betrachtung des Unendlichkleinen und ohne Archimeds Annahmen, gelöst Leipz. Kummer. 1817. 8. 12 Gr.

Boscovich de cycloide et logistica. Rom. 1745.

Boucharlat (J. L.) théorie des courbes du second degré. Paris. 1807.

Brameri Apollonius Catus oder geometrischer Beweiser. 1654. Zweite Aufl. 1646. dritte Aufl. 1684.

Braubach (D.) Vorübungen der höhern Geometrie. Leipzig, Gräff 1798. 8. und Bremen, Henze. 1808. 8. 16 Gr.

Carré méthode pour la dimension des solides par l'application du calcul intégral. Paris. 1711. 4.

Cartes (René des) la géométrie. Paris. 1637. et Paris. 1664. 4. et 1730. 4. et 1705. 12.

Cartesii (Renati) principia matheseos, seu geometria, in lat. versa et commentariis illustrata, a Francisco

a Schooten. Amstelod. et Lugd. Bat. 1659. 4. und Amst. 1683. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Ein noch ausführlicherer Commentar dieser Geometrie ist der des Jesuiten Abnel. Lyon. 1730. 4.

Cavalieri (Bonav.) geometria indivisibilibus continuorum nova ratione promota. Bononiae. 1653. 4.

— — exercitationes sex geometricae. ib. 1674. 4.

Chapelle (de la) traité des sections coniques et autres courbes anciennes. Paris. 1751. 8.

— — Abhandlung von den Kegelschnitten, herausgegeben von J. L. Böckmann. Carlsru. Maslot. 1771. 8. Zweite Ausg. 1791. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Cheynaei (Georg) fluxionum methodus inversa. Londini. 1703. 4.

Clairaut recherches sur les courbes à double courbure. Paris. 1731. 8.

Commandini (Federici) commentarius in octo libros mathematicarum collectionum Pappi Alexandrini. Pisauri. 1602. Fol.

Conicarum sectionum libri septem, auctore Abramo Robertson. Oxoniae. 1792. 4.

Cotes (Roger) harmonia mensurarum et logometria, edita a Robert Smith. Cantabr. 1722. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

Craig (Jo.) methodus figurarum quadraturas determinandi. Lond. 1685. 4. 8 Gr.

— — tractatus de figurarum curvilinearum quadraturis et locis geometricis. ib. 1693. 4. 12 Gr.

— — de calculo fluentium. ib. 1718. 4.

Darinnen findet sich auch optica analytica. In den beiden vorigen Schriften wendet Craig die Leibnizische Differentialrechnung an, die in England selbst früher bekannt war, als Newtons Fluxionsrechnung.

Cramer (Gabr.) introduction à l'analyse des lignes courbes algébriques. Geneve. 1750. 4.

Crelle (M. P.) über die Anwendung der Rechnung mit veränderlichen Größen auf die Geometrie und Mechanik. Berlin, Maurer. 1816. 8. 8 Gr.

Lacroix (S. F.) essais de géométrie sur les plans et

les surfaces courbes, ou élémens de géométrie descriptive, seconde édit. Paris. (An X.) 1802. 8.

Doria (Paul. Math.) nova methodus geometrica pro inveniendis mediis continuo proportionalibus infinitis inter duas rectas datas. Antv. 1715. 4. 12 Gr.

Duillierii (Tit. Nicol. Fatio) lineae brevissimi descensus investigatio geometrica duplex. Lond. 1699. 4.

Eberenz (J. B.) erste Gründe der Epicyclometrie. Frankfurt, Varrentrapp. 1776 8. 12 Gr.

Epistola Pembertonii ad amicum de Cotesii inventis. 1722.

— — Jo. Poleni ad Jac. Hermannum de organica curvarum tractoriae atque logarithmicae constructione. Accedunt problematum ac theorematum de curva tractoria demonstrationes. Patav. 1729. 4. 16 Gr.

Essai de Géométrie analytique appliquée aux courbes et aux surfaces du second ordre, par J. B. Biot. Paris. 1805. 8.

Ist eine vermehrte Auflage des traité analytique des courbes et des surfaces du second degré, par J. B. Biot. Par. 1802. 8. und in das Deutsche von Ahrens 1817 übersetzt worden.

Euler (Leonh.) methodus inveniendi lineas curvas maximi minimive proprietate gaudentes, sive solutio problematis isoperimetrici. Laus. et Geneve. 1744. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Exercitatio geometrica de descriptione linearum curvarum, auctore Braikenridge. Lond. 1733.

Fagnano (Conte) produzioni matematiche. 2 Voll. Pesaro. 1750. 4.

Fischer (J. C.) Anfangsgründe der höhern Geometrie. Jena. 1796. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

— — Grundriß der gesamten reinen höhern Mathematik. 3 Bände. Leipzig, Kummer. 1807—1809. 8. 9 Thlr.

Fontenelle (Bernard de) élémens de la géométrie des infinis. Paris. 1727. 4.

Frevigar (L.) sectionum conicarum elementa, methodo facillima demonstrata. Cantabr. 1731. 4. 1 Thlr.

Gallimard, les sections coniques et autres courbes anciennes etc. Paris. 1752. 8. 20 Gr.

Geometrica divinatio Vivianeorum problematum, auct. Guido Grandi. Flor. 1699.

Enthält unter andern den Beweis für die von Viviani gegebene Auflösung der Aufgabe: eines mit vier gleichen Öffnungen zu durchbrechenden quadrirbaren Kugelgewölbes.

Godin et Dionis du Séjour traité des courbes algébriques. Paris. 1756.

Von du Séjour ist noch ein besonderes Werk: traité des propriétés communes à toutes les courbes. ib. 1773.

Gregorii (David) exercitatio geometrica de dimensione figurarum. Edinb. 1684 4.

Gregorii (Jac.) de vera circuli et hyperbolae quadratura. Patav. 1668. 4.

— — exercitationes geometricae. Lond. 1668. 4.

— — geometriae pars universalis, inserviens quantitatum curvarum transmutationi et mensurae. Patav. 1668. 4.

Gregorii a S. Vincentio opus geometricum quadraturae circuli et sectionum conici. Antwerp. 1647. Fol. 8 Thlr.

— — a S. Vinc. contemplatio curvilineorum, nec non examen quadratur. Lugd. Batav. 1652. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Groeningii historia Cycloidis. Hamb. 1701.

In Verbindung mit Pascal's histoire de la roulette.

Grüſon (J. P.) die Kegelschnitte, elementarisch zu Vorlesungen bearbeitet. Berlin, Dunfer u. Humblot. 1820. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Gua (de) usage de l'analyse de des Cartes pour decouvrir les propriétés des lignes géométriques de tous les ordres. Paris. 1740. 8.

Guido Grandi compendio delle sectioni coniche. Fiorenza. 1722. 12.

Ins Lateinische übersezt von Christ. Aug. Hausen, auch von Cammetti. ib. 1750.

— — quadratura circuli et hyperbolae, editio secunda. Pis. 1710. 4. 20 Gr.

Guisné application de l'Algèbre à la géométrie. Paris. 1705. 4.

Guldinus (Paul.) de centro gravitatis. 4 libri. Viennae. 1635. Fol.

Hausen elementa matheseos, pars prima. Lips. 1734.

Enthalten am Schluß eine treffliche Einleitung in die Lehre von den Kegelschnitten.

Hayes (Ch.) treatise of fluxions, or introduction to mathematical and mechanical philosophy. London. 1704. Fol. 3 Thlr.

Heinrich (Placidi) de sectionibus conicis tractatus analyticus. Ingolst. 1797. 8.

Hildebrand (J. E. A.) höhere Geometrie. Berl. Real-
schulbuchhandlung. 1783. 8. 8 Gr.

Hire (Philipp de la) sectiones conicae in novem libros distributae. Paris. 1685. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

— — nouvelle méthode en Géométrie pour les sections des superficies coniques. ib. 1673. 4.

— — nouveaux élémens des sections coniques. ib. 1679. 12. edit. augmentée. ib. 1707. 12. 1 Thlr. 8 Gr.

Hobbes (Thom.) de quadratura circuli, et duplicatio-
ne cubi. Amsteld. 1669. 4.

— — principia et problemata aliquot geometrica, ante desperata, nunc breviter explicata et demonstrata. ib. 1674. 4.

Hoffmann (J. J. J.) die Quadratur der Parabel des Archimedes. Mainz, Kupferberg. 1817. 4. 10 Gr.

— — Grundlehren der Algebra, höhern Geometrie und Infinitesimalrechnung. Gießen, Tasche. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Hospital (Guil. Fr. Marq. del') traité analytique des sections coniques et de leur usage pour la resolution des équations. Paris. 1707. 4. et ib. 1720. 4. 4 Thlr. 12 Gr. seconde édition. ib. 1740. 4. 6 Thlr. commentaire là dessus. ib. 1740. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Hube (Michael) Versuch einer analytischen Abhandlung von den Kegelschnitten. Göttingen. 1759. 8. 5 Gr.

Hugenii (Christian) theoremata de quadratura Hyperboles, Ellipsis et circuli, quibus subjuncta est refutatio cyclometriae P. Gregorii a S. Vincent. Lugd. Bat. 1651. 4.

Jack (Rich.) elements of conic sections. Edinb. 1742. 8.

Jones (Will.) analysis per quantitatum series, Fluxiones ac differentias, cum enumeratione linearum tertii ordinis. Londin. 1711. 4.

Kinckhuysen (Gerh.) grondt der Meetkonst, of de Verklaringe der Kegel - Sneedeen. Harlem. 1663. 4. 12 Gr.

— — geometria of the meetkonst. ib. 1663. 4.

Kraft (Georg Wolfg.) institutio geometriae sublimioris. Tubing. 1753. 4. 1 Thlr.

Ladomus (J. J.) geometrische Constructionslehre für Lehrer und Lernende, zweiter Theil, auch mit dem Titel: Lehre von den Kegelschnitten. Carlsr. Marg. 1818. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

Laloverae (Anton.) quadratura circuli et hyperbolae segmentorum. Tolos. 1651. Ejusdem geometria veterum promota, seu libri septem de Cycloide. ib. 1660.

Lamberg (Mar. Graf v.) reflexions sur la propriété d'une courbe algébrique, dont les contours markeroient les traits d'un visage connu. Livourne. 1770.

Landen (J.) an investigation of some theorems, which suggest some remarkable properties of the circle, and are of use in resolving fractions into more simple ones. Lond. 1754.

Langsdorf (Carl Christian) leichtfaßliche Anleitung zur Analysis endlicher und unendlicher Größen und zur höhern Geometrie, für Physiker, Architekten, Ingenieure und Technologen. Mannheim, Schwan und Göz. 1817. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Lehmus (C. L.) die ersten einfachsten Grundbegriffe der höhern Analysis und Curvenlehre. Berlin, Reimer. 1819. 8. 1 Thlr.

Lettres de A. Dettonville à Mr. de Carcavi. 1660.

Diese Briefe sind eigentlich von dem berühmten französischen Mathematiker Pascal geschrieben, und enthalten seine Auflösungen der von ihm im J. 1658 vorgelegten Aufgaben über die Cycloide.

Lorenzini (Laurent.) exercitatio geometrica de dimensione omnium conicarum sectionum. Florent. 1721. 4. 16 Gr.

Mac-Laurin (Colin) geometria organica, seu descriptio linearum curv. universalis. Lond. 1720. 4. 1 Thlr.

- Mac - Laurin (Colin) treatise of fluxions. 2 Voll. Edinb. 1742. 4. 6 Thlr.
- — traité des fluxions, traduit de l'Anglois par P. Pézénas. 2 Tmi. Paris. 1749. 4. 8 Thlr. und Amsterd. 1750. 12.
- Manfred (Gabr.) de constructione aequationum differentialium primi gradus. Bononiae. 1707. 4. 12 Gr.
- Martino (Nicol. de) elementa sectionum conicarum. II. Tmi. Neap. 1734. 8.
- Mauduit introduction aux sections coniques. Paris. 1761. 8.
- Mazeas élémens d'Arithmétique, d'Algèbre et de Géométrie avec une introduction aux sections coniques. Paris. 1758. Septième édition. ib. 1788. 8.
- Milnes (Jac.) sectionum conicarum elementa, nova methodo monstrata. Oxon. Sheldon. 1702. sec. edit. auct. 1712. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Moivre (Abr. de) miscellanea analytica de seriebus et quadraturis. Lond. 1730. 4. 1 Thlr.
- Molther (Jo.) problema Deliacum, de cubi duplicatione. Frkf. 1619. 4.
- Monge (Gasp.) feuilles d'Analyse, appliquée à la Géométrie. Paris. 1801. Fol.
- — application de l'algèbre à la géométrie des surfaces du premier et second degré. ib. 1805. 4.
- — application de l'analyse à la géométrie. 2 Parties. ib. 1807. 8.
- Muller (John) mathematical treatise, containing a systeme of conic sections with the doctrine of fluxions. London. 1736. 4.
- Mydorgii (Claud.) conicorum libri quatuor. Paris. 1660. Fol.
- Newton (Is.) analysis per quantitatum series, fluxiones ac differentias, cum enumeratione linearum tertii ordinis, edit. a Guil. Jones. Londini. 1711. 4. Berner: edit. ab Jac. Stirling. Oxon. 1717. und Paris. 1797. 8. 3 Thlr. 12 Gr.
- — de quadratura curvarum, illustr. a D. Melander. Lips. Gleditsch. 1762. 4.

Nieuwentiit (Bernh.) considerationes circa analyseos ad quantitates infinite parvas applicatae principia. Amstelod. 1694. 8.

— — considerationes secundae circa calculi differentialis principia. ib. 1696. 8.

— — analysis infinitorum. ib. 1695. 4. 1 Thlr.

Omerique (Hugo de) analysis geometrica. Gadibus. 1698. 4.

Ozanam traité des lieux géométriques. Paris. 1687. 8.

— — traité de la construction des équations. ib. 1687. 8.

Pappi Alexandrini collectionum mathematicarum libri, qui supersunt, posteriores sex. Venet. 1589.

In allem sind es nemlich acht Bücher, von denen die beiden ersten und ein Theil des dritten verloren gegangen sind.

edit. a Frider. Commandino. Bononiae. 1660. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Sie enthalten Auszüge aus vielen damals noch vorhandenen Werken alter griechischer Mathematiker, unter andern verschiedene Auflösungen der Delischen Aufgabe und der Trisection eines gegebenen Winkels, ferner eine Theorie der isoperimetrischen Figuren. — Pappus lebte um 380 nach Chr. Geb.

Pardies (Ign. Gaston) elementa geometriae, in quibus methodo brevi ac facili summe necessaria ex Eucl. Archim. Apollonio et cetera traduntur. Paris. 1671. 12. Post edit. tertiam latinitate donata. Jenae. 1684. 12.

Pasquich (Jo.) elementa analyseos et geometriae sublimioris. Lipsiae, Weidmann. 1799. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Pfeiffer (Jo. Georg) de curvarum algebraicarum asymptotis. 1764.

— — aequationum speciosarum resolutio per series, ope Parallelogrammi Newtoniani. Tubing. 1765. 4.

Rabuël (Claude) commentaires sur la géométrie de Mr. Descartes. Lyon. 1730. 4. 5 Thlr.

Rauch (Greg.) elementa sectionum conicarum. Münch. Lentner. 1790. 8.

Reimer (N. Th.) historia problematis de cubi duplicatione. Götting. Dieterich. 1798. 8. 15 Gr.

- Rüdiger (C. F.) specimen analyticum de lineis curvis secundi ordinis.
- Scherffer (Carl.) institutiones geometricae. 4 Partes. Vindob. 1770. 4. 4 Thlr. 20 Gr.
- Schooten (Fr. a) tractatus de organica sectionum conii in plano descriptione. Lugd. Bat. 1646. 4.
- Schübler (Chr. Ludw.) Betrachtungen über den Connuschnitt der Hyperbel. Mannheim, Schwan u. Götz. 1793. 8. 12 Gr.
- — Râsonnements über Anwendung der Algebra in Geometrie und Trigonometrie. Leipz. 1788. 8.
- Sereni de cylindri et conii sectione, libri II. griechisch und lateinisch in der von Halley besorgten Ausgabe des Apollonius.
- Simson (Robert) sectionum conicarum libri quinque. Edimb. 1735. Edit. aucta. ib. 1750.
- — drei Bücher von den Kegelschnitten, übersetzt von J. Wilh. Camerer. Lzb. Cotta. 1809. 8. 1 Thlr. 13 Gr.
- Slusii (Renati) mesolabum seu duae mediae proportionales per circulum et sectiones conicas exhibitae. Leod. 1662. editio secunda auctior. ib. 1668. 4.
- Snellii (W.) Apollonius Batavus. Lugd. Bat. 1608. 4.
- Snell (Fr. Wilh.) Sammlung von 66 Übungsaufgaben aus der Lehre vom Größten und Kleinsten. Gießen, Müller. 1805. 8. 1 Thlr. Zusätze dazu. ib. id. 1810. 8. 8 Gr.
- Stirling (Jac.) illustratio tractatus Newtoni de enumeratione linearum tertii ordinis. Oxoniae. 1717. 8. und Paris. (Cassel.) 1797. 8. 3 Thlr. 12 Gr.
- Stone (M.) analyse des infiniment petits. Paris. 1735. 4.
- Streit (Thom.) mathematica curiosa, sive de sectionib. rotundorum tam planorum quam corporum. Col. 1651. 4.
- Théorèmes géométriques (dix livres des) par le comte de Pagan. Par. 1654. 8. 16 Gr.
- Theorie (neue) durch Summation unendlicher Reihen krummlinichte Flächen zu quadriren. Frankfurt. 1809. 8. 8 Gr.
- Torelli (Jos.) geometrica. Veron. 1769.

- Torricelli (Evang.) opera geometrica de solidis sphaeralibus, de dimensione parabolae, de solido hyperbolico etc. Florent. 1644. 4.
- Trentl (F.) sectiones conicae. Herbip. Stahel. 1779. 8. 4 Gr.
- Uhlhorn (Dieterich) Entdeckungen in der höhern Geometrie. Oldenburg, Schulze. 1809. 4. 2 Thlr. 12 Gr.
- Valerii (Luc.) de centro gravitatis solidorum libri tres. Romae. 1664. 4. et Bonon. 1661. 4. 1 Thlr. 12 Gr.
- Vietae (Franc.) variorum de reb. math. responsorum libri VIII. de duplicatione cubi et quadratura circuli. Furonis. 1596. Fol.
- Vince (S.) elements of conic sections. Lond. 1781. 16 Gr.
- Viviani (Vincent.) de locis solidis divinatio geometrica in V. libros Aristaei senioris geometrae. Florent. 1673. Edit. auctor. 1701. Fol. et 1705. Fol. 4 Thlr.
- — aenigma geometricum de miro opificio testudinis quadrabilis hemisphaericae, (oder Aufgabe: ein Gewölbe, das eine hohle Halbkugel bildet, mit vier gleichen Öffnungen an der Grundfläche herum so zu durchbrechen, daß die noch übrige Oberfläche des kugelförmigen Gewölbes quadrirbar werde.) Florent. 1692. Die Auflösung davon in italien. Sprache. Florenz. 1692.
- — tractatus de maximis et minimis, geometrica divinatio in quintum librum Conicorum Apollonii Pergaei. Florent. 1659. et 1669. Fol. 3 Thlr.
- Wallisii (Jo.) arithmetica infinitorum. Oxon. 1655. 4.
- Walmesley (C.) analyse des rapports et des angles, ou reduction des intégrales aux logarithmes et aux arcs de cercle. Par. 1753. 4.
- Witt (Jo. de) de elementis curvarum libri duo.

Befindet sich in der van Schooten besorgten lateinischen Ausgabe der Geometrie des des Cartes (Amsterd. 1659. 4.) unter den Commentarien. Denn des Cartes Geometrie besteht nur aus zwölf Bogen, dann folgen 1) de Beaume Anmerkungen, nebst seiner Abhandlung: de limitibus aequationum, 2) Franz van Schooten weitläufige Commentarien, 3) Joh. Hudde's Briefe de reductione aequationum et de maximis et minimis, 4) Erasmi Bartholini principia ma-

theseos universalis, 5) Joh. von Witt elementa curvarum, (von den Kegelschnitten,) und 6) Franz van Schooten tractatus de concinnandis demonstrationibus ex calculo algebraico.

Zimmermann de curva imbricata. Götting. 1765.

IV.

Trigonometrische Schriften.

Anleitung, kurze, zur ebenen Dreieck-Meßkunst, mit Tafeln. Berlin. 1784. 8. 15 Gr.

Apiani (Petr.) instrumentum primi mobilis, cum Gebri astronomia. Norimb. 1534.

Audierne traité complet de trigonométrie, contenant la construction et l'usage des tables trigon. et des Logarithmes, puis la trigonométrie rectiligne avec son application. Paris. 1756. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — méthode de lever les plans et les cartes de terre et de mer contenant la pratique de la géométrie et la trigonométrie rectiligne par Ozanam. Ouvrage entièrement refondu et augmenté. Paris. 1782. 12.

Beselini (Luc.) trigonometria curiosa, compendiosissimis triangular. resolutionibus instructa. Hafn. 1696. 8. 4 Gr.

Biörnsen (Steph.) introductio in Tetragonometriam ad mentem Lamberti analytice conscripta. Hafniae 1780. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Boscovich (Roger. Joseph.) trigonometria sphaerica. Rom. 1745. 8.

Buch (Fr. Joh.) leichtere Auflösung einiger schweren trigonometrischen Aufgaben. Königsb. 1761. 4. 2 Gr.

Brewer (J. P.) Anfangsgründe der sphärischen Trigonometrie. Düsseldorf, Schreiner. 1813. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Briggii (Henr.) arithmetica logarithmica. Oxon. 1624. Fol. 4 Thlr.

Briggii (Henr.) trigonometria Britannica edita a H. Gellibrand. Goudae. 1633. Fol. 5 Thlr.

— — logarithmorum chilias prima. 1618.

Ein seltenes Buch.

Burkhardt (F.) Anwendung der combinatorischen Analysis auf die Bestimmung der trigonometrischen Linien der Summen mehrerer Winkel. Erf. 1799. 8. 3 Gr.

Cagnoli trigonometria analitica. 4.

Callet, tables portatives des logarithmes publiées par Gardiner, augmentées par Callet. Paris. 1783. 8. 2 Thlr. Die neueste Auflage, edition stéréotype. Paris. 1795. 8. 8 Thlr.

Cavalerii (Bonavent.) trigonometria plana et sphaerica. Bonon. 1643. 4. 1 Thlr.

a Collection of several curious tracts on the nature and construction of Logarithms, published by Francis Maseres. 3 Voll. Lond. 1791 — 1796. 4.

Copernici (Nicol.) de lateribus et angulis triangulorum, tum planorum tum sphaericorum libellus. Wittenb. 1592. 8. 16 Gr.

Lacroix (G. F.) Anfangsgründe der ebenen und sphärischen Trigonometrie, aus dem Französl. von C. M. Hahn. Berlin. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Däzel (G. A.) Anfangsgründe der Goniometrie, oder der analytischen Trigonometrie und Polygonometrie, München, Lindauer. 1800. 8. 16 Gr.

Deparcieux nouveaux traités de trigonométrie, accompagnés de tables des sinus etc. Paris. 1741. 4.

Dodson (James) antilogarithmic canon. Lond. 1742.

Emerson (W.) elements of trigonometrie, containing the calculation of sines etc. the doctrine of the sphere and the principles of plain and spherical trigonometrie. Lond. 1749. 1 Thlr. 6 Gr.

Emmel (P. L.) vollständige Anleitung zur ebenen und sphärischen Trigonometrie. Frankfurt, Boselli. 1817. 8. 2 Thlr.

Ferronii (Petr.) magnitudinum exponentialium logarithmorum et Trigonometriae sublimioris theoria. Florent. 1782. 4.

Fischer (Gottlieb August) Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie für das Geschäftsleben. Leipzig, Boß. 1819. gr. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Frobenii (Ge. Lud.) clavis universalis trigonometrica. Hamb. 1634.

Frobesii historica et dogmatica canonis trigonometrici dilucidatio. Helmst. 1750. 4.

Gardiner (W.) tables of logarithms for all numbers from 1 to 102100, and for the sines and tangents to every ten seconds etc. Lond. 1742. 4.

Diese Tafeln sind sehr selten, und werden wegen ihrer Genauigkeit und Brauchbarkeit geschätzt. Ein schöner Abdruck davon ist folgender:

Gardiner tables des logarithmes des nombres jusqu'à 102100 et des sinus et tangentes de 10 en 10 secondes, nouvelle edit. Avignon. 1770. Fol.

Gehler (Jo. Sam.) historiae logarithmorum naturalium primordia. Lips. 1776.

Gellibrand (Henr.) trigonometria Britannica, una cum logarithmis sinuum et tang. Goudae. 1633. Fol. 5 Thlr.

Gerling (C. L.) Grundriß der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht. 1815. 8. 16 Gr.

Girardi (Alb.) trigonometria. Hag. 1629. 4.

Gooden (Jac.) compendium trigonometriae planae et sphaericae. Leodii. 1704. 4.

Grüson (J. P.) bequeme logarithmische und trigonometrische Tafeln, für Schulen. Berl. Stühr. 1818. 8. 12 Gr.

Gunter (Edm.) canon triangulorum. 1620.

Selten. Gunter war Prof. der Astronomie am Greshams Collegium.

Hawney (William) the doctrine of plain and spherical trigonometrie, (mit Anwendung auf Schiffahrt, Astronomie, Geographie, Fortification, praktische Geometrie und Gnomonik.) Lond. 1725. 8. 20 Gr.

Robert (J. Ph.) und L. Ideler neue trigonometrische Tafeln für die Decimaleintheilung des Quadranten. Berlin, Realschulbuch. 1799. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

l'Huilier (Sim.) polygonométrie et abrégé d'isoperimétrie élémentaire. Geneve et Paris. 1789. 4. 1 Thlr. 6 Gr.

- Hutton (K.) mathematical tables, containing common, hyperbolic and logistic logarithms, also sines, tangents, secants and versed sines natural and logarithmic. Lond. 1785. 8.
- Kepleri (Jo.) Chilias logarithmorum. Marp. 1624. 4. und dessen supplementum Chiliad. Log. ib. 1625.
- Klängel (Georg Sim.) analytische Trigonometrie. Braunschweig, Waisenhausbuchh. 1770. 8. 3 Gr.
- Kresa (Jac.) analysis speciosa trigonometriae sphaericae, triangulis rectilineis aliisque problematis applicata. Prag. 1720. 4. 1 Thlr. 12 Gr.
- Lalande tables log. et trigonométriques. Paris.
- Lampe (J. F.) Briefe über verschiedene Gegenstände der Mathematik. Grfst. und Leipz. 1780. 8. 6 Gr.
- Lambert (J. H.) Zusätze zu den logarithmischen und trigonometrischen Tabellen. Berlin, Haude u. Spener. 1770. 8. 20 Gr.
- Lansberg (Phil.) geometria triangulorum. Amst. 1591. und 1631. ferner Middelb. 1643. Fol. 10 Gr.
- Lindner (J.) logarithmisch-trigonometrisches Taschenbuch. Leipzig, Weigand. 1812. 8. 2 Thlr.
- Mauduit new and compleat treatise of spherical trigonometry, translated from the french by W. Crakelt. Lond. 1768. 8.
- Mayer (Jo. Tob.) tetragonometriae specimen primum. Goetting. Dieterich. 1773. 4. 6 Gr.
- Melitaõ (Jos.) taboas log. dos senos etc. Lisb. 1790. 8.
- Menelai de sphaericis triangulis libri tres.
Die fürnehmsten Sätze ohne Beweise, stehen in Marini Mersenni universae geometriae et mixtae mathem. synopsi. Paris. 1644. 4.
- Mercatoris (Nic.) logarithmotechnia. Lond. 1668.
- Metzburg (G. J. de) trigonometria. Vien. Geistinger. 1789. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- Meyer (A. D.) Anleitung zur Trigonometrie in sokratisch-heuristischer Form, für solche, die sich selbst darin unterrichten wollen. Altona, Hammerich. 1816. 8. 20 Gr.
- Müller (W.) analytische Entwicklung der Trigonometrie in ihren Differentialformeln. Göttingen, Röwer. 1806. 8. 15 Gr.
- Neper (Jo.) mirifici logarithmorum canonis descriptio,

ejusque usus in utraque trigonometria. Edinb. 1614.
edit. sec. auctior, cum operibus posthumis. ib. 1619.
4. 20 Gr.

Newton (John) trigonometria Britannica. 3 Partes. (in
englischer Sprache,) Lond. 1658 Fol.

Norwood (Richard) trigonometrie or the doctrine of
triangles rightlined and spherical with the canon of
sinus etc. London. 1651. 4. With logarithmes enlarged
by the author. ib. 1669. 4.

Notice sur les grandes tables logarithmiques et trig.
calculées au Bureau du Cadastre. Paris. An IX.

Der Druck der Tafeln selbst, die 1200 Folioseiten
eingenommen hätten, wurde durch den Fall des
Papiergeldes unterbrochen.

Oppel (Fried. Guil. de) analysis triangulorum. Dres-
dae et Lipsiae 1746. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Oughtred (Wilh.) trigonometria una cum tabulis si-
nuum etc. edita a Rich. Stockes. Londin. 1657. 4.

Ozanam nouvelle trigonometrie. Paris. 1699. 12.

Pasquich (Joh.) kleine logarithmisch-trigonometrische
Tafeln. Leipzig, Weidmann. 1817. 8. 1 Thlr.

Peschel (Chr.) selbstlehrende Trigonometrie, oder Drey-
eckmessung. Budiß. 1731. und Leipz. Barth. 1769. 8. 6 Gr.

Pitisci (Barth.) canon triangulorum emendatissimus.
Francofurt. 1612. 4. 1 Thlr.

— — trigonometriae sive de dimensione triangulorum
libri quinque, edit. tertia, ib. 1612. 4. 16 Gr.

— — problematum variorum, nempe geodaeticorum ar-
chitecton. geogr. gnomonic. et astronomicorum libri
undecim, trigonometriae subjuncti, ad usum ejus de-
monstrandum. ib. 1612. 4. 20 Gr.

— — thesaurus mathematicus, seu canon sinuum etc.
ib. 1613. Fol. 3 Thlr.

Pohl (Georg Fr.) die Kugelfläche als mathematisches
Constructionsfeld, oder die Geometrie und Trigonome-
trie auf der Sphäre. Berl. Reimer. 1819. 4. 2 Thlr. 20 Gr.

Polygonometrie, oder Anweisung zur Berechnung
jeder geradlinigen Figur. 2 Thle. Leipz. 1784. 8. 8 Gr.

Prasse (M. von) Logarithmische Tafeln für die Zahlen,

die Sinus und Tangenten, neu geordnet. Leipz. Barth. 1816. 12. 9 Gr.

Purbachii (Georg.) quadratum geometricum. Nurenb. 1516.

Ranson (J.) die sphärische Trigonometrie in ihren Grundsätzen vereinfacht und erweitert, reducirt auf die Elemente der Ebenen. München, Lindauer. 1819. 8. 10 Gr.

Regiomontani (Jo.) compositio tabularum sinuum et tabulae sinuum duplices per eundem. Item tractatus G. Peurbachii super propositiones Ptolemaei de sinibus et chordis, edit. a Jo. Schonero. Norimb. 1541. Fol.

— — de triangulis omnimodis libri quinque, ed. a Jo. Schoner. Norimb. 1533. Fol. und Basil. 1568. 1 Thlr. 16 Gr.

Diese Trigonometrie wurde schon 1464 verfaßt, aber erst lange nach Regiomontan's Tod gedruckt. — Zu denjenigen von Regiomontan hinterlassenen Manuscripten, die bis jetzt nicht gedruckt worden sind, gehören: 1) problemata geometrica omnimoda, 2) de instauratione calendarii ecclesiae, 3) de distinctione domorum coeli contra Campanum et Jo. Gazulum, 4) commentaria in eos Archimedis libros, qui Eutocii expositione carent, 5) de quinque corporibus regularibus, quae videlicet eorum impleant locum naturalem et quae non, contra Averroëm, 6) commentariolum, quo commonstratur placita Campani ex editione Euclidis elementorum rejicienda, 7) Theonis defensio contra G. Trapezuntium, ubi monstratur frivola esse ejus commentaria in Almagestum, 8) commentaria magna in cosmographiam Ptolemaei, wovon einiges Wilib. Pirckheimer in seiner Übersetzung des ersten Buchs der Ptolem. Geographie bekannt gemacht hat.

Reid (Andrew) an essay on logarithms. Lond. 1767.

Rhetici (Georg Joach.) et Valentini Othonis opus Palatinum de triangulis. Neostad. 1595 et 1616. Fol. 12 Thlr.

Dieses Werk besteht aus 21 Alphabethen, und ist

darin enthalten: 1) *Rhetici libri tres de fabrica Canonis triang.* 2) *de triangulis globi*, 3) *Othonis libri quinque de triangulis globi sine angulo recto*, 4) *canon triangulorum locupletissimus*.

Rivard trigonométrie avec la construction des tables des sinus etc. Paris. 1743. 8. edit. seconde. Paris. 1747. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Rondelli (Gemin.) universale trigonometria lineare e logarithmica. Bologna. 1705. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Rüdiger (Ehr. Fr.) Anweisung zur Berechnung ebener und sphärischer Dreiecke. Leipzig, Joachim. 1799. 8. Zweite Ausgabe. 1802. 1 Thlr. 8 Gr.

Ist auch der zweite Theil des Handbuchs der rechnenden Astronomie.

Scherffer (Carl) theoretische und practische Trigonometrie, aus dem Latein. Ebene Trigonometrie. Halle. 1782. 8. 20 Gr.

— — trigonometrischer Versuch von der Wahl des Standes u. s. w. Wien. 1765. 8. 3 Gr.

Schmidt (G. G.) die ebene und sphärische Trigonometrie. Gießen, Heyer. 1818. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Schön (J.) Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Bamberg, Göbhard. 1804. 8. 2 Thlr. 4 Gr.

Schooten (Franc. a) trigonometria plana, cum canone sinuum, latine reddita. Bruxell. 1683. 12.

Schulze (Joh. Carl) kurze Anleitung zur ebenen Dreiecksmesskunst. Berlin, Nauf. 1794. 8. 10 Gr. Dritte von Gräffson verbesserte Auflage. ib. Stuhr. 1818. 1 Thlr.

— — neue und erweiterte Sammlung logarithmischer, trigonometrischer und anderer Tafeln, 2 Bde. ib. Mylius. 1778. 8. 4 Thlr.

Sherwin mathematical tables. Lond. 1705. Dritte Aufl. by W. Gardiner. ib. 1742. Fol. Vierte Aufl. revised by W. Gardiner. ib. 1761. Die fünfte Aufl. by Sam. Clarke. ib. 1770. 8. by Hutton. ib. 1785. 8.

Spaun (Franz v.) Anleitung zur geradlinigen Trigonometrie und zur Arithmetik der Sinusse, durch die Constructions-Methode. München, Thienemann. 1818. 4. 20 Gr.

- Spaun (Franz v.) Anleitung zur Construction aller Probleme der sphärischen Trigonometrie. München, Thienemann, und Nürnberg, Stein. 1818. 4.
- Speidell Logarithmotechnia. Lond. 1688.
- Stevin (Simon) gründlicher Bericht von der Calculation und dem Gebrauch der Sinustafeln u. s. f. aus dem Holländ. übersetzt von D. Schwenter. Nürnberg. 1628. 12.
- Strauch (Egyd.) Tabellen der Sinus, Tangenten und Logarithmen. Wittenb. 1662. von Leonh. Christoph Sturm vermehrt herausgegeben. Amsterdam. 1700. 8. 10 Gr.
- Tables de Logarithmes, cont. les log. et les nombres jusqu'à 102100. Avignon. 1770. Fol. (Siehe Gardiner.)
- Thune (C. G. F.) tentamen circa trigonometriam sphaeroidicam. Goetting. Vandenhöck u. Ruprecht. 1815. 4. 16 Gr.
- Trembley (J.) essai de trigonométrie sphérique. Neuchatel. 1783. 8.
- Trigonometriae planae et sphaericae synopsis ad captum tyronum accommodata, cum tabulis log. sinuum etc. et numerorum. Neap. 1753. 4.
- Two tables of logarithmes by Roe and Wingate. Lond. 1633. 8.
- Die Logarithmen gehen für die ganzen Zahlen bis 100,000.
- Unterberger (Leopold v.) und Pichler Tafel der Sinusse, Tangenten und Secanten, mit ihren Logarithmen, nebst den Logarithmen der natürlichen Zahlen von 1 bis 20,000. Wien, Tendler. 1777. 4. 2 Thlr.
- Ursini (Benj.) trigonometria cum magno canone log. trig. Colon. 1625. 4. 3 Thlr.
- — magnus canon triangulorum logarithmicus. ib. 1624. 4. 2 Thlr.
- Vega (Georg Baro de) thesaurus logarithmorum completus. Lipsiae, Weidmann. 1794. Fol. 12 Thlr.
- Vega (Georg Frhr. v.) logarithmisch = trigonometrische und andere zum Gebrauch der Mathematik eingerichtete Tafeln und Formeln. 1783. Zweite Aufl. 2 Bde. Leipzig, Weidmann. 1797. 8. 5 Thlr.

- Vega** (Georg Frhr. v.) logarithmisch = trigonometrisches Handbuch, anstatt der kleinen Blacq'schen, Wolff'schen und andern meistens fehlerhaften Tafeln, für die Mathematikbesessenen eingerichtet. Leipz. 1793. zweite Aufl. ib. Weidmann. 1800., vierte Aufl. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Vernier** (Pier.) la construction et l'usage du quadrant nouveau de math. comme aussi la construction de la table des sinus etc. Bruxelles. 1631. 8.
- Vlacq** (Adrian) trigonometria artificialis, seu magnus canon triangulorum logarithmicus. Goudae. 1633. Fol 3 Thlr.
- — tabulae sinuum, tangentium et logarithmorum. ib. 1636. und Hagae. 1665. 8. 12 Gr. Ausgabe von Hentisch. Frankf. und Leipz. 1757. 1768. und 1775. Ausgabe von Ebert. Grfst. 1771. und 1790. und noch mehrere neuere Ausgaben, die neueste. Leipz. Fleischer. 1808. 8. 1 Thlr.
- Woh** (Lucas) Theorie und Praxis der Trigonometrie, für angehende Feldmesser, Ingenieure, Architekten, Zimmerleute u. s. f. Augsb. Krieger. 1779. 8. 8 Gr.
- Warthi** (Seth) idea trigonometriae demonstratae. Oxon. 1654. 4.
- Werneburg** (J. S. C.) wissenschaftliche Deduction der Verhältnisse zweier trigonometrischer Linien, in allgemeinen analytischen Formeln, ohne Anwendung der Differentialrechnung. Leipz. Joachim. 1798. 8. 16 Gr.
- Wolf** (Christ. Frhr. v.) Zu der Trigonometrie und Ausziehung der Wurzeln nöthigen Tafeln. Halle, Krieger. 1711. 8. Sehr oft seitdem aufgelegt, auch mit dem latein. Titel: tabulae sinuum atque tang. etc. 12 Gr.
- Wright** (John) elements of trigonometry plain and spherical. Edinb. 1772. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Zaragoza** (Joseph) trigonometria hispanica, hispanice edita. Valentiae. 1673. 4.
- Zimmermann** (C. G.) kurze Darstellung der sphärischen Trigonometrie, mit Anwendung auf die Berechnung der Lage der Himmelskörper. Berlin. 1800. 8. Zweite umgearbeitete Aufl. ib. 1810. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

A n g e w a n d t e M a t h e m a t i k .

I. P r a k t i s c h e G e o m e t r i e .

Abt (Joh.) Anweisung zur Ausmessung und Berechnung des Bau- und Nutzholzes. Berlin. 1783. 8. 4 gr.

Adam (Georg) geometrische und graphische Versuche, oder Beschreibung der Instrumente, deren man sich in der geometrischen Civil- und Militärmessung bedient, aus dem Englischen von J. G. Weisler. Leipz. 1795. 8. 4 Thlr.

Agricolae (Georg) de re metallica libri duodecim. Bas. 1546. Ferner dasselbe 1550. und ib. 1556. Fol. Endlich ib. 1621. Fol. In das Deutsche übersetzt von Phil. Bech, mit dem Titel: Vom Bergwerk, 12 Bücher. ib. 1557. Fol. Auch ib. 1558. 1561. und 1657. Fol.

Ahn (Fr.) kurzgefaßte Anweisung zum Nivelliren mit der sogenannten Kanalwaage. Cöln, Kommerzkirchen. 1819. 8. 7 Gr.

— — das Nöthigste aus der Lehre von den Höhenmessungen. ib. id. 1819. 8. 6 Gr.

Angelis (Steph. de) accessiones ad stereometriam et mechanicam. Venet. 1661. 4.

Anleitung zum Aufnehmen und Zeichnen der Gegenden, von einem Officier. Göttingen, Dieterich. 1783. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — zur Markscheidkunst, nebst Anhang. Dresden, Walther. 1749. 4.

Anweisung (praktische) allerlei Arten von Gefäßen, so wie runde, ovale und vieleckigte Fässer zu visiren, zweite Aufl. Nürnberg, Stein. 1796. 8. 16 Gr.

Anweisung (kurze) für gemeine Feldmesser, vierte Aufl. Marburg, Krieger. 1814. 8. 6 Gr.

Anweisung, wie ökonomische und militärische Situationscharten nach bestimmten Grundsätzen zu zeichnen sind. Berlin, 1799. 8. 3 Thlr.

Auer (Andreas) Abhandlung über die geometrische Aufgabe, einen unzugänglichen und undurchsichtigen Wald auf die beste Weise auszumessen. Danzig. 1770. 4. 4 Gr.

Baculometrie, oder praktische Feldmeßkunst mit Stäben und Kette. München, Lindauer. 1819. 12. 20 Gr.

Base du système métrique decimal, ou mesure de l'arc du méridien compris entre les parallèles de Dunkerque et Barcellone, exécutée en 1792 et années suivantes par M. M. Méchain et Delambre. II. Voll. Paris. 1806. 4.

Bayeri (Jo. Hartman.) stereometriae inanium nova et facilis ratio. Francof. 1603.

— — conometria Mauritiana, oder Visirung des Theils eines Fasses. ib. 1619.

Bayer (Aug.) gründlicher Unterricht vom Bergbau, nach Anleitung der Markscheidkunst, vermehrt und verbessert von Lampe. Altenb. 1785. 4. 7 Thlr. 6 Gr.

Beccaria gradus Taurinensis. 1774.

Beiträge zur Forstwissenschaft aus der praktischen Geometrie, von C. W. H. Leipzig. 1783. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Bellery mémoire sur le jaugeage des navires. Paris. 1788.

Benzenberg (J. F.) vollständiges Handbuch der angewandten Geometrie, für Feld- und Landmesser, Markscheider, Forstbeamte und zum Schulunterricht. Düsseldorf, Schreiner. 1813. 8. 4 Thlr.

Bieberstein (Marshall v.) Vorschriften zu militärischen Situationszeichnungen. Berlin, Maurer. 1802. 4. Vierte Ausgabe. 1817. 4. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Anweisung zum Situationszeichnen, nach der Sächsischen Zeichenmanier. Berlin, Maurer. 1818. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Bischof (C. Aug.) gemeinnütziges Handbuch für praktische Feldmesser. 2te Aufl. Frankf. Jäger. 1808. 8. 12 Gr.

Bleibtreu (L.) Theilungslehren, oder Anleitung, jede Grundfläche geometrisch zu theilen. Frankfurt. Willmanns. 1819. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Böbel (J. H.) praktische Feldmeßkunst für Land- und Feldmesser, vierte verbesserte Aufl. Tübingen. 1809. 8. 16 Gr.

— — derselben zweiter Theil, auch mit dem Titel: Fortsetzung der praktischen Feldmeßkunst. ib. Oslander. 1818. 20 Gr.

Böhm (Andr.) gründliche Anleitung zur Meßkunst auf dem Felde. Grfst. 1759. 4. 1 Thlr. 3 Gr. Zweite Aufl. 1779. Dritte Aufl. umgearbeitet von J. G. J. Cammerer. Grfst. Brönner. 1807. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Bouguer la figure de la terre déterminée par les observations de Messieurs Bouguer et de la Condamine. Paris. 1749.

Brander (Georg Fr.) neuer geometrischer Universalmeßtisch. Augsb. 1767. und 1772. 8. 3 Gr.

— — Beschreibung eines Systems von Maasstäben. ib. 1772. 8. 3 Gr.

— — Beschreibung eines Spiegelsextanten. ib. 1774. 8. 8 Gr.

Braun (J. A.) Beschreibung eines bequemen Dendrometers oder Baummessers. Celle. 1805. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Breithaupt (H. C. W.) über den Gebrauch verschiedener neuer Instrumente, die zur Feldmeßkunst gebraucht werden können. Cassel. 1796. 10 Gr.

— — neue Zeichen- und Vermessungsinstrumente. Hannover, Hahn. 1812. 8. 8 Gr.

Bugge (Th.) Beschreibung der Ausmessungsmethode welche bei den Dänischen geographischen Charten angewendet worden, aus dem Dänischen übersetzt von A. Ster. Dresden, Walther. 1787. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

— — theoretisch = praktische Anleitung zum Feldmessen, aus dem Dänischen von L. H. Tobiesen. Altona. 1798. zweite Aufl. ib. Hammerich. 1807. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Busse (J. G.) von den nöthigen Kenntnissen zur Körpermessung nebst Vorfahrt. Leipz. 1790. 8. 3 Gr.

Buteonis (Jo.) opera geometrica, (silicet: de sublicio ponte Caesaris, explanatio loci Quintiliani geom. emendatio figurationis organi a Golumella descripti, de libera et statera, geometriae cognitionem jureconsulto necessariam, ad legem Papiniani, ad legem Juliani, ad legem Aphricani: qui quadringenta, et de aliis). Lugd. 1554. 4.

Caille (de la) mesure d'un degré du méridien au Cap de bonne esperance. Paris. 1763.

Zum Theil aus dem Französischen übersezt, unter dem Titul: De la Caille Reise nach dem Vorgebirg der guten Hoffnung. Altenburg. 1778. 8. 16 Gr.

Canzler (Bernh.) summa geometriae practicae. Nürnberg. 1673. 8. Die fünfte Auflage mit dem Titul: B. Canzler's kurze und leichte doch vollständige Anleitung zum Land- und Feldmessen, mit Anmerkungen und Zusätzen von Abdias Trew, und J. G. Doppelmayr. Nürnberg, Endter. 1750. 8. 20 gr.

Cassini (de Thury) la méridienne de l'observatoire de Paris vérifiée. Paris. 1744. 4.

Chaudière (Regnaud) géométrie pratique. ib. 1551. 4.

Christiani Lehre von der ökonomischen und geometrischen Theilung der Felder, nach Nills Morvilles Dänischem bearbeitet. Göttingen. 1793. 8.

Clavii (Christoph) geometria practica. Romae. 1604. 4. Mogunt. 1606. 4. et Lugd. 1607. 4. 16 Gr.

le Clerc (Sebast.) Abhandlungen von der theoretischen und praktischen Geometrie. Augsb. 1756. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Clermont géométrie pratique de l'ingénieur. Strasb. 1693. 4. und Francf. 1707. Seconde édition corrigée. Strasb. 1724. und Paris. 1755. 4.

Coesfelt (Loth. Zumbach de) geometria practica universa. Lugd. Bat. 1730. 8.

Condamine (de la) mesure des trois premiers degrés du méridien dans l'hémisphère austral. Paris. 1751. 4. 1 Thlr.

Zum Theil deutsch im neunten Band der Sammlung aller Reisebeschreibungen.

Cotes (Roger) harmonia mensurarum, cum appendice: de aestimatione errorum in mathesi mixta, edita et aucta a Rob. Smith. Cantabr. 1722. 4. 2 Thlr. Die letztere Schrift auch besonders herausgegeben von Matsko. Lemgo, Meyer. 1768. 8. 20 Gr.

Grelle (A. L.) vom Cathetometer, einem neuen genauen und wohlfeilen Winkelmessinstrument. Berlin, Maurer. 1818 4. 1 Thlr.

D ä z e l (G. A.) über die zweckmäßigste und zuverlässigste Methode, große Waldungen zu messen. München, Lindauer. 1799. 8. Zweite von G. W. Neebauer mit Zusätzen vermehrte Ausgabe. ib. id. 1819. 1 Thlr. 8 Gr.

— — praktische Anleitung zur Forstwissenschaft, besonders zur Vermessung, Taxirung und Eintheilung der Wälder. ib. Lentner. 1788. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

De agrorum conditionibus et constitutionibus limitum, Siculi Flacci, Jul. Frontini Aggeni Urbici et Hygeni gromatici libri. Paris. 1554. 4. 20 Gr.

Decker (Carl) das militärische Aufnehmen, mit Rücksicht auf die eigenen militärischen Verhältnisse und dazu erfundenen Instrumente, zweite Aufl. Berlin, Mittler. 1817. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Deidier (l'abbé) science des Géomètres, ou la théorie et la pratique de la Géométrie. Paris. 1739. 4.

— — la mesure des surfaces et des solides par l'arithmétique des infinis et les centres des gravités. Paris. 1740. 4.

Dou (Pieterszon) und Joh. Sems Practica des Landmessens, aus dem Holländischen in das Deutsche übersetzt von Sebastian Curtio. Amsterd. 1616. 4.

Doyen géométrie de l'arpenteur ou pratique de la géométrie. Paris 1769. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Duhamel géométrie souterraine élémentaire. 2 Tmi. ib. 1787. 4.

Dürer (Albrecht) Unterweisung der Messung mit dem Zirkel und Richtscheit. Nürnberg. 1525. und 1538. Arnheim. 1604. Fol. Lateinisch: Nürnberg und Paris. 1532. Fol.

l'Ecole des arpenteurs. Paris. 1689. 8. Seconde édit. revue. Paris. 1692. 8.

Elémens de la géométrie souterraine d'après les leçons de M. Koenig. Paris. 1780. 8.

Everard stereometry, or the art of gauging. London. 1782. 8.

Exposition des opérations faites en Lapponie pour la détermination d'un arc du méridien en 1801, 1802, 1803. per Mess. Oefverbom, Svanberg, Helmquist et Palander. Stockholm. 1805. 8.

Entelwein (J. A.) Aufgaben aus der angewandten Mathematik zur Übung der Analysis für angehende Feldmesser, Ingenieure und Baumeister. Berlin. 1793. 8. 18 Gr.

Faggot historien om Svenska Landmäteriet och Geographien. Stockholm. 1747.

Faulhaber (Joh.) geometrische und perspectivische Inventionen. Ulm. 1616.

— — mathematischer Kunstspiegel. ib. 1612.

Dieser J. Faulhaber, der sich zu Ulm aufhielt, war einer der Lehrer des des Cartes in der Algebra.

Feldmesser, richtiger und bewährter, wie auch Abwäger der Wasserfälle, ohne Lehrmeister und Instrument, 6te verb. Aufl. Ulm, Wohler. 1780. 8.

Fischer (G. A.) Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie, für das Geschäftsleben, als Ergänzung der Lehmannschen Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauch des Meßtisches, für ausgedehntere topographische Vermessungen. Leipzig, Voß. 1819. 8. 1 Thlr.

— — Anleitung zur praktischen Entwerfung und Projection der vorzüglichsten geographischen Netze. Dresden, Walther. 1809. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Geometrie für das Geschäftsleben. ib. Hilscher. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Fletcher (A.) the universal measurer, in two parts. London. 1753. 8. 2 Thlr.

Fresenius (H. C. Chr.) ganz neue möglichst kürzeste und leichteste Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen, ein Verfahren, welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. Heidelberg, Oswald. 1817. 8. 12 Gr.

Gale (J.) Anhang zu Adams geometrischen und graphischen Versuchen. Leipzig. 1796. 8. 15 Gr.

Galileo Galilei le operazioni del compasso geometrico e militare. Padov. 1606. Fol. Nap. 1619. Venez. 1638. f. Bologna. 1656. 4.

— — de proportionum instrumento a se invento tractatus, a Math. Berneggero in lat. ling. translatus. Argent. 1612. 4. Edit. sec. ib. 1635. 4.

Gardiner (Will.) practical surveying improved, Land-surveyor. Lond. 1737. 8.

Geometria. (Deutsch, mit vielen Figuren.) Augsburg. 1491.

Geometria nova et practica super charta et solo. Amst. 1632. 8. 1 Thlr.

Gerstenberg (J. Laur. Jul. v.) Anleitung zur gesammten praktischen Meßkunst. Jena, Gröfer. 1792. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Gilly (D.) Anleitung zur Anwendung des Nivellirens und Wassermögens, zweite Aufl. Berlin. 1805. 4. 1 Thlr.

Ginét manuel de l'arpenteur, où l'on enseigne la trigonométrie, la géodésie, la stéréométrie, le jaugeage et le nivellement. 2 Tmi. Paris. 1770. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — nouveau manuel de l'arpenteur. Paris. 1782. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Gregorii (Dav.) treatise of practical geometry, transl. from the latin, with additions, second edit. Edinb. 1751. 8.

Große (G.) Korollarien zur praktischen Geometrie, einzelne Feldmarken zu messen und zu vertheilen. Halle. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Grüson (J. P.) Geodäsie, oder Anleitung zur Feldvertheilung. Halle, Waisenhausbuchh. 1811. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Guiot l'arpenteur forestier, ou méthode nouvelle de mesurer, calculer et construire toutes sortes de figures. Paris. 1765. 8.

Gütke (J. Konr.) die ökonomische Meßkunst, oder einfacher Unterricht im Feldmessen für junge Leute. Ulm, Ebner. 1818. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Hartig (J. K.) Beschreibung eines wohlfeilen Winkelmeßinstruments, welches als Astrolabium, Meßtisch, Busssole, Dendrometer und Wasserraage gestellt, und bei Forst- und andern Messungen vortheilhaft gebraucht werden kann. Grfst. 1796. 8. 5 Gr.

Hasii (J. M.) Pithometriae sive doliorum dimensionis theoria et praxis nova, ope Algebrae explicata. Witteb. Zimmermann. 1728. 4. 10 Gr.

Hayes (des) la théorie et pratique du nivellement. Paris. 1685. 12.

Hayne (J. E. G.) Anweisung wie man das militärische Aufnehmen nach dem Augenmaas, ohne Lehrmeister, erlernen kann. Dessau. 1782. 8. 2 Thlr.

Hedraei (Bened.) nova et accurata astrolabii geometrici structura. Lugd. Bat. 1643.

Enthält schon eine Beschreibung des sogenannten Nonius oder Vernier.

Hegenberg (F. A.) deutliche und vollständige Anweisung ohne Winkelmessinstrumente, Acker, Waldungen und ganze Feldmarken, wie auch Höhen zu messen und zu berechnen, für Oekonomen, Forstbedienten u. s. f. Zweite verbesserte Aufl. Berlin, Maurer. 1819. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Helfenzrieder (Joh.) Anleitung zur Geodäsie. Ingolst. und Augsb. (Landsh. Krüll.) 1776. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Abhandlungen von der Geodäsie. ib. id. 1778. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Hennert (C. W.) kurze Anweisung zu einigen geometrischen Hilfsmitteln, welche den Forstbedienten in Forsten, die in Schläge eingetheilt sind, nützlich seyn können. Berlin, Nicolai. 1789. 8. 12 Gr.

— — Anweisung zur Taxation der Forsten. 2 Thle. ib. 1791. 8.

Herdegen (J. E. F.) praktische Zeichnungslehre zur Selbstübung. 3 Thle. Der dritte Theil auch mit dem Titel: Fortifications-, Architectur-, Perspectiv-, Artillerie- und Maschinen-Zeichnungslehre. München. 1812 — 1820. Fol. 9 Thlr. 3 Gr.

Heße (Fr. Chr.) gemeinnützige Praxis ohne Winkelmesser zu messen. Bresl. 1776. 8. 16 Gr.

Hire (Philip. de la) l'école des arpenteurs. Paris. 1689. 8. trois. edit. ib. 1728. 12.

— — traité du nivellement par M. Picard, avec un abrégé de la mesure de la terre. ib. 1685. 8.

Hoffmann Benutzung und Berechnung des Bauholzes. Königsberg. 1799. 8.

Hogreve (J. L.) praktische Anweisung zur topographischen Vermessung eines ganzen Landes. Hannov. und Leipz. 1773. 8.

Hogreve (J. L.) praktische Anweisung zum planimetrischen Vermessen der Feldmarken. Hannover, Helwing. 1794. 4. 4 Thlr. 16 Gr.

— — theoretische und praktische Anweisung zur militärischen Aufnahme oder Vermessung im Felde. ib. 1785. 8. Zweite Aufl. ib. 1797. 8. 2 Thlr.

Hofffeld (J. W.) niedere allgemeine Mathematik für alle Stände, besonders für Forstmänner, Kameralisten und Kaufleute. 2 Bde. Gotha, Hennings. 1819. und 1820. 8. 5 Thlr. 8 Gr.

L'Huilier (Simon) de relatione mutua capacitatis et terminorum figurarum. Pars I. Varsov. 1783. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Humbert (C. J.) Anweisung zur Situationszeichnung, dritte Aufl. Potsdam, Horvath. 1808. gr. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Jugler (J. Gottfr.) geometria subterranea oder unterirdische Meßkunst, insgemein die Markscheidekunst genannt. Leipzig. 1779. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Kästner (A. G.) Anmerkungen über die Markscheidekunst, nebst Abhandlung von Höhenmessungen durch das Barometer. Götting. Vandenhoeck und Ruprecht. 1775. 8. 16 Gr.

Keserstein (J. Fr.) Anfangsgründe zu praktisch-geometrischen Zeichnungen und Vermessungen. Leipz. 1779. 8. 16 Gr.

Kepler (Jo.) nova stereometria doliorum. Lincii. 1615. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

In diesem Buch findet man auch: supplementum ad Archimeden de stereometria figurarum, conoidibus et sphaeroidibus proxime succedentium, welche Abhandlung Kepler auch deutsch herausgegeben, mit dem Titel: Auszug der uralten Meßkunst Archimedis, und derselben Ergänzung. Linz. 1616. Fol. — Kepler wendet hier den von Lucas Valerius erfundenen methodus indivisibilium, oder die Exhaustionsmethode an, welche nach ihm Cavalerius, Angeli, Gregor von St. Vincent, und Andreas Tacquet weiter ausbildeten.

Kircher (Ath.) geometria practica combinata, in usum principum elaborata. Amst. 1676. Fol.

Kircher (Ath.) tariffa, id est: inventum novum, combinationis methodum geometriae pr. summam continens. Rom. 1679. 8.

Kirchner (J. A.) Lehre über geometrische und ökonomische Zertheilung der Felder. Weimar, Hoffmann. 1796. 8. 18 Gr.

Kleidke (J. G.) gemeinnütziges Handbuch der Feldmesskunst für Ökonomen. Berlin. 1796. gr 8. 1 Thlr.

Klostermann recherches sur le degré du méridien entre Paris et Amiens. Petersb. 1789. 4. 12 Gr.

Knödel Kern der Visirkunst. Leipzig. 1675.

Köbel (J. Jak.) Geometrey von künstlichen Feldmessen und Absehen allerlei Höhe, Weite und Breite. Trkft. 1608. und Trkft. 1616. 4.

König (J. B.) Anweisung, wie Hölzer, Wiesen und Felder, ohne geometrische Instrumente, auf die leichteste und kürzeste Art nach Schritten vermessen und nach Tagwerken berechnet werden können. Leipzig, B. Gleischer. 1818. 8. 12 Gr.

Körte (Fr.) der Katholikometer, ein zweckmäßiges Instrument für den praktischen Forst- und Landmann. Berlin, Realschulbuchh. 1815. 8. 12 Gr.

Kraßenstein (Fr. Wilh.) praktische Abhandlung von Verfertigung schöner und accurater Zeichnungen und Risse. Nürnberg. 1766. 8. 5 Gr.

Krazer (Joh. Ant.) praktische Ausmessung und Berechnung der Felder. Grätz. 1785. 8. 3 Gr.

Kronmann (J.) Lehrbuch der gemeinnützigen Geometrie. Altona, Hammerich. 1820. 8. 16 Gr.

Krüger (C. L. v.) Ausrechnung des Inhalts roher und behauener Baumstämme. Berlin, Realschulbuchhandl. 1780. 4. 3 Gr.

Lambert (J. Heint.) Beiträge zur praktischen Geometrie, (im ersten Theil seiner Beiträge zum Gebrauch der Mathematik.)

Delambre méthodes analytiques pour la détermination d'un arc du méridien. Paris.

Landerer (Ferd.) gründliche Anleitung Situationsplane zu zeichnen. Wien, Mößle. 1783. 4. 1 Thlr.

Lange vermehrte Ausgabe von Aug. Beyer's gründli-

chem Unterricht vom Bergbau, nach Anleitung der
Marktscheidekunst. Altenb. 1784. 4.

Laurenbergii (Jo.) gromaticae libri tres, 1) de iugeratione, 2) de podismo, 3) de centuriatione, quibus
jus terminale explicantur. Hafn. 1640. 4. 12 Gr.

Laurenberg (G. G. v.) Versuch eines geometrischen
Augenmaases. Riga. 1785. 8.

Lecoy (F.) einfache und leichte Lehrart zur Aufnahme
der Plans nebst einem Tractat vom Nivelliren, aus
dem Franz. von A. G. Mayer. Augsb. v. Jenisch und
Stage. 1814. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Lehmann (J. G.) Lehre der Situationszeichnung oder
Anweisung zum richtigen Erkennen und genauen Abbil-
den der Erdoberfläche in Charten und Planen. 2 Thle.
Dresden, Arnold. 1812. Zweite Aufl. ib. id. 1816. Fol.
Dritte Aufl. 1819. 4. 10 Thlr.

Der zweite Theil auch unter dem Titul: Leh-
mann's Anleitung zum vortheilhaften und zweck-
mäßigen Gebrauch des Meßtisches, herausgege-
ben von G. A. Fischer, ib. id. 1812. 4. Zweite
Aufl. 1816. 2 Thlr.

— — Acht und funfzig Vorlegeblätter zur Lehre der Si-
tuationszeichnung, für Militär-, Berg- und Forstaka-
demien, herausgegeben von F. A. Netto. ib. id. 1812.
Fol. 14 Thlr.

Lempe (J. F.) gründliche Anleitung zur Marktscheide-
kunst. Leipzig. 1782. 8. 2 Thlr. Deren Fortsetzung. ib.
1792. 8. 6 Gr.

Liebhafner (G. A. W. von) Anleitung zur forstwissen-
schaftlichen Meßkunde und Forsttagation. Helmstädt,
Fleckeisen. 1806. 4. 4 Thlr. 8 Gr.

Liesganig (Jos.) dimensio graduum meridiani Vien-
nensis et Hungarici. Vlnnae. 1770. 4. 2 Thlr.

Lyncker (L.) Anleitung zum Situationszeichnen. Darm-
stadt, Heyer und Leske. 1819. 4. 2 Thlr.

Maler (Jacob Fr.) Geometrie und Marktscheidekunst,
verbessert von A. G. Kästner. Carlsruhe. 1767. 8.
10 Gr. Neue von Wucherer vermehrte Aufl. Grfst.
1795. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Mallet (Allain Manesson) géométrie pratique. 4 Voll.
Paris. 1702. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Marinoni (Jo. Jac.) de re ichnographica, cujus hodierna praxis exponitur, et exemplis illustratur. Vienne. 1751. 4. 2 Thlr.

Mariotte traité du nivellement, avec la description de quelques niveaux inventés par lui. Paris. 1672. 8.

Markendorf (J. B.) und Schellig (K. J.) erläuterte Forstaufgaben, als Beiträge zur Abtheilung der Gehölze und jährlichen Gehaue. Meissen, Gödsche. 1811. 4. 2 Thlr.

Maupertuis (de) le degré du méridien entre Paris et Amiens. Paris. 1740. 8. Ins Deutsche übersetzt mit dem Titel: Der von Piccard gemessene Meridiangrad zwischen Paris und Amiens. Zürich. 1742. 8. 14 Gr.

— — la figure de la terre déterminée par les observations de M. M. Maupertuis, Clairaut, Camus etc. Amst. 1738. Ins Deutsche übersetzt. Zürich. 1741. 8. 16 Gr.

Mayer (J. Tob.) gründlicher und ausführlicher Unterricht zur praktischen Geometrie, fünf Theile. (Der 4te Theil auch mit dem Titel: Anweisung zur Verzeichnung der Land-, See- und Himmelscharten. 1794. und der 5te Theil mit dem Titel: Anleitung zur praktischen Stereometrie. 1809.) Erste Aufl. drei Thle. Götting. 1778. Zweite Aufl. vier Thle. 1792 — 1795. Dritte Aufl. fünf Thle. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht. 1802 — 1809. Vierte Aufl. ib. 1816. 8. 8 Thlr. 6 Gr.

Mayer (Andr. Christian) erste Gründe der Feldmeßkunst für junge Leute. Nürnberg. 1782. neue Aufl. ib. Schneider und Weigel. 1809. 8. 8 Gr.

Meinert (Fr.) Anweisung zum Nivelliren und Profiliren. Halle, Kenger. 1790. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Anfangsgründe der Feldmeßkunst. Halle, Kenger. 1794. 8. 1 Thlr. 22 Gr.

— — der gemeinnützigte Feldmesser. Leipz. Leo. 1803. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Versuch eines Regulativs zu ökonomischen Vermessungen. Halle, Kenger. 1803. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — die militärische Meßkunst oder Theorie und Praxis des Aufnehmens und der Darstellung kleinerer und größerer Gegenden. ib. Hemmerde. 1811. 8. 1 Thlr.

- Meissner (Georg v.) neu verbesserte geometria practica, welche besteht in der Abänderung der geometrischen Instrumente und derselben Gebrauch. Grfst. 1743 und 1747. 4. 12 Gr.
- Metii (Adriani) geometria practica. Lugd. Bat. 1704. 4.
- Michaelis (C. F.) Mittheilung eines Vortheils beim Nivelliren. Leipzig, Köhler. 1819. 8. 8 Gr.
- Molitor praktische Geometrie. 6 Bde. Breslau. 1786.
- Montesson (Dupain de) Kunst alles in Grundriß zu bringen, was sich auf den Krieg und die Baukunst bezieht, aus dem Franz. Dresden. 1781. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- Müller (Friedr. Christian) theoretisch = praktische Abhandlung über das richtige Aufnehmen und Zeichnen der Situationscharten nach bloßem Augenmaas. Münster. 1778. 8. 6 Gr.
- — Beschreibung einer neuen und vollkommenen Art Plane aufzunehmen und zu zeichnen. ib. 1775. 8. 10 Gr.
- — vom Gebrauch der Taschenuhren bei geometrischen Messungen. Berlin, Decker. 1777. 8. 18 Gr.
- Müller (J. Wolfg.) ausführliche und praktische Anweisung zur leichten und richtigen Berechnung der zur Forstgeometrie und Visirkunst gehörigen Aufgaben, mit Tabellen. Zweite Ausg. Nürnberg, Bieling. 1819. 8. 18 Gr.
- — gemeinfaßlicher Unterricht, den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fässer, an denen die erforderlichen Stücke mit einem gewöhnlichen Maasstab gemessen sind, durch bloße Addition in Baier. Eimern leicht zu berechnen. Augsb. v. Jenisch und Stage. 1820. 8. 6 Gr.
- Müller (Martin) Versuch den Inhalt der Fässer durch Anwendung der Muschellinie zu finden, aus dem Holländischen übersetzt. Leipz. 1784. 8. 3 Gr.
- Netto (Fr. Wilh.) Handbuch der gesammten Vermessungskunde, die neuesten Erfindungen und Entdeckungen enthaltend, oder vollständige Anleitung zur Messkunst, für Officiere, Forstbediente, Bergleute und Feldmesser, erster Thl. Berlin, Amelang. 1820. 8. 2 Thlr.
- Newton art of Gauging of casks and Brewers Tons, with a table shewing the area of the segments of a circle etc. Lond. 1670. 8.

- Niels Morvilles geometriske og økonomiske Jorddeelings og Jordskiftnings - Lære til Nytte etc. Kjøbenhavn. 1791. 4.
- Nilson (C. A.) gründliche Anleitung zur geschickten Führung des Circels, Lineals und Dreiecks. Nürnberg, Campe. 1816. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
- Ossermann (Pet.) Landmeßkunst, nach theoretischen und praktischen Gründen. Flensb. Korte. 1782. 8.
- Oppel (Fr. W. v.) Anleitung zur Markscheidekunst. Dresden, Walthers. 1749. 4. 3 Thlr. 18 Gr.
- Oppen (J. F. v.) Anfangsgründe der Arithmetik und Geometrie, für die, welche sich dem Forstwesen widmen. Berlin. 1792. 1 Thlr. 12 Gr. Dritte vermehrte Aufl. ib. 1804. 8. 2 Thlr.
- Orontii Finei liber de geometria practica, sive de practicis long. planorum et solidorum. Argent. 1544. und 1558. 4.
- Otto (J. F.) Anweisung zur praktischen Geometrie für Feldmesser, neue Aufl. Gotha, Steudel. 1807. 1 Thlr. 12 Gr.
- Ozanam (Nicole) méthode facile pour arpenter et pour toiser exactement. Paris. 1699. sec. édition. ib. 1725. 12. 12 Gr.
- — traité de la division des champs.
- — géométrie pratique. ib. 1684. 12. et Berne, 1699. 8. 13 Gr.
- — traité de l'arpentage. Paris. 1687. 12. 16 Gr.
- — Anweisung wie die geradlinichten Figuren ohne Rechnung, blos geometrisch auszutheilen sind. Nürnberg. 1767. 8.
- Parrot (Chr. Fr.) Anwendung der vornehmsten Theile der Mathematik auf allerlei im menschlichen Leben vorkommende Fälle. Erlang, Walthers. 1782. 8. 1 Thlr.
- Paulus (C.) Anweisung zur geometrischen Zeichnungslehre, nach mathematischen Grundsätzen. 2 Thle. Prag, Widtmann. 1818. 8. 10 Thlr.
- Penther (Jacob Friedr.) praxis geometriae, oder praktische Geometrie für alle Fälle des Feldmessens. Augsburg. 1732. Zweite Ausg. 1738. Zugabe 1739. Sechste Ausg. ib. 1761. Fol. Neunte Ausg. ib. v. Jenisch und Stage. 1817. Fol. 3 Thlr.

Pezenas théorie et pratique du jaugeage des tonneaux et des navires. 2de edit. Avignon. 1778.

Pfaff (Wilh.) Taschenbuch zu richtiger Berechnung des Inhalts der Stämme. Gießen. 1791. 8.

Pfinzing (Paul.) methodus geometrica, oder Tractat von der Geldrechnung und Messung, wie solche zu Fuß, Roß und Wagen durch leichte Vortheile anzustellen. Nürnberg. 1598. Fol.

Picard Abhandlung vom Wassermägen, mit Beiträgen von Lambert. Berlin, Haude und Spener. 1770. 8. 20 Gr.

Pickel (Ign.) praktischer Unterricht, wie sich bei der Ausmessung großer Wälder zu verhalten. Augsburg, Rieger. 1785. 8. 10 Gr.

Polack (J. F.) mathesis forensis, worin die Rechenkunst, Geometrie u. abgehandelt, und die Anwendung auf die in der Rechtsgelehrsamkeit vorkommende Fälle gezeigt wird. 3te Aufl. Leipzig. 1756. 4. Feiner 1770. 1 Thlr.

Pöhler (Christoph) kurze und gründliche Anleitung zu dem rechten Verstand geometriae. Dillingen. 1563. 4.

Puissant (L.) Sammlung verschiedener Aufgaben aus der Geometrie; aufgelöst durch die Analysis, als Ausföhrung zu Lacroix Trigonometrie, aus dem Franz. übersezt von Hahn. Berlin, Duncker u. Humblot. 1806. gr. 8. 16 Gr.

— — traité de Géodésie, ou exposition des méthodes astronomiques et trigonometriques, appliquées soit à la mesure de la terre, soit à la confection du cannevas des cartes et des plans. Paris. 1805. 4. 9 Thlr.

— — traité de Topographie, d'arpentage, et de nivellement. ib. 1807. 4. 7 Thlr.

Raupach (F.) Theorie der geographischen Netze. Liegnitz, Kuhlmei. 1816. 8. 20 Gr.

Reichlin (v.) Anleitung zur Perpendikularmethode, oder mit rechten Winkeln aufzunehmen. Leipzig. 1805. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Reinhold (Erasm.) gründlicher Bericht vom Feldmessen und Markscheiden. Erst. 1574. und 1615. 4.

Reinhold (Christian Ludolph) die aufs Recht angewandte Meßkunst. Münster. 1781. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

- Reinhold (Christian Ludolph) Beschreibung eines Erdmicrometers. Osnabr. 1780. 4 Gr.
- Ressel (J.) Anleitung zur schnellen und richtigen Flächenberechnung. Wien, Gerold. 1818. 8. 8 Gr.
- Retberg (E. F.) die praktische Feldmessenkunst mit Prüfung und neuen Vorschlägen. Göttingen, Dietrich. 1805. 8. 16 Gr.
- Reusberger (Nicol.) Geometria, d. i. wie man recht und bequeme eines jeden Dinges Länge, Höhe und Breite, und auch wie weit ein Ort von der andern gelegen sey, ohn alles hin und hergehen abmessen soll. Augsburg. 1568. 4.
- Roennberg (Bernh. H.) leichte und richtige Ausmessung der Fässer, welche nach der Länge liegen, und nicht voll sind. Wismar. 1747. 4. 3 Gr.
- Romershausen Diastimeter, oder Beschreibung eines neuen Instruments, das alle Entfernungen aus einem einzigen Standpunkt mißt. Berl. Mittler. 1817. 8 Gr.
- Rommerdt (E. Ch.) theoretisch = praktischer Selbstunterricht in den ersten Anfangsgründen der Messkunst für Forstwissenschaft = Beflissene. Erfurt, Keyser. 1804. 8. 2 Thlr. 12 Gr.
- — Anleitung geometrische Figuren zu zeichnen, für Forst- und Feld-Geometer. Leipzig, Benj. Fleischer. 1807. 8. 3 Thlr.
- Scheffelt (Mich.) Unterricht vom Proportionalzirkel. Wlm, 1697. 4. und ib. 1724. 4. 8 Gr. Neue Aufl. ib. 1738. Neueste von Scheibel verbesserte und vermehrte Aufl. Breslau, Korn. 1781. 4. 1 Thlr.
- Scherffer (Carl) Trigonometrischer Versuch von der Wahl des Standes beim Feldmessen. Wien, Zendler. 1766. 8. 3 Gr.
- — Beiträge zur Messkunst auf der Oberfläche der Erde. ib. id. 1783. 8. 6 Gr.
- Schlenker (J.) Abhandlung über die Situationszeichnung für Soldaten. Berlin. 1806. 8. 2 Thlr. 6 Gr.
- Schlerck (J. F.) Polygonometrie oder ausführliche Anweisung zur Berechnung aller aus dem Umfang gemessener Figuren, durch Beispiele erläutert. Gießen, Heyer. 1820. 8. 18 Gr.

- Schirmer und Schlich Anleitung zur Feldmeßkunst, Berlin. 1788. 8.
- Schleicher (F. G.) Beiträge zur praktischen Meßkunst. Erst. Varrentrapp. 1793. 8. 18 Gr.
- Schlieben (W. F. A. v.) Situationszeichnenschule zum Unterricht für Cameralisten &c. Zweite Aufl. Leipzig, Gleditsch. 1819. Fol. 2 Thlr. 20 Gr.
- — der selbstlehrende Feldmesser. ib. Barth. 1811. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
- Schulze (Elias) geometrisches Handbüchlein, umgearbeitet von J. L. Späth. Nürnberg. Monath u. Kugler. 1789. 8. 10 Gr.
- Schulz-Montanus (A.) systematisches Handbuch der gesammten Land- und Erdmessung. 2 Thle. Berl. Kuffer. 1819. 8. 4 Thlr.
- Schweins (Fr.) Handbuch der Geodäsie. Gießen, Heyer. 1811. 8. 18 Gr.
- Schwenker (Dan.) geometriae practicae libri IV. Nürnberg. 1618. 4. Mit Anmerkungen von G. A. Böckler. ib. 1667. 4. 2 Thlr.
- Geweloh (G.) über Gemeinheitstheilungen. Hildesheim. 1805. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- Sharp (A.) geometry improved by a table of segments of circles, and a treatise of polyedra. London. 1718. 4.
- Smith (John.) stereometry, or the art of practical gauging. London. 1672. 8.
- Späth (J. Leonh.) analytische Untersuchungen über die Zuverlässigkeit, Winkel und Linien vermittelst verschiedener geometrischer Werkzeuge abzumessen. Nürnberg, Monath u. Kugler. 1789. 4. 18 Gr.
- — Geodäsie, oder Anweisung zum Feldmessen. 2 Bde. ib. Schneider und Weigel. 1790. 8. 21 Gr.
- — die höhere Geodäsie, erste Abtheilung. München, Fleischmann. 1816. 8. 2 Thlr.
- — praktische Geometrie, erster Theil. Nürnberg. Kiegel und Wießner. 1819. 8. 2 Thlr. 2 Gr.
- — praktische Abhandlung von runden, ovalen, eiförmigen und Polygonal-Fässern. ib. Stein. 1794. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
- — die Visirkunst. ib. id. 1810. 8. 13 Gr.

Spaun (Fr. v.) praktischer Beitrag zu topographischen Vermessungen, mit Bemerkungen über die Methoden des H. Delambre. Nürnberg, Stein. 1810. 8. 8 Gr.

Stepling (Jo.) soliditas et area frustorum unguularium resectorum a cylindris rectis. Dresd. Walther. 1761. 4. 6 Gr.

Sternikel (J. W.) praktische Feldeintheilung, oder der selbstlehrende ökonomische Feldmesser. Sondershausen, Voigt. 1816. 4. 18 Gr. Zweite Aufl. 1818. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Stigler (J. Steph.) Anleitung zur Markscheidkunst. München, 1767. 8.

Stoll (E.) Vorschriften zum Situationszeichnen. Tübingen, Cotta. 1812. 8. 15 Gr.

Studer (J. G.) Beschreibung der verschiedenen Zeichen- und Vermessungsinstrumente. Dresden, Arnold. 1811. 8. 2 Thlr.

Sturm (Leonh. Chr.) Anweisung vom Nivelliren. Augsburg. 1715. Fol.

Tabor Beiträge zur Beförderung geometrischer und geographischer Messungen. 1804.

Teleky (Franz Graf) die Spiegelsscheibe, ein neues Instrument zur Winkelmessung. Wien, Gerold. 1817. 8. 6 Gr.

Tempelhoff (v.) Geometrie für Soldaten. Berl. 1792. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Tessin (W. v.) Anleitung zur praktischen Geometrie, zur Selbstbelehrung der Forsibedienten, Feldmesser u. s. f. Tübingen, Ossander. 1818. 8. 12 Gr.

Thieme (J. A.) Anweisung zur kameralistisch- und ökonomischen Planzeichnung, nach Lehmannischen Grundsätzen, herausgegeben von G. A. Fischer. Dresden, Arnold. 1814. Querfolio. 3 Thlr.

Unger (J. Fr.) Beiträge zur mathesis forensis, 2 Thle. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 1746. 4. 1 Thlr.

Wierenklee (J. Ehrenfr.) Anfangsgründe der theoretisch-praktischen Geometrie, neue von Fr. Meinerdt verbesserte Aufl. Leipzig, Weidmann. 1797. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Villeneuve (Bardet de) géométrie pratique à l'usage des officiers. à la Haye. 1740. 8.

Wisirkunst, oder Anweisung alle Gefäße zu berechnen, mit Tabellen. Leipzig, Gräf. 1805. 8. 1 Thlr.

Woch (Lucas) Kunst Situationsplane mit Hülfe einer dazu eingerichteten Schreibtafel aufzunehmen. Augsburg, v. Jenisch und Stage. 1774. 2te Aufl. 1781. 8. 3te Aufl. 1818. 8. 20 Gr.

— — Anwendung der praktischen Geometrie bei Strittigkeiten auf dem Lande, welche bei Theilungen der Güter, der Alluvionen u. vorkommen. ib. Nieger. 1780. 8. 1 Thlr.

— — praktische Geometrie. ib. id. 1778. 8. 13 Gr.

Voigt (Carl Chr.) neue praktische Entdeckungen in der Geometrie. Quedlinb. Ernst. 1793. 8. 12 Gr.

— — neueste Versuche zur Erleichterung der praktischen Geometrie. Leipzig, Weidmann. 1792. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Voigtel (Nicol.) geometria subterranea oder Markscheidekunst. Eisleben. 1686. Ferner 1688. und Leipzig. 1692. Neue vermehrte Aufl. 1793. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Vollimhaus (Dav. Andr.) Anweisung zum Landmessen mit Stäben und der Kette, nebst dem Gebrauch der Boussole. Lemgo, Meyer. 1776. 8. 10 Gr.

— — getreue Anweisung zu Felder- und Landtheilungen. Hannover. 1773. 8. 13 Gr.

— — Anweisung zur practischen Landmesserkunst. ib. 1778. 8. 16 Gr.

Weidler (J. F.) institutiones geometriae subterraneae. Viteberg. 1726. 4. Zweite Aufl. 1751. Mit dem Titel: Weidler's Anleitung zur Markscheidekunst, übersetzt von Fuchsthaler. Wien. 1765. 8. 8 Gr.

Werner (G. H.) ausführlicher Unterricht zur Feldmeßkunst oder Scheibenmessung. Langensalza. 1776. 8. 8 Gr.

— — Forstgeometrie. 1780. 8.

Wiedede (A. J. G. v.) Versuch einer Waldtারণ und Eintheilung nach mathematischen Grundsätzen. Hamburg. 1816. 8. 10 Gr.

Wiedeburg (J. G. Bernh.) kurzgefaßte practische Mathematik, für diejenigen, welche sich auf die Rechtsgelehrsamkeit, Cameralwissenschaft und Oekonomie legen. Jena. 1761. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — Mathematik für Ärzte, fortgesetzt von J. J. Kohlhaas. ib. Gröfer. 1792. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Wille (Chr. Heinc.) die Verbesserung des Staats aus mathematischen und ökonomischen Gründen, oder vollständiger Unterricht von Landesvermessungen. Gröfz. und Leipzig. 1765. 4.

Wilson (Henry) surveying improv'd. London. 1726. 8.

Winfler (Georg) Anweisung zum Gebrauch der Pantographen oder Storchschnäbel. 2te Aufl. Wien, Kaulfuß. 1819. 8. 10 Gr.

— — Beschreibung eines Dendrometers oder Baummessers. ib. id. 1813. 8. 9 Gr.

— — Lehrbuch der Geometrie für Forstakademien, 2 Thle. ib. id. 1817. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Wüstenfeld (F. W.) praktische Anleitung zur Vermessung und Consolidation der Güterstücke. Gießen, Meyer. 1817. 8. 12 Gr.

Wurster (Casp. F.) Einleitung zur praktischen Feldmesskunst und Visirkunst. Tübing. Heerbrandt. 1786. 8.

Zobel (J. G.) Anleitung zum genauen Trianguliren mit dem Meßtisch. München, Lindauer. 1817. 8. 8 Gr.

— — und J. Müller Beschreibung einer Flächenberechnungs- und Theilmaschine ib. id. 1816. 4. 1 Thlr. 3 Gr.

Zollmann (J. W.) vollständige Anleitung zur Geodäsie oder praktischen Geometrie. Halle, Renger. 1744. und 1774. Fol. 2 Thlr.

II. Zur Perspectiv gehörige Schriften.

Accolti (Pietro) inganno degli occhi, prospettiva pratica. Firenz. 1625. Fol.

Aguilonii (Franc.) opticorum libri sex. Antv. 1613.

Besonders gehört das sechste Buch davon hieher.

Alberti (eigentlich Albrecht) (Andreas) zwei Bücher, das erste von der ohne und durch die Arithmetica gefundenen Perspectiva, das andere von dem dazu gehörigen Schatten. Nürnberg. 1623. Fol. 20 Gr. Zweite vermehrte Aufl. ib. 1671. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Aleauwe introduction à la perspective. 1625.

Aleaume et Mignon perspective speculative et pratique. Paris. 1642. 4.

Amato (Paolo) nuova prattica di prospettiva. Palermo. 1736. Fol.

Anweisung in die Geometria, sonderlich aber wie alle Corpora in das Perspectiv gebracht werden sollen, durch Augustin Hirschvogel. 1543. 4.

Argues (Gerard des) manière universelle pour pratiquer la perspective, par petit pied comme le géométral, par A. Bosse. Paris. 1648. 8. In das Holländische übersetzt von J. Baran. Amsterd. 1686. 8. 12 Gr.

Baco (Roger) perspectiva, edita a Jo. Combach. Francof. 1614. 4. 1 Thlr.

Roger Baco lebte 1250 in England.

Barbaro (Dan.) prattica della prospettiva. Venez. 1559. Ferner 1568. Fol.

Barozzi (Jacomio) le due regole della prospettiva pratica, con i commentari del Egnazio Dante. Roma. 1583. und 1611. Fol. (Siehe Bignola.)

Bischoff (J. Christ.) kurzgefaßte Einleitung zur Perspectiv. Halle, Kenger. 1741. 8. 14 Gr.

Bosse (Abr.) traité de pratiques géométrales et perspectives. 2 Voll. En françois et lat. Paris. 1646. und 1665. 8.

Breuil (du) perspective pratique. Paris. 1642. 4. seconde édit. augmentée. 3 Tmi. 1663. und 1679. 4. In das Deutsche übersetzt von J. Chr. Rembold, nach der ersten Auflage, mit dem Titul: perspectiva practica, oder vollständige Anleitung zu der Perspectiv-Reißkunst. Augsburg. 1710. 4. 5 Thlr.

Brunn (Luc.) praxis perspectivae, d. i. ausführlicher Bericht von Verzeichnungen. Nürnberg. 1615. Fol.

Bürja (Abel) der mathematische Maler, oder gründliche Anweisung zur Perspective nach verschiedenen Methoden. Berlin. 1795. gr. 8. 1 Thlr. 13 Gr.

Cantuariensis perspectiva. Pis. 1508. Fol. Italienisch mit Anmerk. von Galucci. Venet. 1593. Fol.

Cerceau (Jaq. Andr. du) leçons de perspective. Paris. 1576. Fol.

106 Zur Perspectiv gehörige Schriften.

Clarke (H.) practical perspective, adapted for the use of schools. Lond. 1776. 8. 2 Thlr.

Clavii (Christ.) astrolabium. Rom. 1593. 4. 2 Thlr.

Contino (Bernardo) la prospettiva prattica. Venet. 1645. und 1684. Fol.

Courtonne traité de la perspective pratique. Paris. 1725. Fol.

Cousin (J.) livre de perspective. Paris. 1560. Fol. und 1587. 4.

Cowley (J. Lodge) the theory of perspective demonstrated in a methode entirely new. 2 Voll. Lond. 1766. 4.

Curel (Chev. de) essai sur la perspective linéaire, et sur les ombres. Strasb. 1766. 8.

Dante (Ignazio) commentario alle regole della prospettiva di Jacomo Barozzi di Vignola. Roma. 1570.

Dechaies perspectiva, im dritten Theil seines Werks: mundus mathematicus. Lyon. 1690. Fol.

Deidier (l'abbé) traité de la perspective théorique et pratique. Paris. 1744. 4.

Ditton, the perspective. Lond. 1602. 8.

Dürer (Albrecht) Perspectiva, oder Unterweisung der Messung mit dem Zirkel und Richtscheit. Nürnberg. 1525. zweite vermehrte Aufl. 1538. 4. und Arnheim. 1603. 3 Thlr.

Eine unbefriedigende Erläuterung dieses Werks, mit mehreren ausführlicheren Beispielen, enthält eine, mit ähnlichem Titel, von einem Ungenannten verfaßte, und vom Secretarius Rodler herausgegebene Schrift. Simmern. 1531. und in der Folge zu Frankfurt. 1546. Fol.

— — perspectiva, ex germanica lingua in latin. translata. Parisiis. 1532. Fol.

Zur Erläuterung dieses Dürerschen Originalwerks soll auch dienen: Heinrich Lautensack's, (eines Sohns des Nürnberg. Mahlers Johann Lautensack's) gründliche Unterweisung des rechten Gebrauchs des Circels und Richtscheids, auch der Perspectiva und Proportion der Menschen und Rosse. Frankft. 1564. Fol. Neue Aufl. Frankft. 1618.

- Febure** (le) essai sur la manière de faire des Cartes. Berl. 1762.
- Ferguson** (J.) the art of drawing in perspective. Lond. 1755. und 1775. 8.
- Gravesand** (G. J.) essai de perspective. à la Haye. 1711. 12. und Rotterd. 1717. 12.
- Grienberger** (Christ.) prospectiva coelestis, s. tabulae ad asterismos in plano delineandos. 2. edit. Aug. Vind. 1679. 8.
- Guidi Ubaldi e Marchionibus**, perspectivae libri sex. Pisauri. 1600. Fol.
- Halten** (Pet.) perspectivische Reißkunst. Augsburg. 1625. Fol.
- Hamilton** (J.) stereography or a compleat body of perspective. Lond. 1738. Fol.
- Hasii** (J.M.) sciagraphia tractatus de constructione maparum et in specie de project. sphaerarum. Lips. 1717. 4.
- Hondius** (Henr.) onderwysinge in het perspectiv-conste. Gravenh. 1622. und 1641. Fol.
- — instruction en la science de perspective. à la Haye. 1625. Fol.
- — instructio perspectivae. Amst. 1637. Fol.
- Horstig** (Carl Eli.) Briefe über die mahlerische Perspective. Leipzig, Dyk. 1797. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
- Jacobsz** (Carl Phil.) ausführlicher Unterricht in der Perspectiv. Amst. 1767. 8. Auch Amst. und Leipz. 1780. Ferner Wien, Gerold. 1817. 8. 2 Thlr. 12 Gr.
- Jamnizer** (Wencesl.) Perspectiv der fünf regulären Körper, und Anleitung daraus andere Körper zu finden. Nürnberg. 1568. Fol. Neue Ausgabe durch J. Janßen. Amst. 1618. Fol.
- Jeaurat** (Edm. Seb.) traité de perspective. Paris. 1750. 4.
- Josse** (Mathur. de) la perspective. ib. 1635. Fol. (latein. und franz.)
- Katechismus** der Perspective, aus dem Engl. übersetzt von C. F. Michaelis. Leipzig, Baumgärtner. 1820. 8. 8 Gr.
- Kaestner** (A. G.) perspectivae et projectionum theoria generalis analytica. ib. 1752. 4. 2 Gr.

108 Zur Perspectiv gehörige Schriften.

Kirby (J.) perspective made easy in theory and practice Lond. 1755. Fol. und 1765. 4.

Kleinfnecht (F. E. W. G.) Anweisung zum perspectivischen Zeichnen. Ansbach, Gassert 1819. 8. 1 Thlr 16 Gr.

Klügel (G. Sim.) geometrische Entwicklung der Eigenschaften der stereographischen Projection. Berlin, Nicolai. 1788. gr. 8. 8 Gr.

Koschubi (J. Wenc.) elementa physica mechanico-perspectivae. Jena. 1718.

Ladomus (J. F.) Umfang und Eintheilung der Perspectiv. Königsb. 1804. 8.

Lambert (J. Heinr.) freie Perspectiv. Zürich. 1759. Zweite mit Zusätzen vermehrte Aufl. 2 Thle. ib. Orell und Comp. 1774. 8. 1 Thlr.

— — kurzgefaßte Regeln zu perspectivischen Zeichnungen vermittelt eines Proportionalzirkels. Augsb. 1768. 8.

Lamy (P. Bern.) traité de perspective. Paris. 1701. 12. Amst. 1734. 8.

Lanselles (de) leçons de dessin et de lavis, relatives aux paysages, aux plans géométraux et topographiques, aux cartes géographiques à la fortification, artillerie etc. pour l'instruction des officiers. ib. 1767.

Lautensack (Heinr.) gründliche Unterweisung der Perspectiva. Grfst. 1564. Fol. und Grfst. 1618. Fol.

Lavit traité de perspective. Paris. 4.

Penker (Johann) Perspectiva, oder wie allerlei Dinge in Perspectiv zu bringen. Nürnberg. 1571. Fol. und Ulm. 1617. Fol.

— — perspectiva literaria, d. i. ein klärliche Fürreißung wie man alle Buchstaben in die Perspectiv einer ebenen bringen kann. Nürnberg. 1567. Fol. und ib. 1596. Fol.

Magistrini (J. B.) facilis et universalis delineatio geometrica umbrarum, quas corpora rotunda patiuntur, vel sibi invicem inferunt, vel aliunde mutuantur. Bonon. (Zürch, Orell und Comp.) 1818 4. 3 Thlr.

Malton (Th.) a compleat treatise on perspective in theory and practice, on the principles of D. Brook. Taylor, in four books. Lond. 1776. Fol. 12 Thlr.

Marolois (Sam.) perspective, contenant la théorie et pratique d'icelle. Haye. 1614. Fol. Dieselbe ins Lat.

- übersezt. Hagae. 1615. Ins Holländ. übersezt. Amst. Janson. 1630. und 1638. Fol.
- Marolois (Sam.) oeuvres mathematiques, traictants de Geometrie, Perspective, Architecture et Fortification, auxquels sont ajouts, les fondements de la perspective et architecture de J. Vreden Vriese. Amst. 1617. Fol.
- Maurolyci (Franc.) theorematum de lumine et umbra ad perspectivam, cum notis Christoph. Clavii. Lugd. 1612.
- Mayer (J. L.) Anweisung zur Verzeichnung der Land- See- und Himmels- Charten. Erlangen, Palm. 1794. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
- Meister (A. L. F.) instrumentum scenographicum, cujus ope dati objecti invenire scenographiam facili licet methodo. Götting. 1753. 4. 10 Gr.
- Michel (S. N.) traité de la perspective lineaire. Paris. 1771. 8.
- Migon (Estienne) perspective speculative et pratique, ensemble la manière de pratiquer sans plan géométral. Paris. 1643. Fol.
- Mönnich (Bernh. Jr.) Versuch die mathematischen Regeln der Perspectiv für den Künstler ohne Theorie anwendbar zu machen. Berlin. 1794.
- Moxon (Jos.) practical perspective. Lond. 1672. Fol.
- Murdoch (Patric.) Newtoni genesis curvarum per umbras, seu perspectivae universalis elementa.
- Niceronis (Jo. Franc.) thaumaturgus opticus, seu admiranda optices, pars prima, de iis quae spectant ad visionem directam. Paris. 1646. Fol. 3 Thlr.
- Niceron (Jean Francois) perspective curieuse. ib. 1638. 4. Et avec l'optique du P. Mersenne. ib. 1663. Fol. 3 Thlr.
- Noble (Edw.) elements of linear perspective, demonstr. by geometric. principles, and applied to the practice. Lond. 1771. 8. 2 Thlr.
- Nouveaux principes de la perspective linéaire, traduction de deux ouvrages, l'un du Doct. Brook Taylor, l'autre de Patrice Murdoch. Amst. 1757. 8.
- Nouveau traité l'Architecture, d'Optique de Portraiture et Peinture en deux parties, la première est la

110 Zur Perspectiv gehörige Schriften.

Perspective pratique, la deuxieme partie contient la Perspective speculative, par Greg. Huret. Paris. 1679 Fol.

Orsini (Bald.) della Geom. e prospettiva prattica. 3 Voll. Rom. 1774. 12.

Ozanam (Nic.) traité de la perspective, théorique et pratique. Paris. 1687. 8. und 1711. 8. Auch 1720. 8. 2 Thlr.

Perspectiv von Augustin Hirschvogel, mit dem Titel: Geometria, und der Jahrszahl 1543, ohne Benennung des Druckorts. 4.

Ein seltenes Buch.

Perspective, d. i. die weit berühmte Kunst eines scheinenden Augengesichtspunktes u. s. f. Uns Licht bracht durch J. Wredmann Frysens. Leyden. 1604. Fol. Vermehrt durch Cam. Marolys. Amst. 1628. Fol.

Pfinzing (Paul) ein schöner kurzer Extract der Geometriae und Perspectivae, wie die Perspectiva ohne Geometria nicht seyn könne, hernach wie die Perspectiva auf drei Wegen zu verstehen. Nürnberg. 1599. Fol.

Ein seltenes Buch.

Portae (Jo. Bapt.) perspectiva. Rom. 1555. 8.

Priestley (Jos.) a familiar introduction to the theory and practice of perspective. Lond. 1770. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Putei (Andr.) sive Pozzi perspectiva pictorum et architectorum. Rom. 1693. Fol. 2 Voll. 1717. Fol. (Lat. und Ital.) Ferner deutsch und lateinisch von J. Bog Barth und G. Conr. Bodenner, mit dem Titel: Andreas Pozzo Perspective der Mahler und Baumeister. 2 Thle. Augsb. 1706. auch 1719. ferner 1800. Fol. 6 Thlr. Endlich Englisch und Lateinisch von Stru t. London. 1693. Fol.

Rembold (J. Chr.) vollständige Anweisung zur Perspectiv - Reißkunst. Augsb. Wolff. 1710. 4. 5 Thlr.

Ist die Übersetzung des ersten Theils von der perspective pratique des Dubreuil.

Rivii (Walther Heint.) Bücher der neuen Perspectiv. Nürnberg. 1547. Fol.

Rödel (J. M.) Abhandlung von den zufälligen Punkten in der Perspectiv, Kunst. Coburg, Ahl. 1783. 4. und Leipzig, Gerh. Fleischer. 1796. 4. 16 Gr.

Zur Perspectiv gehörige Schriften. III

Roy (le) essai sur la perspective pratique par le moyen du calcul. Paris. 1757. 12.

Scheiner (Christophori) pantographice, seu ars delineandi res quaslibet per parallelogrammum, libellis II. explicata. Rom. 1631. 4.

Seltenes Buch. Es soll auch zu Breslau 1652. in 4. nachgedruckt worden seyn.

Scherffer (Carl) über die Projection einer bei den Polen zusammengedrückten Ellipsoide. Wien, Tendler. 1778. 8. 12 Gr.

— — Beyträge zur Mathematik. ib. 1781.

Von Seite 187 an stehen perspectivische Aufgaben.

Schübler (Joh. Jacob) perspectiva geometrica practica, von Perspectiven, 2 Thle. Nürnberg Schneider und Weigel. 1735. und ib. Stein. 1769. Fol. 4 Thlr.

— — Perspectiven = Belustigung. ib. 1732. Fol. 1 Thlr.

— — kurze Verfassung der practicabelsten Regel zur perspectivischen Zeichenkunst. ib. Schneider und Weigel. 1719. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Segner (J. Andr. v.) Anfangsgründe der Perspectiv. Berlin. 1779. 8. 8 Gr.

Serlio (Sebast.) regole generali d'architettura. Venez. 1537. Fol. Auch ib. 1544. Fol. 1584. 4. Holländ. von Corde von Alst. Antw. 1539. Fol. Deutsch. 1542. Fol. und Grfst. 1575. 4.

Enthält Anwendung der Perspectiv auf architektonische Zeichnungen.

Sirigati (Cav. Lor.) la pratica di prospettiva. Venez. 1596. und 1625. Fol.

Stoer (Lor.) geometria et perspectiva. Augsb. 1567. Fol.

Taylor (Brook) perspective of architecture. Lond. 1755. Fol.

— — principles of Linear Perspective. 1749. 8.

The practice of perspective on the principles of Dr. Br. Taylor, in a series of examples by Jos. Highmore. ib. 1764. 4. 6 Thlr.

Torelli (Jos.) elementorum prospectivae libri II. Veron. 1787. 4. 20 Gr.

Treatise of the theory and practice of perspective,

- wherein the principles, as laid down by Dr. Brook Taylor, are explained and illustrated by examples, by Dan. Fournier. Lond. 1762. 4. 3 Thlr.
- Trevigi (Bernardo zenale da) trattato di prospettiva. Milan. 1524. Fol.
- Troglio (Giul.) paradossi per praticare la prospettiva senza saperla. Bol. 1672. und 1683. Fol.
- Unterricht, gründlicher und deutlicher, in der Geometrie, Perspectiv- und Zeichnenkunst, für Handwerker und Künstler, dritte Aufl. Leipz. Commer. 1818. 8. 18 Gr.
- Valenciennes (P. S.) praktische Anleitung zur Linear- und Luftperspectiv für Zeichner und Maler, aus dem Franz. von Meynier. 2 Bde. Hof, Grau. 1807. 8. 3 Thlr. 8 Gr.
- Vaulezard (de) abrégé de la perspective par l'imitation. Paris. 1631. 8. und ib. 1643. 8.
- — perspective catoptrique et conique. Paris. 1630. 8.
- Vignola (Giac. Barozzi) le due regole della prospettiva pratica, con i comment. del Egn. Danti. Rom. 1583. Fol. und ib. 1602. Ferner ib. 1611. und 1644. Fol. Auch Bol. 1682. Fol. und Venez. 1743. Fol.
- Vitellio (C.) de natura, ratione et projectione radiorum luminum et formarum, quam Perspectivam vocant. Norimb. 1551. Fol.
- Voß (Lucas) Abhandlung von der Perspectivkunst. Augsb. Kieger. 1780. 8. 1 Thlr.
- Von der Kunst Perspectiva. 1509. Fol.
- — Ist eine von Jorg. Glockendon verfertigte deutsche Übersetzung der artificialis perspectivae von Viator. Tul. 1505.
- Vriese (John Vredemann) het Perspectiv - conste. Amst. 1633. Fol.
- Werner (J. Heinr.) Anweisung Prospekt perspectivisch von selbst zeichnen zu lernen. Erfurt, Keyser. 1781. 8.
- Zanotti (Eust.) trattato teoret. pratico di prospettiva. Bol. 1766. 4.

III. Zur Baukunst gehörige Schriften.

Abhandlung über die Bauanschläge von Lucas Boch, zwei Theile. Im ersten Theil werden die Cubikrechnungen gelehrt, und im zweiten die Berechnung der Materialien und der Betrag der Baukosten gezeigt. Augsb. Wolf. 1781. 8. 10 Gr.

Albertis (Leo Baptista de) de re aedificatoria libri decem. Florent. 1485. Fol. und Paris. 1512. 4. et Florent. 1585. Tradot. in ital. p. Pietro Lauro. Venez. 1546 8. Traduit en françois, par Martin. Paris. 1553. Fol. In das Englische und Italienische übersetzt von Leoni. Lond. 1726. und 1739. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

Alten (M. J. van) kurze praktische Anleitung zur Anlage der Kunst- und Landstrassen. Berlin, Dümmler. 1816. 8. 1 Thlr.

Angermann (Joh. Gotth.) allgemeine praktische Civilbaukunst. Halle. 1766. 8. 5 Thlr. 20 Gr.

Anthou (J.) Anweisung zu der Civilbaukunst, nach Vitruv, Palladio, Vignola u. s. f. Kopenhagen, Schubothe. 1818. Fol. 6 Thlr.

Anweisung alle in der ausübenden Geometrie, Artillerie und Baukunst vorkommende Risse richtig und schön zu entwerfen, von J. G. Krazenstein, umgearbeitet von Schleicher. Nürnberg, Bauer und Raspe. 1799. 8. 10 Gr.

Apfalter n (L. A. von) Abhandlung vom Druck der Gewölber auf ihre Seitenmauern. Wien. 1782. 8.

Architecture moderne, ou l'art de bien bâtir tant pour les maisons des partic. que pour les Palais. (nach einigen von Tiercelet, nach andern: von le Roux). Paris. 1728. 4. 2 Voll. ib. 1764. 4. 10 Thlr.

l'Architecture de Palladio, revue par Jaques Leoni, 2 Voll. Haye. 1726. Fol. 20 Thlr.

Architettura civile (Pincipi di) 2 Voll. Fior. 1781. 4. In das Deutsche übersetzt. 3 Bde. Leipzig. 1784. 85. 8.

des Argues funfstrichtige Zeichnung zum Steinhauen in der Baukunst. Nürnberg. 1699. 8. 12 Gr.

114 Zur Baukunst gehörige Schriften.

Bachmann (C. G.) Ansichten geschmackvoller Stadt- und Landhäuser. Leipzig, Industrie-comtoir. 1819. 4. Deutsch und Französisch; erste Sammlung. 2 Thlr.

Barrateri (J. B.) architettura d'acque. Piacenza. 1656. Fol.

Bauzierden, oder kleine Sammlung von Mustern zu Verzierungen, erste Lieferung. Nürnberg, Lechner. 1820. 4. 14 Gr.

Behrens (C. C. A.) mecklenburgische Landbaukunst. Schwerin. 1796. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Beschreibung eines Ellipsographs, womit man sehr große Ellipsen leicht beschreiben kann, nebst etwas Neuem für den Gewölbbau und den Steinschnitt. Gotha, Ettinger. 1794. 8. 8 Gr.

Der Verfasser ist G. F. Parrot.

Bibliothèque portative d'architecture elementaire par Ch. Ant. Jombert. Paris. 1764. u. f. 8.

Birckner (J. Paul) theoretisch-praktischer Unterricht über die bürgerliche Baukunst. Nürnberg. Beh. 1794. 8. 16 Gr. Zweite Aufl. ib. id. 1800.

Blond (le) parallèle des cinq ordres d'architecture. Paris. 1710. 4.

Blondel (François) cours d'architecture. 5 Tmi. ib. 1675 et 1699. Fol. 14 Thlr. Ferner 4 Tmi. ib. 1771 — 73. 8. Endlich Blondel cours d'architecture, continuée par Patte. 6 Voll. ib. 1771 — 77. 8.

— — architecture moderne, et distribution des maisons de plaisance et de la décoration des édifices. 2 Voll. ib. 1728 — 38. 4. 15 Thlr.

— — résolution des quatre principaux problèmes d'Architecture. ib. 1673. Fol. 13 Thlr. und 1731. 4.

Bode (W.) Grundriß der ländlichen Baukunst. Breslau, Korn. 1803. 8. 1 Thlr.

Boeckler (Georg Andr.) Civil-Architectur. Frankfurt. 1663. Fol.

— — Auszug oder compendium der Civilarchitectur. ib. 1684. 4.

— — architectura curiosa, oder ergötzliche Bau- und Wasserkunst. 4 Thle. Nürnberg. 1662. Fol.

- Boethke (E. H. G.) Beiträge wie man mit Schonung des Holzes alle Landgebäude wohlfeil und dauerhaft bauen kann. Berlin. 1795. 8. 16 Gr.
- Borhoek (G. H.) Entwurf einer Anweisung zur Landbaukunst. 2 Thle. Götting. Vandenhöck und Rupprecht. 1792. 8. 2 Thlr. 16 Gr.
- Bosse (A.) regelmäßige Zeichnungen und vortheilhafte Handgriffe, wonach man die Steine richtig hauen kann. Nürnberg. 1721. 4.
- Buchholz (G. G. H.) Versuch einer praktischen Darstellung des Deich- und Fäschinenbaues an der Oberelbe. 2 Bde. Hannover, Hahn. 1810. 4. 5 Thlr.
- Bullet (Pier.) architecture pratique. 3 Parties. Paris. 1691. 1722. und 1741. augmentée, 1755. und 1774. 8.
- Büsch (J. Georg) praktische Darstellung der Bauwissenschaft. Hamburg, Hoffmann u. Campe. 1800. 8. 2 Thlr.
- Camerloher (A. R. v.) Erweiterung der Theorie des Gebälks. Landsh. Krüll. 1817. 8. 18 Gr.
- Cancrin (J. L. v.) vom Bau der Wehre. Marb. Krieger. 1788. 8. 16 Gr.
- — Grundlehren der bürgerlichen Baukunst. Gotha, Ettinger. 1792. 4. 5 Thlr.
- — praktische Anweisung wie Decken durch neue Sprenge und Hängwerke zu bauen. Giesen. 1796. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- Cataneo (Pietr.) quatro libri d'architettura. Venez. 1554. Fol. Mit vier Büchern vermehrt. ib. 1567. Fol.
- Catel (Louis) Darstellung eines Schauspielhauses in Ansicht, Grundriß und Durchschnitten, nebst einer Abhandlung über die Theaterbaukunst. Berlin, Maurer. 1818. 8. 16 Gr.
- Clerc (Sebast. le) Abhandlung der Baukunst, mit nützlichen Anmerkungen. 2 Thle. Nürnberg. 1759. 4. 2 Thlr.
- — neue Abhandlung der Civilbaukunst, mit Anmerkungen von M. Kraft. Nürnberg. 1781. neue Aufl. 2 Bde. ib. 1796. 4. 3 Thlr. 8 Gr.
- Coitereaux (Franz. v.) Schule der Landbaukunst. Hildburgh. 1793. 8. 1 Thlr. 12 Gr. Dasselbe Buch im Auszug. Nürnberg. Monath und Kupfer. 1793. 8. 12 Gr.
- — die Pisé-Baukunst in ihrem ganzen Umfang. 2 Thle. aus dem Französischen. Leipzig, Baumgärtner. 1803. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Costenoble (J. C.) über altdeutsche Architektur. Halle, Hemmerde und Schwetschke. 1812. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Crelle (A. L.) Archiv für die Baukunst und ihre Hülfs-
wissenschaften Berlin, Maurer. 1818. 4. erster Bd. 4 Thlr.

Daviler (Aug. Charl.) cours d'Architecture. 2 Tmi.
Paris. 1694 und 1720. und Amst. 1700 4. Nouvelle
édition augmentée, par I. P. Mariette. ib. 1760. 4.
6 Thlr. Eine andere vermehrte Ausgabe, oder cours
d'architecture par le Blond. 3 Voll. à la Haye. 1730.
4. 9 Thlr.

— — Architectur, in das Deutsche übersezt von L. C.
Sturm. Amst. 1699. und Augsb. 1725. 4. 5 Thlr.

Decker (Paul) ausführliche Anleitung zur Civilbaukunst.
3 Thle. Nürnberg. 1704. Fol.

— — fürstlicher Baumeister. 2 Thle. Augsb. 1711. 3 Thlr.

Dieussart (Charl. Phil.) théâtre de l'architecture ci-
vile, Paris. s. a. Fol. Deutsch, durch Leonh. Diezen-
hofer. Güstrow. 1682. Fol. und Hamb. 1697. Fol.
(Mit dem Titel: Dieussart Schauplaz der Baukunst).
2 Thlr. 6 Gr.

Dünglinger beste Art Kornmagazine anzulegen.

Dürer (Albr.) Unterricht zu Bevestigung der Städte,
Schloß und Flecken. Nürnberg. 1527. Fol.

— — de struendis urbibus. Paris. 1535. 4.

Ist das vorrige Buch in das Lateinische übersezt.

Elementarbuch der Baukunst, oder der neue Vignola,
neue Aufl. Leipzig, Gleditsch. 1818. Fol. 3 Thlr.

Erläuterungsschriften des Vitruvs: 1) G. Phi-
landri in X. libros Vitruvii annotationes. Rom. 1544.
8. 2) Gli oscuri e difficili passi di Vitruvio alla chia-
ra intelligenza trad. per Giov. Bertano. Mant. 1558.
Fol. 3) Vitruvii vita ejusque verborum significatio-
nes, sive: perpetuus in Vitruv. commentarius, auct.
Bern. Baldo. Aug. Vind. 1612. 4. 4) Scamilli impa-
res Vitruvii, auct. Bern. Baldo. ib. 1612. 4. 5) Ex-
ercitationes Vitruvianae, h. e. Jo. Poleni commen-
tarius criticus de Vitruvii X. librorum editionibus, at-
que de iis qui Vitruvium illustrarunt. Pat. 1739. Fol.
6) Commentaire sur Vitruve par W. Newton. Paris.
1780. Fol. 7) Genuina declaratio duorum locorum

- cap. ultimi libri tertii architecturae Vitruvii, auct. Francisci Ortiz. Ratisb. 1781. 8. 8) Genelli egyptische Briefe. Berl. 1804. 4.
- Entelwein (J. A.) und Gilly (W.) praktische Anweisung zur Wasserbaukunst. 4 Thle. neue Aufl. Berlin, Realschulbuchhandlung. 1805. 4. 15 Thlr.
- — praktische Anweisung zur Construction der Fächel-
nenwerke. ib. id. 1808. 4. 7 Thlr. 12 Gr.
- Fabrettus (Raph.) de aquaeductibus romanis. Romae. 1680. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- Fischer (J. Bernh.) Entwurf einer historischen Architectur. Wien und Leipz. 1725. Fol. 12 Gr.
- Fontana (Carolo) il tempio Vaticano. Rom. 1594. Fol. 6 Thlr.
- — transportatione del obelisco in Vaticano. ib. 1590. Fol. 2 Thlr.
- Frezier élémens de stéréotomie. 2 Voll. Paris. 1739. 8.
- — la théorie et pratique de la coupe des pierres et des bois pour la construction des voûtes. 3 Tmi. ib. 1737. und Amst. 1737. 4. 15 Thlr. Gerner: Strasbourg. 1739. 4. 12 Thlr.
- Frontini (Sex Jul.) opera cura Keuchenii. Amst. 1661. 8. et Biponti. 1788. De aquae ductibus Romae commentarius, studio J. Poleni. Patavii. 1722. 4. 1 Thlr. 16 Gr. Loca hujus libri desperatissima restituta ab Jo. F. C. de Allio. Venet. 1742. 4.
- Fuchs (C. W.) praktisches Handbuch für Hydrotechniker. Leipz. Weidmann. 1790. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- Funk (Franz E. Theod.) Beiträge zur allgemeinen Wasserbaukunst, oder ausführliche Beschreibung der großen und zahlreichen hydrometrischen Versuche. 2 Bde. Lemgo, Meyers. 1808. und 1809. 4. 5 Thlr. 4 Gr.
- Furtenbach (Jos.) architectura universalis. Ulm. 1635. Fol.
- — architectura civilis. ib. 1628. Fol.
- — architectura recreationis. ib. 1640. Fol.
- Gärtner (Fr.) die am meisten erhaltenen griechischen Monumente Siciliens. München, Zeller. 1819. Fol. 30 Thlr. 12 Gr.
- Gauthier (Hed.) traité des ponts et chaussées. Paris. 1716. 8.

118 Zur Baukunst gehörige Schriften.

- Gauthier (Hed.) dissertation sur les piles des ponts. Paris. 1717. 8.
- — vom Bau der Wege. Leipz. 1759. und 1773. 8.
- Genelli (H. C.) eregetische Briefe über Vitruvs Baukunst. 2 Hefte. Berl. 1804. 4. 4 Thlr.
- Gerstenbergk (J. P. v.) Unterricht das Wasser durch Röhrrwerke zu leiten. 2 Thle. Jena. 1796. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Gilly (J. A.) Darstellung der ägyptischen Baukunst. Leipzig. 1805. Fol. 3 Thlr.
- Gilly (W.) Handbuch der Landbaukunst. 3 Thle. 3te Aufl. Braunschweig, Vieweg. 1805. 8. 10 Thlr.
- — Handbuch der Construction der Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, vierte vermehrte Aufl. 2 Thle. ib. id. 1808. 8. 6 Thlr.
- — praktische Anleitung zur Anwendung des Nivellements in den bei der Landescultur vorkommenden Fällen. 2te Aufl. Berlin, Realschulbuchh. 1804. 4. 1 Thlr.
- — Anleitung zur Anwendung der Bohlendächer bei ökonomischen Gebäuden. ib. 1801. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- — und Eytelwein praktische Anweisung zur Wasserbaukunst. 4 Thle. ib. 1802 — 1805. 4. 15 Thlr.
- Godez (Antoine des) edifices antiques de Rome. Paris. 1682. und 1697. Fol. 12 Thlr.
- Goldfuß (Carl Sylvester v.) feuersicherer und dauerhafter Häuserbau von wohlfeilen Lehmzapfen. Dresden, Walther. 1794. 8. 18 Gr.
- Goldmann (Nicol.) vollständige Anweisung zu der Civil-Baukunst, herausgegeben von Leonhard Christ. Sturm 2 Thle. Wolffenbüttel. 1696. Fol. und Leipz. 1708. Fol. 8 Thlr.
- — tractatus de stylometris, oder vom Gebrauch der Baustäbe. Leiden. 1661. Fol.
- Gröning (J.) vollkommener Baumeister, oder von der Civil-, Militär- und Schiff-Baukunst. Hamb. 1703. 8.
- Grundsätze der bürgerlichen Baukunst, aus dem Ital. 3 Thle. Leipzig, Schwikert. 1784 — 1786. 8. 3 Thlr.
- Guilielmi (Dominico) trattato della natura de fiumi. Bologna. 1697. 4.
- Hederich (Benj.) Vorübungen in der Civil- und Militär-Baukunst. Leipzig. 1730. 8. neue von J. J.

- Deutschen besorgte Aufl. Leipzig, Gleditsch. 1756. 8.
1 Thlr. 6 Gr.
- Heimbürger (Jost) neueröffneter Bau- und Zimmer-
Platz, oder vollständige Anweisung zum Zimmerwerk.
Frankfurt. 1729. Fol. 16 Gr.
- Helfenzrieder (J.) Beiträge zur bürgerlichen Baukunst.
Augsburg, Riager. 1787. 8. 2 Thlr.
- Hoffmann (J. G.) die Hauszimmerkunst. Königsberg,
Unzer. 1802. 8. 2 Thlr.
- Holzweissig (J. Gottfr.) Anweisung zur Treppenbau-
kunst. Leipzig, Baumgärtner. 1810. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.
- Huth (J. G.) allgemeiner Unterricht zu Bauanschlägen.
2 Thle. Halberstadt. 1777. Fol.
- — allgemeines Magazin für die bürgerliche Baukunst.
Weimar. 1789. 8.
- Jachtmann (J. G.) Anlegung der Stubenöfen, 20 Gr.,
der Löffelöfen, 1 Thlr. 8 Gr., der Ziegelöfen, 1 Thlr. 8 Gr.,
der Backöfen, 20 Gr., der Malzdarren, Brau- und
Brennereien, 20 Gr., der Stubenöfen, worin gekocht
wird, 3 Thlr. 8 Gr., der Küchenherde, 2 Thlr. 12 Gr.
u. s. f. in acht einzelnen Schriften. Berlin. 1802. Zu-
sammen 11 Thlr.
- Jester (Th. Ernst) praktische Abhandlungen zur Civil-
baukunst. Königsb. 1735. Neue Ausg. ib. Unzer. 1804.
8. 1 Thlr.
- Keserstein Anfangsgründe der bürgerlichen Baukunst
für Landleute. Leipzig. 1776. 8.
- Koch (J.) geübter Werkmeister des practischen Zimmer-
werks. Schwabach. 1784. Fol. Mit dem Titul: Koch's
practische Anweisung zur Zimmermannskunst. Ausbach.
1810. Fol. 5 Thlr.
- Labacco (Ant.) architettura. Roma. 1552. Fol.
- Lange (J. Gottfr.) Abhandlung über wetterfeste Dächer.
Leipzig. 1785. 8.
- Laugsdorf (Carl Christ.) gemeinfaßliche Anleitung zum
Strassen- und Brückenbau, nebst einem Anhang über
die Gauthiersche Brückenbaukunde. 2 Theile. Mannheim,
Schwan und Göb. 1817. 8. 10 Thlr.
- Lauterbach (J. Balth.) abrégé de l'architecture civile.
Amst. 1699. 8. 16 Gr.

120 Zur Baukunst gehörigen Schriften.

- Leger** (Thonis Alfred) Theorie der bürgerlichen Baukunst. Freiburg, Herder. 1811. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- Leideritz** (Leop.) gründliche Anweisung zur Zimmerkunst. Göttingen, Neuv. 1800. 8. 5 Thlr.
- Lempe** (J. F.) Magazin der Bergbaukunde. 4 Thle. Dresden. 1785 — 1787. 8.
- Leopold** (J. G.) ökonomische Civilbaukunst. Leipzig. 1759. 8. 5 Thlr.
- Lipsius** (Justus) de amphitheatris. Antwerp. 1606. 4. und Vesaliae. 1670. 8. 16 Gr.
- Liseri** (Fr.) architecturae practicae novae libri quatuor. Francof. 1672. Fol.
- Ist eigentlich nur eine Übersetzung der Baukunst des Serlio.
- Loche** (Samuel) die Verbindung und Übereinandersetzung der Säulen. Dresden. 1785. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.
- Lüder** (C. F. von) Inbegriff aller bei dem Strassenbau vorkommenden Fälle. Frankfurt. 1779. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
- Lüders** (L. C.) praktisches Handbuch der Baukunst. Leipzig, Gleditsch. 1805. Zweite verb. Aufl. 3 Thle. ib. 1818. 4. 3 Thlr. 8 Gr.
- — praktischer Unterricht zum Treppnbau. ib. Barth. 1811. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- Malzan** (J. C. E. v.) Versuch einer Anleitung zum Bau hölzerner Brücken. Berlin. 1805. 4. 3 Thlr.
- Manger** (J. G.) Anweisung, die bürgerliche Baukunst von sich selbst zu erlernen. Gotha. 1786. 8. 1 Thlr.
- Mayer** (A. Chr.) kurze Anweisung zur praktischen bürgerlichen Baukunst. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1784. 8. 8 Gr.
- Meerwein** (C. F.) Beitrag zur Beurtheilung der Eigenschaften der Gewölbe. Frankfurt. Guilhaumann. 1802. 4. 4 Thlr. 12 Gr.
- Meinert** (Fried.) landwirthschaftliche Baukunst. 2 Thle. Halle, Hemmerde u. Schwetschke. 1796. 8. 2 Thlr. 16 Gr.
- — der Rathgeber für Bauherren und Gebäudebesitzer, oder Vorschläge, Gebäude bequem, fest und schön zu bauen. Berlin. 1805. 8. 1 Thlr. 20 Gr.
- — die schöne Landbaukunst, erstes Heft. Leipz. 1798.

- Mercati** (Mich.) degli obelisci Romani. Rom. 1589. 4.
- Möller** (Georg) Denkmäler der deutschen Baukunst. 10 Hefte. Darmstadt, Meyer u. Leske. 1819. Fol. 15 Thlr.
- Montani** (Giov. B.) architettura. Rom. 1608. 1625. 1638. und 1691. Fol.
- Müller** (Goth. Christ.) Abhandlung über die Verzeichnung großer gedrückter Bogen. Göttingen, Dietrich. 1792. 8. 8 Gr.
- Nilson** (Ch. A.) neue Ausgabe der Lehre von den Säulenordnungen des Vignola. Augsburg. 1787. 8.
- Nonnemacher** (Marc.) Architectur und Säulenbuch. Nürnberg. 1751. Fol. 1 Thlr. 6 Gr.
- Orme** (Philibert de l') Architecture en IX. livres. Paris. 1567. Fol. et Rouen. 1648. Fol.
- Palladio** (Andr.) quattro libri dell'architettura. Venez. 1570. Fol. und ib. 1581. 1616. 1642. 1711. 1769. Fol. Traduite en françois et augmentée par Pierre Muet. Amst. 1646 et 1682. 4. Ferner: par Freart de Chambray. Paris. 1651. Fol. und mit Zusätzen von Leoni. Haag. 1726. Fol. In das Deutsche übersetzt, unter dem Titel: des Andr. Palladii zwei Bücher von der Baukunst, mit notis ausgerüstet, durch G. A. Böcklern. Nürnberg. 1698. Fol. 1 Thl. 8 Gr. Italienisch, Englisch und Franz. 5 Bde. London. 1742. Fol.
- Penther** (Jac. Fr.) Anleitung zur bürgerlichen Baukunst. 3 Thle. Augsb. 1744. Zweite Aufl. 4 Thle. Augsb. 1762. Fol. 16 Thlr.
- Perrault** (Claude) architecture générale de Vitruve, reduite en abrégé. Amst. 1682. 8. 16 Gr. In das Deutsche übersetzt. Nürnberg. 1757. 8. 8 Gr.
- — ordonnance des cinq espèces de colonnes selon la méthode des anciens. Paris. 1684. Fol. Englisch. Lond. 1708. Fol. 3 Thlr. 8 Gr.
- — les dix livres d'architecture de Vitruve, traduits avec des notes. Paris. 1673. Fol. La seconde édition revue et augmentée. ib. 1684. Fol. 8 Thlr.
- Pitrou** recueil de differens projets d'architecture de charpentes et des ponts. 3 Voll. ib. 1759.
- Poley** (Jac.) architectura civilis. Amst. 1770. 4. 12 Gr.

122 Zur Baukunst gehörige Schriften.

- Poppe (J. H. M.) Geschichte der Anwendung aller krummen Linien in den mechanischen Künsten und der Architectur. Nürnberg. Bauer u. Raspe. 1802. 8. 14 Gr.
- — das Ganze des Schornsteinbaues. Pyrmont. 1804. 8. 12 Gr.
- Post (Pierre) oeuvres d'architecture. Leyde. 1715. Fol.
Auch in Holländischer Sprache.
- Price the Brittish carpenter. Lond. 1753. und 1765. 4.
- Prony über Röhrenleitungen, aus dem Franz. von C. Ch. Langsdorf. Gießen, Heyer. 1812. 4. 3 Thlr.
- Reichenbach (Georg) Theorie der Brücken-Bogen, und Vorschläge zu eiserne Brücken, von beliebiger Größe. München. 1811. 4.
- Reuß (Chr. Gottl.) Anweisung zur Zimmermannskunst. Leipzig, Breitkopf. 1764. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.
- Riedel (H. R.) erste Grundsätze zur Veranschlagung. Berlin, Späthen. 1819. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- — Abriß der landwirthschaftlichen Baue. ib. id. 1819. 8. 3 Thlr.
- Rivius (Walthar Heinrich) Bericht von den fürnehmsten der Architectura angehörigen Künsten, zum rechten Verstand der Lehre des Vitruvii. Nürnberg. 1547. und 1558. Fol.
- Roßstroh (H.) und C. G. Bachmann der Architect im Kleinen, oder Zeichnungen von einzelnen Gegenständen an Gebäuden und in Gärten, erstes und zweites Heft. Leipzig, Baumgärtner. 1817. 18. 4. 2 Thlr.
- Rode (J. G.) Theorie der Verbreitung des Schalles für Baukünstler. Berlin. 1800. 8. 6 Gr.
- Rosso (Jos. del) Untersuchungen über die Baukunst der Egypter, aus dem Ital. übersetzt von Valentini. Chemnitz. 1801. 8. 1 Thlr.
- Roedlich (H. F.) Anweisung zur Verfertigung der Venetianischen Estriche. Berlin, Waisenhausbuchh. 1810. 4. 3 Thlr.
- Rösling (Chr. L.) analytisch-praktische Abhandlung über die Berechnung der Gewölbe. Ulm, Stettin. 1810. 4. 10 Gr.
- Ruggieri (Ferd.) ornamenti degli palazzi di Fiorenza, Fior. 1722. Fol.

Russi

- Russi (Dominico de) ornamenti delle porte e fenestre. Rom. 1712. Fol.
- Sagredo (Didacus) architecture antique. Paris. 1698. 4.
- Salmon (W.) Palladio Londinensis, or the London art of Building, improv'd by Hoppus. Lond. 1738. und 1773. 4.
- Sanmicheli (Mich.) le cinque ordini d'architettura civile. Veron. 1735. Fol.
- Sar (Fr.) praktischer Unterricht zur Berechnung aller Bestandtheile eines jeden Gebäudes. 4te Aufl. Wien, Doll. 1817. 8. 1 Thlr.
- Scamozzi (Vinc.) specchio della architettura. Venez. 1615. Fol. In das Holländische übersetzt, mit dem Titul: B. Scamozzi algemeene Bouwkonst. Amsterd. 1658. Fol. Ins Deutsche übersetzt mit dem Titul: Scamozzi klärliche Beschreibung der fünf Säulenordnungen und der Baukunst. Sulzb. 1678. Fol. und zum Theil. Nürnberg. 1697. Fol. Ins Französ. übersetzt mit dem Titul: oeuvres d'Architecture de Scamozzi. Leyd. 1713. Fol. Aus dem Holländ. in das Englische übersetzt mit dem Titul: mirror of architecture. Lond. 1669. 4.
- Scheyer (J. G.) vollständige praktisch - ökonomische Wasserbaukunst, dritte von Langsdorf bearbeitete Auflage. 3 Thle. Leipzig, Fr. Fleischer 1820. 8. 3 Thlr. 18 Gr.
- — praktische Baukunst ökonomischer Gebäude. 2 Thle. ib. 1797. 8. 2 Thlr.
- — praktische ökonomische Straßenbaukunst. ib. Fleischer. 1796. 8. 16 Gr.
- Schillinger (Peter) Zimmermannskunst. 2 Thle. Nürnberg. 1760. 4
- Schinkel Sammlung architektonischer Entwürfe, erstes Heft. Berlin, Wittich. 1819. Fol. 3 Thlr.
- Schmidt (Fr. Christian) bürgerlicher Banmeister. 4 Thle. Gotha. 1790 — 1799. Fol. 58 Thlr.
- Schübler (Joh. Jac.) Anweisung zur Zimmermannskunst. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1731. und 1781. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.
- — architektonische Werke. ib. id. 1786. Fol.
- — gründlicher Unterricht von der Civilbaukunst. ib. 1728. Fol. 12 Gr.

124 Zur Baukunst gehörige Schriften.

Schübler (Joh. Jac.) Unterricht zur Verfertigung der Säulenordnung. Nürnberg. 1730. Fol. 1 Thlr.

— — Holzverbindung bei der Zimmermannskunst. ib. 1736. Fol. 2 Thlr.

Schütte (Fr. W.) über Wirthschaftsgebäude und Bestimmung der Größe derselben. Halberstadt. 1795. 8. 4 Gr.

Schulz (F. J. E.) Versuch einiger Beiträge zur hydraulischen Architektur. Königsberg, Nicolovius. 1808. 4. 8 Thlr.

Serlio (Sebast.) libri V. della architettura. Venez. 1569. et 1667. Fol. Ins Deutsche übersetzt mit dem Titul: Serli fünf Bücher von der Architectur. Basel. 1609. Fol. Dessen siebentes Buch, italien. und latein. Frankf. 1575. Fol. Sechs Bücher, italien. und latein. Venedig. 1663. Fol. Alle sieben Bücher. Venez. 1584. 1600. und 1619. 4. So wie auch zu Lyon. 1619. Fol. und Paris. 1645. Fol. 3 Thlr.

Silberschlag (Joh. Esaias) ausführliche Abhandlung der Hydrotechnik oder des Wasserbaues. 2 Thle. Leipz. 1772. und Wien. 1785. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Smith (Jac.) the carpenter's companion. Lond. 1733. 8.

Solski (Stanisl.) geometra y architekt Polski. Cracau. 1683 — 1690. Fol. 6 Thlr.

Späth (Joh. Leonh.) Statik der hölzernen Bogenbrücken, nach der Construction des Hrn. v. Wiebeking. München, Fleischmann. 1811. 8. 18 Gr.

Steiner (J. Fr. E.) Entwurf einer neuen Bauart mit gewölbten Decken. 2 Thle. Weimar, Hoffmann. 1803. 4. 6 Thlr.

Steingruber (J. Dav.) bürgerliche Baukunst. 3 Thle. Nürnberg. 1765. 4. 2 Thlr. und Frankfurt. 1790. 4.

Stiegliß (C. L.) Zeichnungen aus der schönen Baukunst auf hundert Kupfertafeln, mit nöthigen Erklärungen, zweite Aufl. Leipzig, Voß. 1805. Fol. 40 Thlr.

— — Encyclopädie der bürgerlichen Baukunst, in alphabetischer Ordnung. 5 Thle. ib. 1793 — 98. 8. 20 Thlr.

— — Archäologie der Baukunst der Römer und Griechen. 2 Thle. Weimar, Industrie-Comit. 1801. 8. 6 Thlr. 12 Gr.

Sturm (Leonh. Christ.) Anweisung von bürgerlichen Wohnhäusern. Augsb. 1715. Fol. 12 Gr.

- Sturm (Leonh. Christ.) von Landwohnungen und Meyereien. Augsburg. 1715. Fol. 8 Gr.
- — Anweisung alle Arten von regulären Prachtgebäuden zu erfinden. ib. 1717. Fol. 2 Thlr.
- — Anweisung Palläste wohl anzulegen. ib. 1718. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.
- — Anweisung, alle Arten von Kirchen wohl anzulegen. ib. 1718. Fol. 1 Thlr.
- — Anweisung, Stadttore, Brücken, Zeughäuser u. wohl anzugeben. ib. 1719. Fol. 1 Thlr.
- — von Häng- und Sprengwerken. Schwerin. 1713. 8. 6 Gr.
- — kurze Vorstellung der ganzen Civilbaukunst. ib. 1718. Fol. 12 Gr.
- — der nach den Regeln der antiken und modernen Baukunst erneuerte Goldmann. ib. 1721. Fol. 20 Thlr.
- — Grundregeln zur Civilbaukunst, neue Aufl. Nürnberg. Schneider und Weigel. 1803. 4. 4 Thlr. 16 Gr.
- — getreue Anweisung zur Civilbaukunst. Augsb. Wolf. 1748. Fol. 3 Thlr.
- Suckow (L. J. D.) erste Gründe der bürgerlichen Baukunst. 4te Aufl. Jena. 1798. 4. 4 Thlr.
- Sulzer (Joh. Georg) allgemeine Theorie der schönen Künste, in alphabetischer Ordnung, dritte von H. v. Blankenburg vermehrte Aufl. 4 Thle. Leipzig, Weidmann. 1800. 8. 12 Thlr.
- Tappe (Wilh.) Darstellung einer neuen, äußerst wenig Holz erfordernden Bauart. 2 Hefte. Duisburg. 1819. 1 Thlr. 6 Gr.
- Vignola (Jac. Barozzio da) regole generale delle cinque ordini. Venez. sine anno. Fol. Ferner ib. 1596. Fol. Rom. 1602. Fol. Sienna. 1635. Fol. Rom. 1732. 4. Ebendaselbst mit dem Titel: manuale d'architettura. 1780. Fol. traduites en françois avec un commentaire, par Daviler. Paris. 1694. 4. 6 Thlr. Seconde édit. ib. 1710. 7 Thlr. 3e édit. avec les remarques de le Blond. 3 Voll. ib. 1730. 4. 8 Thlr. Ferner mit dem Titel: Livre nouveau ou règles des cinq ordres d'arch. augmenté par Blondel. ib. 1767. Fol. In das Deutsche übersetzt: 1) von J. Wilh. Böheim (mit dem Titel: J. B. v. Vignola fünf Säulenordnungen,) Nürnberg.

1617. Fol. 2) von L. E. Sturm mit dem Titel: *Vignola* ausführliche Anleitung zur Civilbaukunst. Amst. 1699. und 1725. 4 Thlr. und Augsb. 1724. und 1777. 4. 3 Thlr. 16 Gr.
- Vignola* (J. B. v.) bürgerliche Baukunst, mit Anmerkungen von Joh. Rudolph Fäsch. Nürnberg. 1781. u. 1795. 4. Neue Aufl. Nürnberg. Schneider und Weigel. 1815. 4. 20 Gr.
- Vignola*, der neue, oder Anfangsgründe der Baukunst, dem Fassungsvermögen der Lehrlinge angemessen. Leipz. und Paris. 1804. Fol. 7 Thlr. (Auch mit dem Titel: *le moderne Vignola*.) Neue Aufl. Leipzig, Gleditsch. 1818. Fol. 3 Thlr.
- Vingboon* (Phil.) nouvelles oeuvres d'architecture. Leyd. 1715. Fol.
- Vitruvii* (Poll.) de architectura, libri decem, editio princeps, sine loco et anno, corrigente Jo. Sulpitio, ferner cum Guil. Philandri castig. Argent. 1550. 4. und Lugd. Bat. 1552. 4. Auch cum comment. Dan. Barbari. Venez. 1567. Fol. Hierauf cum annotationibus Philandri et Salmasii, edit. a Jo. Laët. Amstelod. 1649. Fol. 6 Thlr.
- — de architectura, libri X. illustrati ab A. Rode. Berol. Mylius. 1800. 4. 3 Thlr. 16 Gr.
- — de architectura libri X. illustr. J. G. Schneider. Lips. Goeschen. 1808. 8. 7 Thlr. 12 Gr.
- — architectura übersetzt in das Italienische von Dan. Barbaro. Vened. 1556. verb. 1567. und 1681. 4. von Bern. Galiani. Neapel. 1758. Fol. In das Englische übers. von Rob. Castell. Lond. 1730. Fol. und von W. Newton. ib. 1771. Fol.
- Vitruve* (Poll.) les dix livres d'architecture, traduits par Jean Martin. Paris. 1547. Fol. par Jul. Mauclerc. ib. 1648. Fol. par Claude Perrault. ib. 1673. seconde édit. augm. ib. 1684. Fol. 8 Thlr.
- Vitruv* (Poll.) zehn Bücher von der Baukunst, übersetzt von Walther Heintz. Rivius. Nürnberg. 1548. Fol. Basel. 1614. Fol. 3 Thlr.
- — Baukunst, übersetzt von A. Rode. Leipzig, Götschen. 1796. 4. 5 Thlr.
- Vitruv's* Architectur in das Kurze verfaßt, durch Perrault. Nürnberg. 1757. 8. 8 Gr.

- Vitruvius Britannicus per Collen. Comptel. 4 Tmi.
Lond. 1717.— 1725. Fol. 30 Thlr.
- Voch (Luc.) bürgerliche Baukunst. 4 Thle. Augsb. Rie-
ger. 1780. 8. 2 Thlr. 16 Gr.
- — deutliche Anweisung zur Verfertigung der Baurisse,
vierte von A. Chr. Mayer umgearbeitete Aufl. ib.
von Jenisch und Stage. 1805. 8. 20 Gr.
- — allgemeines Bau-Lexicon. ib. Rieger. 1781. 8. 16 Gr.
- — Unterricht bei vorfallenden Baustreitigkeiten. 2 Thle.
ib. id. 1780. 8. 1 Thlr.
- Vogel (J.) die neuere Baukunst. Hamb. 1789. Fol.
1 Thlr. 6 Gr.
- Voit Handbuch der landwirthschaftlichen Baukunst. 2 Thle.
Nürnberg, Schrag. 1819. 4. 4 Thlr. 6 Gr.
- Wagner (H.) gründliche Anweisung zur Civilbaukunst.
2 Thle. Dresd. 1755. Fol. 3 Thlr. 12 Gr.
- Walther (Casp.) theoretisch-praktische Anweisung zum
Brückenbau. Augsb. 1766. Neue von A. C. Mayer
umgearbeitete Aufl. ib. von Jenisch und Stage. 1816.
Fol. 2 Thlr. 16 Gr.
- — Zimmermannskunst. ib. 1769. Fol.
- Weinbrenner (Fr.) über die wesentlichen Theile der
Säulenordnungen, und der jetzigen Bauart der Deut-
schen, Italiener und Franzosen. Tübing. Cotta. 1810.
4. 16 Gr.
- Wiebeking (Carl Friedr. v.) theoretisch-praktische Was-
serbaukunst. 5 Bde. München. 1798 — 1807. 4. (mit
101 Kupfern.) 130 Thlr. Neue Aufl. erster Bd. 1810.
45 Thlr.
- — traité de la science de construire les ponts etc.
Tübing. Cotta. 1809. 4. 32 Thlr.
- — Beiträge zur Brückenbaukunde. ib. id. 1809. 4.
32 Thlr.
- — Beiträge zum praktischen Wasserbau. Düsseldorf.
1792. 4. 2 Thlr. 12 Gr.
- — theoretisch-practische Straßenbaukunde. Sulzbach.
Geidel. 1808. 8. 2 Thlr. 16 Gr.
- — Anleitung zur Auführung der Landstrassen. Wien,
Degen. 1804. 8. 16 Gr.

Wiebeking (Carl Friedr. v.) Beiträge zur Wasser-,
Brücken- und Straßenbaukunde. 4 Hefte. München.
1808 — 1810. 4. 44 Thlr.

Wilhelm (J.) archit. civilis, oder Beschreibung vieler
Dachwerke u. Nürnberg. 1707. Fol. 1 Thlr. 4 Gr.

Wolfram (L. Fr.) Handbuch für Baumeister, erster Thl.
Mauerstofflehre. Rudolst. Hofbuchhandl. 1817. 8. 1 Thlr.

Woltmann (Reinh.) Beiträge zur hydraulischen Archi-
tectur. Götting. Dietrich. 1791. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

Zabaglia contignationes ac pontes, una cum quibusd.
ingen. praxib. Rom. 1743. Fol.

Zanini (Gios Viola) architettura. Padua. 1629. 4.

Der vollkommene Zimmermann. Erst. 1729. und ib.
Hermann. 1789. Fol. 1 Thlr.

Zonca (da) nuovo teatro de machine ed edifici. Pad.
1620. Fol.

Zuccharo (Frid.) Idea dell'architettura. Turin. 1607.
Fol.

IV. Schriften, die Fortification oder Kriegsbaukunst, die Artillerie und das Geniewesen betreffend.

Nach (J. Franz Grindel v.) fortificatoria nova, oder:
Fortifications-Bau. 2 Thle. Nürnberg. 1683. Fol. 18 Gr.

Aeneae poliorceticus: seu de toleranda obsidione, (ex-
stat inter veteres de re militari scriptores, in unum
redacti corpus et editi. Vesal. 1670. 8.)

Antoni (Papacino de) physikalisch-mathematische Grund-
sätze der Artillerie, mit Tempelhof's Anmerkungen. Ber-
lin. 1768. 1 Thlr. 4 Gr.

Architecture militaire, ou l'art de fortifier. 2 Voll.
Haye. 1741. 4. 15 Thlr.

Arcy (le chevalier d') essai d'une théorie d'artillerie.
Dresde. 1766.

— — Versuch einer Theorie der Artillerie, übersetzt von
Lambert. Dresden, Walther. 1766. 8. 12 Gr.

l'Arithmétique et la Géométrie de l'Officier, ou ces deux sciences appliquées aux emplois de l'homme de guerre. 2 Voll. par le Blond. Paris. 1748. 8.

Aster (J. L.) Unterricht in der Festungskunst. 6 Hefte. Dresden, Hilscher. 1787—90. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Aster (C. H.) die Lehre vom Angriff und Vertheidigung der Festungen, erster Band. Dresden, Arnold. 1812. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Behr (J. Heinr.) neu verschanzter Turenne, zweite Aufl. Grfst. und Leipz. 1690.

Belidor (Bern. de) la science des ingénieurs. à la Haye. 1734. 4. In das Deutsche übersetzt, mit dem Titel: v. Belidors Ingenieurwissenschaft. 2 Thle. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1758. 4. 6 Thlr.

— — Kunstfahrer Bombardier. ib. id. 1782. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Le blond Versuch über die Lagerkunst, oder Anleitung ein Feldlager auszumessen und abzustechen, aus dem Franz. übersetzt. Colmar. 1767. 8. 20 Gr.

le Blond l'artillerie raisonnée. Paris. 1761.

— — élémens de fortification. ib. 1740. 12. 1 Thlr.

Blondel (François) l'art de jetter les bombes. ib. 1683. 4. und Amst. 1690. und 1699. 2 Thlr. (Übersetzt in das Deutsche mit dem Titel: Blondels Kunst Bomben zu werfen. Sulzbach. 1687. 8. 8 Gr.

— — nouvelle manière de fortifier les places. Haye. 1684. 8. 10 Gr.

— — Festungsbau = Kunst, aus dem Franz. übersetzt. Nürnberg. 1686. 8. 6 Gr.

— — neue practicable Minierkunst. ib. 1685. 8.

Böhme (Andr.) gründliche Anleitung zur Kriegskunst. 2 Thle. Grfst. 1776. 4. 4 Thlr.

— — Magazine für Ingenieure und Artilleristen. 10 Thle. Gießen. 1777. und 1784. 8. 10 Thlr.

Borgsdorff (Ernst Fr. v.) unüberwindliche Festung. Ulm. 1682. 8. 8 Gr.

— — Minierkunst. Nürnberg. 1686. 8. 3 Gr.

— — neue triumphirende Fortification. Wien. 1703. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

130 Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew.

Boeckler (G. Andr.) manuale architecturae militaris, oder Handbüchlein über die Fortification. 4 Thle. Größt. und Leipzig. 1689. 16.

Bruck (G. J. v.) coup d'oeil militaire, oder das Augenmerk im Kriege. Dresden. 1777. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Buchner (Joh. Siegm.) Artillerie- und Geschützbeschreibung. 3 Thle. Nürnberg. 1685. Fol. 2 Thlr.

Carnot (M.) von der Vertheidigung fester Plätze, aus dem Franz. 2te Aufl. Dresden, Arnold. 1816. 8. 2 Thlr.

Catel (Louis) Umriss eines Systems der Vertheidigungs- und Bevestigungskunst geographisch bedingter Landesgränzen. Berlin, Maurer. 1818. 8. 16 Gr.

Chambray (de) nouvelle manière de fortifier de Mr. Vauban. Paris. 1685. 8. 8 Gr.

Clairac (Cheval de) l'ingénieur de campagne. ib. 1749. 4. 3 Thlr. 8 Gr. In das Deutsche überseht, mit dem Titel: des Ritters von Clairac Abhandlung von der Bevestigungskunst im Felde. Breslau, Korn jun. 1755. 4. 2 Thlr.

Coehorn (Minno van) nieme Bestingbow. Leuwarden. 1685. Fol.

— — neuer Bestungs-Bau. Wesel. 1709. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

— — nouvelle fortification tant pour un terrain bas et humide que sec et élevé. à la Haye. 1706. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Eugnot (v.) Bevestigungskunst im Felde, aus einem neuen Gesichtspunkt betrachtet, aus dem Franz. Wien. 1773. 8. und Berlin. 1773. 8. 1 Thlr 4 Gr.

Decker (Carl) die Artillerie für alle Waffen, oder Lehrbuch der gesammten Feld- und Belagerungs-Artilleriewissenschaft. 3 Thle. Berlin, Mittler. 1817. 8. 4 Thlr.

— — Versuch einer Geschichte des Geschützwesens und der Artillerie in Europa, von ihrem Ursprung bis auf die gegenwärtigen Zeiten, mit besonderer Bezugnahme auf die Preussische Artillerie, und zum Behuf der Vorlesungen. ib. id. 1819. 8. 16 Gr.

Deidier (l'abbé) le parfait ingénieur françois, ou la fortification offensive et défensive. Amst. 1734. 2 édit. Paris. 1742. 4. troisieme édition. ib. 1744. 4. 4 Thlr. 12 Gr. Nachgedruckt Leipsic. 1762. 4. 4 Thlr.

— — élémens généraux des principales parties des Ma-

Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew. 131

thématiques nécessaires à l'Artillerie et au Génie.
2 Voll. Paris. 1743. 4. und ib. 1745. 4. 10 Thlr.

Deidier (l'abbé) vollkommener französischer Ingenieur,
oder Offensiv- und Defensiv-Befestigungskunst, aus
dem Franz. übersetzt. Leipz. 1762. 4. 4 Thlr.

Dilich (Wilh.) peribologia, oder Bericht von Festungs-
gebäuden. 2te Aufl. Frankfurt. 1640. Fol. 4 Thlr.

— — neueröffnete Kriegs-Schule. ib. 1689. Fol. 6 Thlr.

Dupuis cours de géométrie pratique, d'architecture
militaire, de perspective et de paysage. Paris. 1781. 8.

Dürer (Albrecht) Unterricht von Bevestigung der Städte,
Schlöffer und Flecken. Nürnberg. 1527. Fol. In das
Lateinische übersetzt, mit dem Titel: Alb. Düreri li-
ber de struendis urbibus etc. Paris. 1535. Fol.

Echt (Bachoven von) Versuch eines Vortrags der Kriegs-
wissenschaften, erste Hauptabtheilung, erster Thl. Cob-
lenz, Gelehrtenbuchhandl. 1820. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Eggers (v.) neues Kriegslexicon. Dresden, Walthers.
1757. 8. 6 Thlr. 12 Gr.

Entwurf einer Theorie strategischer Bevestigungen. Leip-
zig, Kummer. 1819. 8. 6 Gr.

Estemauville (Chev. d') vollständiger Inbegriff aller
Kriegswissenschaften. Magdeburg. 1786. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Etienne (J. D.) Abhandlung von der Minierkunst. Mün-
ster. 1779. 4. 2 Thlr.

Euler (Leonh.) neue Grundsätze der Artillerie, aus dem
Englischen des H. Robins. Berlin, Haude u. Spener.
1745. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Fäsch (Joh. Rudolph) Regeln und Grundsätze der Kriegs-
kunst. 4 Thle. Leipz. 1772. 8. 5 Thlr.

— — deutliche Anfangsgründe der Fortification. Augsb.
1726. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Kriegslexicon. Leipz. 1735. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Faulhaber (Joh.) Ingenieur-Schule. 4 Thle. Nürnberg.
1637. 4. 2 Thlr.

Le Febvre, essai sur les mines.

— — Kunst Festungen anzugreifen und zu vertheidigen.
Berlin. 1758. 4. 4 Thlr. 10 Gr.

132 Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew.

Die Feldfortification aus praktischen Gründen hergeleitet, oder Anweisung Feldverschanzungen zweckmäßig einzurichten. Halle, Schimmelpfennig. 1804. 8. 4 Thlr.

Feldingenieur (der) ein Handbuch für Officiere nach Zielfe neu bearbeitet und vermehrt. 2 Thle. Wien. 1812. 8. 3 Thlr.

Freitag (Adam) (Erfinder der Holländischen Fortification) *architectura militaris nova et aucta*, oder neuvermehrte Fortification von Festungen. Amsterd. 1654. Fol. Zweite verbesserte Edition. ib. 1665. Fol. 3 Thlr.

Fuchs (C. W.) Anfangsgründe der Geschützkunst. Gotha, Etting. 1790. 8. 1 Thlr.

Furtenbach (Joseph) *architectura martialis*. Ulm. 1630. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Büchsen = Meisterey = Schule. Augsb. 1643. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Schriften von der Baukunst, Büchsenmeisterey und Kunstspiegel. Ulm. 1710. Fol. 8 Thlr.

Gai de Vernon *traité d'art militaire et fortification*. 2 Parties. Paris. 1805.

Gaudi (Fr. Wilh. v.) Versuch einer Anweisung für Officiere, wie Feldschanzen angelegt werden. 2te Aufl. Weßel. 1767. 8. und Berlin, 1778. Sechste Aufl. Leipzig, Hinrichs. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Geuß (J. M.) ausführliche Abhandlung der Minerkunst, erster Thl. Copenhagen. 1776. 16 Gr.

Glafer (J. C.) hinterlassene Gedanken von der Kriegsbaukunst, erste Sammlung. Dresden, Hilscher. 1776. 4. 20 Gr.

Goldmann (Nicol.) *elementa architecturae militaris*. Lugd. Bat. 1668. Fol.

Griendel v. Nach (Joh. Franz) *architectura militaris nova*. Dresden. 1677. Fol. 16 Gr.

Gruber (J. Sebast.) *mathematische Friedens- und Kriegsschule*. Nürnberg. 1697. 8. 20 Gr.

— — Unterricht von der heutigen Fortification und Artillerie. ib. 1700. 8. 12 Gr.

Grundsätze (zwei und zwanzig) einer neuen Bevestigungskunst, hergeleitet aus der gegenwärtigen Art des Angriffs. Züllichau, Darnmann. 1819. 8. 12 Gr.

Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew. 133

- Hahn (J. Gottl.) vollständige Anleitung zur niedern und höhern Mathematik, in so fern solche dem Officier überhaupt, als auch dem Ingenieur und Artilleristen unentbehrlich ist. 2 Thle. Stuttg. Metzler. 1788. 8. 4 Thlr.
- Hasselbrink (J. Ehr.) gründliche Einleitung zur Kriegsbaukunst. Wolfenbüttel. 1710. 8. 8 Gr.
- Hauser (G. v.) die Artillerie, oder die Waffenkunde. Wien, Gerold. 1819. 8. 5 Thlr. 8 Gr.
- Heer (Christoph) theoria et praxis muniendi, oder Anweisung der vierfachen Fortification. Grfst. 1689. 4.
- — speculum artis muniendi oder Fortificationspiegel. Leipz. 1694. 4. und 1743. 4. 12 Gr.
- Heidemann (Christoph) architectura militaris, oder Anleitung, wie auf unterschiedliche Arten starke Festungen zu bauen. München. 1664. Fol.
- — neue hersürgegebene Kriegs- Architectur. ib. 1673. Fol.
- Hennert dissertations sur la fortification permanente etc. Utrecht. 1795. 8. 1 Thlr.
- Herberstein (J. E. Graf v.) cyclodiatomia, qua tempus projectorum mensurat et demonstrat Herberst. Prag. 1716. 8. 12 Gr.
- Hildebrandt Kriegs-Handwörterbuch. Erlangen, Palm und Enke. 1820. 8. 2 Thlr.
- Hoyer (J. G. v.) allgemeines Wörterbuch der Artillerie. Tübing. Cotta. 1804. 8. 7 Thlr. 6 Gr.
- — Handbuch der Pontonierwissenschaft. 3 Thle. Leipz. Barth. 1793. 3 Thlr. 8 Gr.
- — Lehrbuch der Kriegsbaukunst. 2 Thle. Berlin, Sander. 1817. 8. 2 Thlr. 16 Gr.
- — Bestimmung des toden Winkels der Wälle. ib. id. 1820. 2 Gr.
- Institutions physico-mécaniques à l'usage des écoles royales d'artillerie et du génie. 2 Tmi. Strasb. 1777. 8. 2 Thlr.
- Julien (Cheval. de St.) architecture militaire. à la Haye. 1705. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Lambion (Lambert) Baupractica. Wien. 1696. 8.
- Landsberg (J. H.) nouvelle manière de fortifier les places. à la Haye. 1718. und 1722. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

134 Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew.

Landsberg (J. H. v.) neue Entwürffe der Kriegsbaufunst. Dresden. 1737. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Leitfaden zum Unterricht in der Artillerie. Berl. Real-
schulbuch. 1818. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Lipsius (Just.) de machinis tormentis, telis etc. Ant-
verp. 1596 und 1625. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Lombard (Jean Louis) Abhandlung über die Bewe-
gung geworfener Körper, angewandt auf den Schuß
aus Feuegewehren, aus dem Franz. übersetzt von C. F.
Redlich. Liegnitz, Kuhlmen. 1819. 8. 2 Thlr.

Maizeroy (Joly de) traité sur l'art des sièges et les
machines des anciens. Paris. 1778.

Mallet (Allain Manesson) les travaux de Mars, ou
l'art de la guerre. Amst. 1685. 8.

— — Kriegsarbeit oder neuer Festungsbau. 3 Thle. Amst.
1672. 8. 2 Thlr.

Mandar architecture des fortesses. Paris. 1801.

Martii (Georg Conr.) neu aufgeführter Europäischer
Ingenieur. Nürnberg. 1687. 8. (Siehe Stahl.)

Massenbach (A. L. v.) Erläuterungen über H. v. Tem-
pelhofs bombardier prussien. Halle. 1785. 4. 9 Gr.

Mathematik, angewandt auf einen Theil der Ele-
mentartaktik für die Infanterie, erste Sammlung. Glogau.
neue Güntherische Handl. 1806. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Mayer (J. L.) Unterricht zur praktischen Geometrie,
der fünfte Theil, welcher die Anleitung zur prakti-
schen Stereometrie enthält; (lehrt auch die Berech-
nung des Cubikinhaltes der Festungswerke). Göttingen,
Wandenhoeß und Ruprecht. 1809. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Meinert (Fr.) Lehrbuch der gesammten Kriegswissen-
schaften. 3 Abtheil. Halle, Hemmerde und Schwetschke.
1789 — 95. 8.

— — die militärische Meßkunst auf dem Felde. ib. id.
1811. 8. 1 Thlr.

— — Encyclopädie der Kriegswissenschaft. Leipz. Weid-
mann. 1800. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

— — allgemeines militärisches Lexicon. Halle, Schimmela-
pfennig. 1805. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — die Civilbaukunst zu Kriegszwecken für Ingenieure.
Berlin, Maurer. 1818. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew. 135

Meinert (Fr.) Lehrbuch der gesammten Kriegswissenschaften. 3 Thle. Halle, Hemmerde und Schwetschke. 1789 — 1800. 8. 6 Thlr. 4 Gr.

Mietz (Michael) Geschütz-Beschreibung. 1684. Fol. und Dresden. 1705. 2 Thlr. 12 Gr.

Minutoli (Menu von) Betrachtungen über die Kriegsbaukunst. Berlin, Maurer. 1808. 8. 18 Gr.

Morla (Thom. de) Lehrbuch der Artilleriewissenschaft, aus dem Spanischen von J. G. Hoyer. 2 Thle. Leipz. Barth. 1796. 8. 5 Thlr.

Müller (Ludw.) Versuch über die Verschanzungskunst auf Winterpostirungen. Potsdam. 1782. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Müller (G. Ch.) militärische Encyclopädie. Göttingen, Dietrich. 1796. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Neander (A. L.) praktisches Hand- und Unterrichtsbuch für angehende Artilleristen. Leipzig, Hinrichs. 1814. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Ozanam (Nicole) traité de fortification. Paris. 1694. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Pagan (Comte de) fortification. Paris. 1645. Fol. Bruxelles. 1668. 12. und deutsch übersetzt, unter dem Titel: des Graf von Pagan Festungs-Bau. Leipzig. 1667. 8. ferner 1684. und Frankf. 1729. 12. 10 Gr.

Perret (Jacq.) des fortifications et artifices d'architecture et perspective. Paris. 1594. Fol. und Freft. 1602. Fol.

— — Architectura und Perspectiva etlicher Festungen, Stätt, Kirchen, Schlöffer und Häuser, vertheuschet durch J. Theod. de Bry. Oppenheim. 1613. Fol.

Pfeffinger (J. Fr.) problèmes math. tirés de la géométrie fort utiles à un homme de guerre ou à ceux qui veulent apprendre l'architect. militaire Leips. 1688. 12.

Pirschner (J. D. C.) Anfangsgründe der Kriegsbaukunst. Berlin, Realschulbuchh. 1767. 8. 16 Gr.

— — Anweisung zum Festungsbau mit verdeckten Planen. ib. 1776. 8. 8 Gr.

— — Unterricht in der Belagerungskunst. ib. 1777. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Raue (C. G.) Grundsätze der Artillerie. Dresden, Walther. 1786. 8. 9 Gr.

136 Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew.

Reiche (L. C. v.) Versuch einer vollständigen Bau-Praktik für Feldingenieure und Infanterie-Officiere. Berl. 1805. 8. 3 Thlr.

— — die Bevestigungskunst, nach einer verbesserten Methode. ib. 1812. 4. 2 Thlr.

Rimpler (Georg) bevestigte Festung. Ulm. 1719. 12. 5 Gr.

— — beständig Fundament zu fortificiren und defendiren. Gröft. 1674. 12. 5 Gr.

Robin (Benjamin) neue Grundsätze der Artillerie, aus dem Englischen und mit Euler's Anmerk. Berl. Haude und Spener. 1745. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Rosenthal (Gf. Fr.) Encyclopädie aller mathematischen Wissenschaften, die fünfte Abtheilung, welche in acht Bänden die Kriegswissenschaften in alphabetischer Ordnung enthält. Gotha, Ettinger. 1794—1803. 4. 32 Thlr.

Roubron (J.) Handbuch des Batteriebaues bei dem Angriff fester Plätze. Leipzig, Fleischer jun. 1809. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Saint-Remy (Surriley de) mémoires d'Artillerie. 3 Voll. Paris. 1707. 4. und 1745. 4. 10 Thlr.

Scharnhorst (G. v.) Handbuch für Officiere in der Kriegswissenschaft, neue von Hoyer verbesserte Aufl. (erster Theil, von der Artillerie). Hannover, Helwing. 1816. 8. 2 Thlr. (zweiter Theil, Verschanzungskunst). ib. id. 1818. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Scheiter (J. Bernh.) neuvermehrte und verstärkte Festungsbau-Schule. Braunschweig. 1672. Fol.

Schildknecht (Wendelin) gründliche Beschreibung Festungen zu bauen und zu überwältigen. Stetin. 1652. Fol.

Schlieben (W. C. A. v.) das Unentbehrlichste der Feldbevestigungskunst. Erfurt, Keyser. 1806. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Schneider (Ing. Oberst.) Gedanken über eine Fortification, die aus lauter krummen Linien besteht. Hannover, Hahn. 1816. 4. 2 Thlr. 20 Gr.

Seydel (J. G.) Bildungsschule der preussischen Festungskrieger. 2 Thle. Züllichau. 1818. 3 Thlr.

Simienowicz (Casim.) ars magna Artilleriae. Amstelod. 1651. Fol. auch Französisch mit dem Titul: Grand' art d'Artillerie, mise en François par Pierre Noiset. ib. 1651. Fol. Ferner mit dem Titul: vollkommene

Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew. 137

- Geschütz-, Feuerwerk- und Büchsenmeisterei-Kunst, übersetzt von Beeren, und mit dem zweiten Theil versehen von Dan. Elrich. Grfst. 1676. u. 1730. Fol. 3 Thlr.
- Speckle (Daniel) Architectur oder Unterweisung vom Festungsbau. Strasburg. 1589. Fol. Zweite Aufl. ib. 1608. Dritte Aufl. Dresden. 1702. Fol. 2 Thlr.
- Stahl (G. C.) oder Martius, neu aufgeführter europäischer Ingenieur. Nürnberg. 1687. und 96. 8.
- Stir (C.) die Geschützkunst. Grfst. Gebhard und Körber. 1816. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Streit (F. W.) die Berechnung der Kugelhäufen. Breslau, Holäuser. 1818. 4. 16 Gr.
- Struensee (C. Aug.) Anfangsgründe der Kriegsbaukunst. 3 Thle. Leipz. und Liegnitz, Siebert. 1771. 8. 6 Thlr.
- — Anfangsgründe der Artillerie. Liegnitz. 1760. 8. 1 Thlr. 6 Gr. Neue Aufl. von Hoyer. ib. Siebert. 1809. 8. 2 Thlr. 12 Gr.
- Sturm (Leonh. Chr.) le veritable Vauban, à la Haye. 1709. 8. und deutsch. Nürnberg. Monath und Kupfer. 1761. 4. 2 Thlr.
- — Entdeckung der besten Manier zu befestigen. Grfst. an der Oder. 1704. 8.
- — architect. milit. hypothetica et electica, d. i. Anweisung, wie man sich der verschiedenen Befestigungs-Manieren bedienen könne. Nürnberg. Monath u. Kupfer. 1702. 8. 2te Aufl. ib. 1719. 4. 18 Gr.
- — Anleitung zur Kriegsbaukunst. ib. id. 1720. und 55. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- Succow (C. J.) erste Gründe der Kriegsbaukunst. Grfst. Göbhardt u. Körber. 1769. 4. 2 Thlr.
- System (neues) der Vertheidigung fester Plätze, nebst einer Abhandlung von der irregulären Fortification. Berlin. 1767. 8. 16 Gr.
- Tempelhof (v.) Bombardier Prussien. ib. 1781. 8. 16 Gr.
- — Versuch über den Gebrauch der Artillerie im Kriege und bei Belagerungen, aus dem Franz. ib. 1773. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- — Artillerie-Wissenschaft, zum Gebrauch jeden Officiers, der sich mit dieser Waffe bekannt zu machen wünscht. Zerbst, Fuchs. 1808. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

138 Schriften der Fortification, Artillerie u. Geniew.

Tempelhof (v.) Geometrie für Soldaten. Berl. 1792. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Teyler (Jo.) architecturae militaris libri tres. Amstelod. 1679. 4.

Tielke (J. Gottl.) Unterricht für die Officiere, die sich zu Feldingenieurs bilden, zweite vermehrte Aufl. Dresden und Leipzig. 1779. 8. 2 Thlr. 8 Gr. sechste Aufl. Leipzig, Weidmann. 1818. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

— — Beiträge zur Kriegskunst. 6 Thle. Dresden. 1775 — 86. 4. 20 Thlr.

Trem (Abdias) mathematischer Unterricht von der Fortification. Nürnberg. 1640. 12. 4 Gr.

Unterberger (Leop. v.) sämtliche militärische Schriften. 7 Bde. Wien, Beck. 1808. 8. 8 Thlr. 6 Gr.

— — Mathematik zum Gebrauch der Schule des K. K. Artilleriecorps. 2 Thle. Wien. 1777. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Vauban (Sebast.) la véritable manière de bien fortifier. Amsterd. 1692. 12.

— — la manière de fortifier les places. à la Haye. 1737. 4.

— — le véritable, ou l'ingénieur françois. ib. 1708. und 1710. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — de l'attaque et de la defense des places. 2 Tmi. ib. 1737 — 42. 4. 12 Thlr.

— — Angriff und Vertheidigung der Festungen, übersetzt von Humbert. 2 Thle. Berlin. 1751. 4. 5 Thlr.

Wega (G. v.) dritter Band der Vorlesungen über die Mathematik. 2te Aufl. Wien, Tendler. 1809. 8.

Dieser dritte Band enthält unter andern: die Theorie des Bombenwerfens, und des ballistischen Pendels, und kostet 1 Thlr. 16 Gr.

Versuch über die Anwendung der Minen im Belagerungskrieg. 3 Stücke. Breslau, Korn. 1779. 8. 16 Gr.

Ville (Ant. de) fortification. Paris. 1666. Fol. und Amst. 1672. 8.

Virgin (J. Leonh.) Vertheidigung der Festungen im Gleichgewicht mit dem Angriffe derselben, übersetzt vom Ritter v. Kylander. München, Lindauer. 1819. 8. 4 Thlr.

Schriften der allgem. Mechanik und Dynamik. 139

Boch (Luc.) Feldbevestigung, oder Verschanzungskunst zum Gebrauch jünger Officiere. Augsb. v. Jenisch und Stage. 1775. 8. 10 Gr.

— — Wegweiser zur Verfertigung der Artillerierisse. Sulzbach, Seidel. 1778. 8. 8 Gr.

Wenzell (C. A. W.) Abhandlung über das Emplacement der Festungen. Berlin, Mittler. 1818. 8. 1 Thlr. 9 Gr.

V. Schriften, die allgemeine Mechanik, nemlich die Dynamik und Hydrodynamik, so wie auch die theoretische besondere Mechanik, Hydrostatik und Hydraulik betreffend.

d'Alembert traité de dynamique. Paris. 1743. 4. Seconde édit. 1758. 4. Nouvelle édit. ib. 1796. 4. 2 Thlr.

— — traité de l'équilibre, et du mouvement des fluides. ib. 1744. 4.

Bernhard neue Grundlehren der Hydraulik. Leipzig. 1790. 8.

Bernoulli (Daniel) hydrodynamica, sive de viribus et motibus fluidorum. Argentorati. 1738. u. 67. 4. 2 Thlr.

Bernoulli (Jo.) hydraulica nunc primum demonstr. ex fundamentis mechanicis, im 4ten Theil seiner opera. Geneve. 1732. 4.

Borelli (Jo. Alphons.) tractatus de vi percussionis. 2 Partes. Bonon. 1666. et Lugd. Bat. 1686. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

— — de motu animalium. 2 Voll. Lugd. Bat. 1685. 4. et 1710. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Bossut (C.) Lehrbegriff der Hydrodynamik. 2 Bde. Gröfz. Andread. 1792. 8. 4 Thlr.

Bossut (l'abbé) traité élémentaire de mécanique statique. Paris. 1771. Nouvelle édit. ib. 1777. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — hydrodynamique. ib. 1775. 8.

Boyle (Robert) paradoxa hydrostatica. Amst. 1670. 12. et Genev. 1680. 4. 10 Gr.

140 Schriften der allgem. Mechanik und Dynamik.

Boyle (Robert) medicina hydrostatica. Genev. 1693. 4.
8 Gr.

Brodhagen (Pet. A. E.) Versuch einer Dynamik für
die, welche keine höhere Mathematik verstehen Hamb.
1787. 8. 12 Gr.

Brandes (H. W.) Lehrbuch der Gesetze des Gleichge-
wichts in der Bewegung fester und flüssiger Körper.
2 Thle. Leipzig, Kummer. 1817. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Buat (H. v.) Grundlehren der Hydraulik, übersetzt von
J. F. Lempe. ib. 1796. Ebendasselbe übersetzt von J.
W. A. Rosmann, mit Anmerk. von Eytelwein.
Berlin. 1796. 8.

Bürja (Abel) Grundlehren der Dynamik. Berl. 1791.
8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Grundlehren der Statik. ib. 1789. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

— — Grundlehren der Hydrostatik. ib. 1790. 8. 1 Thlr.

— — Grundlehren der Hydraulik. ib. 1792. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Carnot Grundsätze der Mechanik, aus dem Franz. von
Weiß. Leipzig, Hinrichs. 1805. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Clarke (John) a demonstration of the principal sections
of Newtons principles of natural philosophy. London.
1730. 8.

Cotes (Roger) hydrostatical and pneumatical lectures
publ. by R. Smith. ib. 1775. 8.

Ditton (H.) the general laws of nature and motion
with their application to Mechanicks, accommod. to
the use of younger Mathematiciens. ib. 1706. 8.

Euler (Leonh.) die Gesetze des Gleichgewichts und der
Bewegung flüssiger Körper, übersetzt von H. W. Bran-
des. Leipz. 1806. 8. 3 Thlr.

— — mechanica, sive motus scientia analytice exposita.
2 Tmi. Petersb. 1736. 4. 6 Thlr.

— — theoria motus corporum solidorum. Rostoch. et
Greifsw. 1765. 4. 3 Thlr. und edit. nova emendata. ib.
1790. 4. 4 Thlr.

Galilaeus Galilaei de motu liber. Lugd. Bat. 1699. 4.

— — discursus et demonstrat. mathematicae circa duas
novas scientias pertinentes ad mechanicam et motum
localem, ex lingua ital. in lat. versae. Lugd. Bat.
1699. 4.

Schriften der allgem. Mechanik und Dynamik. 141

Galileo Galilei discorsi e dimonstrazioni matematiche intorno a due nuove scienze attenenti alla meccanica ed a i movimenti locali (im zweiten Theil seiner opere.) und besonders. Amsterdam. 1638. 4.

Gerstner (F. R. v.) Theorie der Wellen u. s. f. Prag, Widtmann. 1800. 8. 18 Gr.

— — Abhandlung über die überschlächtigen Wasserräder. ib. Calve. 1809. 8. 12 Gr.

la Grange mécanique analytique. Paris. 1788. 4. 2 Thlr.

— — analytische Mechanik, aus dem Franz. mit Zusätzen von Fr. W. Aug. Murchard. Götting. Vandenhöck u. Ruprecht. 1797. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Guido Grandi institutioni mecaniche. Florent. 1740. 8.

Guido Ubaldo mechanicorum liber. Pisauri. 1577. et Venet. 1615. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

— — in duos Archimedis aequiponderantium libros paraphrasis, scholiis illustrata. ib. 1588. Fol.

Guldinus (Paulus) de centro gravitatis libri quatuor. Viennae. 1635. Fol.

Hecht (J.) erste Gründe der mechanischen Wissenschaften. Freyberg, Graz und Gerlach. 1819. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Herrmann (Jac.) Phoronomia, sive de viribus et motibus corporum solidorum et fluidorum, libri duo. Amstelod. 1716. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Hire (Philippe de la) traité de mécanique. Paris. 1695. und Lyon. 1698. 12. 20 Gr.

Horvath (J.) mechanische Abhandlungen. 2 Thle. aus dem Latein. übersetzt von J. Pasquich. Pesth. 1785. 8.

Hugenii (Christian) horologium oscillatorium. Paris. 1673. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Jde (J. J. A.) System der reinen und angewandten Mechanik. 2 Thle. Braunschw. 1802. 8. 3 Thlr.

Kant (Imm.) Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte. Königsb. 1746. 8. 16 Gr.

— — metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft. Riga. 1786. 8. 16 Gr.

Karsten's dritter bis sechster Theil seines Lehrbegriffs der Mathematik, enthält die Mechanik und Hydraulik. Der zweite Theil seiner Anfangsgründe der Mathematik, die nemlichen Gegenstände.

142 **Schriften der allgem. Mechanik und Dynamik.**

Rästner (A. G.) Anfangsgründe der höhern Mechanik. Göttingen. 1766. 8. Zweite Aufl. ib. 1793. 1 Thlr 4 Gr.

— — Anfangsgründe der Hydrodynamik. ib. Vandenhoeß und Ruprecht. 1769. 8. und 1797. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Keil (Jo.) introductio ad veram physicam. Oxon. Sheldon. 1705. 8. 1 Thlr. 12 Gr. editio auctior. Lugd. Bat. 1725. et 1739. 4. 4 Thlr.

Rosmann's Lehrbuch der Hydraulik. Berlin. 1797. 8.

Kraft (Jens) Forelæsninger over Mechanik. 2 Thle. Copenh. 1763. 4.

— — Forelæsninger over Statik og Hydrodynamik. ib. 1764. 4.

— — mechanica, lat. reddita a Jo. Nicol. Tetens. Schwerin. 1772. 4. 3 Thlr.

— — Vorlesungen über die Mechanik, übersetzt von J. C. Aug. Steingruber. 2 Bde. Dresden, Walthers. 1787. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Lamy traités de mécanique. Paris. 1679. 12. Nouvelle édit. augm. ib. 1687. und Amst. 1734. 8.

Lancelotti (Ant. Gius.) disquisitio ulterior de viribus attractivis seu centralibus. Rom. 1747. 4.

Sangsdorff (Carl (Chr.) mechanische und hydrodynamische Untersuchungen. Altenburg. 1782. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Versuch einer neuen Theorie hydrodynamischer und pyrometrischer Grundlehren. Marburg, Krieger. 1787. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

— — Lehrbuch der Hydraulik, und dessen Fortsetzung. Altenburg und Jena. 1796. 4. 10 Thlr.

— — Lehrbegriff der Hydrodynamik, aus dem Franz. des E. Bossut übersetzt. 2 Bde. Grfst. 1792. 8.

— — Handbuch der gemeinen und höhern Mechanik fester und flüssiger Körper. Heidelberg, Mohr und Zimmer. 1807. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

— — Grundlehren der mechanischen Wissenschaften. Erlangen, Palm. 1802. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

— — neue architectura hydraulica von H. v. Praun, aus dem Franz. übers. 2 Thle. Grfst. Andra. 1795. 4. 12 Thlr.

Lanis (Francisc. Tert. de) magisterium naturae et artis. 3 Tmi. Parmae. 1684. Fol. 15 Thlr.

Schriften der allgem. Mechanik und Dynamik. 143

- Marchetti (Alex.) exercitationes mechanicae. Pis. 1669. 4.
- Mariotte traité du mouvement des eaux et des autres corps fluides. Paris. 1686. 12. 20 Gr.
- — Grundlehren der Hydrostatik und Hydraulik, aus dem Franz. übersetzt von J. C. Meinig. Leipz. 1723. 8. 10 Gr.
- — traité de la percussion ou choc des corps. Paris. 1675. 12.
- Mazzucchelli (Girol.) istituzione idrodinamica. 3 Tmi. Pavia. 1796. 8. 5 Thlr.
- Mersenni (Marini) tractatus mechanicus. Paris. 1644. 4.
- — universae matheseos synopsis, qua continentur Euclidis elementa et mechanicorum libri II. ib. 1644. 4.
- Monge (Gasp.) traité élémentaire de Statique. ib. 1788. 8. Troisième édit. ib. 1793. 8. 20 Gr.
- Motte (Andr.) treatise of the mechanical powers. Lond. 1727. 8. 16 Gr.
- Newton (Isaac) principia mathematica philosophiae naturalis. ib. 1687. 4. 2 Thlr. Edit. sec. Cambridge. 1713. 4. 4 Thlr. Eben so: Amstelod. 1714. 4. und 1723. 4. 2 Thlr. 12 Gr. Editio tertia emendatior et auctior, cura Pemberton. Lond. 1726. 4. Editio quarta, commentariis perpetuis illustrata studio Th. le Sueur et Fr. Jacquier et D. Calandrini. 3 Tmi. Geneve. 1739. und 1741. 4. Auch Lausanne. 1744. 4. 10 Thlr. Gerner in 2 Theilen. Pragae. der erste Theil 1783. und der zweite Theil 1785. 4. Auch illustrata commentariis Tessaneck et quibusdam in locis comment. vet. le Sueur et Jacquier, lib. I. Prag. und Dessau. 1781. 4. 2 Thlr. 8 Gr.
- — principes mathématiques, avec un comment. de Mrs. le Sueur et Jacquier. 3 Voll. Geneve. 1739. 4.
- Ozanam (Nic.) mécanique. Paris. 1699. 8. 2 Thlr.
- Palmquist (Fr.) grunderne til mekaniken samlade och utgifne. Stockh. 1756. 8.
- Parent (Antoine) élémens de Mécanique et Physique. Paris. 1700. 12.
- Pasquich (Jo.) opuscula statico-méchanica, principiis Analyseos finitorum superstructa. 2 Voll. Lips. Weidmann, 1799. 8. 5 Thlr.

144 Schriften der allgem. Mechanik und Dynamik.

Der erste Band hat auch den Titel: *Elementa analyseos et geometriae sublimioris.*

Pasquich (Jo.) Unterricht in der mathematischen Analysis und Maschinenlehre. 2 Bde. Leipzig, Weidmann. 1790. 8. 4 Thlr.

— — Beilage zu diesem Unterricht. ib. id. 1799. 8. 1 Thlr.

Perrault (Claude et Pierre) *oeuvres diverses de Physique et de Mécanique.* 2 Voll. Leide. 1721. 4.

Picard *traité du nivellement.* Paris. 1684. 12. 12 Gr.

— — Abhandlung vom Wassermägen, mit Beiträgen von Lambert. Berlin, Haude und Spener. 1770. 8. 20 Gr.

Poleni (Jo.) *de motu aquae mixto libri duo.* Patav. 1717. 4. 16 Gr.

Poselger (F. Th.) *statices elementa.* Berol. Enslin. 1818. 4. 12 Gr.

Procli (Diadochi) *diss. de motu, graece et lat.* Paris. 1542.

Raupach (F.) *Grundriß der Dynamik.* Halle, Hemmerde und Schwetschke. 1819. 8. 1 Thlr.

Scherffer (P. C.) *institutiones mechanicae.* 2 Partes. Vindeb. 1773. 4.

Schleicher (F. R.) *Einleitung in die Hydrostatik.* Lemgo, Meyer. 1777. 8. 2 Gr.

Segner (Jo. Andr. a) *exercitationum hydraulic. fasciculus primus.* Goettingae. 1747. 4. 12 Gr.

Torricelli (Evang.) *de motu gravium et naturaliter projectorum liber.* Florent. 1644. 4.

Valerius (Lucas) *de centro gravitatis solidorum libri tres.* Romae. 1604. secund. edit. auct. Bonon. 1661. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Varignon (Pierre) *nouvelle mécanique ou statique.* 2 Voll. Paris. 1725. und 1744. 4. 8 Thlr.

— — *traité du mouvement et de la mesure des eaux coulantes et jaillissantes, publié par l'abbé Pujol.* ib. 1725. 4.

Vega (G. v.) dritter Band seiner Vorlesungen über die Mathematik, zweite Aufl. Wien, Tendler. 1809. enthält die Mechanik der festen Körper, und der vierte

Band dieser Vorlesungen. Zweite Aufl. Wien, Tendler. 1819. enthält Hydrostatick und Hydraulik.

Wallisii (Jo.) tractatus de percussione. Oxon. 1699. 4.

— — mechanica seu de motu, tractatus geometricus. 3 Partes. Londini. 1660. auch Oxon. 1670. 4. (und im ersten Band seiner Werke.)

Weinhold (J. C.) Versuch einer Mechanik für Ungelehrte. 2 Thle. Dresden, Walther. 1790. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Whiston (Guil.) praelectiones physico-mathematicae. Cambridge. 1710. 8.

Wucherer (G. F.) Lehrbuch der mechanischen Wissenschaften. Karlsruhe, Braun. 1820. 8.

VI. Schriften, die praktische Mechanik, Hydraulik und Maschinenlehre betreffend.

Abhandlung über die Besserung der Mühlräder. Nürnberg, Bauer und Raspe, 1795. 8. 14 Gr.

Alexander (Dominic.) traité général des horloges. Paris. 1734. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — ausführliche Abhandlung von den Uhren, übersetzt von Chr. Ph. Berger. Lemgo, Meyer. 1738. und 1763. 8. 1 Thlr.

Angelis (Steph. de) accessiones ad stereometriam et mechanicam, pars prima, in qua traduntur mensura et centra gravitatis quamplurima solidorum. Venet. 1662. 4.

Anleitung zur Verzeichnung der Rämme des Räderwerks in Mühlen, von J. G. Hoffmann. Königsberg. 1802. 8. 8 Gr.

Antoni (Aless. Vittor. Papacino) istituzioni fisico-mechaniche. 2 Voll. Turin. 1773. 8.

— — institutions physico-mécan. traduites en françois. Paris. 1777. 8.

Aristotelis mechanica, graece et lat. cum commentariis Henr. Monantholii. ib. 1589. und 1599. 4. Ferner Lugd. Bat. 1600. 4. Und von Blaucanus. Bonon. 1615. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

146 Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik.

Aristotelis mechanica, item problema math. de motu navigii ex remis. In dessen operibus. Paris. 1654 Fol. et cum explicationibus Mauri. Romae. 1668. 4.

Auch (Jak.) Anleitung zur Kenntniß und Behandlung der Taschenuhren. Gotha, Becker. 1807. 8. 1 Thlr.

Baader (Joh.) Theorie der Saug- und Hebepumpen. Baireuth. 1794. 3 Thlr.

— — neue Vorschläge zur Verbesserung der Wasserkünste. ib. 1800 4. 3 Thlr. 16 Gr.

Barrateri (J. B.) architettura d'acque. Piacenza. 1656. Fol.

Behrens (E. C. H. A.) praktische Mühlenbaukunst. Schmerin. 1797. 4. 2 Thlr. 4 Gr.

Belidor (Bern.) architecture hydraulique. 4 Voll. Paris. 1736 — 1753. 4. 12 Thlr. In das Deutsche übersetzt. Augsburg. (Gulzbach, Seidel.) 1740 — 1771. Fol. 28 Thlr.

Bernard nouveaux principes d'Hydraulique appliqués à tous les objets d'utilité. Paris. 1787. 4. 4 Thlr.

Bernard neue Grundlehren der Hydraulik mit ihrer Anwendung, aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben von E. Christ. Langsdorf. Leipz. und Grfst. 1790. 8.

Berthoud (Ferd.) l'art de conduire les pendules et les montres. Paris. 1759. 12.

— — essai sur l'horlogerie. ib. 1763. Deutsch von Vogel, mit dem Titel: Grundsätze und Regeln zur Erreichung der Vollkommenheit der Taschenuhren. Meissen, Gödsche. 1790.

— — traité des horloges marines. Paris. 1773.

— — traité des montres à longitude. ib. 1792. 4.

— — histoire de la mesure du tems par les horloges. 2 Voll. Strasbourg, Treuttel und Würtz. 1798. 4. 13 Thlr.

Beschreibung und Abbildung des hydraulischen Widers, als beste Bewässerungsmaschine, zweite Aufl. Leipzig. 1807. 8. 15 Gr.

Bessoni (Jac.) theatrum instrumentorum et machinarum. Lugd. Bat. 1578. Fol. und Gen. 1582.

Beyer (Joh. Matth.) Schauplag der Mühlenbaukunst. 3 Bde. Leipz. 1735. und Dresden, Walther. 1767. Fol.

Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik. 147

6 Thlr. Fortgesetzt von Weinhold. Dresden, Walther. 1788. und 1803. Fol. 9 Thlr. 14 Gr.

Beiträge zur Verbesserung des Mühlenbaues, zwei gekrönte Preisschriften. Hamburg, Perthes und Besser. 1804. 4. 1 Thlr.

Bion (Nic.) traité de la construction et des principaux usages des instruments de Mathématiques. Paris. 1709. Quatrième édition. ib. 1759. 4.

— — neueröffnete mathematische Werksschule, oder Anweisung wie mathematische Instrumente zu verfertigen und gebrauchen, übersetzt aus dem Franz. von Doppelmayr. Nürnberg, Monath und Kuppler. 1712. 4. Ferner ib. id. 1726. und 1741. Neue vermehrte Aufl. 3 Thle. ib. id. 1765. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Boeckler (G. A.) theatrum machinarum novum, d. i. neuvermehrter Schauplag der mechanischen Künste, handelt von Mühlen- und Wasser- Werken. ib. 1673. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — architectura curiosa, oder Bau- und Wasserkunst. ib. 1704. Fol. 5 Thlr.

Brahm (Albr.) Anfangsgründe der Wasserbaukunst, Zurich. 1767. 4. 13 Gr.

Breithaupt (H. C. W.) Verzeichniß aller neu erfundenen mathematisch-optischen und mechanischen Instrumente und Maschinen. 3 Hefte. Cassel. 1800. 8. 12 Gr.

— — neue mathematische Erfindungen. 4 Hefte. Erfurt, Reyser. 1807. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Brodreich (H. C.) Versuch einer Theorie des Schwungrads und der Kurbel. Gräf. und Leipz. 1805. 8. 14 Gr.

Buat (Chev. de) principes d'hydraulique. Paris. 1780. Nouvelle édition. ib. 1786. 2 Thlr.

Buat (von) Grundlehren der Hydraulik, aus dem Franz. von J. J. Lempe. Leipz. 1796. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Busse (F. G.) Betrachtung der Winterschmidt- und Gollschen Wassersäulenmaschine. Freyberg. 1805. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Caille (C. de la) lectiones mechanicae, Vien. 1759. 4. 18 Gr.

48 Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik.

- Calvör (Casp.) historisch-chronologische Nachricht, und Beschreibung des Maschinenwesens beim Bergbau auf dem Oberharz. 2 Bde. Braunschw. 1763. Fol. 4 Thlr. 6 Gr.
- Camerloher (A. R. v.) Erweiterung der Theorie des Gebälks. München. 1817. 8. 18 Gr.
- Clamus (de) traité des forces mouvantes. Paris. 1722. 8.
- Cancrin (J. L. von) praktische Methode, Ölmühlen nach neuer Art zu bauen. Marburg. 1798. 8.
- Casatus (Paul.) terra machinis mota, ejusque gravitas et dimensio. Rom. Fol. und ebendasselbst. 1668. 4.
- — mechanicorum libri octo. Lugd. Bat. 1684. 4.
- Castellani dell' immediata influenza delle selve sul corso delle acque. Torino. 1819. 4.
- Clemens (J. A.) Darstellung der Chapmann'schen Versuche zur Bestimmung des Widerstandes flüssiger unbegrenzter Materien. Berlin. 1797. 8.
- Commandini (Fr.) liber de centro gravitatis solidorum. Bonon. 1565. 4.
- Coulomb sur la théorie des machines simples en ayant égard au frottement et à la roideur des cordages. Paris. 1781. 4. 12 Gr.
- Dupuy fragment d'un ouvrage grec d'Anthemius sur les paradoxes de mécanique. ib. 1777.
- Eberhard (Joh. Peter) Beiträge zur mathesis applicata, nemlich zum Mühlenbau, zur Optik, zur Gnomonik etc. Halle, Renger. 1757. 8. 9 Gr.
- — neue Beiträge zur mathesis applicata, worin die ersten Gründe der Mühlenbaukunst, Hydrotechnik, und Bergwerkswissenschaften erklärt werden. ib. id. 1773. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
- Ernst (Heinrich) Anweisung zum praktischen Mühlenbau. 7 Thle. Leipzig, Fleischer. 1802—1807. 8. 7 Thlr. 8 Gr.
- Eytelwein (J. A.) Handbuch der Mechanik und Hydraulik. Berlin. 1801. 8. 3 Thlr.
- — Bemerkung über die Wirkung des Stoßhebers. ib. 1805. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- — Handbuch der Statik fester Körper, mit Rücksicht ihrer Anwendung in der Architektur. 3 Bde. ib. Real-schulbuch. 1808. 8. 7 Thlr. 12 Gr.
- Gabre Versuch über die vortheilhafteste Bauart hydraulischer Maschinen, insbesondere der Getreidemühlen.

Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik. 149

Flörke (H. G.) vom Mühlenbau und Mühlenwesen, nach den neuesten Schriften bearbeitet, erster Theil. Berlin. 1804. 8. 7 Thlr. 4 Gr.

Forstmann (Chr. W.) Unterricht von Taschenuhren. Halle, Waisenhausbuchh. 1779. 8. 1 Thlr.

Funk (F. E. Th.) Beiträge zur allgemeinen Wasserbaukunst, und Beschreibung der hydrometrischen Versuche u. s. f. 2 Bde. Lemgo. 1808. 9. 4. 5 Thlr.

Gallon recueil des machines et des inventions approuvées par l'academie royale des sciences. 7 Tmi. Paris. 1735. 4. Der siebente Theil. ib. 1777.

Geisler (J. G.) Lehrbegriff der Uhrmacherkunst. 10 Thle. Leipzig. 1793 — 99. 4. 10 Thlr. 20 Gr.

— — Beschreibung und Geschichte der neuesten Instrumente und Kunstwerke. 12 Thle. Zittau, Schöps. 1793 — 1802. 8. Zweite Aufl. 1811. 8. 8 Thlr. 16 Gr.

Gerstenbergk (J. Lauer. Jul.) theoretisch = praktischer Unterricht, das Wasser durch Röhrenwerke zu leiten. Jena, Cröner. 1795. 8. 15 Gr.

Gilly und Eytelwein praktische Anweisung zur Wasserbaukunst. 4 Thle. Berlin, Realschulbuchh. 1805. 4. 15 Thlr.

Girard traité analytique de la résistance des solides, Paris. 1782. 4. 4 Thlr.

Guilielmi (Dominic.) mensura aquarum fluentium. Bonon. 1690. 4. 16 Gr.

Hahn (Ph. Fr.) Beschreibung mechanischer Kunstwerke. 3 Stücke. Stuttg. Mezler. 1774. 8. 10 Gr.

Hartmann (J. G.) Unterricht von Verbesserung aller Uhren. Halle. 1756. 8.

Helfenzrieder (J.) Abhandlung von Verbesserung der Feuersprizen. München. 1779. 8. 6 Gr.

Hennert (J. Fr.) elementa hydrostatices et hydraulices tam theoret. quam practicae. Ultraject. 1769. 8.

Macht den zweiten Theil seines cursus matheseos applicatae aus.

Henning Sammlung nützlicher Maschinen und Instrumente. Leipz. 1758. Fol.

Heronis mechanici liber de mechanicis bellicis, edit. a Fr. Barocio. Venet. 1572. 4.

150 Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik.

Heronis Alexandrini liber spiritalium, in lat. vers.
a Fedr. Commandino. Parisiis. 1583. 4. et Amste-
lod. 1680. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Buch von Luft- und Wasserkünsten, ins Deutsche
übersetzt mit Beifügung der Lehrsätze des Aleotti,
durch Agath. Cario. Frankfurt. 1688. 4.

Hesse (Wilh. Gotth.) praktische Abhandlung zur Verbes-
serung der Feuersprizen. 2 Thle. Gotha, Ettinger. 1778.
8. 18 Gr.

Hoffmann (J. G.) der Wassermühlenbau. Königsb.
Nicolovius. 1800. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Horst (Tilemann van der) Theatrum machinarum, of
grote waterwerken. 2 Voll. Fol. 9 Thlr.

Hulsii (Levini) drei Tractate der mechanischen und ma-
thematischen Instrumente. 3 Thle. Strßß. 1603—1608. 4.

Huth (J. Chr.) die nöthigsten Kenntnisse zur Anlegung
und Berechnung der Wassermühlen. Leipzig. 1787. 8.
15 Gr.

Jacob künstlicher Abriß allerhand Wasserkünste und
Mühlen. 2 Thle. Frankf. 1618. Fol.

Jungeniell (Andr.) clavis machinarum, oder Schlüs-
sel zur Mechanica. Nürnberg. Fürst. 1661. 4. 16 Gr.

Kaovenhofen (Andr.) Abhandlung von den Rädern
der Wassermühlen, und dem Werke der Schneidemüh-
len. Riga. 1779. 4. 18 Gr.

Karsten (W. G.) Abhandlung über die vortheilhafteste
Anordnung der Feuersprizen. Greifswalde. 1773. 4.
1 Thlr. 8 Gr.

Klügel (G. Simon) Preisschrift über die beste Einrich-
tung der Feuersprizen. Berlin, Realschulbuch. 1774.
4. 7 Gr.

Koch (Fr.) praktische Handgriffe in Verbesserung alter
und Verfertigung neuer Mühlwerke. Erlangen, Palm.
1789. Fol. 1 Thlr.

— — praktische Anweisung zur Zimmermannskunst. Ansbach,
Gassert. 1810. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Kunze (C. G. H.) Schauplatz der gemeinnützigsten Ma-
schinen. Hamburg. 1796. 8. 5 Thlr.

Lange (J. G.) Beschreibung einer neuerfundenen Was-
sermühle, die keines fließenden Wassers bedarf. Leipz.
Hinrichs. 1801. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik. 151

Langsdorf (Carl Christian) Handbuch der Maschinenlehre. 2 Bde. Altenb. 1797. 4. 5 Thlr.

— — neuere Erweiterung der mechanischen Wissenschaften, besonders zur Vervollkommnung der Maschinenlehre, mit Anwendungen auf Mühlen, Hammerwerke, Röhrenleitungen u. s. f. Mannheim, Schwan u. Götz. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Lehmann (J. Fr.) Beschreibung des Strumpfwirkerstuhls. Dessau. 1804. 8. 1 Thlr.

Lempe (J. F.) Lehrbegriff des Maschinenwesens, mit Rücksicht auf den Bergbau. Leipzig, Vogel. 1796. 4. 7 Thlr.

Leuchs (J. C.) Beschreibung und Abbildung der hydraulischen Presse, mit Angabe der neuesten Verbesserungen. Nürnberg, Comtor der Handlungszeit. 1819. 8. 8 Gr.

Leupold (Jacob) theatrum machinarum, elf Bde. Leipz. 1724. bis 1787. Fol. 40 Thlr.

Der erste Theil heißt: theatrum machinarum generale, oder: Schauplatz des Grundes mechanischer Wissenschaften; der zweite Theil: theatrum machinarum hydrotechnicarum, oder: Schauplatz der Wasserbaukunst; der dritte und vierte Theil: theatrum machinarum hydraulicarum, oder: Schauplatz der Wasserkünste; der fünfte Theil: theatrum machinarum, oder: Schauplatz der Hebzeuge; der sechste Theil: theatrum staticarum universale, oder: Schauplatz der Gewichtkunst; der siebente Theil: theatrum pontificiale, oder: Schauplatz des Brückenbaues; der achte Theil: theatrum geometricum, oder: Schauplatz der Rechen- und Maasskunst. Leipz. Breitkopf. 1727. Fol. Die folgenden seitdem herausgekommenen drei Theile enthalten unter andern auch Beyer's Mühlenbaukunst, als Nachtrag.

Leutmann (J. G.) vollständige Nachricht von den Uhren. 2 Thle. Halle. 1718. 8.

Limpergh (Petr.) Moole-Book. Amsteld. 1690. Fol.

Lindt (A. J.) Schauplatz der verbesserten Mühlenbaukunst, mit der Räderkraft im Maschinenbauwesen, nach einer neuerfundenen Methode, zum Nutzen des Kunstfleisses. 2 Bde. München, Lindauer. 1819. Fol. 73 Thlr.

152 Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik.

Magellan (I. H. de) collections de différens traités, concernant des instrumens de Mathématiques, d'Astronomie et de Physique. Paris et London. 1780. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Maillard (Sebast. v.) vollständige Mechanik aller Gewölbe. Pesth, Hartleben. 1817. 8. 4 Thlr.

— — Anleitung zu dem Entwurf und der Ausführung schiffbarer Kanäle. ib. id. 1817. 8. 4 Thlr.

— — méthode nouvelle plus courte et plus simple de traiter la mécanique. Vien. 1800.

Martin (Th.) die englische Uhrmacherkunst, aus dem Engl. von J. H. M. Poppe. Pesth, Hartleben. 1819. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Mesanzana (Augustin. de Ramellis de) thesaurus artium mechanicum, oder Schatzkammer mechanischer Künste. Leipzig. 1620. Fol. 3 Thlr.

Metternich (Matth.) von dem Widerstande der Reibung, nebst einem Anhang von der Straffheit der Seile. Frankf. Varrentrapp. 1789. 8. 6 Gr.

Michelotti (Franc. Dom.) sperimenti idraulici diretti a facilitar la prattica del misurare le acque correnti. Torin. 1767. 4. 3 Thlr.

— — hydraulische Versuche, aus dem Ital. übersetzt von Zimmermann. Berlin. Realschulbuchhandl. 1808. 4. 2 Thlr. 20 Gr.

Mönnich (Bernh. Fr.) Anleitung zur Anordnung und Berechnung der gebräuchlichsten Maschinen. Erster Theil, welcher die Mühlwerke enthält. Augsburg. 1779. 8. 18 Gr. und Sulzbach, Seidel. 1805. 8. 1 Thlr.

Mudge (Th. A.) Description with plates of the Timekeeper. London. 1799. 4.

Neumann (Carl) der Wassermahlmühlenbau. 3 Hefte. Berlin, Realschulbuchh. 1810 — 1817. 4. Jedes Heft 3 Thlr. 8 Gr.

Nordwall (Erich) Maschinenlehre, oder theoretisch-praktische Darstellung des Maschinenwesens bei Eisen-, Berg-, Hütten- und Hammerwerken. Aus dem Schwedischen übersetzt mit Zusätzen von J. J. L. Blumhof. 2 Bde. Berlin. 1804. 4. 10 Thlr. 12 Gr.

Nouvelles experiences sur la résistance des fluides, publiées par Bossut. Paris. 1777. 8.

Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik. 153

Parrot (Christoph Fr.) theoretisch = praktische Abhandlung über die Verbesserung der Mühlenräder. Nürnberg. Bauer und Raspe. 1795. 8. 16 Gr.

Pasquich (Joh.) Versuch eines Beitrags zur Theorie von der Bewegung und vortheilhaftesten Einrichtung der Maschinen. Leipzig, Weidmann. 1789. 8. 12 Gr.

— — Unterricht in der mathematischen Analysis und Maschinenlehre. 2 Bde. ib. id. 1790. 8. und Beilage zu diesem Unterricht. Leipz. 1798. 5 Thlr.

Paucton théorie de la vis d'Archimede. Paris. 1768. 12.

Paute (L. A. le) traité des horloges. ib. 1755. 4.

Perrault recueil de plusieurs machines de nouvelle invention. ib. 1700. 4.

Poda (Nic.) Beschreibung der bei dem Bergbau zu Schemnitz errichteten Maschinen. Prag. 1771. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Berechnung der von Höll erbauten Luftmaschine zu Schemnitz. Wien. 1771.

Poppe (J. Heinr. Mor.) Encyclopädie des gesammten Maschinenwesens. 6 Bde. Leipzig, Voß. 1810 — 16. 8. 22 Thlr. 6 Gr.

— — theoretisch = praktisches Wörterbuch der Uhrmacherkunst. 2 Bde. ib. 1802. 8. 4 Thlr.

— — ausführliche Geschichte der Uhrmacherkunst. ib. 1801. 8.

— — Handbuch der Erfindungen in den mechanischen und technischen Künsten. Hannover, Helwing. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — praktische Abhandlung über die Lehre von der Reibung. Göttingen. 1801.

Portae (Jo. Bapt.) pneumaticorum libri tres. Neap. 1601. 4. 16 Gr.

Prony (de) nouvelle architecture hydraulique. Paris. 1790. 4.

— — neue architectura hydraulica, aus dem Franz. übersetzt von C. Chr. Langsdorf, erster Thl. 1794. zweiter Thl. Gießt. Andra. 1800. 4. 12 Thlr.

Raccolta d'autori che trattano del moto dell'acque, ediz. second. 7 Tmi. Fierenz. 1765. 4.

Raccolta delle perizie et opuscoli idraul. del S. Leon. Ximenes. ib. 1785. 4.

154 Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik.

Reinhold (Carl Ludolf) Maschinenbaukunst. Münster.
1790. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Roy (Jul. le) Anweisung, die einfachen und Repetier-
Uhren wohl einzurichten. Dresden. 1759. 8.

Scherffer (Carl) Abhandlung von der Wasserschraube.
Wien, Tendler. 1774. 8. 8 Gr.

Scheurl (Jac. Christ. Wilh. v.) die wichtigen Theile der
landwirthschaftlichen Wasserbaukunst, oder über Ufer-
bevestigungen, Reinigung und Durchstechungen der
Flüsse, Mühlenbau u. s. f. Nürnberg, Felsecker. 1804.
8. 8 Gr.

Schener (J. G.) praktische ökonomische Wasserbaukunst.
2 Bde. Leipz. Fr. Fleischer. 1795 — 1803. 8. Dritte ver-
besserte Aufl. ib. id. 1820. 3 Thlr. 18 Gr.

— — praktischer Wehrbau. ib. id. 1800. 8. 1 Thlr.

Schober (N. G.) Versuch einer Theorie von der Über-
mucht. ib. 1751. 8. 8 Gr.

Schotti (Caspar) *technica curiosa, sive mirabilia artis*
libris XII. comprehensa. ib. Endter. 1664. 4. 3 Thlr.

— — *mechanica hydraulico-pneumatica.* 2 Partes. Her-
bipol. 1658. 4. et Francof. 1687. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Silberschlag (Joh. Es.) ausführliche Abhandlung des
Wasserbaues. 2 Bde. Leipzig. 1772. und Wien. 1785. 8.
2 Thlr. 18 Gr.

— — Abhandlung von der Prüfung der Feuerspritzen.
Halle. 1800. 8.

Späth (J. Leonh.) über die Kröpfe der Mühlgerüms,
und Beschauelung unterschlächtiger Räder. Nürnberg,
Schrag. 1816. 8. 5 Gr.

— — über den Bau, Effect und die Berechnung einer
Walzmaschine, nebst Beschreibung einer Poliermühle.
Erfurt, Keyser. 1788. 4. 8 Gr.

Sprengel (P. N.) Handwerke und Künste in Tabellen,
herausgegeben von Hartwig. 17 Thle. Berlin, Real-
schulbuchh. 1778 — 96. 8. 12 Thlr. 4 Gr.

Davon gehört hieher, die 7te und 8te Sammlung,
welche die Uhrmacherkunst enthalten.

Stöckel (J. M.) praktische Lehre oder Anweisung über
den Uhrenbau in seinem ganzen Umfange, nach wel-
cher ein jeder Liebhaber die besten und richtigsten Uhren
aller

Schriften der prakt. Mechanik und Hydraulik. 155

aller Art selbst auf eine leichte Art verfertigen kann.
München, Lindauer. 1820. 18 Gr.

Sturm (Leonh. Chr.) vollständige Mühlenbaukunst.
Augsburg. 1718. vierte Aufl. ib. 1778. 1 Thlr. 6 Gr.
Fünfte Aufl. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1815.
Fol. 3 Thlr.

— — kurze Anleitung, die Wassermühlen zu verbessern.
Hamburg. 1712. 8.

— — Anweisung von Fang-Schleissen und Rollbrücken.
Augsburg. 1715. Fol. 12 Gr.

— — vollständige Anleitung zu Wasserkünsten, Wasser-
leitungen u. s. f. ib. 1720. Fol. 10 Gr.

Gully (Heinr.) Unterricht von Eintheilung der Zeit und
Einrichtung der Uhren, aus dem Franz. übersetzt von
Charles. Lemgo. 1745. 8. 10 Gr.

Switzer (Stephan) introduction to a general systeme
of Hydrostatic and Hydraulicks. London. 1729. 4. 3 Thlr.

Thiaut traité de l'horlogerie mécanique et prat. 2 Voll.
Paris. 1741. 4.

Voch (Lucas) Anleitung zum Wasserbau an Flüssen und
Strömen. Augsb. 1767. 8. 6 Gr.

— — Einleitung zur architectura hydraulica, oder Un-
terricht, was man von Brunnenkünsten bei Aufzeich-
nung der Wasserräder u. s. f. zu wissen nöthig hat. ib.
1769. 20 Gr. und ferner: ib. 1799. Fol. 16 Gr.

Walter (C.) architectura hydraulica, oder Anleitung
zu den Brunnenkünsten. 2 Thle. ib. 1765. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

Wassermann (J. M.) und **Langsdorf** (R. Chr.) der
Strumpfwirkerstuhl und sein Gebrauch. Erlangen, Palm.
1805. 4.

Werneburg (J. F. C.) neu verbesserte Theorie der
Windmühlenflügel. Leipz. 1800. 8. 4 Gr.

Wiebeking (C. F.) Beiträge zum praktischen Wasserbau
und zur Maschinenlehre. Düsseld. 1792. 4. 2 Thlr. 3 Gr.

Woltmann (R.) Untersuchung über die Wirkung der
Maschinen, um augenblickliche Bewegungen hervorzu-
bringen. Götting. 1804. 8. 16 Gr.

Wrede (C. F.) Grundriß einer Theorie des Stoßhebers,
nach Maassgabe der höhern Mechanik. Berlin. 1815.
4. 4 Thlr.

Ximenes (Leon.) teoria e pratica delle resistenze de' solidi ne' loro attriti. 2 Part. Pisa. 1782. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Zeising (Heinrich) theatrum machinarum. 6 Thle. Leipz. 1608 — 13. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

VII. Optische Schriften, und solche, welche die Dioptrik und Katoptrik abhandeln.

Adam's (G.) Anweisung zur Erhaltung des Gesichts und zur Kenntniß der Natur des Sehens, aus dem Engl. von Fr. Kries. Gotha, Ettinger. 1794. 8. 12 Gr.

Aguilonii (Franc.) opticornm libri VI. Antwerp 1613.

Alhazeni opticae thesaurus, libri VII. item Vitellionis libri X. adjectis in Alhaz. commentariis a Fr. Risnero. Bas. 1572. Fol.

Der Araber Alhazen lebte in Spanien um 1100 nach Chr. Geb.

Aquapendente (Hier. Fabric. ab) liber de visione, voce et auditu. 1600. Fol. Vener. 1621. Fol.

Baconis (Roger) perspectiva, in lucem edita studio Jo. Combach. Frkf. 1614. 4.

Roger Bacon lebte im 13ten Jahrhundert. Er starb 1294.

— — specula mathematica. ib. 1614. 4.

— — opus majus, ad Clement. V. pontif. Rom. edidit S. Jebb. Lond. 1733. Fol. 6 Thlr. 12 Gr.

Baker (Henr.) the microscope made easy. ib. 1743. 8. und 1753. 8. 2 Thlr. In das Deutsche übersetzt mit dem Titel: das zum Gebrauch leicht gemachte Microscop. Zürich. 1753. und 1756. 8. 20 Gr. und Beiträge des H. Baker zur Verbesserung des Microscopii. Augsb. 1754. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Barrow (Isaac) lectiones opticae et geometricae in quibus phaenomenum opticornm genuinae rationes investigantur. Londini. 1674. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Bartholini (Erasm.) experimenta crystalli Islandici. Hafn 1669. 4.

Bischoff (J.) praktische Abhandlung der Dioptrik. Stuttg. Metzler. 1772. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — neue optische Beiträge zu Vergrößerungsgläsern und Vortheilen bei Fernröhren. Ulm und Erfst. 1760. 8.

Bonaventura (F.) lo specchio ustorio. Bologn. 1632. La 2da edit. ib. 1650. 4.

Borellus (Petr.) de vero telescopii inventore, cum brevi omnium conspicilliorum historia. Hag. Com. 1655. 4.

Eine seltene und gehaltvolle Schrift.

Boscovich (Rog. Jos.) dissertationes quinque ad Dioptricam pertinentes. Vindob. 1768. 4.

— — Abhandlung von den verbesserten Dollond'schen dioptrischen Fernröhren. ib. 1765. 8. 8 Gr.

— — opera pertinentia ad opticam et astronomiam. V Tmi. Venet. 1785. 4.

Bouguer, essai d'Optique, sur la gradation de la lumière. Paris. 1729. 12. Edition augmentée. ib. 1760. 4.

— — optica, de diversis lum. gradibus dimetiend. lat. vers. a Joach. Richtenburg. Viennae. 1762. 4.

Boyle (Robert) experimenta et considerationes de coloribus. Lond. 1665. und Amst. 1671. 12. 10 Gr.

— — experiments and considerations. touching colours. ib. 1663. 8.

Brander (G. F.) Beschreibung zweier Microscope. Augsb. 1769. 8. 4 Gr.

Bullialdi (Ism.) de natura lucis. Paris. 1638. 8.

Burja (Abel) Anleitung zur Optik, Dioptrik und Katioptrik. Berlin, Schöne. 1793. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Büsch (J. G.) tractatus duo optici argumenti. Hamb. 1783. 8. 9 Gr.

Caille (de la) leçons élémentaires d'Optique. Paris. 1756. 8. 16 Gr. seconde édit. ib. 1766. 8. Nouvelle édit. augmentée. ib. 1802. 8. 20 Gr.

— — lectiones elementares opticae, in lat. traduct. a Ch. Scheffer. Vindob. 1757. 4. 18 Gr.

Des Cartes (René) dioptrice, befindet sich lateinisch in der Schrift: *Renati Cartesii opera philosophica, in quibus cont. 1) medit. de prima philos. 2) principia philosophiae; 3) diss. de methodo; 4) Dioptrice; 5) Meteora; 6) tract. de passionibus animae.* Amstelod. 1656. 4. und 1677. 4. Ferner Amstelod. Elzevir. 1663. 4. Endlich Amstelod. 1685. und 1692. 4.

Von jeder dieser Editionen war der Ladenpreis 4 Thlr.

Chambre (de la) nouvelles observations et conjectures sur l'Iris. Paris. 1650. 4.

Cherubin (C.) dioptrique oculaire. ib. 1671. Fol. 5 Thlr.

— — de la vision parfaite. ib. 1678. Fol.

Cherubin führt gewöhnlich den Beinamen: *Aurelianensis*, das heißt: aus Orleans.

Damiani, philosophi, et **Heliodori Larisaei** optico-
rum libri duo, graece et latine cum notis edidit **Erasm.**
Bartolinus. ib. 1657. 4.

Decker (Carl) die Theorie des Reflectors. Berlin, Mittler. 1817. 8. 6 Gr.

Dominis (Marc. Ant. de) de radiis lucis in vitris et Iride tractatus. Venet. 1611. 4.

Euclidis opera omnia per **Dan. Gregorium.** Oxon. 1703. Fol.

Die Optik und Katoptrik von Seite 599 — 664.

Ευκλείδου ὀπτικά καὶ κατοπτρικά, **Euclidis optica et catoptrica**, graece cum interpr. lat. **Jo. Penae.** Paris. 1557. 4. 20 Gr.

Das griechische Original nimmt sechs Bogen ein, die lateinische Übersetzung sieben Bogen.

— — **κατοπτρικά** graece et lat. per **Conr. Dasypodium.** Argent. 1557. 4.

Euclidis opticae et catoptricae elementa, a **Jo. Pena** lat. versa. Paris. 1604. 4.

Euler (Leonh.) **Dioptrica**. 3 Tmi. Petrop. et Lips. 1769 — 71. 4. 10 Thlr.

Pars prima continet: librum primum de explicatione principiorum ex quibus constructio tam telescopiorum quam microscopiorum est petenda; pars secunda continet: librum secundum

de constructione telescopiorum dioptricorum et catoptrico-dioptricorum; pars tertia: de compositione microscopiorum tam simplicium quam compositorum.

— — nova theoria lucis et colorum. (In seinen opusculis varii argumenti. Berol. 1746. 4.)

Fleischeri (Jo.) de iridibus doctrina Aristotelis et Vitellionis certa methodo comprehensa, explicata et aucta. Viteb. 1571. 8.

Fuss (Nic.) instruction détaillée pour porter les lunettes au plus haut degré de perfection, tirée de la théorie de M. Euler. Petersb. 1774. 4. 1 Thlr. 6 Gr.

— — Anweisung wie alle Arten von Fernröhren in der größten möglichen Vollkommenheit zu verfertigen sind, aus dem Franz. übersetzt von G. C. Klügel. Leipz. 1778. 4. 10 Gr.

Gethaldus (Marin.) de parabola et speculo ustorio. 1607.

Gleichen (W. Fr. Baron v.) Abhandlung vom Sonnenmicroscop. Nürnberg. Winterschmidt. 1781. 4. 1 Thlr.

Göthe (J. Wolfg v.) Zur Farbenlehre. 3 Bde. Tübingen, Cotta. 1811. 8. 9 Thlr. 6 Gr.

— — Beiträge zur Optik. 2 Stücke. Weim. 1792. 8. 1 Thlr.

Gregorii (Jacob.) optica promota. Londini. 1633.

Gregorii (David) catoptricae et dioptricae sphaericae elementa. Oxon. Sheldon. 1695. 8. In das Engl. übersetzt von Desagulier. Lond. 1715. und 1735. 8.

Grimaldi (Franc. Mariae) physico-mathesis de lumine et coloribus. Bon. 1665. 4.

Gruber (Zob.) Abhandlung über die Strahlenbrechung und Abprellung von erwärmten Flächen. Dresden, Walther. 1787. 4. 4 Gr.

Gutsmuths (J. C. J.) mechanische Nebenbeschäftigungen, oder praktische Anweisung zum Schleifen optischer Gläser u. s. f. Zweite Aufl. Leipz. Hinrichs. 1817. 8.

Haeseler (J. Fr.) Betrachtungen über das menschliche Auge. Hamb. (Göschel in Leipz.) 1771. 8. 12 Gr.

— — über die Verbesserung der Zauberlaterne. Braunschweig, Schulbuchhandl. 1779. 4. 3 Gr.

— — über die Theorie der sphärischen gläsernen Spiegel. Münster. 1775. 8. 4 Gr.

- Harris** (Jos.) treatise of optiks. Lond. 1775. 4. 4 Thlr.
- Hartsoeker** (Nic.) essai de Dioptrique. Paris. 1694. und 1696. 4. 2 Thlr.
- Herschel** (William) Beschreibung des vierzigfüßigen reflektirenden Teleskops, aus dem Engl. übersetzt von J. G. Geißler. Leipz. 1799. 8. 16 Gr.
- Hertel** (Chr. Gottl.) vollständige Anweisung zum Glas-schleifen. Halle, Renger. 1716. 8. und ib. id. 1758. 8. 12 Gr.
- Hertel** (Joh. Christ.) richtige Anweisung reflektirende Telescope zu verfertigen, aus dem Franz. übersetzt. ib. id. 1741. 8. 8 Gr.
- Hugenii** (Christ.) tractatus de lumine. Lugd. Bat. 1691. 12. (Auch in dessen operibus reliquis. Amst. 1728. 4.)
- — dioptrica, und dessen Tractat: de poliendis vitris, siehe Hugenii opera posthuma. Lugd. Bat. 1703. 4.
- Hugens** (Chret.) traité de la lumière. Leyd. 1690. 4. 12 Gr.
- Karsten's** achter Theil seines Lehrbegriffs der Mathem.
- Kästner** (A. G.) vollständiger Lehrbegriff der Optik nach Rob. Smith mit Zusätzen. Altenb. (Akadem. Buchhandlung in Jena) 1755. 4. 3 Thlr. 8 Gr.
- Kepler** (Jo.) Dioptrice. Aug. Vind. 1611. 4. 12 Gr.
- — paralipomena ad Vitellionem, quibus Astronomiae pars optica traditur. ib. 1604. 4. 1 Thlr.
- Kircher** (Athanas.) ars magna lucis et umbrae, in X. libros digesta. Romae. 1644. und 1646. Fol. 7 Thlr. Gerner ib. 1671. Fol. 10 Thlr. und Amst. 1679. Fol. 8 Thlr.
- Klingenstierna** (Sam.) tentamen de corrigendis aberrationibus lum. et de perficiendo telesc. dioptr. Preisschrift. Petrop. 1762. 4.
- Klügel** (Georg Sim.) analytische Dioptrik. 2 Thle. Leipz. 1778. 4. 1 Thlr. 12 Gr.
- Nutzen** von den Brennspiegeln des Archimedis. Königsberg. 1747.
- Kramp** analyse des refractions astronomiques et terrestres. Strasb. et Lips. Schweikert. 1799. 4. 2 Thlr.

Lambert (Jo. Henr.) photometria, sive de mensura et gradibus luminis et colorum. Aug. Vind. 1760. 8. 13 Gr.

— — Pyrometrie, oder vom Maasse des Feuers und der Wärme. Berlin, Haude und Spener. 1779. 4. 2 Thlr. 2 Gr.

— — merkwürdigste Eigenschaften der Bahn des Lichts durch die Luft und verschiedene sphärische und concentrische Mittel. ib. id. 1772. 8.

Langsdorf (Carl Chr.) Grundlehren der Photometrie. 2 Thle. Erlangen, Palm. 1803 — 1805. 8. 6 Thlr.

Leutmann (J. G.) Anmerkungen vom Glasschleifen, desgleichen die Verziehung der Bilder durch Polyedra leicht zu machen. Wittenb. 1719. 8. 6 Gr.

— — neue Anmerkungen vom Glasschleifen, zur Erläuterung Hertels vollständiger Anweisung dazu. Halle, Renger. 1738. 8. 9 Gr.

Margarita philosophica. Heidelb. 1496. 4. Friburg. 1503. Argent. 1504. 4. und 1508. Ex edit. Oront. Finaei. ib. 1523, 1526. und 1529. Ferner Bas. 1535. 4.

Mariotte essai de la nature des couleurs. Paris. 1681. 12.

Ist eigentlich der vierte Theil seiner essais de Physique.

Maurolyci (Franc.) theorematum de lumine et umbra. Venet. 1575. 4. Messin. 1613. 4. Cum notis Clavii. Lugd. 1613. und 1617. 4.

Meyer (Joach. Friedr.) kurzer Unterricht von der Beschaffenheit und dem Gebrauch der Vergrößerungsgläser und Teleskopen. Dresden. 1742. 4.

Mydorgii (Claudii) prodromus catoptrorum et dioptrorum, libri IV. Paris. 1641.

Neue Verbesserung dioptrischer Fernröhre, erfunden von Dollond, aus dem Lat. des H. P. C. Scherffers. Leipzig, Müller. 1764. 4.

Newton (Isaac) optiks, or a treatise of the reflexions, refractions, inflexions and colours of light. London. 1704. 4. The second edition. ib. 1718. 8. Ferner 1721. 1730. 8. und 1742. 2 Voll. 12. 3 Thlr. 8 Gr.

— — optice, seu tractatus de reflexionibus etc. et coloribus lucis, lat. redd. a Sam. Clarke. ib. 1706. 4. Editio secunda auctior. ib. 1719. 4. 3 Thlr. Ferner Geneve. 1740. 4. 4 Thlr.

- Newton** (Isaac) lectiones opticae. A. 1669 — 1671. in scholis publicis habitae. Londini. 1729. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- — traité d'optique, sur les reflexions etc. traduit de l'Anglois par Mr. Coste. 2 Tmi. Amst. 1720. 12. Seconde édition. Paris. 1722. 8.
- — optique, traduction nouvelle, faite sur la dernière édition originale. 2 Tmi. ib. 1787. 8.
- — optical lectures, read in the public Schools of Cambridge; translated out of the latin. Lond. 1728. 8.
Diese englische Übersetzung kam ein Jahr vor dem latein. Original heraus.
- Observations** sur les ombres colorées, par H. F. T. Paris. 1732. 8.
- Orontii Finaei**, de speculo ustorio liber. Lutet. 1551. 4.
- Pfaff** (G. H.) über Newtons Farbentheorie und v. Göthe's Farbenlehre. Leipzig, Vogel. 1813. 20 Gr.
- Pisani** (Jo.) perspectiva vulgo communis appellata rationes visus declarans. ib. 1504. Fol. Emendata per Georg. Hartmann. Norimb. 1542. 4. Cura G. Pasch. Hamelii. Paris. 1556. 4. Colon. 1580. 4. 1586. Fol. 1592. 4. 1627. 4.
- Portae** (Jo. Bapt.) de refractione optices parte libri IX. Neap. 1593. 4. 16 Gr.
- — magia naturalis. ib. 1558. Fol.
- Priestley** (Jos.) the history and present state of discoveries relating to vision, light and colours. 2 Voll. London. 1772. 4. 6 Thlr.
- — Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Optik. 2 Thle. übersetzt von G. G. Klügel. Leipz. 1776. 4. 3 Thlr.
- Pringle** (John.) discourse on the improvements of the reflecting Telescope. London. 1778. 4. 8 Gr.
- Rami** (Petr.) et Fr. Risneri opticae libri IV. Cassel. 1606. 4. Auch 1615. und 1625. 4.
- Rampinelli** (Ram.) lectiones opticae. Brix. 1760. 4.
- Risner** (Fr.) opticae thesaurus, continens opticam mathematici arab. Alhazen et polonici Vitellionis X. libros opticae. Basil. 1572. Fol. 8 Thlr.
- Alhazen schrieb im zwölften und Vitellio im dreizehnten Jahrhundert.

Scheiner (Christoph) oculus, sive fundamentum opticum ex oculi anatomia. Oenip. 1619. 4. Ferner Freiburg. 1621. 4. Lond. 1652. 4. 16 Gr.

Scherffer (Carl) institutionum opticarum partes IV. Vindob. 1776. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Schott (Caspar) magia optica, in 10 Büchern, in das Deutsche übersetzt. Bamb. 1671. 4. und Frankfurt. 1677. 4. und 1740. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Ist auch der erste Theil von dessen magia universalis naturae et artis. Wirceburgi. 1657. 4.

Schrader (J. Gottl. Fr.) Beschreibung des Mechanismus eines 26füßigen Teleskops, ohnweit Kiel errichtet. Kiel. 1794. 8. 3 Gr.

Settele elementi d'Optica. Roma. 1818. 8.

Sirturi (Hier.) telescopium. Frkf. 1618. 4.

Smith (Rob.) a complet system of Optiks, in four books. 2 Voll. Cambridge. 1738. 4. 5 Thlr. In das Deutsche übersetzt von A. G. Kästner. Altenb. Richter. 1755. 4. 3 Thlr. 8 Gr. In das Franz. übersetzt von Pezenas, mit dem Titul: cours complet d'optique. 2 Voll. Avign. veuve Gerard et Paris. 1767. 4. 8 Thlr. Ferner von Duval Leroi mit dem Titul traité d'optique par M. Smith. Brest et Paris. 1767. 4. 5 Thlr. und Supplément à l'optique de Smith. Paris. 1783. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Späth (Joh. Leonhard) photometrische Untersuchungen über die Deutlichkeit der Beobachtung mit dioptrischen Fernröhren. Leipz. Schwikert. 1789. 4. 16 Gr.

Tacquet (Andr.) optica, in dessen operibus mathematicis.

Thomin traité d'optique mécanique, pour faire toutes sortes de lunettes d'approches etc. Paris. 1749. 8.

Liedemann (J. H.) Beschreibung der von ihm verfertigten achromatischen Fernröhre. Stuttgart, Mezler. 1785. 8. 6 Gr.

Traber (Zach.) nervus opticus, sive tractatus theoreticus in tres libros, opticam, catoptricam, dioptricam distributus. Viennae. 1675. Fol. und Frankfurt. 1690. Fol. 2 Thlr.

Vitellionis περὶ ὀπτικῆς libri X. Norimb. 1535. Fol. Ferner ib. 1551. Fol. 5 Thlr.

Von diesem Werk, das Vitellio, ein Pohle, der in der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts lebte, in Italien, wo er sich lange Zeit aufhielt, schrieb, und welches Regiomontan handschriftlich von da nach Nürnberg brachte, wurde die erste gedruckte Ausgabe von dem Ingolstädtischen Mathematicer Peter Apian im Jahr 1535. zu Nürnberg besorgt. In der Folge gab es Friedrich Reisner, mit mehrern Figuren und Erklärungen verbessert und vermehrt, zugleich mit des Arabers Alhazen Optik zu Basel, 1572. heraus, und Johann Kepler fügte in einem besondern, zu Frankfurt 1604. herausgegebenen Werk, Paralipomena, von dem, was den optischen Theil der Astronomie betrifft, hinzu.

Vossii (Is.) de lucis natura et proprietate. Amst. Elsevir. 1662. 4.

— — appendix ad hoc scriptum. Hag. 1666. 4.

Widburg (J. Ernst Basil.) Beschreibung eines verbesserten Sonnenmicroscops. Nürnberg. 1758. 4. und ib. Beh. 1775. 4 Gr.

Winkler (J. C.) das Kaleidoscop, oder Beschreibung der Einrichtung desselben. Leip. Commer. 1818. 8. 4 Gr.

Wünsch (C. F.) Versuche und Beobachtungen über die Farben des Lichts. ib. Breitkopf und Härtel, 1792. 8. 22 Gr.

Zahn (Jo.) oculus artificialis teledioptricus. Herbipoli. 1685. Fol. 4 Thlr. Zweite vermehrte Aufl. Nürnberg. 1702. Fol. 5 Thlr.

Zinn (J. Gottfr.) descriptio anatomica oculi humani. Gotting. Vandenhöck und Ruprecht. 1755. 4.

VIII. Astronomische Schriften.

Adelbulner (Mich.) commercium litterarum astronomicum. Norimb. 1735.

Adelburner (Mich.) die vornehmsten Wahrheiten der Astronomie leicht und deutlich vorgetragen, nebst einer Sammlung von Observationen. ib. 1736 — 40.

- Albategni (Mahomet) liber de scientia stellarum cum
addit. Jo. Regiomontani. Bonon. 1645. 4. 16 Gr.
- d'Alembert recherches sur la précession des équinoxes
et sur la nutation de l'axe de la terre.
- Allig (J. A. F.) neues System des Weltalls, aus dem
Franz. 1817. 8.
- Apiani (Petr.) astronomicum caesar.
— — dessen Instrumentbuch. 1533.
- Aristarchi de magnitudine solis liber, graece et lat.
in Wallisii op. math. Voll. 3. Auch besonders 1688.
- Astronomica in veterum scripta isagogica, graece et
lat. Antverp. 1589. und 1669. 8. 1 Thlr. 3 Gr.
- Autolycus de sphaera quae movetur. Romae. 1587. 4.
— — de vario ortu et occasu astrorum inerrantium.
Rom. 1588. 4.
- Baillly (H.) Geschichte der Sternkunde des Alterthums.
Thle. Leipzig, Schwikert. 1777. 8. 1 Thlr. 18 Gr.
- — Geschichte der neuern Astronomie. 2 Thle. ib. id.
1796. 8. 2 Thlr. 8 Gr.
- Barker (Thom.) account of the discoveries concerning
comets. London. 1757. 4.
- Bartsch (Jacobi) introductio compendiaria planisphae-
rii stellati. Norib. 1626. auctior cura Andr. Gold-
mejeri. ib. 1660. 4. 1 Thlr.
- Bayer (Joh.) uranometria, omnium asterismorum con-
tinens schemata. Aug. Vind. 1603. und Ulmae. 1639.
Fol. Auch Francof. 1640. 4. (51 Charten). 2 Thlr.
- Bernoulli (Jacob.) conamen novi systematis cometa-
rum. Amst. 1682. 8. 8 Gr.
- Bernoulli (Jean) recueil pour les Astronomes. 3 Voll.
Berlin. 1771. 8.
- — lettres astronomiques. ib. 1771. 8.
- Bessel (F. W.) Untersuchungen über die scheinbare und
wahre Bahn des 1807. erschienenen großen Cometen.
Königsb. Nicolovius. 1810. 4. 1 Thlr.
- — Untersuchung der Größe des Vorrückens der Nacht-
gleichen. Berlin, Realschulbuch. 1815. 4. 12 Gr.
- Eine gekrönte Preisschrift.
- — astronomische Beobachtungen auf der Universitäts-
Sternwarte zu Königsberg, drei Abtheilungen, vom

1. Jan. 1813. bis 31. Dec. 1816. Königsb. Nicolovius.
1816 — 1818. Fol. 16 Thlr.
- Bessel (F. W.) fundamenta astronomiae pro anno 1755.
deducta ex observationibus Jam. Bradley. ib. id.
1818. Fol. 18 Thlr. 18 Gr.
- Bion (Niclas) Usage des globes célestes et terrestres.
Paris. 1699. 12. 16 Gr.
- — traité de la construction des instrumens de Ma-
thématique. ib. 1709. 8.
- — mathematische Werkschule, von Doppelmann
übersetzt und vermehrt. Nürnberg. Monath und Kupfer.
1712. 1741 und 1765. 4. 2 Thlr. 12 Gr.
- — vom Gebrauch der Globen, übersetzt von Berger.
Lemgo. 1736. 8. 1 Thlr.
- Blancanus (Joseph.) de sphaera mundi. Mutinae. 1653.
Fol.
- Blanchini (Franc.) Hesperii nova phaenomena. Ro-
mae. 1728. Fol. 6 Thlr.
- — astronomicae observat. selectae per Ital. habitae.
Veronae. 1737. Fol. 4 Thlr.
- Bleau (Guil.) institutio astronomica de usu globorum.
Amstelod. 1640. und 1690. 8. 20 Gr.
- Bode (J. Elert) astronomische Jahrbücher von 1776 bis
1821. (46 Bände) und 4 Supplementbände. Berlin, bei
dem Verfasser, und Hitzig in Commission. 8. 84 Thlr.
- — Erläuterung der Sternkunde. ib. 1778. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
dritte verbesserte Aufl. 2 Thle. ib. 1808. 8. 5 Thlr.
- — Anleitung zur Kenntniß des gestirnten Himmels.
Berlin. 1775. 8. 2 Thlr. 12 Gr. sechste Aufl. 1792. 4 Thlr.
achte Aufl. ib. 1806. 8. 5 Thlr.
- — kurzer Entwurf der astronomischen Wissenschaften.
ib. 1794. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
- — Abhandlung vom Durchgang der Venus durch die
Sonne. ib. 1770. 8. 6 Gr.
- — Vorstellung der Gestirne auf 34 Tafeln, nebst An-
weisung zum Gebrauch. ib. 1782. 4. Zweite vermehrte
Ausgabe mit 5877 Sternen. ib. 1805. 4. 6 Thlr.
- — Uranographie, 20 Tafeln im größten Folio, 3 Fuß
lang, 2 Fuß hoch, mit 17240 Sternen, Nebelflecken u. s. f.
ib. (Maurer.) 1801. Fol. max. Mit einer Anweisung in
Fol. 25 Thlr.

- Bode (J. Elert.) Betrachtung der Gestirne, Auszug aus der Anleitung u. Berl. Nicolai. 1816. 8. 1 Thlr. 20 Gr.
- — Abhandlung von dem neuen Planeten Uranus. ib. 1784. 8. 12 Gr.
- — von dem neuen zwischen Mars und Jupiter entdeckten Planeten. ib. 1802. 8.
- — Untersuchungen über die Lage aller bekannten Planeten- und Kometenbahnen, mit einem Entwurf der parabolischen Bahnen von 72 Kometen. ib. 1791. 8. 2 Thlr. 12 Gr.
- — Ptolemäus Beschreibung der Gestirne, mit einer für dessen Zeit entworfenen Himmelscharte. ib. Nicolai. 1795. 1 Thlr. 8 Gr.
- — allgemeine Betrachtungen über das Weltgebäude, dritte Aufl. ib. 1808. 8. 1 Thlr. 4 Gr. Das nemliche Buch, Augsburg, Kieger. 1792. 8. 6 Gr.
- — allgemeine Himmelscharte, mit einem transparenten Horizont und Beschreibung. Berl. 1806. 2 Thlr.
- — Verzeichniß der geraden Aufsteigung und Abweichung von 5505 Sternen nach den Beobachtungen des D. Piazzzi, für den 1. Jan. 1800. ib. 1804. 4. 1 Thlr. 4 Gr.
- Bohnenberger (J. G. F.) Astronomie. Tübingen, Cotta. 1811. 8. 3 Thlr.
- Brahe (Tycho de) astronomiae instauratae progymnasmata. 2 Tini. Pragae. 1610. 4. 2 Thlr.
- — de mundi aetherei recentiora phaenomena. ib. 1610.
- — astronomiae instauratae mechanica. Wandenburgi. 1598. und Norimbergae. 1602. Fol. 1 Thlr.
- — epistolae astronomicae. Uranib. 1610. 4. 1 Thlr.
- — historiae coelestis partes duae. Vien. 1668. Fol. 8 Thlr.
- Brandes (H. W.) die vornehmsten Lehren der Astronomie in Briefen. 4 Thle. Leipzig, Göschen. 1811—1816. 8. 8 Thlr. 8 Gr.
- Bullialdi (Ismael) astronomia philolaica. Paris. 1645. Fol. 4 Thlr.
- Buquoy (Gr. v.) Zusätze zu Schuberts physischen Astronomie. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. 1811. 4. 2 Thlr. 16 Gr.
- Bürja (Abel) Lehrbuch der Astronomie. 5 Bde. Berlin, Schöne. 1795—1806. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

- Cagnoli** (Ant.) notizie astronomiche, accomodate all' uso comune. Milano. 1818. 16.
- Caille** (de la) fundamenta Astronomiae. Paris. 1758. 4.
- — tabulae solares, (in deſſen fundamenta Astronomiae.)
- — leçons d'Astronomie. Paris. 1746. 4. La quatrième édition avec remarques de Mr. de la Lande. ib. 1780. Ins Latein. überſetzt. Wien. 1757. u. 1762. 4. 1 Thlr. 20 Gr.
- Capelli** (Angeli) astrosophia numerica. 2 Voll. Venet. 1733. et 1736. 4. 12 Gr.
- Cassini** (Jaques) élémens d'Astronomie. 2 Voll. Paris. 1740. 4. 3 Thlr. 8 Gr.
- — tabulae astronomicae. ib. 1740. 4.
- — ouvrages d'Astronomie. Amst. 1731. 3 Thlr. 8 Gr.
- Cassini** (Dominique) recueil d'observations faites en plusieurs voyages par ordres de S. M. pour perfectionner l'astronomie et la géographie. Paris. 1693. Fol. 5 Thlr.
- — opera astronomica. Rom. 1666. Fol.
- Cholchii** (Schach) astronomica quaedam, arab. et lat. studio. Jo. Gravii. Lond. 1652. 4.
- Clairaut** théorie de la lune. Petersb. 1757. 4.
- Clavii** (Christoph.) in sphaeram Jo. de Sacrobosco commentarius. Lugd. Bat. 1593. Romae. 1606. et Geneve. 1608. 4. 1 Thlr. 8 Gr.
- Connoissance** des tems. Paris. (ſeit 1679. angefangen von Picard, fortgeſetzt von le Febvre, Godin, Maraldi, Lalande u. ſ. ſ.)
- Copernici** (Nicol.) Torunensis, de revolutionibus orbium coelestium libri sex. Norimb. 1543. Fol. et Basil. 1566. Fol. 3 Thlr. et editio nova, seu Copernici astronomia instaurata, cura et cum annotationibus Nicol. Mulleri. Amstelod. 1617. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Georg Joachim Rhäticus, Professor der Mathematik zu Wittenberg, erhielt schon vor 1539. Nachricht von dem neuen Weltssystem des Copernicus. Er reiste also in diesem Jahr nach Frauenburg, um von Copernicus, der sich daselbst aufhielt, davon näher unterrichtet zu werden. Er machte hierauf das Resultat seiner Reise

in seiner Schrift: *ad Jo. Schonerum de libris revolutionum N. Copernici narratio prima*. Gedani. 1540. 4. öffentlich bekannt, und begab sich im May 1542. nach Nürnberg, wo er mit Schoneru. Andreas Dsiander, erstem evangel. Prediger an der Laurenzer Kirche, nähere Bekanntschaft machte. Als er nach Wittenberg zurückgekehrt war, überschickte er, das von dem Bischof zu Culm, Tidimann Gysius, einem vertrauten Freund des Copernicus, erhaltene Manuscript *de revolutionibus etc.* unverzüglich nach Nürnberg zur Bekanntmachung ab, wo es von Andr. Dsiander 1543. herausgegeben, und mit einer Vorrede begleitet wurde, in der er den von Copernicus behaupteten Satz: von der Bewegung der Erde, nur als eine Hypothese aufstellte. Auch fügte er dem Titel: *de revolutionibus* die Worte *orbium coelestium* bei.

Cousin introduction à l'astronomie physique. Paris. 1787. 4.

Cunitiae (Mariae) Urania propitia, sive tabulae astronomiae faciles, vim hypoth. Kepleri complexae. Oelze. 1650. Fol. 2 Thlr.

Darquier Briefe über die praktische Astronomie, aus dem Franz. von Scheibel. Breslau. 1791. 8. 9 Gr.

David (A.) astronomische Beobachtungen von 1816. u. 1817. Prag, Krauß. 1819. 8. 20 Gr.

Derham (William) astrotheology. 1714. In das Deutsche übersetzt von J. Alb. Fabricius. Hamburg. 1728. 8. und 1732. vierte Aufl. ib. 1745. fünfte Aufl. ib. 1765. 8. 10 Gr.

Doppelmayr (Jo. Gabriel) atlas novus coelestis. Norimb. 1742. (10 Himmelscharten, in allem aber 30 Charten.) 4 Thlr. 10 Gr.

Einleitung zur Erkenntniß und Gebrauch der Erde und Himmelskugeln. Nürnberg. 1769. 4. Neue von J. W. Müller ganz umgearbeitete Aufl. 2 Thle. ib. Monath und Ruzler. 1801. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Englefield (Henry) on the determination of the orbits of comets, accord to the method of Mr. de la Place et Boscovich. Lond. 1793. 4.

Ephemerides astronomicae ad meridianum Viennensem. Viennae. 8. (Seit 1757. von Mag. Hell angefangen.)

Euclidis phaenomena post Zumberti et Maurolyci editionem illustr. et in lat. conversa. a Jos. Auria. Romae. 1591. 4.

Euler (Leonh.) theoria motuum planetarum et cometarum. Berol. 1744. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

— — theoria motus lunae, exhibens omnes ejus inaequalitates. Petropol. 1753. 4. 2 Thlr. 3 Gr.

— — sur les inégalités du mouvement de Saturne et de Jupiter. Paris. 1740.

— — theoria motuum lunae nova methodo pertractata studio atque labore trium Academicorum J. Alb. Euler, Wolfg. Ludov. Kraft, et J. Andr. Lexell. Petrop. 1772. 6 Thlr. 18 Gr.

— — Theorie der Bewegung der Planeten und Kometen, vom Freih. v. Pacassi übersetzt, und mit Tafeln vermehrt. Wien. 1781. 4.

Fabricii (Jo.) de maculis in sole observatis et apparente earum cum sole conversione. Viteb. 1611.

Ferguson (Jac.) astronomy explained. Lond. 1757. u. 64.

— — Astronomie, nach Newtons Grundsätzen, übersetzt von Kirchhof. 2 Thle. Berlin, Nicolai. 1783. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — Anfangsgründe der Sternseherkunst für die Jugend. Leipzig, Schwickert. 1771. 8. 12 Gr.

Filiati (Conte) lettere familiari astronomiche. Venezia. 1818. 8.

Fischer (C. G.) Betrachtungen über die Kometen. Berl. Akadem. Buchhandlung. 1789. 8. 8 Gr.

Flamsteedii (Jo.) historia coelestis. Londini. 1712. Fol. und 3 Voll. ib. 1723. Fol. 10 Thlr.

— — atlas coelestis. ib. 1729. Fol. (28 Charten.)

Die Himmelscharten dieses Atlas wurden von Fortin, auf das Drittel ihrer Größe reducirt, zu Paris 1776. herausgegeben.

Fontanae (Franc.) novae coelestium terrestriumque rerum observationes. Neap. 1646.

- Fontenelle** (Bern. de) entretiens sur la pluralité des mondes. Haye. 1733. und 1745. 12. Auch Halle. 1750. 8. 10 Gr.
- — Dialogen über die Mehrheit der Welten, übersetzt von Mylius und mit Zusätzen begleitet von Bode. Berlin. 1789. 8. 1 Thlr. 4 Gr.
- Fortin**, l'Atlas céleste de Flamsteed en XXX. cartes. Paris. 1776. 4.
- Funk** (Christlieb Benedict.) Anleitung zur Kenntniß der Gestirne. Leipzig. 1777. 8. 2 Thlr.
- — Anweisung zur Kenntniß der Gestirne, vermittelst zweier Planiglobien und Sternregel. ib. 1770. 8. 6 Gr.
- Galilaeus Galilaei** systema cosmicum, dialogis IV. de Ptolemaico et Copernicano systematibus, (in Italienischer Sprache,) Bonon. 1656. 4. Ex italica lingua in latin. conversum a Math. Bernegger. Amsteld. 1637. 4. Lond. 1663. 8. et Lugd. Bat. 1699. 4. 3 Thlr.
- — nuncius sidereus, ope perspicilli multa patefaciens. Francof. 1610. 8. et Lond. 1653. 8.
- Gassendi** (Petr.) institutio astronomica iuxta Hypotheses tam Veterum quam Copernici et Tychonis. Paris. 1647. et Amstelaed. 1680. 4. 1 Thlr.
- Gauss** (Carl. Fried.) theoria motus corporum coelestium in sectionibus conicis solem ambientium. Hamb. Perthes und Besser. 1809. 4. 5 Thlr.
- — determinatio attractionis quam exerceret planeta si ejus massa per totam orbitam, ratione temporis, quo singulae part. describ. uniformiter esset dispersita. Gotting. Dietrich. 1819. 4. 8 Gr.
- Gelpke** (Aug. Heint. Ehr.) Betrachtungen über das Weltgebäude. zweite Aufl. Hannover, Hahn. 1805. 8. 1 Thlr.
- — kurze Darstellung des großen Weltgebäudes, nebst Anweisung zum Gebrauch seines Planetariums. Braunschweig. 1809. 8. 8 Gr.
- — Darstellung der Oberflächen der Weltkörper unsers Sonnengebiets, ihres Naturbaues und Naturkräfte. Leipzig, G. Fleischer. 1811. 4. 4 Thlr.
- — neue Ansicht über den merkwürdigen Naturbau der Cometen, und besonders desjenigen von 1811. ib. id. 1812. 8. 12 Gr.

Gelpke (Aug. Heinr. Chr.) Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Leipz. G. Fleischer. 1815. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Gemini Rhodii isagoge in phaenomena, (γερμίνου εισαγωγὴ εἰς τὰ φαινόμενα) seu elementa astronomiae, graece et latine, interprete Edono Hilderico de Varel. Altorfii Noric. 1590. 8. Ferner Lugd. Bat. 1603. 8. Endlich Paris. 1630. und Amst. 1703. cum notis Dionys. Petavii, in dem uranologio Petav. Fol.

le Gendre nouvelles méthodes pour la détermination des orbites des comètes.

Gregorii (Dav.) astronomiae physicae et geometricae elementa. Oxoniae. 1702. Fol. 10 Thlr. Genevae. (2 Tmi.) 1727. 4. Auch Lugd. Bat. 1726. 4. 8 Thlr.

Halley (Edm.) catalogus stellarum australium. Londin. 1679. 4.

— — tabulae astronomicae. ib. 1749. 4.

Hamburger (Ad. Albr.) die Ursachen der Bewegung der Planeten. Jena. 1772. 8. 9 Gr.

Harris astronomical dialogues. London. 1729. 3. edition. ib. 1745. 8.

Hausen (Chr. Aug.) theoria motus solis circa proprium axem. Lips. 1726.

Helmuth (J. Heinr.) Gestirnsbeschreibung. Braunschw. 1778. 8. 13 Gr.

— — erste Gründe der Sternwissenschaft. ib. 1776. 8. 16 Gr.

Herschel (William) on the parallax of the fixed stars and catalogue of double stars. London. 1782.

— — über den Bau des Himmels. Königsb. Nicolovius. 1791. 8. 18 Gr.

Hevelii (Jo.) machina coelestis, pars prior. Gedani. 1673. Fol. 6 Thlr.

Der zweite Theil. Danzig. 1679. welcher seine, während 48 Jahren angestellten Observationen enthält, ist äußerst selten, weil die meisten Exemplare bei einer entstandenen Feuersbrunst verbrannten. Die Nürnberger Stadtbibliothek besitzt zwei Exemplare dieses zweiten Theils. In Georgi Bücherlexicon ist dessen Werth zu 150 Thlr. angesetzt.

Hevelii (Jo.) annus elimacterius. Gedani. 1685. Fol.

Enthält unter andern die astronomischen Observationen, welche Hevel in seinem neun u. vierzigsten Beobachtungsjahr anstellte. 3 Thlr. 16 Gr.

— — firmamentum Sobiescianum. ib. 1690. Fol. (54 Charten.) 8 Thlr.

— — selenographia. ib. 1647. Fol. 12 Thlr.

— — cometographia. ib. 1668. Fol. 10 Thlr.

— — Mercurius in sole visus et Horoccii Venus in sole visa. ib. 1662. Fol. 2 Thlr.

— — prodromus Astronomiae. ib. 1690. Fol. 3 Thlr.

— — prodromus cometicus. ib. 1665. Fol. 1 Thlr.

— — epistola de cometa anni 1672. ib. 1672. Fol. 8 Gr.

— — dissertatio de nativa Saturni facie. ib. 1656. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Heun (J. W.) Versuch einer Naturgeschichte des gestirnten Himmels. Dresden, Walther. 1774. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Hire (Philip de la) tabulae astronomicae. Paris. 1687, 1702. und 1727. 4. Deutsche Ausgabe von Klimm. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1725. und 1780. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

Historia coelestis, cum paralipomenis per Guil. Schickardum, edita jussu Ferdinandi III. Ratisb. 1672. Fol.

Hooke (Rob.) animadversions on the first part of the machina coelestis of J. Hevelius. Lond. 1674.

Horrebow (Petri) basis astronomiae, in qua describuntur observatoria atque instrumenta astronomica Roemeriana Danica. Hafniae. 1735. Fol. 1 Thlr.

Hugenii (Christ.) systema Saturninum. Hagae. 1659. 4. 16 Gr.

— — cosmotheoros, s. de terris coelestibus conjuncturae. Hagae. 1698. 4. H. Leoburgi. 1704. 8. 10 Gr.

— — astroscopia compendiaria. Hagae. Com. 1684. 4.

— — opera astronomica, edita s'Gravesande. 3 Tmi. Lugd. Bat. 1728. 4. 6 Thlr.

Hugens (Christ.) Weltbeschauer, aus dem Lateinischen übersetzt von J. Ph. v. Wurzelbau. Leipz. 1700. 4. und Bremen. 1770. 8. 6 Gr.

Hyde (Thom.) tabulae longit. et latit. stellarum fix. ex observatione Ulugh Beigh, et Muhammed Tixini tabulae declinationum et asc. rect. Commentariis illustratae. Oxon. 1665. 4.

Hygini (Jul.) poëticon astronomicum. Venet. 1482, 1485. und 1495. Ferner cum emend. Jo. Soteris. Col. 1535, cura Guil. Moreli. Paris. 1559. cura Th. Munckeri. Amst. 1680. und cum notis Jac. Miccylli. Arg. 1535.

Jde (J. J. A.) Theorie der Bewegungen der Weltkörper unseres Sonnensystems. Berlin, Duncker und Humblodt. 1800. 8. 2 Thlr.

Jdeler (Ludwig) historische Untersuchung über die astronomischen Beobachtungen der Alten. Berlin. 1806. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Untersuchungen über den Ursprung und die Bedeutung der Sternnamen. ib. 1809. 2 Thlr. 16 Gr.

Kautsch (Ignaz) Sonnen- und Mondfinsternisse, Berechnungen und Entwürfe von 1800. bis 1860. Petersb. 1800. 8.

Kästner (Abt. Gotth.) astronomische Abhandlungen, erste und zweite Sammlung. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht. 1772 — 1774. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Kant (Immanuel) allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels. Königsb. vierte Aufl. Zeitz, Webel. 1808. 8. 12 Gr.

Keil (Joh.) introductio ad veram Astronomiam. Oxoniae. 1718. 8. 2 Thlr.

Kircher (Athanas.) iter exstaticum, coeleste. Romae. 1657. 4. 2 Thlr. 16 Gr. Ferner cum scholiis Casp. Schotti. Wirceb. 1671. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Kepler (Jo.) physica coelestis tradita commentariis de motibus stellae Martis ex observationibus Tychonis de Brahe, seu astronomia nova αιτιολογητος. Prag. 1609. Fol. 4 Thlr.

In dieser Schrift hat Kepler zuerst gezeigt, daß die Planeten sich nicht in Kreisen, sondern in Ellipsen bewegen.

— — Bericht von dem Cometen 1607. Halle. 1608. 4.

— — epitome astronomiae Copernicanae. Francf. 1618. und 1635. 8. 12 Gr.

— — tabulae Rudolphinae. Ulmae. 1627. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.

- Kepler (Jo.) de cometis libri tres. Aug. Vind. 1619. 4.
 — — somnium de astronomia lunari. Francof. 1634. et
 Sagan. 1634. 4. (opus posthumum.)
 — — harmonices mundi libri V. Lincii. 1619. Fol.
 2 Thlr. 16 Gr.
 Kosmographische Sammlungen und Nachrichten.
 Nürnberg, Monath und Rußler. 1748. 4.
 Köhl (Lamp. Heinr.) Einleitung in die astronomischen
 Wissenschaften. 1ster Thl. Greifswalde. 1768. 2ter Thl.
 ib. 1779. 8.
 Kramp analyse des réfractions astronomiques et terre-
 stres. Leips. Schwikert. 1799. 4. 2 Thlr.
 Lach (J. W. B.) Anleitung zur Kenntniß der Sternna-
 men, mit Erläuterung aus der arabischen Sprache und
 Sternkunde. Leipzig, Weidmann. 1796. 8. 12 Gr.
 Lambert (J. Heinr.) cosmologische Briefe über die Ein-
 richtung des Weltbaues. Augsburg. 1761. 8. 16 Gr.
 — — Beiträge zum Gebrauch der Mathematik. 2ter und
 3ter Thl. Berlin. 1770. 8.
 — — insigniores orbitae cometarum proprietates. Aug.
 Vind. 1761. 8.
 — — Beschreibung einer neuen und allgemeinen eclipti-
 schen Tafel. Berlin, Realschulbuchh. 1765. 8. 8 Gr.
 de Lambre astronomie théorique et pratique. 3 Voll.
 Paris. 4.
 de la Lande Astronomie. 2 Voll. ib. 1764. sec. édit.
 3 Voll. ib. 1771. 4. nouvelle édition. 4 Voll. ib. 1792. 4.
 — — abrégé d'Astronomie. Amst. 1774. 8. seconde édi-
 tion. Paris. 1795. 8.
 — — astronomisches Handbuch. Leipz. 1775. 8. 2 Thlr.
 — — exposition du calcul astronomique. Paris. 1762.
 — — histoire céleste. ib. 1801. 4.
 — — bibliographie astronomique. ib. 1803. 4.
 Lehmann (J. W. H.) Abhandlung über die ringförmige
 Sonnenfinsterniß vom 7. Sept. Berlin, Glittner. 1820.
 8. 6 Gr.
 Littrow (J. J.) Darstellung der merkwürdigen Son-
 nenfinsterniß des 7. Sept. 1820. für die vorzüglichsten
 Städte Deutschlands. Pesth, Hartleben. 1820. 8. 12 Gr.

- Longomontani** (Christ.) *astronomia Danica*. Amstelod. 1640. Fol. 4 Thlr.
- Lubienietz** (Stanisl.) *theatrum cometicum*. 3 Voll. Lugd. Bat. 1661. und Amsteld. 1668. Fol. 10 Thlr.
- Lulof** (Johann.) *introductio ad cognitionem atque usum ntriusque globi*. ib. 1748. 8. 4 Gr.
- Manilii** (Marci) *astronomicon*, editio princeps, cura Jo. Regiomontani. Norimb. 1472. 4. cura Poggii Flor. 1474.
- — *astronomicon*, ex rec. et c. n. Rich. Bentley. Lond. 1739. 4.
- — *astronomicon*, a Josepho Scaligero repurgatum, et notis illustrat. Accesserunt Th. Renesii et Ism. Bullialdi animadversiones. Argentorati. 1655. 4. notis illustravit M. Fayus. Paris. 1679. 4. und eine neuere kritische Ausgabe von El. Stöber. Argentor. 1766. 4. 1 Thlr. 8 Gr.
- Marii** (Simon.) *mundus Jovialis anno 1609. detectus*. Norimb. 1614. 4.
- Marinoni** (Jo. Jac.) *de astronomica specula domestica et organico apparatu astronomico*. Vien. Gerold. 1744. Fol. 5 Thlr. 8 Gr.
- Mason** *tabulae lunares correctae*. Lond. 1787. und im ersten Band von Lalandes *Astronomie*. 3te Aufl.
- Maupertus** (v.) *Versuch einer Cosmologie*. Berlin, Nicolai. 1751. 8.
- Mayer** (Tobias) *opera inedita*, edidit G. Chrstph. Lichtenberg. Gotting. Dietrich. 1774. 4. 2 Thlr. 12 Gr.
- — *tabulae motuum solis ac lunae*. Londini. 1770.
- Seine *tab. lunares* auch in den *commentariis soc. R. Gotting. Tmi. II.* 1752. 4. und in der *Berliner Sammlung*.
- — *tabulae lunares novae et correctae*, cura Hell et Pilgram. Viennae 1771 et cura Mason. Lond. 1787. und in der dritten Ausgabe von Lalandes *Astronomie*.
- Mayer** (Christian) *Vertheidigung neuer Beobachtungen von Fixsterntrabanten*. Mannheim, Löffler. 1778. 8. 1 Thlr.
- Melanderhielm** (Dan.) *fundamenta astronomiae*. 2 Voll. Holm. 1779. 8.
- Metzger** (Jo. Dan.) *tabulae ascensionum et aberrationum praecipuarum 350 stellarum fixarum*. Manh. Loeffler. 1779. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Mitterbacher (L.) Anfangsgründe der physikalischen Astronomie. Wien, Beck. 1781. 8. 1 Thlr.

Möller (K. J. E.) Versuch eines Lehrbuchs der Astronomie für Volksschulen. Altona, Hammerich. 1817. 8. 22 Gr.

— — Beschreibung des Saturnringes. ib. id. 1819. 8. 8 Gr.

Mollweide (C. B.) kurzgefaßte Beschreibung und Anweisung zum Gebrauch der Globen. Leipzig, Müller. 1818. 8. 8 Gr.

Le Monnier institutions astronomiques. Paris. 1746.

Ist eine Übersetzung von Reil's introd.

— — histoire céleste, ou recueil des observ. astron. ib. 1741. 4. 4 Thlr. 11 Gr.

Muhamedis (filii Ketiri Fergamensis, qui vulgo Alfraganus dicitur,) elementa astronomica, arabice et latine, cum notis et opera Jac. Golii. Amst. 1669. 4.

Mutoli del movimento della cometa da 1664. Pisa. 1665. 4.

Der wahre Name des Verfassers ist G. Alfonso Borelli, und er zeigt zuerst in dieser Schrift, daß sich die Kometen in einer krummen Linie bewegen.

Müller (Fr. Christ.) Tafeln der Sonnenhöhen für Deutschland. Leipz. 1791. 8. 3 Thlr.

Müller (J. Wolsq.) ausführliche Anleitung zur trigonometrischen Berechnung der an einem gegebenen Ort sichtbaren Sonnenfinsternisse, nach zwei sehr genauen Methoden, erläutert durch das Beispiel der großen Sonnenfinsterniß am 19. Nov. 1816. Sulzbach, Seidel. 1816. 8. 12 Gr.

— — Nachtrag, enthaltend das Beispiel der ringförmigen Sonnenfinsterniß am 7. Sept. 1820. ib. id. 1820. 8. 2 Gr.

— — Anweisung zur Kenntniß und dem Gebrauch der künstlichen Himmels- und Erdkugeln in Rücksicht auf die neuesten Nürnbergischen Globen. Nürnberg, Klinger. 1792. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — Auszug aus dieser Anweisung für Anfänger. ib. id. 1804. 8. 18 Gr.

Nachtersberg (J. H. E.) allgemeiner Sternkalender. Breslau, Holäuser. 1816. 8. 20 Gr.

Newton (Isaac) de mundi systemate. Lond. 1728. 4.

Hieher gehört auch das vierte Buch seiner principia philosophiae naturalis mathematica.

Newton (Johan.) astronomia Britannica. ib. 1657. 4.

Nicolai (K. H.) Wegweiser durch den Sternenhimmel. 2 Thle. Berlin, Maurer. 1812. Dritte verbesserte und vermehrte Aufl. ib. id. 1820. 8. 1 Thlr 10 Gr.

Observations astronomiques faites à Toulouse par Darquier. Avignon. 1777.

— — mathématiques, tirées des anciens livres Chinois, ou faites nouvellement par les pères de la C. de Jésus, publiées par les P. Souciet et Gaubil. Paris. 1732.

Observationes astronomicae ab anno 1781. usque ad 1783. a Th. Bugge factae. Hafniae. 1784. 4.

— — astronomicae ab anno 1717. usque ad 1752. a patribus societatis Jesu Pekini Sinarum factae, et editae a P. Max. Hell. Viennae. 1757.

— — astronomicae selectae per Italiam habitae, editae a Blanchini. Veron. 1737. Fol.

— — astronomicae Hassiacae, una cum observationibus Regiomontani et Waltheri Norimbergae, anno 1471. et seq. habitis, editae a Willebrord Snellio. Lugd. Bat. 1618.

Obers (Wilhelm) Abhandlung über die leichteste und bequemste Methode zur Berechnung der Bahn eines Kometen. Weimar, Industriecomtoir. 1797. 8. 16 Gr.

Oltmann nach de la Place und Bürg's Gleichungen berechnete Mondtaseln, im vierten Supplement-Band zu Bode's astronomischen Jahrbüchern.

Opuscoli astronomici di Giuseppe Calandrelli. Andr. Conti e Giacomo Ricchebach. Roma. 1818. 4.

Parassi (Joh. v.) Einleitung in die Theorie des Mondes. Wien. 1783. 4.

— — Theorie der Planeten und Cometen. ib. 1781. 4.

Beide Schriften sind Übersetzungen von L. Eulers theoria motuum planet. comet. et lunae.

Pagan (Comte de) théorie des planètes. Paris. 1657. 4.

- Parrot (C. F.) Einleitung in die Astronomie und Geographie. Hof, Grau. 1797. 8.
- Pasquich (Jo.) epitome astronomiae sphaerico-calculatoriae. 2 Tmi. Vien. Schaumburg. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
- Petavii (Dionys.) uranologium, s. systemata variorum auctorum, qui de sphaera scrips. Paris. 1630. Fol. 5 Thlr.
- Peuceri (Casp.) hypotheses astronomicae, seu theoriae planetarum. Viteb. 1571.
- Pfaff (J. W.) astronomische Beiträge. 3 Hefte. Riga, Hartmann. 1806. 8. 1 Thlr.
- Piazzi elementi d'Astronomia. (bisher 2 Bde.)
- Pingré cométographie. 2 Voll. Paris. 1785. 4.
- la Place (P. S.) théorie du mouvement et de la figure elliptique des planètes. ib. 1784.
Ein seltenes Werk.
- — mécanique céleste. 2 Voll. ib. 1800. 4. 10 Thlr.
- — Mécanik des Himmels, übersetzt von J. C. Burckhard. 2 Bde. Berlin; 1800. und 1802. 4. 10 Thlr. 12 Gr.
- — exposition du système du monde. 2 Tmi. an VI. de la republique troisième édition. Paris. 1808. 8. quatrième édit. ib. 1817. 8. 3 Thlr. 12 Gr.
- — Darstellung des Weltsystems, übersetzt von J. C. F. Hauff. 2 Bde. Frankf. Varrentrapp. 1797. 8. 3 Thlr.
- Pluche (de la) histoire du ciel. 2 Tmi. Paris. 1736. 12. 2 Thlr. 8 Gr.
- — Historie des Himmels. 2 Thle. Dresden. 1740. Ferner: Breslau. 1765. 1 Thlr. 16 Gr.
- Poleni (Jo.) de vorticibus coelest. dialogus, cui accedit quadrat. circ. Archim. et Hippocr. analytice expressa. Patav. 1712. 4. 1 Thlr. 8 Gr.
- Poppe (J. F. M.) Lehrbegriff der astronomischen Wissenschaften. Frankfurt, Hermann. 1815. 8. 10 Gr.
- Procli de sphaera liber, Cleomedis de mundo libri II. et Arati Phaenomena, graece cum vers. lat. Antverp. 1553. 8. Ferner Basileae. 1561. 8. und ib. 1585. 8. Auch Rostoc. 1611. 8. und Helmst. 1638. 12.
Dapon ist G. Henischii comment. in sphaeram Procli. Aug. Vind. 1606. 4. eine vorzügl. Ausgabe.

Procli opuscula, graece et lat. Lugd. Bat. 1617. 8.
1 Thlr. 8 Gr.

— — enarratio in Ptolemaei quadripartitum. Bas. 1559.
Fol.

— — paraphrasis in Ptolemaeum de siderum effectibus,
graece et lat. Amst. Elzev. 1635. und Lugd. Bat. 1654.
8. 8 Gr.

— — ὑποτυπώσεις, seu sufformationes astron. graece
cum interpr. lat. G. Vallae. Venet. 1498. Fol.

Ptolemaei (Claud.) magna compositio seu almagestum
lat. vers. a. G. Trapezuntio. Venet. 1515. edit. a
Luc. Gaurico. Neap. 1528. Fol. Auch Basil. 1541.

— — μεγάλης συντάξεως βιβλία ιγ, καὶ Θεωροῦ εἰς
τα αὐτὰ ὑπομνημάτων βιβλία ια, cura Joach. Camerarii per Sim. Grynaeum. Basileae. 1538. Fol. 2 Thlr.

— — de judiciis et effectibus astrorum. ib. 1659. Fol.

— — omnia quae exstant opera, si Geographiam exceperis castigavit Erasmi. Oswald Schreckenfuchs.
ib. 1551. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

— — consultationes mathematicae. Witeb. 1549. 8. 6 Gr.

— — τετραβιβλον, seu quadripartitum. Venet. 1493.

Fol. Graece et lat. et ejusdem centum fructus, gr. c.
vers. lat. Joviani Pontani, cura Joach. Camerarii. Norimb. 1535. 4. und cura Melanthon. Bas.
1553. 8.

Ptolémée état des étoiles fixes au second siècle, avec
le texte grec. Strasbourg, Koenig. 1788.

Ptolemaeus lebte noch im Jahr 165. nach Christi
Geburt.

Purbachii (Georg.) theoricarum planetarum, cura Regiom. Norimb. 1472. Auch ab Er. Reinhold auctae
Viteb. 1542, 1550, 1601 und 1653. 8. Ferner Basil.
1569. 8. 8 Gr.

— — dispositiones motuum coelest. Frcf. 1653. 8. 10 Gr.

Reccard (Goth. Christ.) Abhandlung von der großen
Sonnenfinsterniß im J. 1764. Berlin, Realschulbuch.
1763. 4. 12 Gr.

Regiomontani (Jo.) problemata XXIX. Saphaeae (mit
einer Vorrede von J. Schöner, ohne Angabe des
Druckorts.) 1534. 4.

Eine seltene Schrift. Die Saphaea ist eine Art von
Planisphäre mit einem beweglichen Lineal.

— — ephemerides. Norimb. 1473. 4.

Regiomontani (Jo.) tabulae primi mobilis. Norimb. 1475. 4.

— — disputationes contra Gerhardi Cremonensis in Planet. theoricis deliramenta. Norimb. 1473. Fol.

In dieser Ausgabe sind die vorkommenden Griechischen Wörter geschrieben.

Auch Venet. 1491. und Bas. 1569.

— — de cometae magnitudine, longitudine etc. ib. 1531. Bas. 1544. et 1548. 4.

— — problemata astronomica ad Almagestum totum spectantia. Norimb. 1541. 4.

— — de motu octavae sphaerae contra Thebit. Venet.

Thebit, ein Araber, lebte im 13ten Jahrhundert.

— — scripta de Torqueto, astrolabio armillari baculoque astronomico et observationibus cometarum, item observationes solis ac stellarum, item libellus G. Purbachii de quadrato geometrico, aucta necessariis Jo. Schoneri additionibus. Norimb. 1544. 4.

— — epitome Almagesti, seu libri tredecim in Ptolemaei Almagestum. Venet. 1496. Bas. 1543. et Norimb. cura Erasm. Flock. 1550. Fol.

— — tabula directionum profectionumque astrologiae. Norimb. 1475. Fol. Venet. 1524. Fol. Tub. 1554. 4. und Vitenb. 1606

Reinhold (Erasm.) tabulae Prutenicae. Tubing. 1571. 4.

Rheita (Anton Maria Schyrllaes de) oculus Enochii et Eliae, sive radius sidereo-mysticus. Antwerp. 1645. Fol.

Riccioli (Jo. Bapt.) almagestum novum. Bonon. 1651. und Freft. 1653. Fol. 12 Thlr.

— — astronomia reformata. Bonon. 1665. Fol. 4 Thlr.

Rohde (A.) über H. de la Grange Auflösung des großen Problems aus drei Beobachtungen eines Kometen direct seine drei radios vectores zu finden. Berlin, Späthen. 1818. 4. 6 Gr.

— — Zusatz zu de la Grange solutions de quelques problèmes de l'Astronomie sphérique. Potsdam, Hornath. 1819. 4. 8 Gr.

Rost (J. Leonh.) astronomisches Handbuch. Nürnberg. Morath und Kuppler. 1718. 4. Neue Aufl. von Kordensbusch. 4 Bde. ib. id. 1771. 4. 5 Thlr. 10 Gr.

Röhl (Lamb. Heinr.) Einleitung in die astronomischen Wissenschaften. 2 Thle. Greifswalde. 1763. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Nöhl (Lamb. Heinc.) Merkwürdigkeiten von den Durchgängen der Venus. ib. 1768. 8. 8 Gr.

Rösler (Gottl. Fr.) Handbuch der praktischen Astronomie. 2 Thle. Tübing. Heerbrand. 1788. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Rudimenta astron. Alfragani item Albategnii etc. Norimb. 1537. 4.

Rüdiger (Chr. Fr.) Handbuch der rechnenden Astronomie. 2 Bde. Leipz. 1796. und 99. 8. Zweite Ausgabe. ib. 1802. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Sach (J. W.) kosmologische Betrachtungen über den neuen Planeten Uranus Berlin. 1785. 8. 6 Gr.

Sacrobosco (Jo. de) libellus de sphaera. Antv. 1482. 8. Paris. 1531. und 36. Fol. cum praef. Melanthonis. Viteb. 1540. und 61. 8. 6 Gr. Ferner Colon. 1601. 4. 1 Thlr. Auch: cura Burgersdicii. Lugd. Bat. 1626. 8. 12 Gr. Endlich: Amst. Elzev. 1656. 8. 12 Gr.

— — sphaera mundi, ein Anfang der Astronomie, geleitet durch Conrad Heinsigel. Nürnberg. 1516. 4. Auch Köln. 1519. und Strassb. 1533. 4. In dieser Uebersetzung heißt: der Aequator, der Ebnächter, die Ecliptik, der Scheinbrechkreis, die Coluren, die Waldschsenkreise, u. s. f.

Jo. de Sacrobosco war ein Engländer, hieß eigentlich John of Halifax oder John of Haliwood, und verfertigte diesen compilirten Tractat, der Jahrhunderte lang als Schulbuch gebraucht wurde, um das Jahr 1232.

Sammlung astronomischer Tafeln, unter der Aufsicht der K. Akademie der Wissenschaften. 3 Bde. Berlin, Akadem. Buchhandl. 1776. 8. 4 Thlr.

Santini (Giov.) elementi di Astronomia Padova. 1819. 4.

Schaubach (J. Carl) Geschichte der Griechischen Astronomie bis auf Eratosthenes. Götting. Römer. 1802. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Scheibel (J. Ephr.) astronomische Bibliographie. 4 Abtheil. Breslau, Korn. 1784 — 89. 8. 1 Thlr.

— — Unterricht zum Gebrauch der künstlichen Himmels- und Erdfugeln. 2 Thle. ib. id. 1779. und 1785. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Scheiner (Christoph.) tres epistolae de maculis solaribus ad Marc. Velserum. Aug. Vind. 1612. (der erste Brief vom 12. Nov. 1611.)

— — de maculis solis et stellis circa Jovem errantibus accuratior disquisitio. ib. 1612.

Scheiner (Christoph.) *rosa Ursina, sive sol varius, nec non super polos proprios mobilis.* Romae. 1626. und 1630. Fol. 7 Thlr.

Die Sonne ist nemlich nach seiner Vergleichung eine Rose, und weil er dieses Buch dem Jordano II. Ursino duci gewidmet, heißt er sie Ursina.

— — *disquisitiones math. de controversiis et novitatibus astronomicis.* Ingolstad. 1614. 4. 8 Gr.

— — *de refractionibus coelest. ib.* 1615. 4.

— — *sol ellipticus.* Aug. Vind. 1615. 4.

Scherfffer (C.) *institutiones astronomiae theor.* Vien. Tendler. 1778. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Schmid (N.) *von den Weltkörpern.* Hannover. 1766. 10 Gr. Zweite Aufl. Leipz. 1772. dritte Aufl. ib. Dyks. 1789. 8. 16 Gr.

Schmidt (Georg Gottl.) *vollständiger Unterricht vom Gebrauch der Mikrometer.* Grfst. Warrentrapp. 1795. 8. 12 Gr.

Schoner (Jo.) *globi stelliferi usus et explicationes.* Norib. 1533. 4.

— — *organum uranicum et instrumentum impedimentorum lunae.* ib. 1561. Fol.

— — *Saphaeae recentiores doctrinae patris Abrusahk Azarchelis.* ib. 1534. 4.

Schön *Darstellung der Umstände der großen Sonnenfinsterniß am 7. Sept. Würzburg, Bonitas.* 1820. 4. 14 Gr.

Schreckenfuchs (Erasm. Oswald) *commentarii in theoricis planetarum Purbachii.* Basil. 1556. Fol.

Schröter (Joh. Hieron.) *Beiträge zu den neuesten astronomischen Entdeckungen.* 3 Bde. Berlin. 1788 — 1800. 8. 8 Thlr. 8 Gr.

— — *neueste Beiträge zur Erweiterung der Sternkunde.* Gött. 1800.

Ist der dritte Band der eben angeführten Beiträge.

— — *Beobachtungen über die Sonnenfackeln und Sonnenflecken.* Erfurt, Reyser. 1792. 4. 1 Thlr.

— — *Beobachtungen über die sehr beträchtlichen Gebirge und Rotation der Venus.* ib. 1793.

Schröter (Joh. Hieron.) Selenotopographische Fragmente zur genauern Kenntniß der Mondfläche. 2 Bde. Götting. Vandenhoeck und Ruprecht. 1791. und 1802. 4. 37 Thlr.

— — aphroditographische Fragmente zur genauern Kenntniß des Planeten Venus. ib. id. 1796. 4. 6 Thlr. 12 Gr.

— — hermographische Fragmente zur genauern Kenntniß des Merkur, (im dritten Theil der Beiträge zu den astronomischen Entdeckungen.) Auch besonders, nebst Beobachtung der Vesta. ib. id. 1816. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — kronographische Fragmente zur genauern Kenntniß des Saturns, erster Thl. ib. id. 1808. 8. 3 Thlr.

— — Lilienthalische Beobachtung der neuen Planeten, Ceres, Pallas und Juno. ib. id. 1805. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

— — Beobachtungen des großen Kometen von 1807. ib. id. 1812. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

— — Beobachtungen des großen Kometen von 1811. ib. id. 1815. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Schubert (Fr. Theod.) theoretische Astronomie, drei Theile, wovon der erste die sphärische, der zweite die theoretische, und der dritte die physische Astronomie enthält. Riga. 1798. 4. 8 Thlr. 8 Gr.

— — populäre Astronomie, erster Thl. Petersb. 1804. 8.

Schubert (G. H.) neue Untersuchungen über die Größen und Electricitäten der Weltkörper. Dresden, Arnold. 1808. 8. 15 Gr.

Schulz (Joh.) populäre Anfangsgründe der Astronomie. Königsb. Nicolovius. 1806. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Schwarz (J. Wilh.) die Himmelskunde, oder gemeinnütziger Unterricht über die bisher entdeckten Weltkörper. Pirna, Griesse. 1809. 16 Gr.

Segner (J. Andr. v.) astronomische Vorlesungen. 2 Thle. Halle, Curt. 1775. 4. 4 Thlr.

Séjour (Dionyse du) traité analytique des mouvemens apparens des corps célestes. 2 Voll. Paris. 1786. 4.

— — analytische Abhandlung von den Sonnenfinsternissen, übersetzt und mit Anwendung der großen Sonnenfinsterniß von 1793. erläutert von Joh. Ephraim Scheibel. Breslau, Meyer. 1793. 8. 10 Gr.

— — essai sur les comètes. Paris. 1775.

Settele elementi d'Optica e d'Astronomia. Vol. pr. Roma. 1818. 8.

Commer (J. Gottfr.) Gemählde der physischen Welt, oder unterhaltende Darstellung der Himmels- und Erdfunde, erster Bd. Prag, Calve. 1819. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — das Weltgebäude, ein Lesebuch. ib. id. 1819. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Späth (J. L.) über die Entstehung und Ausbildung des Sternhimmels. Nürnberg. Schrag. 1818. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Streete (Thom.) astronomia Carolina, seu nova theoria motuum coelestium. Londini. 1661. 4. Editio nova auct. ib. 1710. 4.

Wurde aus dem Englischen in das Lateinische übersetzt von J. Gabr. Doppelmayr. Nürnberg. 1705. 4. 1 Thlr.

Sturm (Jo. Christ.) scientia cosmica seu tabulae astronomicae. Norib. et Altorfii. 1670, 1684, 1693, 1708. und 1719. Fol. 3 Gr.

Gwinden (J. H. van) Beschreibung eines Planetarium, Tellurium und Lunarium, erfunden von Hartog van Laun, aus dem Holländ. übersetzt von J. Meyer. Leipz. 1807. 8. 20 Gr.

Tables for correcting the apparent distance of the moon and a star from the effects of refraction and parallax. Lond. 1773. Fol.

— — astronomiques, 1. Parties Tables du soleil par Delambre et de la lune par Bürg. Paris. 1806. 4.

Tabulae astronomicae Alphonsi regis. Venet. 1492.

— — Alphonsinae, cura Luc Gaurici. ib. 1524. auch c. Paschasii. Paris. et illustr. a Franc. Garcia Ventanas. Madrid. 1641.

— — Prutenicae Reinholdi. Tub. 1571. 4.

— — astron. de la Hire. Paris. 1702. 4.

— — soleres de la Caille.

— — Rudolphinae, quibus astronomiae restauratio continetur, emendatae, a Jo. Keplero. Ulm. 1627. Fol.

— — astron. Cassini. Paris. 1740. 4.

— — astronom. Halleyi. Lond. 1749. 4.

— — longitudinis et latitudinis stellarum fixarum ex observat. Ulugh Beighi, ex tribus manuscript. persicis illustravit. Thom. Hyde. Accesserunt Mahom. Tizini tabulae decl. et ascens. rect. Oxonii. 1665. 4.

Tacquet (Andr.) libri octo Astronomiae, (in dessen operibus math.)

Tafeln (Mond:) 1) von Tob. Mayer (in den commentar. Gotting. 1752. ferner Lond. 1770. Wien. 1771. und in der Berlin. Sammlung astron. Tafeln. Berl. 1776. 8.) von Mason genauer berechnet, (tabulae lunares, correctae. Lond. 1787. Auch im ersten Buch von Lalande Astronomie. 3te Aufl. und in der connoissance des tems. 1790.) von Triesnecker, (in den Ephem. Vienn. vom J. 1803.) 2) Von Bürg, (tables de la lune. Paris. instit. nation. 1806. 3) Diese und nach Laplace Formeln berechnet von Oltmanns, (im 4ten Supplementband zu Bode's astron. Jahrbüch.) 4) Von Burdhardt. (Paris. bureau de longit. 1812.)

Diese letztern stimmen mit dem wahren Mondlauf bis auf 12 Secunden überein.

Tafeln (Sonnen:) von Franz. v. Zach. Gotha. 1792. 4. und von Delambre. Paris. 1806. 4.

Tempelhoff (Georg Friedr. v.) genaue Berechnungen der Sonnenfinsternisse und Bedeckungen der Fixsterne vom Mond. Berlin, Haude und Spener. 1772. 8. 6 Gr.

Θεωνος Αλεξανδρεος εις την του πτολεμαίου μεγαλην συνταξιν υπομνηματων βιβλια ια. Basil. 1538. Fol.

Theon lebte im vierten Jahrhundert nach Christi Geburt. In diesen Commentar hat er die Abhandlung des Zenodorus, der 150 Jahre vor Euclid lebte, "von den Flächen isoperimetrischer Figuren" eingerückt.

Tutenberg (Joh. Carl) unterhaltende Betrachtung der Himmelskörper. Götting. Dieterich. 1782. 8. 16 Gr.

Vieth (Georg Wlr. Ant.) astronomische Unterhaltungen für die Jugend. Leipzig, Barth. 1808. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Planisphäre zur Astrognosie, mit Horizont für die Polhöhe von Dessau, nebst Beschreibung. ib. id. 1808. 4. 20 Gr.

Wischer Beschreibung einer astronomischen Maschine. Stuttgart. 1770.

Voigt (J. H.) kosmographische Entwicklung der vornehmsten Begriffe zur Benützung der künstlichen Himmels- und Erdfugel. Weimar, Geograph. Institut. 1810. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

- Wardi (Sethi) astronomia geometrica elliptica et circularis. Lond. 1656. 8.
- Weidleri (Jo. Fr.) institutiones astronomiae selectis observationibus illustratae. Wittenb. Zimmermann. 1754. 4. 1 Thlr. 2 Gr.
- — historia astronomiae. ib. 1741. 4. 1 Thlr.
- — explicatio Jovilabii Cassiniani. ib. 1727.
- — de mechanica astronomia medii aevi commentatio. ib. 1742. 4. 2 Gr.
- — bibliographia astronomica. ib. 1755. 8. 6 Gr.
- Whiston (Guil.) praelectiones astronomicae. Cantabr. 1707. 8.
- Wiedeburg (Joh. Bernh.) Einleitung in die gemeinnützige Cosmologie. Gotha, Ettinger. 1776. 8. 1 Thlr. 6 Gr.
- — von den Sternbildern und den Hülfsmitteln sie kennen zu lernen. Leipz. 1771. 8. 3 Gr.
- Wiedeburg (Basil. Christ. Bernh.) Einleitung zur Astrogastrie. Jena, Cröner. 1745. 8. 6 Gr.
- — de parallaxi orbis annui. ib. id. 1747. 4. 4 Gr.
- Wing (Vincent) Astronomia Britannica. Lond. 1669. Fol.
- Winshemii (Sebast. Theodor.) novae quaestiones sphaericae. Lugd. Bat. 1564. 8.
- Wünstly (C. F.) kosmologische Unterhaltungen für Freunde der Naturkenntniß. 2 Bde. Leipzig. 1778. und ib. Breitkopf und Härtel. 1791. 8. 6 Thlr.
- — Lucifer, ein Anhang zu den kosmologischen Unterhaltungen, 2 Thle. ib. id. 1802. 8. 4 Thlr.
- Wurm (J. Fr.) Geschichte des neuen Planeten Uranus. Gotha, Ettinger. 1791. 8. 1 Thlr.
- — praktische Anleitung zur Parallaxenrechnung. Tübingen. 1804. 8.
- Wurzelbau (Jo. Th. a.) Uraniae Noricae basis astronomica, sive rationes motus annui solis Norimb. observati. Norimbergae. 1719. Fol. 3 Thlr.
- — opera geographico astronomica. ib. Monath und Kufsler. 1728. Fol. 1 Thlr. 10 Gr.
- Zach (Franz de) tabulae motuum Solis novae et correctae, atque fixarum praecipuarum catalogus novus. Gothae, Becker. 1792. II. supplement. 1804. 4. 7 Thlr. 12 Gr.

Zach (Franz de) tabulae speciales aberrationis et nutationis in ascensionem rectam et declinationem, cum 494 stellarum zodiacalium catalogo novo. 2 Voll. ib. id. 1806. und 1807. 4. 20 Thlr.

Zuylen de Nyevelt (comte de) l'attraction détruite par le mouvement primordial, ou théorie nouvelle du cours des corps célestes et du mouvement. Bruxell. 1820. 8.

A n m e r k u n g.

Von astronomischen Schriften sind noch zu bemerken:

Abhandlungen (physische) der R. Pariser Akademie der Wissenschaften von 1692. bis 1741. 13 Bde. enthalten vieles zur Astronomie Gehöriges.

Adams (Georg) treatise describing the construction and explaining the use of new celest. and terrestrial globes. 2. edit. Lond. 1769.

Amman specula uranica Ingolstadii. Aug. Vind. 1770.

Angeli Capelli astrosophia numerica. 2 Partes. Venet. 1733.

Apiani (P.) instrumentum primi mobilis. 1534.

— — de utilitate trientis. 1586.

Asseman globi coel. Arabico - Cufici. anno Chr. 1225. confecti descriptio. Petav. 1790. 4.

Bayer (J.) Erklärung der Buchstaben und Zeichen seiner Uranometrie. Ulm. 1720. 4.

Bei der latein. Ausgabe von 1603. ist der Text auf die Rückseite der Kupferblätter gedruckt.

Billy (Jac.) opus astronomicum. Divionae. 1661. 4.

— — crisis astronomica, de motu cometarum. ib. 1666. 8.

— — tabulae de doctrina Eclipseon. ib. 1656. 4.

Bion usage des astrolabes. Paris. 1702.

Blanchini (Jo.) tabulae omnium ex his quae Alphonsum sequuntur, quae facillimae, Venet. 1495.

Boscovich de lunae atmosphaera. Vien. 1766.

Bossut recherches sur les altérations que la résistance

de l'éther peut produire dans les mouvemens moyens des planètes. Charleville. 1766.

Bullialdi (Ism.) Philolaus ab inferis resuscitatus, seu dissertatio de vero systemate. Amst. 1639. 4.

Busch (Georg) Beschreibung des Cometen vom J. 1572. Erfurt. 1573. 4.

— — Beschreibung von den Eigenschaften des Cometen vom J. 1577. Erfurt. 1577. 4.

Cellarii harmonia macrocosmica. 1708.

Chesaux (de) traité de la comète qui a paru 1743. Paris. 1744.

Chrysologue abrégé d'Astronomie. Paris. 1778.

Collectio omnium observationum, quae occasione transitus Veneris per discum solis 1769. per imperium Russ. institutae fuerunt. Petrop. 1770.

Diggesen alae seu scalae mathem. Lond. 1573.

Dörfel astronomische Betrachtung des großen Cometen vom J. 1680. und 1681.

Dryander (Jo.) genennt Eychman, sphaerae materialis gründliche außlegung. Marburg. 1539. 4.

Eimmarti (G. C.) ichnographia nova de sole. Norimb. 1701. Fol.

Epistolae ad Jo. Keplerum, edit. Hantschio. 1718.

Euler (Jo. Alb.) meditationes de motu vertiginis planetarum. 1760.

Eine gekrönte Preisschrift.

Firmici Materni (Jul.) matheseos seu de vi stellarum libri VIII. Venet. 1497. Fol. Auch ib. 1499. und 1501. Fol. Ferner Bas. 1533. Fol.

Gassendi (Petr.) Mercurius in sole visus, et Venus invisä. Paris. 1631.

— — opera, tomi VI. ib. 1658. Fol.

Hevelii (Jo.) historiola mirae stellae in collo ceti. Gedani. Fol.

— — Epistolae de diversis praesertim Ecclipsium et motus lunae libratorii observationibus. Frcf. 1658. Fol.

Hancke (Jo.) tenebrae summatim illustratae. Mogunt. 1682. 4.

Harris astronomical dialogues between a Gentleman and a Lady. 2. edit. Lond. 1729. 3. edit. ib. 1745.

Heinsius Beschreibung des im Anfang des J. 1744. erschienenen Cometen.

— — tractatus de apparentiis annuli Saturni. Lips. 1745.

— — tractatus de computo refractionis astronomicae. ib. 1749.

Hell (Max.) observatio transitus Veneris per solem Wardoëhusii facta. Havn. 1770.

Helleri (Joach.) descriptio cometae A 1558. observati. Norib. 1558. 4.

Hennert sur le mouvement elliptique des comètes, in dessen dissert. math. Utrecht. 1758.

Herrmann (M. G.) astronomische Mythen der Griechen, im dritten Band seines Handbuchs der Mythologie. Berlin, Nicolai. 1795. 8. 5 Thlr.

Heydii (Christ.) descriptio mirae stellae in Cassiopeja. Norib. 1572. 4.

Horrebow (Petr.) Copernicus triumphans, seu de parallaxi orbis annui. Havn. 1727. 4.

Kepleri (Jo.) narratio de observatis a se quatuor satellitibus Jovis. Fref. 1611.

— — phaenomenon singulare, seu Mercurius in sole. Lips. 1609.

— — Prodromus dissertationum cosmographicarum, cum G. Joach. Rhetici narratione de libris revolutionum Nic. Copernici. Tubing. 1596. 4.

Lambert propriétés de la route de la lumière par les airs. Haye. 1758.

Lemonnier institutions astronomiques. Paris. 1746.

Eine vermehrte Übersetzung der introductio ad veram astron. von Keill.

Lexell de investiganda vera quantitate parallaxeos solis. Petrop. 1772. Fol.

Mechel (de) tableau comparatif des montagnes de la lune, de Venus, de Mercure et de quelques unes des plus hautes montagnes de la terre, avec une description par Mr. Bode. Berlin. 1806.

Megerlini (Petr.) systema mundi Copernicanum demonstratum. Amst. 1682. 8.

Mercatoris (Nic.) institutiones astronomicae. Lond. 1676. 8.

Moleri (El.) opus novum astronomicum de suputandis deliquiis. Lugd. Bat. 1687. 4.

Moestlini (Mich.) epitome astronomiae. Tubing. 1610. 8.

Mülleri (Jo. Christ.) observatio transitus Mercurii sub sole. Vienn. 1697. 4.

Olhoffii (Jo. Erici) excerpta ex literis ad Hevelium scriptis. Gedani. 1683.

Peschel (Christian) Vorhof der Sternwissenschaft. Baugzen. 1729. 8.

Phrysii (Jo. Fabric.) de maculis in sole observatis, et apparente earum cum sole conversione. Viteb. 1611.

Piccolomini (Alessandro) la sfera del mondo. Venez. 1583. et latine. Basil. 1583.

Poczobut essai sur l'époque de l'antiquité du Zodiaque de Denderah. Vilna. 1803.

Prosperin (Eric.) brevis commentarius de motu cometae A. 1770. Upsal. 1776.

Ptolemaei planisphaerium, cum Fr. Commandini comment. Venet. 1558.

Refractio solis in occidui. Holmiae, 1696.

Regiomontani (Jo.) radii multorum generum. Marp. 1537. 4.

— — demonstrationes ad Alfragani et Albategnii rudimenta. Norib. 1537. Fol.

— — fundamenta operationum quae fiunt per tabulam generalem. Neoburg. 1557. Fol.

— — et Waltheri (Bernh.) observationes. Norib. 1544. 4. Et per Willibr. Snell. Lugd. Bat. 1618. 4.

Rost (J. Leonh.) aufrichtiger Astronomus. Nürnberg. 1726. 4.

Ist eigentlich ein Supplement zu seinem astronomischen Handbuch.

— — Atlas coelestis portatilis. Norib. 1722. 8.

Rumowski (Steph.) investigatio parallaxeos solis ex

- observat. transitus Veneris per discum solis Selen-
ginski habita, collata cum observationibus alibi in-
stitutis. Petrop. 1764.
- Schickardi (Wilh.) astroscopium. Lips. 1698. 12.
- Schiller coelum stellatum christianum. [Aug. Vind.
1627. (55 Charten.)
- Schöner (Joh.) Conjectur bei dem Anno 1531. erschie-
nenen Cometen. Nürnberg. 1531. 4.
- — tabulae resolutae auctae. Norimb. 1536.
- — ephemeris ad annum 1532. Norib. 4.
- Scientia eclipsium ex imperio et commercio Sina-
rum illustrata. Romae. 1747.
- Sickler (J. K. L.) Auflösung der Hieroglyphen in dem
Thierkreise von Lentyra, Hildburgh. Kesselring. 1820.
4. 6 Gr.
- Stoflerini (Jo.) elucidatio fabricae ususque astrolabii.
Colon 1594.
- Strauchii (Aegypt.) astrognosia. Viteb. 1684. 12.
- Trew (Abdias) astronomiae pars sphaerica. Norib.
1637. 8.
- — observationes des A. 1652. erschienenen Cometen.
Nürnberg. 1653. 4.
- — Gründlicher Bericht von dem A. 1661. erschienenen
Cometen. Nürnberg. 1661. 4.
- — arbiter astronomicus. Altorf. 1654. 4.
- — kurze Verfassung der ganzen Sternkunst. Altdorf.
1660. 4.
- — Beschreibung des 1664. und 1665. erschienenen Co-
meten. Nürnberg. 1665. 4.
- Triesnecker (Franc. de Paula) tabulae lunares, (in
den ephemerid. Vienn. anni 1803. 8.)
- Vaugondy uranographie. Paris. 1764. Nouvelle édit.
ib. 1779.
- Villemot (Phil.) nouveau système du mouvement des
planètes. Lyon. 1707. 12.
- Weigeli (Erh.) sphaerica. Euclidea methodo con-
scripta. Jen. 1688.

Hierher gehört auch: Menelai (der im ersten Jahrh.
hundert nach Chr. Geb. lebte,) sphaericorum
libri tres, cura Marii Mersenni.

Wiedeburg (J. Bernh.) neue Muthmassungen über die Sonnenflecken. 1776. 8.

Wilkins (John.) discourse of a new world. Lond. 1638.

— — discourse concerning a new planet. ib. 1640. Übersetzt von Doppelmayr mit dem Titel: vertheidigter Copernicus. Leipz. 1713.

Wright (Thom.) new theory of the universe. Lond. 1750.

Wurzelbau (Joh. Philipp v.) Übersetzung des Hugenischen Kosmotheoros. Leipz. 1700. 4.

Zimmermann (J. Jac.) Fundamentalaufgaben von den Sonnen- und Mondfinsternissen. Hamb. 1691. 8.

Zumbach v. Rössfeld planetolabium. Lugd. Bat. 1691. 4.

— — Jovilabium. Amst. 1716. 4.

— — Saturnilabium. ib. 1726. 4.

— — usage des Astrolabes tant universels que particuliers. Paris. 1702.

Da Kästner des Erasmus Franciscus eröffnetes Lusthaus der Ober- und Niedermwelt. Nürnberg. 1676. für eine brauchbare Sammlung vieler, in großen, seltenen und theuern Werken zerstreuten Materialien erklärt, so mag es auch hier eine Stelle finden.

Bei Edmund Halley's tabulae astronomicae. Lond. 1749. 4. ist zu bemerken, daß nur dessen Sonnen- und Mondtafeln von dem abbé Chappe. 1754. dessen Planetentafeln aber von de la Lande, mit Zusätzen 1759. und dessen Sonnentafeln, mit dem Titel: Halley's richtige Sonnentabellen, von Chr. Siegm. Schumacher, Jena 1763. herausgegeben worden.

Von Jo. Bayer uranometria, sind die Ausgaben vollständig folgende: Aug. Vind. 1603. ib. 1654. u. 1663. 4. Ulmae. 1639, 1654. und 1661. Fol. Auch Freist. 1640. 4.

Von de la Caille leçons d'Astron. sind die Ausgaben: Paris. 1746. 4. 2. édit. ib. 1755. 3. édit. augm. ib. 1761. 4. édit. p. de la Lande. ib. 1780. 4.

IX. Schriften über die mathematische
Geographie.

Aeneae (H.) Beschreibung und Gebrauch eines von Adams zu London gefertigten Telluriums, übersetzt von J. L. Mayer. Nürnberg. Bauer und Raspe. 1789. Fol.

Apiani (Petr.) cosmographicus liber. Paris. 1524. haec cosmographia edita per Gemmam Frisium, additis ejusdem argumenti libellis ipsius Frisii. Antwerp. 1550. 4. et Fref. 1581. 4. (Ins Franz. übersetzt mit dem Titel: la cosmographie par Pierre Apian. Anvers. 1581. und in das Ital. mit dem Titel: la cosmographia di Pietro Apiano. 1575. 20 Gr.

Baczko (L. v.) Anfangsgründe der mathematischen Geographie für Bürger- und Militärschulen. Königsberg, Unzer. 1819. 8. 4 Gr.

Benzenberg (J. F.) Versuche über die Umdrehung der Erde. Dortmund. 1804. 8. 3 Thlr.

Bertuch (J. J.) möglichst vollständige Sammlung aller geographischen Ortsbestimmungen. 5 Lieferungen. Weimar, Industrieomtoir. 1811. 8. 2 Thlr.

Bode (Joh. Elert) Anleitung zur allgemeinen Kenntniß der Erdoberfläche, zweite vermehrte Aufl. Berlin. 1803. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Bohnenberger (J. G. J.) Anleitung zur geographischen Ortsbestimmung, vorzüglich vermittelt des Spiegelservanten. Götting. Vandenhöf u. Ruprecht. 1795. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Bouguer la figure de la terre déterminée par les observations de Messieurs Bouguer et de la Condamine. Paris. 1749. 4. 5 Thlr.

Brodhaagen (Petr. H. C.) von den verschiedenen bisher bekannten Methoden zur Bestimmung der geographischen Länge und Breite. Hamburg, Hoffmann u. Campe. 1791. 8. 12 Gr.

Bugge (Th.) Handbuch der Astronomie und mathematischen Geographie, aus dem Dänischen von L. H. Lohbiesen. 2 Thle. Altona, Hammerich. 1816. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Ist eigentlich der dritte Theil von dessen Handbuch der gesamten Mathematik.

Schriften über die mathematische Geographie. 195

Cagnoli methodes pour calculer les longitudes géographiques d'après les observ. d'éclipses de soleil ou de l'occultation d'étoile. Verone. 1789. 4.

Canzler (J. G.) Abriß der Erdfunde in ihrem ganzen Umfang. 3 Thle. Göttingen, Vandenhöck und Ruprecht. 1790. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Cassini (Jaques) de la grandeur et de la figure de la terre. Paris. 1718. und Amst. 1723. 12. In das Deutsche von J. G. Michaelis übersetzt und von Klümm herausgegeben mit dem Titel: Jacob Cassini von der Figur und Größe der Erde Leipz. 1741. 8. 12 Gr.

Cassini (le comte de) description géométrique de la France. Paris. 1703. 4.

Cassini (de Thury) la méridienne de l'observatoire royal de Paris vérifiée par de nouvelles observations, pour en déduire la grandeur des degrés de la terre. ib. 1744. 4.

— — relation d'un voyage en Allemagne, qui comprend les opérations relatives à la figure de la terre. ib. 1765. 4.

Charniere (de) mémoires et expériences sur les longitudes. 2 Voll. ib. 1767. 8.

Chemereau géographie pratique. Amst. 1715. 4.

Clairaut (de) Théorie de la figure de la terre, tirée des principes de l'hydrostatique. Paris. 1743. 8. 20 Gr.

Cosmographische Sammlungen. Nürnberg. 1748. 4.

Ende (J. A. v.) geographische Ortsbestimmungen (vermittelst der Spiegelsextanten) nebst einigen astronomischen Beobachtungen und Bemerkungen. Celle. 1801. 8.

Funk (Christlieb Bened.) Anfangsgründe der mathematischen Geographie für Schulen. Leipz. 1771. 16 Gr.

— — Anweisung zum Gebrauch der Erdkörper und Erdplanisphären. ib. 1781. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Gerlach (Fr. W.) Bestimmung der Gestalt und Größe der Erde. Wien, Tendler. 1782. 8. 16 Gr.

— — kleine Erdbeschreibung. ib. 1772. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Guilielmi de diurno terrae motu, experimentis physico-math. confirmato. Bonon. 1792. 8.

Haan (Fr. Gottl.) Unterricht vom Gebrauch der künstlichen Erdfugel. Jorgau. 1801. 8. 12 Gr.

196 Schriften über die mathematische Geographie.

Hassencamp (J. Matth.) kurze Geschichte der Bemühungen die Meereslänge zu finden. Rinteln. 1769. Zweite Ausg. Lemgo, Meyer. 1774. 4 Gr.

Hochstetter (Ernst Fr.) allgemeine mathematische und physikalische Erdbeschreibung. 2 Thle. Stuttgart, Metzler. 1819. und 20. 8.

Hube (Mich.) de telluris forma. Varsov. 1780. 8.

de l'Isle, Einleitung zur Erdbeschreibung, und Abhandlung von der Sphäre, aus dem Franz. übersetzt. 2 Thle. Hamburg. 1749. 12.

Kautsch (Ignat.) Geographia practica. Kalitz. 1784. et ad Geographiam practicam supplementa. Lipsiae, Hartknoch. 1800. 8. 9 Thlr.

— — apostata Copernicanus. Brünn. Gastl. 8. 18 Gr.

Kästner (A. G.) weitere Ausführung der mathematischen Geographie, besonders in Absicht auf die sphäroidische Gestalt der Erde. Göttingen, Vandenhöck u. Rupprecht. 1795. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Klostermann über die Ursachen der Anomalie in den Graden der Mittagskreise, und der Verschiedenheit der Ellipticität des Erdballs. Petersburg. 1785.

— — recherches sur le degré du merid. entre Paris et Amiens. Petersb. et Leips. Hartknoch. 1789 4. 12 Gr.

Kraft (G. W.) kurze Einleitung zur mathematischen und natürlichen Geographie, nebst dem Gebrauch der Erdkugeln und Landcharten. Petersburg. 1738. 8.

Kries (F.) Lehrbuch der mathematischen Geographie. Leipzig, Göschen. 1813. 8. 1 Thlr.

Lippold (G. H. C.) unser Planet, oder die Erde in mathematischer und physischer Hinsicht. Elberfeld, Büschler. 1815. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Lulof (Joh.) Einleitung zur mathematischen und physikalischen Kenntniß der Erdkugel, aus dem Holländischen übersetzt von A. G. Kästner. Götting. 1755. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Mallet (Fried.) allgemeine oder mathematische Beschreibung der Erdkugel, aus dem Schwedischen übersetzt von L. H. Röhl. 1774. 8. Greifswalde. 1774. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Marsigli opus Danubiale. 6 Voll. Amst. 1726. Fol.

Maupertuis (de) la figure de la terre, déterminée

Schriften über die mathematische Geographie. 197

par les observations de Maup. Clairaut etc. Amst. 1738. 12. In das Latein. übersetzt mit dem Titul: Maupertuis figura telluris. Lips. 1742. 8. 10 Gr. In das Deutsche übersetzt. Zürich. 1741. 8. mit dem Titul: Maupertuis von der Figur der Erde. 8. 16 Gr.

Maupertuis (de) éléments de Géographie, (siehe oeuvres diverses de Mr. de Maupertuis. Amst. 1745.)

— — Anfangsgründe der Geographie. Zürich. 1743. 8. 2 Gr.

Mayer (J. Lob.) Lehrbuch über die physische Astronomie und Theorie der Erde. Götting. Dieterich. 1805. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Mayer (Christian) nouvelle méthode pour lever en peu de tems et à peu de frais une carte générale et exacte de toute la Russie. Petersb. 1770. 4.

Meinert (Fr.) erste Gründe der Astronomie und mathematischen Geographie. Leipz. Leo. 1810. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Mentelle vergleichende Erdbeschreibung, erster Band, (astronomische Erdbeschreibung,) aus dem Franz. Winterthur. 1785.

Newton (Isaac) das dritte Buch seiner Schrift: principia math. philosophiae naturalis.

Parrot (Chr. Fr.) neue vollständige Einleitung in die Astronomie und mathematische Geographie. Hof, Braun. 1797. 8. 20 Gr.

Pfennig (J. Christoph) Einleitung in die mathematische und physische Geographie. Stettin. 1765. 8. 20 Gr.

— — Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung. Berlin, Decker. 1779. 8. 12 Gr.

Picard mesure de la terre. Paris. 1740. 8.

Plagemann (J. D.) Lehrbuch der mathematischen Geographie. Rostock, Stiller. 1819. 8. 20 Gr.

Prändel (Joh. Georg) Erdglobuslehre in Verband mit mathematischer Geographie. neue Aufl. Amberg, Uhlmann. 1809. 8. 6 Gr.

Ptolomaei (Claud.) cosmographia Arg. 1482. auch Ulm. 1482. Fol. und per Nic. Germanum. Ulm. 1486. Fol. 3 Thlr.

— — geographia cura S. Münster. Bas. 1548. et c. comm. Magiri. Venet. 1596. 4. und Colon. 1597. 8. Ferner translata a B. Pirckheimer, cum comment. Jo. Moleti. Venet. 1562. 4. auch graece et lat. Amst. 1605. Fol. 5 Thlr.

198 **Schriften über die mathematische Geographie.**

Rambach (J. C. F.) Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung. 3te Aufl. verbessert von J. Brand. Grtft. Andra. 1814. 8. 16 Gr.

Regiomontani (Jo.) annotationes in Jac. Angeli versionem cosmogr. Ptol. Argent. 1525.

— — de compositione meteoroscopii. ib. 1537.

Reinke Anweisung, aus beobachteten Mondstänzen die geographische Länge zu finden. Hamburg. 1803. 8.

Riccioli (Jo. Bapt.) Geographia reformata. Venet. 1662. Fol.

Riedel (J. Gottl.) die Verbindung der Sonne, Erde und des Mondes in einem Modell vorgestellt. Leipz. Crusius. 1785. 8. 8 Gr.

Schmidt (J. Gottlieb.) Lehrbuch der mathematischen Geographie. Leipz. Hinrichs. 1811. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Schoneri (Jo) opusculum geographicum, accommodatum ad recenter ab eodem elaboratum globum descriptionis terrenae. 4. ohne Jahrzahl und Ort, die Zueignung aber ist unterzeichnet: ex urbe Norica XXXIII, nemlich 1533.

Shubert (Fr. Th.) der erste Theil von dessen theoretischen Astronomie. Petersb. und Riga. 1798. 4.

Schulze (J. M. F.) die Erde auf eine populäre Art als Weltkörper betrachtet, oder: Versuch einer mathematischen Geographie für das gemeine Leben. Halle, Gebauer. 1785. 8. 20 Gr.

Semler (C.) methodus inveniendae longitudinis maritimae. Hal. 1723. 8. 3 Gr.

Smit (Pieter) cosmographia, of verdeelinge van de geheele wereld. Amst. 1720. 4.

Snellii (Willebrord) Eratosthenes Batavus, de terrae ambitus vera quantitate. Leyd. 1617.

Tables for finding the latitude and longitude at sea. London. 1781. 8.

— — for correcting the apparent distance of the moon and a star from the effects of refraction and parallax. ib. 1773. Fol.

Toennies (F. W.) calculus differentiae longitudinum geographicarum. Berol. Dümmler. 1817. 4. 20 Gr.

Schriften über die mathematische Geographie. 199

Varenii (Bernh.) geographia generalis. Cambridge. 1664. und 1672. 8. Editio aucta et illustrata ab Is. Newton. Cambridge. 1681. 8. Editio emendata, a Jacob Jurin. ib. 1712. 8.

In das Franz. übersetzt unter folgendem Titul:

— — géographie générale, revue par Is. Neuton, augmentée par Jacques Jurin. 4 Voll. Paris. 1755. 12.

Walch (Albr. Georg) ausführliche mathematische Geographie, ein Lesebuch für die Jugend. Götting. Dietrich. 1783. 8. 16 Gr. Dritte vermehrte Aufl. ib. id. 1807. 8. 1 Thlr. 9 Gr.

Weiß (J. Fr.) Südbaierns Oberfläche, geognostisch-topographisch entworfen, nebst einem Anhang über trigonometrische Höhenberechnung. München, Lentner. 1820. 8.

X. Schriften die Chronologie betreffend.

L'Art de verifier les dattes. Paris. 1750. Nouvelle édit. Paris. 1766.

Dieses gelehrte Werk, welches auch eine Tafel aller in Europa und Asien von Christi Geburt an bis zum Jahr 1900 sichtbaren Sonnen- und Mondfinsternisse enthält, haben die Benedictiner der Congregation von St. Maur herausgegeben. Es ist mit dem Titul: Allgemeine Chronologie für die Zeiten nach Christi Geburt zur Erläuterung der alten Urfunden. Leipzig. 1779. übersetzt worden.

Bayer (Theoph. Sigfr.) de horis Sinicis et calendariis Sinicis. Petropol. 1735. 10 Gr.

Beveregii (Guil.) institutiones chronologicae cum arithmetica chronologica. Lond. 1669. et 1705. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Blanchini (Francisc.) solutio problematis paschalis. Romae. 1703. 4.

Blondel (Dav.) histoire du calendrier Romain. Paris. 1682. 4. 1 Thlr.

Bonjour (Guil.) *Calendarium Romanum*. Romae. 1701. Fol.

Calvisii (Sethi) *opus chronologicum*, edit. altera Frcft. ad Oderam. 1620. Fol. editio quarta, in hunc annum producta, cum indice rerum et personarum. Frcft. 1651. Fol.

— — *elenchus calendarii Gregoriani*. Frcft. 1612. 4. 10 Gr.

Clavii (Christ.) *calendarium Gregorianum* in dessen operibus, und besonders mit dem Titel: *Romani calendarii explicatio*. Romae. 1603. Fol.

Clemm (Henr. Guil.) *examen temporum mediorum*, secundum principia astronomica et chronologica. Berol. Haude et Spener. 1752. 8. 8 Gr.

Dantine *allgemeine Chronologie*, mit Walchs Vorrede. erster Thl. Leipz. 1779. 8.

Franckenberger *chronologiae Scaligero - Petavianae breve compendium*. Viteb. 1661. 4.

Fritsch (J. H.) *hundertjähriger Kalender*, neue Aufl. Quedlinburg, Ernst. 1820. 8. 20 Gr.

Funccii (Jo.) *chronologia*, h. e. *omnium temporum et annorum ab initio mundi usque ad annum 1552. computatio*. Regiom. 1552. Fol. Jerner Basil. 1561. und Viteb. 1578. Fol.

Der Verfasser dieser Chronologie soll eigentlich Osiander seyn.

Gatterer (Joh. Christoph) *Abriß der Chronologie*. Göttingen, Dieterich. 1777. 8. 18 Gr.

Helwig (Christ. v.) *hundertjähriger Kalender*, neue Ausgabe von Müdiger. Leipz. 1786. 8. 1 Thl. 4 Gr.

Jani (Jo. Guil.) *historia aerae christianae*. Viteb. 1714. 4. 4 Gr.

— — *historia cycli Dionysiani*. ib. 1718. 4. 3 Gr.

Langii (Guil.) *de annis Christi libri duo*. Leid. 1652. 4.

— — *exercitationes septem de annua emendatione et motu apogaei solis*. Hafniae. 1653. 4.

Maphaei (Th. Pii) *opus de cyclorum Soli - lunarium inconstantia et emendatione*. Venet. 1706. 4.

Münster (Sebast.) *calendarium Judaicum*, hebr. et latine editum. Basil. 1527. 4. 12 Gr.

Normalkalender, oder chronologisches Handbuch, worinn alle Kalender von 1401. bis 2000. in eine bequeme Übersicht gebracht worden sind, nebst Anweisung, sie auch für die folgenden Jahre leicht zu finden. Magdeburg. 1800. 4.

Ori (Rabbi) calendarium Palaestinorum et universorum Judaeorum, editum a Jac. Christmann. Francf. 1564. 4.

Petavii (Dionys.) opus de doctrina temporum. 2 Tmi. Paris. 1627. Fol. 12 Thlr. Editio auctior et emendatior, cum notis Harduini. 3 Voll. Antverp. 1703. Fol. 16 Thlr. ib. 1730. Fol. 12 Thlr. und Veronae. 1734. Fol. 15 Thlr.

— — **Uranologium sive systema auctorum qui de sphaera ac sideribus graece commentati sunt**. Paris. 1630. 5 Thlr.

Diese Abhandlung steht auch im dritten Band der Antwerpener Ausgabe seiner doctr. temp.

— — **rationarium temporum**. Mogunt. 1646. 8. 12 Gr. Ferner Paris. 1652. 12. 1 Thl. 12 Gr. Ferner Freft. 1665. 8. und Franeq. 1694. 8. und continuatum hoc usque tempus. Amstelod. 1710. Venet. 1722. Lugd. Bat. 1724. und Amst. 1745. 8. 2 Thlr.

Pfinzingii (Pauli) calendarium perpetuum. Norimb. 1623. 4.

Ravii (Jo.) chronologia restituta contra Is. Vossium. Kilon. 1669. Fol.

Regiomontani (Jo.) calendarium novum ad annum 1476. Norimb. 4.

Riccioli (Jo. Bapt.) Chronologia reformatata. 3 Tmi. Bonon. 1669. Fol. 7 Thlr.

Rüdiger (Chr. Fr.) immerwährender Kalender. Leipzig, Schwitfert. 1799. 8. 20 Gr.

Scaliger (Joseph Justus) thesaurus temporum. Lugd. Bat. 1606. Fol. et Amst. 1658. Fol.

Scaliger (Joseph) de emendatione temporum. Lugd. Bat. 1583. und 1587. Fol. Editio emendat. Genev. 1629. Fol. 4 Thlr.

Schoner (Jo.) de computo ecclesiastico calendarii necessario reformati. Bamb. 1522. Fol.

Schurzfleischii (Henr. Leonh.) doctrina temporum, accedunt fasti marmorei et calendarium Constantii Imp. Viteb. 1717. 4.

— — annus Romanorum Julianus illustratus. ib. 1704. 4.

Steinbeck (Chr. Göttl.) der hundertjährige Kalender. 5te Aufl. Leipzig, Fr. Fleischer. 1815. 8. 6 Gr.

— — der aufrichtige Kalendermann. 3 Thle. ib. id. 1815. 8. 7te Aufl. 1820. 18 Gr.

Strauchii (Aegydt.) Breviarium chronologicum. Viteb. 1654. Editio secunda, correctâ et aucta. 1664. 12. 10 Gr.

Trem (Abdias) gründliche Kalenderkunst. Lüneb. 1666. 4.

— — vorgeschlagener Reichskalender. ib. 1666. 4.

— — Bedenken von Verbesserung des Kalenders. Nürnberg. 1648. 4.

Ulugh Beighi (Tamerlani nepotis,) epochae celeberrimae orientales, persice et latine cum comment. Th. Hyde. Oxon. 1665. 4. Idem liber, cum comment. Jo. Gravii Lond. 1651. 4.

Usserius (Jac.) de Macedonum et Asianorum anno solaris, et Jo. Seldenus de anno civili veterum Judaeorum. Lugd. Bat. 1683. 8.

Vietae (Franc.) relatio calendarii vere Gregoriani.

In dessen operibus.

Vossii (Gerh. Jo.) introductio in chronologiam. Dresd. 1684. 8.

Waser (Joh. Heinrich) historisch-diplomatisches Jahrbuch zur Prüfung der Urkunden. Zürich, Drell u. Comp. 1779. Fol. 5 Thle. 8 Gr.

Wasmuth (Mathias) annales coeli et temporum restituti, sive opus astro-chronologicum. Kilon. 1663. Fol.

Wurzelbau (J. Ph. v.) Einleitung zur Oster-Historie. Nürnberg. 1820. 4.

XI. Schriften über die Gnomonik, oder Sonnenuhrenkunst.

Bion (Nicol.) traité de la construction des instrumens de Math. Paris. 1709. 8. 2 Thlr. und à la Haye. 1723. 4. 4ème édit. Paris. 1759. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

— — neueröffnete mathematische Werkshule, übersetzt von J. G. Doppelmann. Nürnberg, Monath und Kupfer. 1712. 4. fünfte Aufl. 3 Thle. ib. 1765. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Böttiger (J. Friedr.) erleichterte Gnomonica. Lemgo, Meyer. 1748. 8. 16 Gr.

Brouwer responsio ad quaest. quibus formulis construuntur horologia solaris supra plana Tetraëdri, Cubi et Dodecaëdri. Lips. Weigel. 1818. 4. 16 Gr.

Bruckner (Franc.) description et usage d'un cadran solaire universel. Petersb. 1735. 4. 8 Gr.

Bezieht sich auf einen Erdglobus, welchen man nach der Polhöhe des Orts stellt, und dessen Aequator alsdann die Stunden angiebt.

Doppelmann (J. Gabriel) neue und gründliche Anweisung wie nach einer universalen Methode große Sonnenuhren zu zeichnen. Nürnberg. 1719. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Gauppe (Joh.) gnomonica mechanica universalis. Augsb. 1711. 4. 2 Thlr.

Gnomonice Andreae Schoneri, h. e. de descriptionibus horologiorum sciotericorum omnis generis, libri tres. Noribergae. 1562. Fol.

Gruber (Bernh.) horographia trigonometrica. Prag. 1718. 4.

Helfenzrieder (Joh.) vollständiger Unterricht gute Sonnenuhren zu machen. Augsb. Kieger. 1790. 8. 16 Gr.

Hire (Philip. de la) la gnomonique. Paris. 1682. et 1698. 8. 1 Thlr.

Luchini (Domenic.) trattenimenti matematici. Roma. 1730.

Martini von den Sonnenuhren der Alten. Leipz. 1777. 8.

Penther (Joh. Fr.) gnomonica fundamentalis et mechanica, oder Anweisung Sonnenuhren zu perfertigen. Augsburg. 1734. Fol. 1 Thlr.

Puteo (Augustin. a) *Gnomonices biformis geometricae et arithmeticae synopsis*. Venet. 1779.

Ritter (Franz) *speculum solis* oder Bericht von den Sonnenuhren. 2 Thle. 1607. 4. Neue von G. Ph. Harsdörfer vermehrte Aufl. 3 Thle. Nürnberg. 1652. u. 1660. 4.

Rivard *la gnomonique*. Paris. 1756. 8.

Sarrazini (Jo.) *Horographum catholicum*. Paris 1630.

Schoner (Andr.) *Gnomonica mechanica*. Nürnberg. 1552. 8.

Schübler (J. Jacob.) *neue und deutliche Anleitung zur practischen Sonnenuhrenkunst*. Nürnberg. Schneider und Weigel. 1726. 8. und 1778. 8. 20 Gr.

Stengel (J. Peterson) *gnomonica universalis*, oder ausführliche Beschreibung der Sonnenuhren. Ulm. 1706. 8. und Breslau, Korn. 1755. 16 Gr. vermehrte Ausgabe in lateinischer Sprache, Frankf. 1721. und Breslau. 1755.

Sturm (J. Chr.) *Bericht von Sonnenuhren*. 3 Thle. Nürnberg. 1681. 4.

Siehe Welper's Gnomonik.

Uttenhöfer (Caspar) *pes mechanicus*, d. i. ausgetheilte Werkshub die horologia aufzureissen. Nürnberg. 1615, 1620. und 1629. und Stuttg. 1656. und 1661. 4.

Welper (Eberhard) *Gnomonica*, d. i. gründlicher Unterricht und Beschreibung wie man allerhand Sonnenuhren verfertigen soll. Strasburg. 1625. 4. Neue, mit einem zweiten Theil vermehrte Auflage von J. Christoph Sturm. Nürnberg. 1672. 4. Dazu ist der dritte Theil von ihm erschienen. ib. 1681. 4. Dritte, mit einem vierten von Doppelmayr verfaßten Theil vermehrte Aufl. ib. 1708. Fol. u. 1719. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

XII. Mathematische Wörterbücher.

Allgemeines Lexicon. 4 Bde. Basel. 1729. Fol. neue Aufl. 6 Bde. ib. 1742. 15 Thlr.

Bibliotheca mathematica cum dictionario, theoreticis ac practicis tam antiquorum quam recentiorum inventis ornata, et in VI. tomos distributa, auct. Ign. Campsewer. Ferrara. 1789. 8.

- Birdner** (J. Paul.) Versuch eines Rechnungslexicon in alphabetischer Ordnung. 2 Thle. Nürnberg. Jbh. 1795. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- Chamber** (John) Cyclopädia or universal Dictionary of arts and sciences. 4 Voll. London. 1728. Neue Aufl. von Abr. Rees. Lond. 1786. Fol. 100 Thlr.
- Dasy podii** (Cunr.) λεξιμον seu dictionarium mathematicum, in quo definitiones et divisiones continentur Arithmeticae, Geometriae, Astronomiae et Harmoniae, graece et latine. Argentor. 1573. 8. Editio aucta translatione Hieronis Alexandrini nomenclatura vocabul. geometricorum. ib. 1579. 8.
- Dictionnaire universel de Mathématiques et de Physique**, contenant l'explication des termes etc. tiré des dictionnaires de Wolf, d'Ozanam etc. 2 Voll. Paris. 1749. 4.
- Eggers** (v.) neues Kriegslexicon. Dresden. 1757. 8.
- Encyclopédie**, ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, mis en ordre par Diderot et d'Alembert, dix Voll. Paris. 1751 — 1757. Fol. Nouvelle édition 36 Voll. Geneve. 1778. 4. 100 Thlr. und Lausanne. 1781. 8. 60 Thlr.
- Encyclopédie méthodique des Mathématiques** par d'Alembert, Bossut, Condorcet, de la Lande etc. Paris. 1785. 4.
- Fäsch** (J. R.) Kriegs-, Ingenieur- und Artillerie-Lexicon. Leipz. 1735. 8. 2 Thlr.
- Grohmann** (J. G.) Handbuch der bürgerlichen Baukunst und Gartenbaukunst. Leipz. 1804. 8.
- Hain** (L.) allgemeines encyclopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe, erste Abtheil. Altenburg, Hahn. 1820. 8.
- Harris** (John) universal english Dictionary of arts and sciences. 2 Voll. Lond. 1704 — 1710. Fol.
- Hoyer** (J. G. v.) allgemeines Wörterbuch der Artillerie. 2 Thle. Tübingen, Cotta. 1804 — 1812. 8. 7 Thlr.
- Hutton** (K.) mathematical and phys. dictionary. Lond.
- Jablonski** (J. Theodor) allgemeines Lexicon der Künste und Wissenschaften. Leipzig. 1721. Von J. Joach. Schwaben vermehrte Aufl. Königsb. 1767. 4. 9 Thlr.

Jacobson (S. J.) technologisches Wörterbuch, oder alphabetische Erklärung aller mechanischen Künste, wie auch aller dabei vorkommenden Maschinen, Instrumente, Werkzeuge und Kunstwörter, herausgegeben von D. L. Hartwig, mit angehängter Literatur von G. L. Rosenthal. 8 Bde. Berlin, Nicolai. 1781 — 1795. 4. 32 Thlr.

Klingel (Georg Sim.) mathematisches Wörterbuch, oder Erklärung der Begriffe der Mathematik in alphabetischer Ordnung, erster Thl. Leipzig, Schwikert. 1803. Zweiter Thl. ib. id. 1805. Dritter Thl. ib. id. 1808. 8. 12 Thlr.

Diese drei Theile enthalten erst drei Viertel von der reinen Mathematik, aber noch nichts von der angewandten.

Langenmantel (Hier. Ambros.) dictionarium mathematicum. Aug. Vind. 1670.

Moxon (Jos.) mathematical Dictionary. Lond. 1715.

Ozanam (Nicole) dictionnaire mathématique. Paris. 1690. 4. 5 Thlr.

Penther (Jacob Fr.) lexicon architectonicum. Augsb. 1744. Fol. 4 Thlr.

Poppe (J. Heinr. Mor.) theoretisch-praktisches Wörterbuch der Uhrmacherkunst. 2 Bde. Leipz. 1802. 8. 4 Thlr.

Rosenthal (G. E.) Encyclopädie aller mathematischen Wissenschaften, ihre Geschichte und Litteratur in alphabetischer Ordnung. 12 Bde. (unvollendet.) Gotha, Ettinger. 1794 — 1798. 4. 48 Thlr.

Savérien dictionnaire universel de Mathématiques et de Physique, où l'on traite de l'origine et du progrès de ces sciences, avec l'exposition de leurs principes. Paris. 1753. 4.

Stieglitz (C. L.) Encyclopädie der bürgerlichen Baukunst, in alphabetischer Ordnung. 5 Thle. Leipz. 1794 — 1799. 8. 20 Thlr.

Sulzer (J. Georg) allgemeine Theorie der schönen Künste, nach alphabetischer Ordnung, zweite mit von **Blankenburg's** Zusätzen vermehrte Auflage. 4 Thle. Leipzig, Weidmann. 1792 — 1795. 8. 7 Thlr. 20 Gr. Nachträge zu derselben von einer Gesellschaft Gelehrten, (nemlich von **Schaz**, **Manso** und andern.) 8 Bde. Leipzig, Dnk. 1792 — 1794. 8. 10 Thlr. 16 Gr.

Diese Theorie enthält viele die Perspectiv, Baukunst und theoretische Musik betreffende Aufsätze.

Universallexicon (großes vollständiges) aller Wissenschaften und Künste, darinnen ein vollkommener Inbegriff der Mythologie, Alterthümer, Münzwissenschaft, Physik, Geographie, Naturgeschichte, Weltgeschichte, Technologie, Philosophie, Mathematik, Theologie, Jurisprudenz, Medicin, wie auch aller freien und mechanischen Künste, sammt der Erklärung aller Kunstwörter enthalten sind, nebst einer Vorrede von J. Pet. v. Ludewig, herausgegeben von J. Heinr. Zedler, 64 Bde. und 4 Supplementbände. Halle und Leipzig. 1732—1754. Fol. 136 Thlr.

Vitalis (Hieron.) *lexicon mathematicum*. Paris. 1668. 8. Editio nova correctata et aucta. Romae. 1690. 4. 20 Gr.

Woch (Luc.) *allgemeines Baulexicon*. Augsburg u. Leipz. Rieger. 1781. 8. 14 Gr.

Wolf (Christian Freih. v.) *mathematisches Lexicon*. Leipz. Gleditsch. 1716. 8. 1 Thlr. 16 Gr. (Ist von Jos. Serer in das Ital. übersetzt worden.) Neue, von Richter vermehrte, mit mehreren Tabellen versehene Auflage, (die aber Wolf nicht mehr als sein Werk anerkannte,) mit dem Titel: *Vollständiges mathemat. Lexicon*. 2 Thle. ib. id. 1734 — 1742. 8. Ferner ib. 1745. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

XIII. Bücher die Geschichte und Literatur der Mathematik betreffend.

Bailly (H.) *histoire de l'Astronomie ancienne*. Paris. 1775.

— — *histoire de l'Astronomie moderne*. ib. 1779.

— — *Geschichte der Sternkunde des Alterthums*, aus dem Französischen übersetzt von Ehr. Ernst Wunsch. 2 Thle. Leipzig, Schwikert. 1777. 8. 2 Thlr.

— — *Geschichte der neuern Astronomie*, aus dem Franz. übersetzt von Bartels. 2 Thle. ib. id. 1796. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Beughem (Cornel. a) *bibliographia mathematica*. Amstelodami. 1688. 12. 8 Gr.

Blancani (Jos.) *chronologia clarorum mathematicorum*. Siehe dessen *loca math. Aristotelis*. Bononiae. 1615. 4.

208 Bücher der Geschichte u. Literatur der Mathem.

Bossut (Charles) *essai d'une histoire universelle de Mathématiques.* Paris. 1800.

— — *saggio sulla storia generale delle matematiche con riflessioni di Greg. Fontana.* 4 Tmi. Milano. 1802. 8.

Bossut (Carl) Versuch einer allgemeinen Geschichte der Mathematik, aus dem Franz. übersetzt von Reimer. 2 Thle. Hamburg. 1804. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Büchner (J. Gottfr.) Entwurf der Historie der Rechenkunst. Waldenburg. 1739. 8. 12 Gr.

Doppelmayr (J. Gabriel) historische Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis und Künstlern. Nürnberg. Monath und Kugler. 1730. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.

Dieses Buch enthält auch die Lebensbeschreibungen und Schriften vieler ausländischen Mathematiker und Künstler, wenn sie sich nur eine Zeitlang in Nürnberg aufgehalten haben.

Fossati (Giorg) *storia della architettura.* Venez. 1747. 4.

Geißler (J. G.) Beschreibung und Geschichte der neuesten vorzüglichsten mathematischen Instrumente. 12 Thle. Zittau und Leipz. Schöps. 1792—1802. 8. 8 Thlr. 16 Gr.

Geschichte der Astronomie von den ältesten Zeiten bis zu Ende des 17ten Jahrhunderts, neue Ausgabe. Chemnitz, Starke. 1819. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Gruber (J. G.) Handbuch der Litteratur der Baukunst. Nürnberg, Lechner. 1810. 8. 5 Gr.

Heilbronner (Jo. Christ.) *historia matheseos universae.* Lipsiae, Gleditsch. 1742. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Hoyer (J. G. v.) Geschichte der Kriegskunst. 2 Bde. Götting. 1797. 8. 6 Thlr.

Jdeler (Ludw.) historische Untersuchung über die astronomischen Beobachtungen der Alten. Berlin. 1806. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Kästner (A. G.) Geschichte der Mathematik. 4 Bde. Göttingen. 1796—1799. 8. 7 Thlr.

Krug (W. L.) encyclopädisch wissenschaftliche Litteratur. 10 Hefte. Leipz. u. Züllichau, Dornemann. 1804. 8. 4 Thlr.

la Lande (Jerôme) *bibliographie astronomique.* Paris. 1803. 4.

Lüders (L.) Geschichte der Mathematik bei den alten Völkern. 2te Aufl. Leipz. 1811. 8. 20 Gr.

Montucla histoire des Mathématiques, dans laquelle on rend compte de leurs progrès depuis leur origine jusqu' à nos jours. 2 Tomes. Paris. 1758. 4. Seconde édition augmentée. ib. 4.

— — histoire des recherches sur la quadrature du cercle. ib. 1754.

Murhard (Fr. Wilh. Aug.) Literatur der mathematischen Wissenschaften. 5 Bde. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. 1797 — 1805. 8. 5 Thlr. 16 Gr.

Enthält die Literatur der Arithmetik, Geometrie, Analysis, Perspectiv, Mechanik und Optik. Die der Baukunst, Astronomie, mathematischen Geographie u. s. f. fehlen noch.

Observations mathématiques tirées des anciens livres Chinois, premier tome publié par le P. Souciet, 2^de et 3^{me} tome publié par le Père Gaubil. Paris. 1732.

Poppe (J. Heinr. Mor.) ausführliche Geschichte der Uhrmacherkunst. Leipzig. 1801. 8.

Priestley (Joseph) Geschichte der Optik, aus dem Engl. übersetzt von J. G. Klügel. 2 Thle. ib. 1776. 4. 3 Thlr.

Raphson (Joseph) historia fluxionum. Londini. 1715. 4. 16 Gr.

Reimer (N. Th.) historia problematis de cubi duplicatione. Gotting. 1798. 8.

Savérien histoire des progrès de l'esprit humain dans les sciences, savoir l'Arithmétique, la Géométrie etc. Paris. 1766. 8.

Schaubach Geschichte der griechischen Astronomie. Göttingen, Röwer. 1802. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Scheibel (Joh. Ephraim) Einleitung zur mathematischen Bücherkenntniß. 20 Stücke. Breslau. 1769 — 1798. 8. 6 Thlr. 16 Gr.

Stockhausen (J. Fr.) historische Anfangsgründe der Mathematik. Berlin, Haude u. Spener. 1752. 8. 1 Thlr.

Weidleri (Jo. Fr.) historia Astronomiae, sive de ortu et progressu Astronomiae. Viteberg. 1741. 4. 1 Thlr.

— — bibliographia astronomica. ib. Zimmermann. 1755. 8. 8 Gr.

Wolf (Christian Frhr. v.) kurzer Unterricht von den vornehmsten mathematischen Schriften, neue vermehrte Aufl. Frankfurt und Leipzig. 1750. 8. 8 Gr.

Wydra (Stanisl.) historia matheseos in Bohemia et Moravia cultae. Prag. 1778. 8.

XIV. Bücher, welche die Anwendung der Baukunst, Mechanik und Astronomie auf die Schiffahrtskunde enthalten.

Abrégé du pilotage. Paris. 1693. Augm. p. Lemonnier. 1766. 8.

A general view of the dimensions of the most approved Ship of each class in the British Navy. London. 1782. Fol.

Aimarus de longitudine. Lond. 1715. 8.

Allard (Carel) nieuwe Hollandsche Scheeps-Bouw. 2 Thle. Amst. 1695. und 1705. 4.

Angelis (Steph. ab) problema mech. de motu navigii ex remis. Bas. 1566. Fol.

Anweisung (gründliche) zur Schiffarthskunst nach mathematischen Grundsätzen. Stettin. 1783. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Arcano del mare di Rob. Dudleyo, Duca di Nortumbria. 3 Voll. Fiorenz. 1646. Fol. Impressione seconda. ib. 1661. Fol.

Ein seltenes Werk.

L'Art de bâtir les vaisseaux et d'en perfectionner la construction. Le tout tiré des meilleurs auteurs Hollandois. 2 Tmi. Amst. 1719. 4.

Atkinson (James) epitome of the art of navigation. Lond. 1686, 1694, 1697, 1722. und 1782. 8.

Aubin dictionnaire de marine. Amst. 1702. 4. Sec. édit. revue. ib. 1736. 4. Trois. édit. augmentée. Paris. 1747. 4.

Barrow (J.) navigatio Britannica or a complete system of navigation in all its branches, both with regard to theory and practice. Lond. 1750. 4. 2 Thlr.

Bayfius (L.) de re navali veterum. Lutet. 1499. und ib. 1554. 4.

Bellery mémoires sur le Jaugeage des navires. Paris. 1788. 8.

Bernoulli (Jean) essai d'une nouvelle théorie de la manoeuvre des vaisseaux. Bâle. 1714. 8.

- Berthoud** éclaircissemens sur l'invention des nouv. machines, pour la détermination des longitudes en mer. Par. 1773. 4. (Und dessen methode pour déterminer les longit. en mer. par la mesure du tems. Paris. 1775.
- Bertin** (Rich. St.) notices de quelques experiences sur les longitudes en mer. Nant. 1708. 8.
- Biester** (J. J.) methodus inveniendi longitudinem. Lond. 1728. 4.
- Biot** remarques sur le problème de la longitude sur mer. Haye. 1725. 12.
- Bon** (Ant.) esquisse d'un tableau historique des recherches des longitudes sur mer. Brést. 1702. 12.
- Bouguer** (Pierre) traité complet de la navigation. Paris. 1754. 4. 2 Thlr. 12 Gr. Ein Auszug davon ist: de la Caille nouveau traité de navigation. ib. 1760. 8. und nouvelle édit. ib. 1769. und 1781. 8. Endlich: trois. édit. augmentée par Jos. Jérôme le François de la Lande. ib. 1792. 8. 2 Thlr. In das Ital. übersetzt von Brunucci. Livorn. 1795. 4.
- — traité du Navire, de sa construction et de ses mouvemens. Paris. 1746. 4. In das Ital. übersetzt. Ven. 1777. 4.
- — de la manoeuvre des vaisseaux. Paris. 1757. 4.
- Bourde** manuel des marins ou explication des termes de marine, l'Orient. Julien. 1773. 8.
- Boyer** (Is.) a proposal for determining the longit. at sea by observat. independent of any timekeeper, or of the truth of the magnetic compass. Lond. 1774. 8. 4 Gr.
- Braubach** (D.) Versuch eines mathematischen Unterrichts für Seefahrer. Bremen. 1791. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
- — Vorübungen der Mechanik für Seefahrer. ib. 1801. 8. 16 Gr.
- — Handbuch zur Erlernung des Manöuvre und der Construction der Seeschiffe. ib. 1801. 8. 2 Thlr.
- — erleichterte Methode, die Länge, Breite, Azimut u. s. f. ohne Kenntniß der sphärischen Trigonometrie zu finden, oder die nautische Astronomie aus einer Grundformel zu entwickeln. ib. Heyse. 1807. 8. 12 Gr.
- Brodhagen** (P. H. C.) von den verschiedenen bisher bekannten Methoden zu Bestimmung der geographischen

- Länge und Breite, besonders in Rücksicht des Seemanns. Hamburg, Hofmann und Campe. 1791. 8.
- Bushnel (Edm.) marine architecture. 8. edit. Lond. 1716.
- Chapmann (Fr. Henr. de) architectura navalis mercatoria. Holm. 1768. Fol.
- — tractat om Skepps - Byggeriet. Stockh. 1775. 4.
- — traité de la construction des vaisseaux, trad. du Sued. par Vial du Clairbois. Paris. 1781. 4.
Eine nicht so gute franz. Übersetzung erschien schon zu Paris 1779. Fol.
- Charnières (de) Théorie et Pratique des longit. en mer. Paris. 1767. 8.
- — experiences sur les longitudes. 2 Voll. ib. 1767. und 1768. 8.
- Ciscar (Franc.) reflexiones sobre las Maquinas y Maniobras del Uso de a Bordo Ordenadas. Madr. 1791. Fol.
- Clairbois (Vial du) essai géométrique et pratique sur l'Architecture navale. 2 Tmi. Brest. et Paris. 1776. 8.
- — dictionnaire encyclopédique de marine. 3 Voll. ib. 1793. 4.
- — traité élémentaire de la construct. des vaisseaux. ib. 1787. 4. und 1805.
- Collection (a) of papers on naval architecture. 4 Parties. Lond. 1791 — 1795. 8. 2 Thlr.
- Cortés (Martin) Breve compendio de la sphaera y del arte de navegar. Sevil. 1556. 4. Ins Englische übersetzt. Lond. 1561. Fol. Auch ib. 1566. Fol. 1575. Fol. und 1578. 4. Endlich Oxf. 1572. Ins Latein. übersetzt Amsteld. 1578. 4.
- Croix (de la) abstract on the mechanism of the motions of floating bodies, translat. from the French by Admiral Knowles. Lond. 1775. 4.
- De beste verhandeling over de verklaring de Lengte der zee waarteneemen, door den afstand der Sterren van de Maan te meeten. Utrecht. 1785. 8.
Eine gekrönte Preißschreift.
- Desaguliers (Henr.) l'art de naviguer, ou l'art de la marine. Amst. 1714. 4.
- Drevetiere (L. Fr. de) la découverte des Longitudes. Paris. 1740. 8.

Encyclopédie méthodique, [Marine,] 3 Tomes. Paris. 1783—1786. 4.

Euler (Leonh.) scientia navalis, seu tractatus de construendis ac dirigendis navibus. 2 Tmi. Petrop. 1749. 4. 5 Thlr. Einen Auszug davon enthält: théorie complète de la construction et de la manoeuvre des vaisseaux. Petersb. u. Leips. Hartknoch. 1773. 8. 1 Thlr. 12 Gr. Eine andere Ausg. Paris. 1776. 8. Dieser Auszug in das Englische übersetzt von Watson. Lond. 1776. 8. 1 Thlr. 8 Gr. Neue Ausg. ib. 1790. 8.

Expériences sur les longitüd. faites à la mer, en 1767. et 1768. Paris. 1768. 8.

Exposé succinct des travaux de Ms. Harrison et le Roy. ib. 1768. 4.

Falconer (Will.) universal dictionary of the marine. Lond. 1769. 4. Ferner ib. 1773, 1777. und 1789. 4.

Forfait traité élémentaire de la mätüre des vaisseaux. Paris. 1788. 4. 4 Thlr.

Gaigneur (le) le pilote instruit, ou nouvelle leçon de navigation sans maître. ib. 1790. 4.

Gay (de) mémoire sur la forme des carènes des vaisseaux. ib. 1792.

Gordon (Th.) principles of Naval Architecture, with proposals for improving the form of ships. Lond. 1784.

Gründliche Anweisung zur praktischen Seefahrtskunde nach mathematischen Grundsätzen. Steffin. 1783. 4.

Guimpy (Comte du Maitz de) traité sur la construction des vaisseaux. Paris. 1776. 4.

Hamburgischer Schifferkalender, nebst Tafeln, Berechnungen und Nachrichten für den Seemann, seit dem Jahr 1786.

Harrison's (John) idea longitudinis. Lond. 1676. 8.

— — discovery of Longitude. ib. 1696. 8.

Hassenkamp (J. M.) kurze Geschichte der Bemühungen die Meereslänge zu finden. Rinteln. 1769. 8. 4 Gr. Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe. Lemgo, Meyer. 1774. 8.

Hausswolff (Carl Fr.) theorien af navigation, eller Styrmans konsten. Stockh. 1756. 4.

Hennert (J. Fr.) elementa architecturae navalis et Pyrotechniae. Ultraj. 1775. 8.

- Hibert traité des longitudes, ou la navigation dans son jour. Paris. 1718. 12.
- Holden (G.) an exceeding easy, new and expeditions method of finding the longitude at sea or land. Lond. 1790.
- Introduzione all'arte nautica. Venez. 1715. 2. edit. ib. 1737. 4.
- Juan (Jorge) examen marítimo theórico - práctico, o tratado de mechanica aplicado à la construcción y manejo de los navios. 2 Voll. Madrid. 1771. 8. 2. edit. ib. 1780. 8. Neue Ausgabe mit Zusätzen von L i s g a r. ib. 1793. Fol.
- — examen maritime théorique et pratique ou traité mécanique appliqué à la construct. et à la manoeuvre des vaisseaux, traduit de l'Espagnol par Levêque. Nant. 1771. 8.
- Koam (T.) a new and easy method of finding the longit. at sea. Lond. 1774. 8.
- Kerguette (Diguard de) nouvelle pratique du pilotage. Mars. 1764. 4.
- Klindworth (Jam.) lettres on observat. of longitudes at sea. Lond. 1752. 8.
- Kratzenstein (C. G.) et Aug. Nath. Grischou de artis nauticae progressu in longitudine et latitudine maris determinandis. Petrop. 1751. 4.
- Lalande (Jerome) abrégé de navigation, historique, théor. pratique. Paris. 1793. 4.
- Lassale (Carrier de) Hydrographie démontrée et appliquée à toutes les parties du pilotage. ib. 1792. 8. 2 Thlr.
- Lescallier traité pratique du gréement des vaisseaux et autres bâtimens de mer. 2 Voll. ib. et Londres et Amst. 1791. 4.
- Lévêque (P.) guide du Navigateur. Nant. 1778. 8.
- Lous (Chr. Carl) regler og logarithmer til at finde Breeden og Klokkeslaet paa Søen, overs. af Svensk, med Anmærkninger. Kiobenh. 1768. 8.
- — Efterretning om Harrison's Forsøg til Laengdens opfindelse formeddelst et uhr eller Tidmaaler. ib. 1768. 4.
- Mackay (Andr.) the theory and practice of find. the Longitude at sea or land. 2 Voll. Lond. 1793. 8. The second edit. enlarged. 2 Voll. ib. 1802. 8. 5 Thlr.

Mandillo (J. Bapt.) extrait du livre: de la parfaite navigation par la latitude et la longitude. Paris. 1746. 8.

Maskelyne (Nevil) the British Mariners Guide, contain. compleat and easy instruct. for the discovery of the Longitude at sea and land. Lond. 1763. 4.

— — account of the proceedings in order to the discovery of the longit. ib. 1763. 4.

Maupertuis (de) astronomie nautique. Paris. 1743. 8. ib. 1750. 8.

Mazzitelli (Andr.) corso teorico - pratico di nautica. 2 Voll. Nap. 1795. 8.

Medina (Petro de) arte de navegar. Valladolid. 1545. 4.

— — arte de navigare. Venet. 1554. 4. und 1609. 4. auch 1616. 4.

— — l'art de navigation. Lyon. 1554. 4. Traduit par le Soucy. Rochel. 1618. 4.

— — the art of navigation, transl. in to English. Lond. 1620. 4. Auch ib. 1622, 1623, 1624, 1625, 1628. 1629, 1632. 4. Und Cambrid. 1627. und 1628. 4.

Ein zu seiner Zeit sehr geachtetes, aber dennoch mangelhaftes, und jetzt fast unbrauchbares Buch.

Mémoire sur l'observation des longit. en mer. Paris. 1767. 8.

Mendoza (Jos. de) tratado de Navigacion. 2 Tomes. Madrid. 1787. 4.

— — tables for facilitating the calculations of nautical Astronomy, for Faulder. 1801. 4.

Monceau (du Hamel de) élémens de l'Architecture navale, ou traité pratique de la construction des vaisseaux. Paris. 1752. 4. Sec. édit. augm. par l'auteur. ib. 1758. 4. (In das Holland. übersetzt. Amst. 1759. 4.)

— — Anfangsgründe der Schiffbaukunst, oder praktische Abhandlung über den Schiffbau, aus dem Franz. nach der 2ten Ausgabe übersetzt vom Schiffs-Kapitän C. G. D. Müller. Berlin. 1791. 4.

Monnier (le) astronomie nautique. Paris. 1771.

Moore (John Hamilton) the practical navigator. Lond. 1772.

Murray (Mungo) treatise on Ship-Building and Navigation. 2. edit. Lond. 1765. 4.

Müller (Chr. Gottl. Dan.) Versuch einer Literatur der Schiffbaukunst. Stade. 1791. 4. 8 Gr.

Nautical Almanac (the) and **Astronomical Ephemeris**. Lond. (Seit 1767. unter Maskelyne's Aufsicht angefangen.)

Nicholson (W.) navigation. Lond. 1784. 8.

— — navigator's assistant, contain. the theory and pract. of nav. ib. 1787. 8.

Niewland (P.) I. H. van Swinden and Ger. Hulst van Keulen verhandeling over het Bepaalen der Lengt op Zee. Amsterdam. 1789.

Nouveaux essais pour déterminer les longit. en mer par les mouvemens de la lune et par une seule observation. Par l'auteur de l'Astron. des Marins. Avignon. 1768. 4.

Pézénas théorie et pratique du jaugeage des tonneaux et des navires. 2. édit. ib. 1778.

— — élémens de pilotage. Marseil. 1733. 12. Avign. 1734. 12. Haye. 1739. 16.

— — pratique du pilotage. Avign. 1741. und 1749. Haye. 1743. 12.

— — astronomie des marins. Avignon. 1765. 8.

Philipps (Georg.) exercitatio geometrico-geographica de longit. in mari. Oxon. 1729. 4.

Pilot (the English) 5 Voll. Lond. 1735. Fol.

Pimentel (Manoel) arte de navegar. Lisb. 1746. und 1762. Fol

Piper (G. Fr.) Versuch eines Entwurfs der Pflichten junger Steuerleute, nebst einer Abhandlung über das Loggen und Zählen. Bremen. 1801. 8. 4 Gr.

Réaumur (de) fabrique des ancres, avec des notes et des additions de Mr. Duhamel. Paris. 1764. Fol. (In das Deutsche übersetzt von Justi. Berlin, Stett. und Leipzig. 4.)

Renaud (Chev.) théorie de la manoeuvre des vaisseaux. Paris. 1689. 8.

Robertson (J.) elements of navigation, containing the theory and practice, with all the necessary tables. 2 Voll. Lond. 1754. 8. Second edit. ib. 1764. 8. The 3e edit. ib. 1772. 8. The 4e edit. ib. 1780. 8. The 5e edit. ib. 1786. 8.

Röding (J. H.) allgemeines Wörterbuch der Marine in zwölf Sprachen. 2 Bde. Hamburg, Neumann. 1793. 4. auch mit dem Titel: the universal Marine Dictionary, Spanish and English etc. ib. 1815. 4. 3 Thlr.

- Röhl** (Lamb. Hirt.) Anleitung zur Steuermannskunst. Greifsw. 1778. 8.
- Roi** (le) précis des recherches faites en France depuis l'année 1730. pour la détermination des longit. en mer par la mesure artificielle du tems. Amsterd. 1773. 4.
- Romme** (C.) description de l'art de la mâture. 1778. Fol.
- — l'art de la voilure. Rochel. et Paris. 1782. Fol.
- — l'art de la marine, ou principes de construire et manoeuvrer des vaisseaux. Rochel. 1787. 4.
- — mémoire, où l'on propose une nouvelle méthode, pour determ. les longit. en mer. ib. 1771. 8.
- — modèle de calculs pour déterminer en mer par des observ. astron. la longit. et la latitude d'un vaisseau. ib. 4.
- Saverien** petit dictionnaire historique théorique et pratique de marine. 2 Tomes. Paris. 1758. Edit. augm. ib. 1781.
- — la mâture discutée et soumise à de nouvelles loix. ib. 1747. 8.
- — nouvelle théorie de la manoeuvre des vaisseaux. 1745. 8.
- Seller** (John) practical navigation. Lond. 1669. (3^{te} bis 1742. vierzehnmal wiederaufgelegt worden.) Ins Holländ. übersezt. Amst. 1699. und 1700. Ins Franz. Dieppe. 1702. 12.
- Semleri** (Christoph.) methodus inveniendae longitudinis maritimae. Halae. 1723. 8. 3 Gr.
- Snellii** (Willebr.) typhis Batavus, sive histriodromice de navium cursibus et de re navali. Lugd. Bat. Elzevir. 1624. 4.
- Squire** (J.) proposals for discovering the longitude. 1742. (Franz. und Englisch. Auch Englisch allein, unter dem Titel: a proposal to determine the longitude. Lond. 1743. 8.)
- Stallkart** (Marmad.) naval Architecture or the rudiments and rules of Shipbuilding. ib. 1781. Fol.
- Steenstra** (Pibo) de Grondbeginselen der Stuurmanskunst. Amst. 1779. 8.
- — Lessen over het vinden der Lengte op Zee. ib. 1770. 8.

Stender (Gottb. Fr.) der Schulzische Vorschlag die Meerreslänge zu finden. 2 Stücke, (auch Latein.) Kopenh. 1764. 4.

Stevini (Sim.) ratio portuum investigandorum; metaphrasto Hug. Grotio. Lugd. Bat. 1599. 4.

Sturm (Leon. Chr.) projet de la résolution du fameux problème touchant la longit. sur mer. Nuremb. 1720. 4.

Sutherland (W.) the ship-builders Assistant, or some essays towards completing the art of Marine Architecture. Lond. 1711. 4.

Wurde bis 1784. sechsmal aufgelegt.

— — Britain's glory or Ship-building unveil'd. ib. 1717. Gerner 1729. und 1740. Fol.

Sybrants (Tennys) Hoog-Bootsmans Konst of der Matroosen Studie. Amst. 1776. und 1780. 8.

The Shipbuilder's Repository. Lond. 1788. 4. und ib. 1790. 4.

Traité de la fabrique des Manoeuvres pour les vaisseaux, ou l'art de la corderie perfectionnée. Paris. 1727. 4. Sec. édit. dans laquelle on a ajouté ce qui regarde les cordages goudronnés, par M. du Hamel de Monceau. ib. 1769. 4.

Treatise (a) on the Theory and Practice of Seamanship. Lond. 1793. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Vaillant (J. G.) Verhandelning van de Stuurmands-Konst. Amsterdam. 1784.

Valois (l'abbé) science et pratique du pilotage. Paris. 1735. 4.

Villehuet (Bourdé de) le manoeuvrier, ou essai sur la théorie et pratique des mouvement du navire et des évolutions navales. Paris. 1765. 8. und ib. 1769. 8. In das Holland. übersetzt, betitult: De Scheepsbestierder. Dortr. 1768. 8. In das Engl. betitult: the Manoeuvrer. Lond. 1788. 4.

Voyage fait par ordre du Roi en 1771. et 72. pour vérifier l'utilité de plusieurs méthodes, et instrumens servant à déterminer la latitude et la longit. par Mrs. de Verdun, de Borda et Pingré. 2 Voll. Paris. 1778.

Waddington (Rob.) a pract. method for finding the long. and latit of a ship at sea, by observations of the moon. Lond. 1763. 4. 1 Thlr.

— — supplement to the practical method etc. ib. 1764. 4.

Whiston

- Whiston (Will.) a new method for discovering the longitude both at sea and land. Lond. 1715. 8.
 — — on the longitude and latitude found by the inclinatory. ib. 1720. 8.
 — — longitude discovered by the eclipses etc. ib. 1737. 8.
 Williams (Zach.) an account of an attempt to ascertain the longitude at sea by an exact theory of the magnetic needle. ib. 1755. 8. 8 Gr.
 Wilson (Will.) navigation made easy. ib. 1768. 8.
 Wurde bis 1780. fünfmal wieder aufgelegt.
 — — navigation new motelled. ib. 1769. 8. Auch 1774. und Edinb. 1775. 8.
 — — elements of navigation. Lond. 1773. und 1783. 8. Auch Edinb. 1784. 8.
 Wittsen (Nic.) heloude en hedendaegsche Scheepsbouwen Bestier. Amst. 1671. Fol.
 Wright (Ed.) certain errors in navigation detected and corrected. Lond. 1599. 2. edit. encreas. ib. 1657. 4.
 V. (Cornel. van) nederlandische Scheeps-Boor-Konst. Amst. 1697. Fol.
 Zuloago (Santiago) tratado instructivo y practico de Maniobras navales. 2 Voll. 1777. 8.

XV. Schriften gelehrter Gesellschaften und Journale.

1) Königl. Löndner Societät.

Philosophical transactions, giving some account of the present undertakings, studies and labours of the ingenious in many considerable parts of the world. The first volume, for the year 1665. Lond. 1665. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Elf Bände dieser Transactionen, (nemlich vom 47sten bis 57sten Bd.) sind in Deutschland durch Besorgung von Langmuth, Böhmer, Titius und Zeiher, neu abgedruckt worden, mit dem Titel: Philosophical transactions, giving some account of the present undertakings etc. reprinted according to the London's edition. Wittenb. 1758. 4. 32 Thlr.

The history of the Royal society, by Thom. Sprat.
London. 1687. 4.

— — of the Royal society of London, as a supplement
to the philos. transactions, by Thon. Birch. 4 Voll.
ib. 1756. 4.

Ein schätzbares, aber jetzt seltenes Werk.

The philosophical transactions from 1700-1723.
abrig'd by Lowthorp, H. Jones, Benj Motte, Reid
and John Gray. 8 Voll. 4te edit. ib. 1734. 4.

Memoirs of the Roy. society, being a new abridgment
of the philos. transact. by Battam. 6 Voll. ib. 1731. 8.

Abrégé des transactions philos. traduit. par Gibelin.
11 Voll. Paris. 1787 — 1789. 8.

Auszug aus den Transactionen der Societät zu Lon-
don, aus dem Engl., mit Anmerkungen von Geißler.
1r Bd. Dresden. 1795. 8.

2) Königl. Akademie der Wissenschaften
zu Paris.

Histoire de l'académie Royale des sciences depuis
1666. jusqu'à 1699. 10 Tomes. Paris. 1703. 4.

— — de l'académie Royale des sciences avec les mé-
moires, année 1699. premier volume. ib. 1702. 4. De
l'année 1787, 86ème volume. ib. 1789. 4.

Davon sind die ersten 58 Bände, nemlich bis auf
das Jahr 1757. einschläglich, zu Amsterdam
1702—1769. 12. in 117 Theilen, neu abgedruckt
worden.

Recueil des pièces, qui ont remporté le prix de l'acad.
R. des sc. Premier tome. Paris. 1732. 4. Nebst Fortsetzung.

Mémoires de mathématique et physique, présentés à
l'acad. R. des sc. Premier tome. ib. 1750. 4. Nebst Forts.

Auserlesene Abhandlungen, welche an die K. Aka-
demie der Wissenschaften eingesendet worden, in das
Deutsche übersetzt von Ferd. Wilh. Beer. 2 Bde. Leipz.
1752 — 1754. 8.

Regiae scientiarum academiae historia, in qua
quamplurima inventa, cum physica tum mathematica
in certum ordinem digeruntur, autore Jo. Bapt. du
Hamel. Paris. 1698. 4. Editio sec. ib. 1701. 4.

Recueil de mémoires sur la Mécanique et la Physi-
que. ib. 1776.

Mémoires de l'institut national, 1er tome, (nebst Fort-
setzung.) ib. 4.

3) Königl. Akademie zu Berlin.

Miscellanea Berolinensia, ad incrementum scientiarum ex scriptis societati regiae scientiarum exhibitis, edita. Berol. 1710. 4. Continuatio I. ib. 1723. 4. Cont. II. 1724. Cont. III. 1734. Cont. IV. 1737. Cont. V. 1740. Cont. VI. ib. 1743. 4.

Histoire de l'académie Royale des sciences et belles lettres de Berlin, avec les mémoires. 25 Tomes. ib. 1746 — 1771. 4. 75 Thlr.

Nouveaux mémoires de l'acad. Roy. des sc. et belles lettres de Berlin. ib. Voss. 1772. 4. Nebst Fortsetzung.

Mathematische Abhandlungen der K. Preussischen Akademie vom Jahr 1784. Herausgegeben von W. J. G. Karsten. Halle, Kenger. 1786. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Abhandlungen der mathem. Classe der K. Akademie der Wissenschaften in Berlin, aus den Jahren 1816. und 1817. Berlin, Reimer. 1819. 4.

— — der K. Akademie der Wissenschaften in Berlin, aus den Jahren 1818. und 1819. ib. id. 1820. 4.

4) Kaiserl. Akademie zu St. Petersburg.

Commentarii academiae scientiarum imperialis Petropolitanae. 14 Tmi. Petrop. 1726 — 1752. 4.

Novi commentarii academiae sc. imperialis Petrop. 20 Tmi. ib. 1752 — 1776.

Acta academiae sc. imp. Petropolitanae. 1778 — 1782. 4.

Nova acta academiae sc. imp. Petrop. tomus primus. Petrop. 1787. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Akademitscheskija izwjestija 1779. i 1780. oder Akademische Nachrichten auf 1779. u. 1780. enthaltend: die Geschichte der Mathematik, von Petr. Bogdanowitsch, und die neuesten Entdeckungen, nebst einem Auszug aus den Abhandlungen der Europäischen Akademien. 6 Thle. ib. 1779. und 1780. 8.

Memoires der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 6r Bd. Petersb. 1818. 4.

5) Königl. Schwedische Societät in Upsala, und Königl. Akademie der Wissenschaften.

Acta societatis regiae scientiarum Upsalensis. 5 Tmi. Upsal. 1744 — 1751. 4.

Nova acta soc. reg. scient. Upsalensis, tomus primus. ib. 1773. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Kongl. Vetenskaps akademiens handlingar. 40 Voll. Stockh. 1740 — 1779. 8.

222 Schriften gelehrter Gesellschaften, u. Journale.

Nya Kongl. Vetenskaps acad. handlingar, erster Bd.
Stockh. 1780. 8. (Nebst Fortsetzung.)

Der K. Schwedischen Akademie der Wissenschaften
Abhandlungen aus der Naturlehre, Hauskunst und
Mechanik, (für die Jahre 1740 — 1779.) aus
dem Schwedischen übersetzt von Abr. Gottfr. Kästner.
41 Bde. Hamb. 1749 — 1781. 8. 32 Thlr.

Der K. Schwedischen Akademie der Wissenschaften
neue Abhandlungen aus der Naturlehre u. vom
J. 1780. an, aus dem Schwed. übersetzt. von A. G.
Kästner. 12 Bde. Leipzig. 1784 — 1792. 8. 10 Thlr.
(Vom 5ten Band an arbeiteten an dieser Übersetzung
auch D. Brandis, und vom 11ten Bd. an Prof. Liné.)

Zweifaches Universalregister über die ersten 25
Bände. Leipz. 1771. 8.

Register öfver 15 tomer. Stockh. 1755. 8.

Register med T. 16. för 1755. til T. 30. för 1769.
Stockh. 1769. 8. Til T. 40. för 1779. ib. 1780. 8.

6) K. Dänische Gesellschaft der Wissenschaften.
Samling som udi der Kiøbenhavenske Selskab Skrif-
ter. 12 Voll. Kiøbenh. 1745 — 1779. 4.

Die drei ersten Bände sind auch in das Lateinische
übersetzt. Hafniae. 1745 — 1747. 4.

Nye Samling af det Kongelige Danske Videnskaber
Selskabs Skrifter, erster Theil. Kiøbenhavn. 1781. 4.
(Nebst Fortsetzung.)

7) K. Societät der Wissenschaften in
Göttingen.

Commentarii societatis regiae scientiarum Gottingen-
sis. 4 Tmi. Gotting. 1752 — 1755. 4.

Commentarii novi societ. reg. sc. Gottingensis.
8 Tmi. ib. 1769 — 1777. 4.

Deutsche Schriften von der K. Societät der Wissen-
schaften zu Göttingen herausgegeben, (ein einziger
Band,) ib. 1771. 8.

Commentationes societatis regiae scientiarum Got-
tingensis. 10 Voll. ib. Dietrich. 1779 — 1808. 4. 60 Thlr.

Commentationes recentiores societatis reg. sc.
Gotting. Voll. primum. ib. id. 1811. 4. 6 Thlr.

Bis jetzt: vier Bände. 24 Thlr.

Miscellanea philosophico-mathematica societatis privatae Taurinensis. Taurini. 1759. 4.

Ein einziger Band.

Mélanges de philosophie et de mathématique de la société royale de Turin. 4 Voll. Turin. 1761—1776. 4.

Mémoires de l'académie Roy de sciences de Turin. 23 Tomes. ib. 1784—1818. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Commentarii de Bononiensi scientiarum et artium instituto atque academia, tomus prim. Bonon. 1731. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Opuscoli scient. di Bologna. 16 Fasc. Bologna.

Memorie di matematica e di fisica della società Italiana. Veron. 1782. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Memorie della società Italiana delle scienze in Modena. 18mo tomo. 1818. 4.

Saggi scientifici dell' academia di Padova. Tomo pr. Pad. 1786. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Atti dell' Academia delle scienze de Siena. Siena. 1761. 4. (Nebst Fortsetzung.)

— — della Reale academia delle scienze di Napoli. Nap. 1788. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Choix de meilleurs mémoires de Mathématique et de Physique de la société Royale de Montpellier. Lyon. 1766. und 1771. 4.

Nouveaux mémoires de l'acad. de Dijon. Dijon. 1782. 8.

Acta helvetica physico-mathematica. 3 Voll. Basil. 1751—1777. 4.

Nova acta helvetica. Voll. prim. ib. 1787. 4. (Nebst Fortsetzung.)

Historia et commentationes academiae elector. scientiarum et elegantiorum literarum Theodoro-Palatinae, tomus prim. Manh. 1776. 4.

Abhandlungen der Baierischen Akademie der Wissenschaften, 1r Bd. München. 1783. 4. 21. Bd. ib. 1797. 4.

Denkschriften der Königl. Akademie der Wissenschaften zu München. 6 Bde. München, Lindauer in Comm.

Der 6te Bd. für die Jahre 1816, u. 1817. ib. id. 1820. 4.

Verhandelingen, uitgegeven door het Genootschap de Weetenschappen te Vlissingen, erster Theil. Mid. delb. 1769. 8. (Nebst Fortsetzung.) In das Deutsche übersezt. Gießen. 1775. 8.

Verhandelingen, uitgegeven door de Holland. Maatschappye der Weetenschappen te Harlem, de eerste

224 Schriften gelehrter Gesellschaften, u. Journale.

- Deel. Harlem. 1775. 8. (Nebst Fortsetzung.) Deutsch
übersetzt von H. G. Kästner. Altenb. 1785. 8.
- Verhandelingen van het batafisch Genootschap etc.
Rotterdam. 1774. 4. (Nebst Fortsetzung.)
- Transactions of the Royal society of Edinburgh,
the first vol. Edinb. 1788. 8. (Nebst Fortsetzung.)
- — of the Royal Irish Akademy, the first tome.
Dublin 1787. 4. (Nebst Fortsetzung.)
- Memoirs of the societ. of Manchester. Lond. 1735.
8. (Nebst Fortsetzung.) Deutsch, erster Thl. Leipz. 1788. 8.
- Transactions of the American philosophical socie-
ty, the first. vol. Philadelphia. 1771. 4. The second
edit. corrected. ib. 1789. 4. (Nebst Fortsetzung.)
- — of the American society to Boston.
- Mémoires de l'académie Imper. et Roy. des sciences
et belles lettres de Bruxelles, premier tome. 1777. 4.
- Abhandlungen einer Privat-Gesellschaft in Böhmen,
zur Aufnahme der Mathematik, der vaterländischen Ge-
schichte und der Naturgeschichte, zum Druck befördert
von Ignaz Edlen von Born, 6 Bde. Prag. 1775 —
1784. 8. 7 Thlr.
- Abhandlungen der Böhmischn Gesellschaft der Wis-
sensschaften, erster Bd. ib. 1785. (Nebst Fortsetzung.)
- Acta eruditorum, edita ab Ottome Mencke. Lips.
1682 — 1731. 4.
- Nova acta eruditorum, edit. a Frid. Ottone Mencke.
44 Voll. ib. 1732 — 1776. 4. 40 Thlr.
- Tableau du travail annuel de toutes les académies de
l'Europe. 18 Tomes. Paris. 1773 — 1781. 4.
- Collection académique, composée de l'histoire et
des mémoires des plus célèbres académies et sociétés
littéraires de l'Europe. 11 Tomes. ib. 1785. 4.
- Reuss (Jo.) repertorium commentationum a societati-
bus litterariis editarum, secundum disciplinarum or-
dinem digestum. 12 Tmi. Gottingae, Dietrich. 1801 —
1817. 4. 34 Thlr.
-
- Brugnatelli biblioteca fisica, o raccolta di osserva-
zioni sopra la Fisica, Matematica etc. Pavia. 8.
- Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik
und Oekonomie, herausgegeben von Funk, Leske und
Hindenburg. Leipz. 1781 — 1785. 8.
- — der reinen und angewandten Mathematik, heraus-
gegeben von Bernoulli u. Hindenburg. ib. 1786. 8.

Schriften gelehrter Gesellschaften, u. Journale. 228

Archiv der reinen und angewandten Mathematik von Hindenburg. Leipz. 1794. 8.

Magazin über das Neueste aus der Mathematik, von H. L. W. Breithaupt, ib. G. Fleischer. 1805. 8. (Nebst Fortsetzung.)

Monatliche Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde, herausgegeben von Frhr. v. Zach. Gotha, Becker. 1800 — 1813. 8. 90 Thlr.

Königsberger Archiv für Naturwissenschaft und Mathematik von J. N. Bessel, K. G. Hagen u. s. f. Königsberg, Nicolovius. 1811. 8. (Nebst Fortsetzung.)

Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften, herausgegeben von B. v. Lindenau und J. G. E. Bohnenberger drei Jahrgänge von 1816, 1817 und 1818. in sechs Bänden. Tübingen, Cotta. 1816 — 1819. 8. 15 Thlr.

Huth (Gottfr.) allgemeines Magazin für bürgerl. Baukunst. 4 Thle. Weimar. 1789 — 1796. 8. 4 Thlr.

Sammlung nützlicher Aufsätze und Nachrichten, die Baukunst betreffend. Berlin. (der erste Jahrgang in vier Theilen,) 1798. 4. 10 Thlr.

Hoyer (J. H. v.) neues militärisches Magazin, historischen und wissenschaftlichen Inhalts, mit Planen und Karten. Leipzig, Baumgärtner. 1804. 4. (Nebst Fortsetzung)

— — neues Magazin für Befestigungskunst und Artillerie, erstes Heft. Berlin, Reimer. 1820. 4.

Mauvillon (J. W. v.) militärische Blätter, erster Jahrgang. Essen u. Duisburg, Bader. 1820. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

Zeitschrift für Kriegswissenschaft, 1ster und 2ter Jahrgang. Stuttgart, Cotta, 1819. und 1820. 8. Das Heft 16 Gr.

Kriegsschriften, herausgegeben von Baierschen Officieren, erster Band. München, Thienemann. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Österreichisch militärische Zeitschrift. Wien, Heubner. 8. Der Jahrgang 8 Thlr.

Denkwürdigkeiten für die Kriegskunst, herausgegeben von einigen Officieren des Preussischen Generalstabes, (bis jetzt 6 Hefte). Berlin, Reimer. 1820. 8.

A n h a n g.

1) Litteratur der Zauberquadrate nach chronologischer Ordnung.

Ein von Emanuel Moschopul im vierzehnten Jahrhundert verfaßtes in der K. Bibliothek zu Paris aufbewahrtes Manuscript.

Agrippa (Henr. Cornel.) de occulta philosophia. Lugd. Bat. 1580.

Philippus Aureolus Theophrastus Paracelsus, Bombast ab Hohenheim, de planetarum sigillis, (dessen opera, 3 Voll. Geneve. 1658. Fol.)

Stiefel (Mich.) in seiner arithmetica integra. Nürnberg. 1544. Seite 24.

Kircher (Athanasius) in seiner arithmologia, sive de abditis numerorum mysteriis. Romae. 1665. 4.

Frenicle, traité des quarrés magiques in divers ouvrages de Mathématique de l'académie Royale des sciences. Paris. 1693. Fol. Seite 423. u. f. f.

Poignard traité des quarrés magiques. 1704. 4.

De la Hire nouvelle construction des quarrés magiques in den mémoires de l'acad. Roy. Seite 166. und 480. vom J. 1705.

Le Sauveur construction générale des quarrés magiques in eben diesen mémoires vom J. 1710. Seite 124.

Kochanski (Adam Adamand.) considerationes circa quadrata et cubos magicos, in den Actis eruditorum. Lips. A. 1686. Pag. 391. Auch A. 1690. P. 329. u. A. 1692. P. 490.

Außerdem haben noch davon geschrieben: Franc.

Spinola, **Georg Henischius**, **Peter Roth**, **Joh. Faulhaber**, **Joh. Ludwig Kemmelin** von Ulm. **Zacharias Kochner** aus Ingolstadt, der sich zu Nürnberg in den J. 1583—1608. aufhielt, war besonders wegen schneller Verfertigung sehr großer Zauberquadrate berühmt. Gegenwärtig besitzt Herr **Zuckermann** und Herr **Optikus Burger** (beide in Nürnberg) darinnen eine sehr große Fertigkeit.

hörig auszufüllen, stelle man sich vor, die obere staffelförmige Figur werde herabgerückt, bis die Linie mn genau auf der Linie hk liegt, so trifft das mit 15 bezeichnete Fach, auf das im gegebenen Quadrat einstweilen mit a bezeichnete Fach, und so ferner, also werden die noch leeren, mit den Buchstaben a, b, c, d, e, f bezeichneten Fächer des Quadrats mit den Zahlen 15, 9, 3, 8, 2 und 1 gehörig ausgefüllt. Auf ähnliche Art verfähre man mit den drei übrigen staffelförmigen Figuren, so ist das Zauberquadrat auf eine ganz mechanische und leichte Art vollendet.

In Daniel Schwenker's hinterlassenem Werk: *Deliciae physico-mathematicae*, oder mathematische und philosophische Erquickstunden. Nürnberg. 1636. 4. sind Seite 102 zwei Zauberquadrate von den Wurzeln 4 und 5 dargestellt, in deren Fächern Zahlen, die in geometrischer Progression stehen, so geordnet sind, daß wenn die in jeder horizontalen, verticalen und diagonalen Reihe stehenden Zahlen miteinander multiplicirt werden, die Producte dieser einzelnen Reihen einander gleich sind, Dergleichen Zauberquadrate, deren Anordnung, wegen der großen Zahlen sehr schwer zu seyn scheint, können spielend verfertigt werden, wenn man die Zauberquadrate, von in arithmetischer Progression stehenden Zahlen, bei denen alle Reihen- und Diagonal-Summen gleich sind, darzustellen weiß.

3. B. Es seien die gegebenen Zahlen, 1, 2, 3, 4 bis 9, so ist nach der vorigen Figur:

4	9	2
3	5	7
8	1	6

in welchem jede Reihen- und Diagonal-Summe = 15 ist. 3. B. $4 + 3 + 8 = 15$, u. s. f. Nun schreibe man:

a^4	a^9	a^2
a^3	a^5	a^7
a^8	a^1	a^6

das heißt: man betrachte die in den Fächern des vorhergehenden Quadrats stehenden Zahlen als Potenzenpotenzen einer beliebigen Zahl a , so sind die Producte der

Reihen- und Diagonalsummen gleich, weil z. B. a^4 mal a^3 mal $a^2 = a^4 + 3 + 8$ oder $= a^{15}$ ist. Nun darf man nur eine beliebige Zahl, z. B. 2, auf die zweite, dritte u. s. f. bis neunte Potenz erheben, und die Potenzen $4 = a^2$, $8 = a^3$, $16 = a^4$ u. s. f. in die Fächer, in welchen a^2 , a^3 , a^4 u. s. f. stehen, gehörig setzen.

Die neueste Schrift über Zauberquadrate, die aber in Beziehung auf leichte und einfache Darstellung derselben, so wie auch in Beziehung auf Vervollständigung solcher Quadrate, in denen die Reihen- und Diagonal-Summen die Glieder einer arithmetischen Progression sind, deren Summe einer gegebenen Zahl gleich ist, mancher Zusätze bedarf, ist: Mollweide (Car. Brantan.) *de quadratis magicis commentatio*. Lipsiae, Cnobloch. 1816. 4. 20 Gr.

2) Vollständiges chronologisches Verzeichniß aller die Theorie der Parallellinien betreffenden besondern Schriften.

1603.

Operetta delle linee rette equidistanti et non equidistanti, di Pietro Anton. Cataldo. Bologna. 4. 6 Gr.

1751.

Principia theoriae de infinito mathem. et demonstrationem possibilitatis parallelarum publico eruditorum examini subiciunt Fr. Gottloc Hanke et Benj. Gottlieb Binder. Lips. 4. 4 Gr.

1761.

Diss. math. sistens linearum parallelarum proprietates nova ratione demonstratas, quam publ. erud. disquisitioni subiciunt Fr. Dan. Behn et respondens Jo. Jac. de Hagen. Jena. 4. 5 Gr.

1763.

Conatum praeipuum theoriae parallelarum demonstrandi recensio, quam publ. examini submitunt Abr. Gotth. Kaestner et auctor respondens Georg Sim. Klügel. Goetting. 4. 6 Gr.

1778.

Versuch einer völlig berichtigten Theorie der Parallellinien, von Wenzesl. J. Gust. Karsten, Halle. 4. (Auch Greifsw. 1780. 4.) 3 Gr.

230 **Schriften der Theorie der Parallellinien.**

1778.

Abhandlung über die Lehre von den Parallellinien,
von Franz Xaver von Resaer. Wien. 8. 2 Gr.

1781.

Neueröffnetes Geheimnis der Parallellinien, von Ant.
Sefel. Wien. 8. 10 Gr.

1784.

Entdeckte Theorie der Parallelen von J. Schulz.
Königsb. 8. 12 Gr.

1786.

Dissertatio de theoria parallelarum Schultziana,
auctore Cp. Eichler. Lips. 4. 4 Gr.

J. Schulz Darstellung der vollkommenen Evidenz und
Schärfe seiner Theorie der Parallelen. Königsb. 8. 6 Gr.

Über die Parallellinien, in einem Schreiben an
Hrn. Hofrath Karsten von Lazar. Bendavid. Berl.
Voss. 8. 4 Gr.

Bestätigung der Schulzischen Theorie der Parallelen,
und Widerlegung der Bendavid'schen Abhandlung über
die Parallellinien. Ein Versuch von J. J. Gensichen.
Königsb. 8. 8 Gr.

1789.

Commentatio math. exhibens tontamen ex notione
distincta et completa lineae rectae veritatem axioma-
tis XI. Euclidis demonstrandi, auctore Jo. Henr. Voigt.
Jen. bibliop. acad. 4. 8 Gr.

Dissertatio sistens theoriā linearum parallelarum
praes. J. H. Linquist, resp. E. Rosenback. Abo.
4. 4 Gr.

1790.

Demonstratio theorematis parallelarum, auct. M. W.
Schrötterinck. Hamb. 3 Gr.

1792.

De lineis rectis parallelis praefatus solemnia confer.
Laureae philos. indicit. J. Jac. Ebert. Viteb. 4. 4 Gr.

1793.

Programma, quo duas vexatissimas matheseos purae
elementaris theorias enodare conatur J. C. F. Hauff.
Marb. 4. 2 Gr.

1795.

Rehbein (J. Heinr. Ernst) Versuch einer neuen Grund-
legung der Geometrie. Götting. Dieterich. 8. 8 Gr.

Systematis matheseos proxime vulgandi specimen,

theses quae de lineis parallelis respondent, quas defend. auct. J. C. D. Wildt. Goetting. 8.

1796.

Bemerkungen über die Theorien der Parallelen des Hrn. Schulz, Gensichen und Bendavid. Libau. 8. 16 Gr.

1801.

Hoffmann (J. Jos. Ignaz) Versuch einer neuen und gründlichen Theorie der Parallellinien, (nebst einer Widerlegung des Hauffschen Versuchs einer Berichtigung der Euclidischen Theorie der Parallelen in Hindenburgs Archiv vom J. 1799. 9tes u. 10tes Heft,) Offenbach. 8.

Schwab (J. C.) tentamen novae parallelarum theoriae, notions situs fundatae. Stuttg. 8.

Dissertatio sistens novam theoriam linearum parallelarum praesid. Gumaelio. Lundii.

Franceschini, la teoria delle parallele rigorosamente dimonstrata. Bologna.

1802.

Percursio conatum demonstrandi parallelarum theoriam, de iisque iudicium, auct. Voit. Gött. 8.

1803.

Kircher (Adolph) nouvelle théorie des parallèles. Paris. 8.

1807.

Hoffmann (J. Jos. Ign.) Critik der Paralleltheorien, erster Thl. Jena. Gröter. 8. 1 Thlr.

Enthält die Darstellung und Prüfung von folgenden sieben Systemen: 1) von Clavius, 2) von Proclus, 3) von Hauff, 4) von Bossut, 5) von Kästner, 6) von Robert Simson, 7) von Lacroix, 8) von Lorenz, 9) von Segner, 10) von Massaredin, 11) von Kircher, 12) von G. Gottl. Schmidt, 13) von Legendre, 14) von Schwab, 15) von Lacquet, 16) von Hindenburg, (s. dessen Leipz. Magazin. 1786. drittes St.) 17) von Hoffmann.)

Scheibel (J. Ephr.) zwei math. Abhandlungen: 1) Vertheidigung der Theorie der Parallellinien nach Euclides, 2) Beitrag zu den Untersuchungen der Eigenschaften der Trigonometrischen Linien. Bresl. Korn der Alt. 8. 8 Gr.

Die erste Abhandlung enthält größtentheils philologische Critik, das wenige mathematische in der

232 **Schriften der Theorie der Parallelinien.**

selben ist auf unrichtige Begriffe von Axiomen und Postulaten gegründet.

1808.

Schweikart (Ferd. Carl) Theorie der Parallelinien, nebst dem Vorschlage ihrer Verbannung aus der Geometrie. Jena und Leipz. Gabler. 8. 1 Thlr.

1815.

Metternich (Mathias) vollständige Theorie der Parallelinien. Mainz. 8.

Gunnz (K.) Elementartheorie der parallelen Geraden, Grätz. 8. 10 Gr.

1816.

Crelle (Aug. Leop.) über Parallelen-Theorien und das System der Geometrie. Berlin, Maurer. 8. 16 Gr.

Bürger (J. A. P.) vollständige Theorie der Parallelinien, nebst Anmerkungen über andere bisher erschienenen Parallel-Theorien. Karlsruhe auf Kosten des Verf. und in Commission der Märg'schen Buchh. 8. 10 Gr.

Bermehren (Carl Christ. Herm.) Versuch die Lehre von den parallelen und convergenten Linien aus einfachen Begriffen vollständig herzuleiten, und gründlich zu erweisen. Güstrow. 8. 4 Gr.

1817.

Wachter (Fr. Lud.) demonstratio axiomatis geometr. in Euclideis undecimi. Ged. et Hal. orphan. 8. 2 Gr.

Gründet sich auf den Lehrsatz oder eigentlich Aufgabe: daß durch drei in der nemlichen Ebene gegebenen Punkte, die nicht in einer geraden Linie liegen, ein Kreis beschrieben werden kann, welches der Verf. auf eine eigene, von dem eilften Euclid. Grundsatz unabhängige Art zu erweisen versucht.

1818.

Euclid's eilfter Grundsatz als Lehrsatz bewiesen von C. F. H. Hamburg. 4. 3 Gr.

Hessling (C. W.) Versuch einer Theorie der Parallelinien. Halle, Kümmler. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Der (nach Legendre, in dessen élémens de Géométrie. 4te edit. Paris. 1802.) geführte Beweis seines Hauptsatzes, daß in jedem Dreieck die Summe der drei Winkel zweien rechten gleich ist, (Seite 20. seiner Schrift,) gründet sich auf das, Seite 28. stehende, Lemma: durch einen gegebenen Punkt innerhalb eines gegebenen spitzigen

Winkels ist eine gerade Linie möglich, die mit dessen beiden Schenkeln zusammentrifft, welches eigentlich der bekannte eilfte Grundsatz Euklid's, als Aufgabe ausgedrückt, ist, und der Beweis dieses Satzes wird aus der Schulhischen Definition eines geradlinigen Winkels, (oder aus Vergleichung der unbegrenzten Winkelflächen,) hergeleitet. Diese ganze Theorie hat daher nicht mehr Evidenz als die Schulhische. Man vergleiche damit noch Seite 75. dieser Schrift, wo der Verf. die Erfindung dieser Definition dem holländischen Mathematiker Jacob de Gelder zuschreibt, (welche Behauptung aber irrig ist.)

1819.

Lüdicke (A. F.) Versuch einer neuen Theorie der Parallelinien. Meissen, Götsche. 8. 4 Gr.

Müller (J. Wolfg.) ausführliche evidente Theorie der Parallelinien. Nürnberg, Lechner. 8. 12 Gr.

Die in dieser Schrift ausgeführte Parallelentheorie beruht auf folgenden Gründen. Wenn entweder der Satz A, "In jedem Viereck, das drei rechte Winkel hat, ist der vierte auch ein rechter," oder der Satz B, "In jedem Viereck, das an der Grundlinie zwei rechte Winkel hat, und dessen zwei gegenüberstehende, an diesen rechten Winkeln liegende Seiten gleich sind, sind auch die beiden andern Winkel rechte, und die beiden andern gegenüberstehenden Seiten gleich," (bei welchen der Beweis des einen Satzes unter der Voraussetzung der Richtigkeit des andern, wechselseitig leicht zu geben ist,) unabhängig von dem 29. Satz des 1sten Buchs der Elemente Euklid's streng bewiesen werden kann, so läßt sich der sogenannte eilfte Grundsatz des Euklid's auf dreierlei Art als Lehrsatz demonstrieren. Nämlich entweder nach der Methode des Clavius, (siehe Seite 44—49. dieser Schrift, oder Hoffmanns Critik der Parallelentheorie, Seite 6—8,) oder des Robert Simson, (siehe Hoffm. Crit. Seite 70—74,) oder, (da, wenn der Satz A bewiesen ist, auch der Satz C, "daß in jedem Dreieck die Summe der drei Winkel $= 2R$ ist, leicht, unabhängig von dem 29sten Satz Euklid's sich beweisen läßt,) drittens nach der Methode des Legendre, (siehe:

meine mathematisch-critische Bearbeitung des ersten Buchs der Elemente Euklid's. Nürnberg, Neigel und Wiesner. 1821. 8. Seite 50.) Nun ist der Satz B in der oben angegebenen Schrift Seite 42. und Seite 71, ferner der Satz A, Seite 69. und 70, so wie auch vermittelst der Erbaustions-Methode indirect, Seite 72 — 76, und direct in der Vorrede dieser mathematischen Bibliothek, unabhängig von dem 29. Satz Euklid's und streng erwiesen, folglich auch der eilfte Grundsatz des Euklid's, nach den vorhin erwähnten drei Methoden. Endlich ist in dieser Schrift von Seite 49. an, (wo der 29ste Satz Euklid's aufgestellt ist,) bis Seite 63. das übrige der Parallelentheorie durchgeführt, und so das Parallelen-System vollendet.

Noch ist zu bemerken, daß in dieser Schrift, Seite 73, Zeile 17, nach den Worten $d = m d$, die Beschränkung: "und zwar sei die ganze Zahl $m = 2^n$, oder m sei eine beliebige Potenz der Zahl 2," durch ein Versetzen ausgelassen worden ist.

1820.

Struve (K. L.) Theorie der Parallellinien. Königsberg, Degen. 8.

Zusätze und Verbesserungen.

Vorrede, Seite 15, Zeile 8. Nämlich der Beweis des Lehrsatzes, daß das Quadrat der Seite eines im Kreis beschriebenen gleichseitigen Dreiecks dem dreifachen Quadrat des Halbmessers dieses Kreises gleich ist, setzt nur folgende vier Sätze voraus. 1) Die Seite eines im Kreis beschriebenen regulären Sechsecks ist dem Halbmesser dieses Kreises gleich, 2) das auf der doppelten Seite eines gegebenen Quadrats A beschriebene Quadrat B ist das Vierfache des gegebenen Quadrats A, 3) der Peripheriewinkel im Halbkreis ist ein rechter Winkel, und 4) das Quadrat der Hypotenuse eines rechtwinklichen Dreiecks ist der Summe der Kathetenquadrate gleich. Der erste dieser Sätze ist so einfach und leicht, daß die Kenntniß desselben dem

dem Plato ohne Anstand zugestanden werden kann. Daß der zweite Satz ihm bekannt war, zeigt die Unterredung, welche er den Socrates mit dem jungen Sklaven in eben diesem Dialog Meno über die Verdopplung eines gegebenen Quadrats führen läßt, und in welchem der Sklave diesen Satz nach Anleitung des Sokrates selbst erfindet. Daß endlich der dritte und vierte Satz dem Plato bekannt war, ist an und für sich klar, und wird auch von dem Prof. Möllweide zugegeben. Da aber der Beweis des oben erwähnten Lehrsatzes von der Gleichheit des Seitenquadrates eines gleichseitigen Dreiecks mit dem dreifachen Quadrat des Halbmessers eines dasselbe fassenden Kreises auf einer leichten Verbindung dieser wenigen, dem Plato bekannten Sätze beruht, so kann ohne Vorurtheil, die Wahrscheinlichkeit, daß Plato auch im Besitze der Kenntniß dieses Lehrsatzes war, nicht geläugnet werden.

Vorrede, Seite 6. Zeile 13. ist der Deutlichkeit wegen nach den Worten: „so fällt die senkrechte FI vor dem „spitzigen Winkel HCD,“ der Satz: „und der Punkt I „liegt zwischen C und H“ zu streichen, und sodann Zeile 17 vor den Worten: „Ferner theile man“ folgendes einzuschalten: und der Punkt I liegt entweder zwischen C und H, oder in H, oder unterhalb AB auf der über den Punkt H hinaus verlängerten Linie CH. Gesezt nun, der Punkt I liege in H oder über H hinaus, so wird die über A verlängerte Linie HA von der über D hinaus verlängerten CD geschnitten, und alsdann nehme man einen beliebigen Punkt auf der CH zwischen C und H, zum Beispiel den Punkt I (in der zweiten Figur,) und errichte aus ihm eine auf HC senkrechte Linie, so schneidet diese verlängert die CD im Punkt F, (weil IF mit HA nicht zusammentrifft, da bei H und I rechte Winkel sind, und ferner die senkrechte IF vor dem spitzen Winkel HCD liegen muß,) und es entsteht das bei I rechtwinkliche Dreieck CIF, dessen eine Kathete CI kleiner als CH, also kleiner als die Seite EF (Fig. 1.) des gegebenen Vierecks ist. Trifft aber die von dem beliebigen Punkt F der CD auf HC senkrecht gezogene Linie selbst die HC zwischen C und H, z. B. im Punkt I, so ist wiederum in dem entstandenen rechtwinklichen Dreieck CIF die Kathete CI kleiner als CH, also kleiner als die Seite EF (Fig. 1.) des gegebenen Vierecks.

Seite 4. Zeile 3. bei commercium epistolicum ist zu bemerken, daß die erste Ausgabe vom J. 1712. sehr selten

ist, da sie nicht in den Buchhandel kam, und daß die zweite Ausgabe vom J. 1725. die auch im vierten Band der Horsley'schen Ausgabe von Newton's Werken steht, betitelt ist: *commercium epistolicum de varia re mathematica inter celeberrimos praesentis seculi Mathematicos.* Lond. 1725. 8.

Seite 5. nach Fontana ist einzuschalten:

Forstner (Aler. v.) Lehrgebäude der Mathematik. 2 Thle. Berlin, Reimer. 1819. 8.

Seite 6. Zeile 6. v. u. ist einzuschalten:

Hutton mathematical tracts. 2 Voll. Lond.

und ferner:

Jones (W.) synopsis palmariorum Matheseos. Lond. 1706. 8.

Seite 11. nach Opera etc. ist einzuschalten:

Oughtred (Guil.) opuscula mathematica. Oxon 1677. 8.

Seite 11. nach Picard ist einzuschalten:

Poppe (J. H. M.) Lehrbuch der Mathematik, zweite Aufl. Frankfurt, Hermann. 1820. 8.

Seite 11. Zeile 7. statt Castellionis, lies: Castillionis.

Seite 13. nach Stöpel ist einzuschalten:

Sturmii (Jo. Christoph.) mathesis juvenilis, puram et applicatam math. continens. 2 Tmi. Norimb. 1699 — 1701. 8. 1 Thlr. Editio altera. ib. 1704. Editio tertia auctior. ib. 1711 — 1716. 8. 1 Thlr. 16 Gr. In das Deutsche übers. Nürnberg. 1705. 8. Ferner ib. 1710. und 1714. 2 Thlr. In das Engl. übersetzt. London. 1709. 8.

Sturm (Leonh. Chr.) kurzer Begriff der gesamten Mathesis. 4 Thle. Grfst. a. d. Dd. 1707. 8. 2 Thlr. 8 Gr. Neue verm. Aufl. ib. 1710. 8.

Seite 14. nach Ward ist einzuschalten:

Weneri (Jo.) opera, 1) opus geographicum. Norimb. 1514. Fol. 2) opus geometricum, continens: elementa conica, comment. in 11 modos cubi duplicationis, comment. in Dionysidori problema: quo data sphaera etc. ib. 1522. 4.

Seite 14. Zeile 18. (bei Wolf elementa u. s. f.) statt 1717. lies 1713. Dabei ist noch zu bemerken, daß dessen Anfangsgründe auch in das Holländische, und dessen Auszug auch in die franz. Sprache übersetzt wurden.

Seite 18. nach Faulhaber ist einzuschalten:

Feder (J. G.) Handbuch des Staatsrechnungs- und Cassen-Wesens, nebst einem Anhang über Haushaltungs- und kaufmann. Rechnungen, 1820. 4. 3 Thlr.

Seite 20. ist einzuschalten:

Kircher (Athan.) arithmologia. Romae. 1665. 4. Und
Leuchs (Joh. Michael) vollständiges wissenschaftlich
bearbeitetes Rechenbuch für die höhern Stände,
besonders für den Handelsstand, erster Theil,
Nürnberg. 1820. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Seite 22. ist einzuschalten:

Pascal triangle arithmétique. Paris. 1665.

Seite 23. nach Nothe ist einzuschalten:

Sacro - Bosco (Jo. de) algorismus, seu arithmetica
introductio. Venet. 1523.

Seite 24. Zeile 17. von unten, statt Tacquei, lies: Tacquet.

Seite 24. ist noch einzurücken:

Schwab (Franz Xaver) Handbuch der kaufmännischen
Rechenkunst. 2 Thle. zweite sehr verm. und verb. Aufl.

München, Fleischmann. 1820. 8. 3 Thlr. 4 Gr. Und

Stevin (Simon) la pratique d'Arithmétique. 1585.

Seite 25. ist nach Werneburg einzurücken:

Widman (Joh.) behende und hübsche Rechnung auf
alle Kaufmannschaft, gedruckt in Leipzig, durch Con-
rad Rachelosen. 1489. 8. Zweite Aufl. Hagenau. 1519.

Ist wohl das erste in deutscher Sprache gedruckte
Rechenbuch, und enthält schon die Kettenregel.

Seite 27. bei Clairaut éléments d'Algèbre, ist noch die
neueste Ausgabe von Lacroix, mit Anmerk. von La-
place und Lagrange. 2 Bde. zu bemerken.

Seite 28. bei Maclaurin treatise of Algebra ist die zweite
edition. Lond. 1756. 8. zu bemerken.

Seite 29. bei Euler's éléments d'Algèbre, ist zu der lez-
ten Ausgabe zu setzen: Lyon. 1795.

Seite 30. nach Fuß ist einzuschalten:

Barth (J. C.) allgemeine Größenlehre, vornehmlich die
Lehre von Verhältnissen und Proportionen. Halle,
Gebauer. 1820. 8. 12 Gr.

Seite 33. Zeile 16. bei Newton arithmetica universalis
ist beizufügen: cura s'Gravesande. Lugd. Bat. 1732.

Seite 40. nach Bossut ist einzuschalten:

Brandes (Heinr. Wilh.) Vorbereitungen zur höhern
Analysis. Leipzig, Barth. 1820. 8. 20 Gr.

Seite 45. nach Smith ist einzuschalten:

Soldner théorie et tables d'une nouvelle fonction
transcendante. Munic. 1809.

Seite 47. bei Apollonius von Pergä ist noch zu bemerken:

Bierth (Gerh. Ulr. Anton) Leitsaden zur vollständigen

Bearbeitung des von Franz Vietta wiederhergestellten Apollonius. Dessau, Neumann. 1820. 4. 8 Gr.
 Seite 48. bei Archimedis opera ist folgendes beizusetzen:
 Zeile 3. mit der latein. Übers. des Jacobi Cremonensis,
 Zeile 6. cum versione et commentariis Feder. Com-
 mandini,

Zwischen Zeile 6 und 7. ist einzuschalten:

Archimedis opera latine, cum comment. Nicolai
 Tartaleae. Venet. 1565. 4.

Zeile 7 und 8. muß es heißen: cum versione et com-
 ment. Davidis Rivalti a Florentia. Paris. 1615. Fol.
 und ex recens. Claudii Richardi. ib. 1646. Fol.

Zeile 11. nach Maurolyci ist einzuschalten: edita ab Jo.
 Alphonso Borello. Nach Messina ist einzuschalten:
 Diese Ausgabe ist eine Seltenheit, weil fast alle Ex-
 emplare bei einem Schiffbruch verloren giengen. Da-
 her erfolgte die zweite Auflage.

Seite 50. bei de la Chapelle institutions de géométrie,
 ist am Ende zu lesen: und 1757. Quatrième édition
 augmentée. ib. 1765. 8.

Seite 51. nach Elemm ist einzuschalten:

Ceulen (Ludolf van) de Arithmetische en Geometri-
 sche fondamenten. Leyden. 1616. Fol.

Hier giebt Ludolf von Colln, (der in Hildesheim
 geboren, und als Professor der Kriegsbaufunst
 zu Leiden 1610. gestorben ist,) den Kreisumfang
 bis auf 32 Stellen an. Die in seiner andern
 Schrift: van den Cirkel u. s. f. 1596. bis auf
 19 Stellen richtig angegebene Zahl, hat er,
 nach seinem Bericht, im Jahr 1586. berechnet.

Der von Machin bis auf hundert Decimalstel-
 len berechnete Kreisumfang ist in Jones synop-
 sis palmariorum Matheseos zuerst bekannt ge-
 macht worden, und die von Lagny berechne-
 ten 127 Stellen hat er selbst in dem mémoire
 sur la quadrature du cercle, welches in die mé-
 moires de l'acad. des Sc. 1719. aufgenommen
 wurde, bekannt gemacht.

Seite 52. ist bei J. Jak. Eberles Anfangsgründen der
 nothwendigsten Theile der Mathem. die vierte verb.
 Aufl. Leipzig, Hartel. 1820. 8. 1 Thlr. zu bemerken.

Seite 56. nach Kästner ist einzuschalten:

Katechismus der Geometrie für die Jugend, aus dem
 Engl. übers. von Aug. Thiemer. Leipz. Baumgärtner.
 1820. 8. 12 Gr.

Seite 59. nach Omerique ist einzuschalten:

Palinowist Geometrie, (in schwed. Spr.) Stockh. 1750. 8.

Seite 59. nach Zeile 15. ist einzuschalten:

Müller (J. Wolsq.) mathematisch-critische Bearbeitung des ersten Buchs Euclid's. Nürnberg, Riegel und Wiesner. 1820. 8. 9 Gr.

Seite 60. ist nach Peletarius einzuschalten:

Playfar elements of Geometry. Edinb. 1810.

Seite 61. vor Scheibel ist einzuschalten:

Schaffer (J. F.) Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, der phoromischen Geometrie und Trigonometrie. Oldenburg, Schulze. 1820. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Seite 62. nach Segner ist einzuschalten:

Siber Anfangsgründe der Algebra, Geometrie und Trigonometrie. Landshut. 1819. 8. Und:

Simpson (Tom.) elements of geometry. Lond. 1747. 2. edit. ib. 1760. 8.

Seite 64. Zeile 14. statt der Jahrzahl 1686. lies 1586. Ferner Zeile 5. v. u. bei Bieth statt Georg, lies Gerhard.

Seite 67. bei Lacroix *essai de géométrie*, ist die erste Ausgabe Paris. 1795. 8. zu bemerken.

Seite 69. ist bei Guisnée *application de l'algèbre*, die zweite Aufl. Paris. 1733. zu bemerken, und einzuschalten:

Giamboni (Enrico) *elementi di Matematica*. 2 Voll. Roma. 1818. 8.

Gorini (Giov.) *elementi di Geometria piana e solida, di trigonometria rettilinea e principj di Sezione coniche*. Pavia, Bizzoni. 1819. 8.

Seite 72. ist nachzuholen:

Monge (Gasp.) *leçons de stéréotomie*. Paris. 1795.

Seite 72. letzte Zeile bei Newton's Abhandl. de quadratura curvarum ist zu bemerken, daß solche am ersten im J. 1704. mit seinem Werk über die Optik erschienen ist.

Seite 73. ist einzuschalten:

Prasse (de) *comment. de ellipseos evoluta et aequidistantibus*. Lips. 1798.

Seite 76. zwischen Anleitung und Apian ist einzurücken:

Anderson (Alex.) *ad angularium sectionum analyticen theoremata καθολικώτερα*, a Franc. Vieta primum excogitata, jam tandem demonstrata. Paris. 1615.

Und bei Audierne *traité complet de trigonométrie* ist nach *application* noch zuzusetzen: *et la trigonométrie sphérique*.

Seite 78. nach Hawney ist einzuschalten:

Hestermann (F. L.) *trigonometriae sphaericae leges*

et formulae, methodo mere analytica demonstratae.

Viennae, Schalbacher. 1820. 4.

Seite 79. Zeile 12. bei la Lande, ist zu lesen:

de la Lande (Jerôme) tables des logarithmes pour les nombres et pour les sinus, avec les explications, édition stéréotype. Paris, Firmin Didot. 1802. 12. 16 Gr.

Seite 82. bei Schooten tabulae sinuum etc. ist die Originalausgabe, Amstelod. Blauw. 1627. 12. die ganz Druckfehlerfrei seyn soll, zu bemerken.

Seite 84. bei Vega's logarithm. trigonom. Handbuch ist hinzuzusetzen: fünfte vermehrte und verbesserte Aufl. ib. id. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Seite 84. bei Vlacq tabulae sinuum et log. ist noch folgende Ausgabe hinzuzusetzen: 20. edit. emendata et aucta a G. Nordmann. Lips. Fr. Fleischer. 1820. 8.

Seite 86. Zeile 14. ist statt Bayeri zu lesen Beyer. Und bei base du système etc. muß es heißen: 3 Voll.

Seite 88. ist einzuschalten:

Camp trigonom. Vermessung Ostfrieslands. 1815. 8.

Seite 89. nach Deidier ist einzuschalten:

Dörffling (L. A.) faßliche Anleitung zum praktischen Feldmessen. Zerbst, Buchsel. 1820. 8.

Seite 90. nach Gale ist einzuschalten:

Galgenmayer (Georg) kurzer Unterricht vom Proportional-Cirkel. Lauingen. 1610. 4.

Seite 91. nach Ginet ist einzuschalten:

Goldmann (Nic.) Tractat vom Proportional-Cirkel, deutsch und lateinisch. Leyden. 1656. 4. und

Hulsius (Levin.) vom Proportional-Cirkel. Gröft. 1604.

Seite 95. nach Lynker ist einzuschalten:

Makiemicz (J. v.) Anweisung Situationspläne zu zeichnen und zu illuminiren. Prag, Hartmann. 1820. 4. 6 Thlr.

Seite 100. nach Rommerdt ist einzuschalten:

Rudorf (A. G.) Abhandlung vom ökonomischen Feldmessen vermittelt des Meßtisches, ingleichen eine umständliche Berechnung der Flächen. 2te Aufl. Leipzig, Gerhard Fleischer. 1813. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Seite 104. nach Zobel ist einzuschalten:

Zola trattato di livellazione topografica, Padova, Crescini. 1818. 8.

Seite 114. nach Behrens ist einzuschalten:

Berson (G. P.) Handbuch der bürgerlichen Baukunst, oder Instruction für Bau- und Werkmeister zur An-

lage bürgerl. Wohnhäuser. 2te verbess. Aufl. Berlin, Nauck. 1820. 4. 4 Thlr.

Seite 119. nach Holzweissig ist einzuschalten:

Hunrich (J. W. A.) praktische Anleitung zum Deich-
Siel- und Schlangebau. 2 Bde. Bremen. 1770. 8.

Seite 120. nach Lempe ist einzuschalten:

Leonhardi Abhandlung über die Erbauung ländlicher
Gebäude. Leipzig, Baumgärtner. 1805. Fol. 10 Thlr.

Seite 122. ist zu lesen: Walther Hermin Rivius.

Seite 127. bei v. Wiebecking Wasserbaukunde ist zu lesen:

Neue Aufl. 4 Bde. mit 153 Kupf. 1810. 4. 125 Thlr. 12 Gr.

Seite 129. Zeile 9. ist einzuschalten:

Aster (C. A.) die Lehre vom Festungskrieg, niederer
und höherer Theil. Dresden, Arnold. 1820. 8. 9 Thlr.

Seite 129. ist ferner einzuschalten:

Baumgärtner's Sammlung aller Kriegsschriftsteller
der Griechen. Mannheim, Schwan. 1779. 4. 2 Thlr.

Seite 132. ist einzuschalten:

Gumpertz et Lebrun traité pratique et théorique
des mines. Paris. 1805. 4.

Günterrot (Henr. a) de veris principiis artis dimi-
catoriae. Witteb. 1579. 4.

Seite 138. nach Teylor ist einzuschalten:

Thibaut (Gerh.) principes d'escrime démontrés par
les propriétés du cercle. Amst. 1650. Fol.

Seite 141. nach Galilaei ist einzuschalten:

Gassendi (Petr.) de motu perpendicularorum, et de
proportionibus, qua gravia decidentia accelerantur.
Paris. 1643. 8. und ib. 1646. 4. Auch in dessen ope-
ribus. VI. Tmi. Paris. 1658. Fol.

Seite 143. ist die deutsche Übersetzung: Monge Anfangs-
gründe der Statik, von E. W. Hahn. Berlin, Duncker
und Humblot. 1807. 8. 20 Gr. beizusetzen.

Seite 144. bei Procli diss. de motu ist hinzuzusetzen: grae-
ce et lat. edit. a Justo Velsio. Bas. 1545. 8.

Seite 146. bei Aristotelis mechanica ist beizufügen: com-
mentariis illustrata ab Henrico Monantholio. Pa-
ris. 1599. 4. und cum comment. Jo. de Guavarra.
Rom. 1627. 4.

Seite 148. nach Castellani ist einzurücken:

Clause (Vor.) praktische Anweisung zum Mühlenbau,
eine belohnte Preisschrift, Leipzig, Weidmann. 1792.
4. 1 Thlr. 20 Gr.

Seite 156. nach Zeising ist einzuschalten:

Zyl (Joh. van) theatrum machinarum universale, of groot moolenboek. Amst. 1734. Fol. 10 Thlr.

Seite 159. ist einzuschalten:

Frauenhofer (J.) Bestimmung des Brechungs- und Farbenzerstreuungsvermögen verschiedener Glasarten, zur Vervollkommenung der achrom. Fernröhre. München. 1816. 4.

Seite 161. nach Maurolycus ist einzuschalten:

Mayer (Tob.) de refractionibus objectorum terrestrium. Gotting. 1751.

Auch sind noch folgende optische Schriften zu bemerken:

Malus théorie de la double réfraction de la lumière dans les substances cristallisées. Paris. 1810.

Peccamus (Jo.) de optica. Colon. 1627. 4.

Er war Erzbischof von Canterbury und lebte um 1280.

Rhodii (Ambros.) optica, cum tractatu de crepusculis. Viteb. 1611. 8.

Risneri (Fr.) opticae libri quatuor. Cassel. 1606. 4.

Biot recherches sur les réfractions extraordinaires. Paris. 1810.

Seite 165 Zeile 2. bei Albategnii scient. stellar. ist die erste Ausgabe, Norib. 1537. zu bemerken.

Seite 178 sind den astronomischen Schriften noch beizufügen:

Baily memoir relative to the annular Eclipse of the sun. 7. Sept. 1820. Lond. 1818.

Bradley (Jac.) Observationen auf der R. Sternwarte zu Greenwich. 2 Voll. Oxford. 1798. Fol.

Maskelyne (Nevil.) Observationen, ebendaselbst angestellt, vom Jahr 1765 bis 1810. 4 Voll. Lond. 1776 — 1811. Fol.

Pond Observationen, ebendaselbst angestellt in den J. 1811 — 1814. 3 Voll. Lond. 1812 — 1815. Fol.

Piazzi praecipuarum stellarum inerrantium positiones mediae, ex observationibus habitis in specula Panormitana, ab a 1792 — 1813. Panormi. 1814. Fol.

Der Verfasser dieses Verzeichnisses erhielt von dem Nationalinstitut den Preis von 2000 Francs.

Struve observ. astron. in observator. imp. 1814 — 1819. habitae. 4 Voll. Dorpat. 1817 — 1820. 4.

Triesnecker (Franz v. Paula) Sammlung astrono:

mischer Beobachtungen auf verschiedenen Sternwarten. Wien. 1809. u. s. f. 8.

Le Zodiaque expliqué ou recherches sur l'origine et la signification des constellations de la sphère Grecque. Paris. 1809.

Seite 186. sind einzuschalten:

Tafeln (Planeten-) neueste: Boudard 4 und 5 Tafeln, v. Lindenaу ♀, ☿ und ♂ Tafeln, Waragentin's Tafeln zur Berechnung der Verfinsterungen der 4 Trabanten, Delambre neueste Tafeln für diese Berechnung. Halley's Tafeln erschienen zuerst 1719. Lalande verbesserte dessen Planetentafeln 1759. und Delambre gleichfalls in der 3ten Ausgabe von Lalande's Astronomie.

Seite 187. Zeile 8. v. u. statt Jo. Th. a. lies: Jo. Philip. a.

Seite 188. Zeile 12. bei Abhandlungen u. s. f. 13 Bde. ist beizufügen: übersetzt von W. B. A. v. Steinwehr. Breslau, Korn. 1748 — 59. 8. 17 Thlr.

Seite 193. sind den astronom. Schriften noch beizufügen: **Biot traité élémentaire d'Astronomie physique.** 3 Tmi. Paris. 1811.

Composition de Ptolémée, ou astronomie ancienne, traduit pour la première fois du grec en françois, par l'abbé Halma et suivie de notes. 2 Tomes. Paris. 1813 — 1816. 4.

Francoeur uranographie ou traité élém. d'astronomie. Paris. 1812.

Guarini mathematica coelestis. 2 Partes. Mediol. 1683. Fol. 6 Thlr.

Hallaschka elementa eclipsium, quas patitur tellus, ab a. 1816 — 1860. ex tab. astr. deducta. Prag. 1816. 4.

Lambert lettres cosmolog. traduites par Auguste Darquier, avec des notes par d'Utenhove. Amst. 1801.

Mouton observationes diametrorum solis et lunae apparentium. Lugd. Bat. 1670.

Goldner neue Methode beobachtete Azimuthe zu reduciren. München. 1815. 4.

— — Bestimmung des Azimuth von Altmünster. München. 1813. 8.

Thomas (Corbin.) Mercurii philos. firmamentum Firmianum, descriptionem globi coelest. exhibens. Frct. et Lips. 1730. 4.

Voiron histoire de l'astronomie depuis 1781 — 1811. Paris. 1812. 4.

Whiston (Will.) astronomical tables. Lond. 1707.

— — astronomical principles. ib. 1717.

Auch sind Harding's neue Himmelscharten zu bemerken.
Ferner: von Bessel's Beob. die 4te und 5te Abth.

Schmöger (Ferd v.) Lehrbuch der Kosmographie.
2te Ausgabe. Regensburg. 1820. 8. 20 Gr.

Cacciatore della cometa del 1819. osservazioni e risultati. Palermo. 1820. 8.

Westphal Leben und Schriften Hevel's. Regsb. 1820. 8.

— — naturwissensch. Abhandl. 1stes Hest. Dzg. 1820. 4.

Schumacher (H. C.) Hülftstabellen zu Zeit- und Breitenbestimmungen. Kopenh. 1820. 8.

Bei Delambre astronomie ist: Paris. 1814. hinzuzusetzen, und sodann zunächst dessen histoire de l'astronomie du moyen âge. ib. 1819. 4. einzuschalten. Ferner ist bei Bode's Anleitung z. K. der Erdkugel die dritte verb. Aufl. Berl. 1820. 8. zu bemerken.

Auch sind bei der Nautik folgende neueste Schriften an dem gehörigen Ort einzutragen.

Brinkley (John) a practical method of computing the latitude at Sea. Lond. 1820.

Handbuch der Schifffahrtskunde. Hamb. Perthes. 1820. 8.

Tobien (L. H.) Lehrbuch der Schifffahrtskunde. Berlin, Enslin. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Seite 199. ist einzuschalten:

Bendavid (Laz.) zur Berechnung und Geschichte des jüdischen Kalenders. Berlin. 1817.

Seite 200. ist einzuschalten:

Sezer kleiner immerwährender Kalender, alten und neuen Stils. Wien. 1816. 4.

Seite 202. unterste Zeile, statt 1820. lies 1720.

Bei den Wörterbüchern sind noch beide folgenden Bücher, da sie viele zur Mechanik, Optik, Astronomie und mathem. Geographie gehörigen Aufsätze enthalten, zu bemerken.

Gehler (J. C.) physikalisches Wörterbuch. 4 Thle. nebst Supplement. Leipz. Schwicker. 1787-1801. 8. 15 Thlr.

Fischer (J. Carl.) physikalisches Wörterbuch. 7 Bde. Göttingen, Dietrich. 1798 — 1806. 8. 19 Thlr. 12 Gr.

Zusätze zur Maschinenlehre.

Chronologisch geordnete Ergänzung der Schriften über Uhrwerke und Automate.

Herone Alessandrino degli automati, ovvero machine se moventi libri due, tradotti dal greco da Bernard. Baldi. Venez. 1589. 4. Zweite verb. Aufl. ib. 1601. 4. 3 Thlr. Dritte Aufl. Bologna. 1647. 4.

Kircher (Athanasius) ars magna lucis et umbrae. Rom. 1646. Fol.

Enthält auch Beschreibungen von der Einrichtung mancherlei künstlichen Uhrwerke.

Schotti (Gasp.) mechanica hydraulico - pneumatica. Herbip. 1657. 4. und Freft. 1687. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Lehrt unter andern die Verfertigung künstlicher Wasseruhren.

— — **magia universalis naturae et artis. ib. 1657. 4.**

Dessen zweiter Theil, Seite 319 — 348. handelt von magnetischen Uhren und Wasserautomaten.

Pancirolli (Guido) rerum memorabilium sive deperditarum pars prior, comment. illustrata et aucta ab Henr. Salmuth. Freft. 1660. 4.

Martinelli (Dominico) trattato d'horolog. Venez. 1663.
In das Franz. übersezt befindet er sich in Ozanam *récréations math.* Amst. 1698. Seite 203 — 312. des zweiten Theils.

Tempera (Ant.) l'horologio giusto, utilissimo a naviganti. Rom. 1668. 8.

Hugenii (Christianus) horologium oscillatorium, sive de motu pendulorum ad horologia aptato demonstrationes geometricae. Paris. 1673. Fol. 4 Thlr.

Enthält die Theorie des aus einem seidnen Faden mit einer angehängten Linse bestehenden, zwischen zwei cycloidisch gebogenen Blechen schwingenden Pendels, vermittelst welcher Vorrichtung die Schwingungszeiten, auch bei ungleichen Bögen, dennoch immer gleich bleiben.

Diese schätzbare Abhandlung ist auch in dem ersten Band von dessen *operibus variis*. Lugd. Bat. 1724. 4. abgedruckt.

Campani de Alimenis (Mathaei) *horologium solo naturae motu dimetiens momenta temporis aequalia*. Rom. 1677. und Amsteld. Elsevir. 1678. 12.

Hautefeuille (de) *pendule perpetuelle, avec un nouveau balance*. Paris. 1678. 4.

Magdaleine (de la) *traité d'horlogiographie*. Paris. 1680. 8. ib. 1701. 4.

Becher (J. J.) *de nova temporis dimetiendi ratione, et accurata horolog. constructione*. Lond. 1680. 4.

Lanis (Franc. Tertii de) *magisterium naturae et artis, opus physico - mathematicum*. Brix. 1684. Fol.

In diesem Werk findet man Seite 220 — 516. eine beträchtliche Anzahl von Zeitmessern beschrieben.

Schotti (Gasp.) *technica curiosa, sive mirabilia artis, libris XII comprehensa*. Norib. 1664. und Herbip. 1687. 4. 3 Thlr.

Enthält im neunten Buch auch Beschreibungen von allerlei seltsamen Uhren, die durch Luft, Feuer etc. bewegt werden. Ferner von merkwürdigen Automaten, im zehnten Buch.

The artificial Clock Macker (von W. Derham.) Lond. 1696. 8. Second. edition. ib. 1700. 8. A new edition enlarged. ib. 1714. 8. In das Deutsche übersetzt mit dem Titel: *der künstreiche Uhrmacher*, befindet sich als Anhang in der neuvermehrten Welper'schen *Enomonica*. Nürnberg. 1708. In das Franz. übersetzt mit dem Titel: *traité d'horlogerie pour les montres et les pendules*. Paris. 1731. 12.

Reyher (Sam.) *novum horologium, quo annus solaris exacte mensurari queat*. Kiliae. 1699. 4.

Regle artificielle du tems, pour apprendre la division du tems et connoître toutes sortes d'horloges, par H. Sully de Londres. Vien. 1714. 8. und Paris. 1717. 8. In das Deutsche übersetzt von Anton Charles. Lemgo. 1745. 8. und ib. 1754. 8. 10 Gr. Einen Auszug enthält: *H. Sully's Regeln von Guckuhren*. Augsb. 1745. 12. und ib. 1753. 8. 2 Gr.

Manly's (Wilh.) *Unterricht von Guckuhren*. Grätz. 1715.

12. 2 Gr. Dessen neuvermehrter Unterricht von Gackuhren. ib. 1728. Auch Wien. 1751.

Inventions nouvelles. Pendule, dont le cadran est rectiligne, par l'abbé Hautefeuille. Paris. 1717. 4.

Marperger (Paul Jac.) Horologiographie, oder Beschreibung der Eintheilung und Abmessung der Zeit, durch Sonnen-, Mond- und Sternuhren, oder auch durch Uhrwerke und Glocken. Dresden. 1723. 8.

Description d'une horloge de nouvelle invention pour la juste mesure du tems sur mer, par Sully. Paris. 1726. 4.

Machines et inventions approuvées par l'acad. Roy. des sciences, par Gallon. 5 Tmi. Paris. 1735. 4.

Enthalten, unter andern, auch viele anziehende Angaben von Uhrwerken, die von Perrault, Moslard, Lebon, Sully, Leroy, Meynier, Thiont, St. Cyr, Duchene, Duthier, Prosper, (eine genaue Sanduhr, die Minuten zeigt,) Gallonde, Gourdain, Dutertre, Comille, Berthoud, erfunden wurden.

Le mécanisme du flûteur automate, et du canard artificiel, par Vaucanson. Paris. 1738. 4. Deutsch. Augsburg. 1748. 4.

Hartmann (J. Georg) nöthiger Unterricht von Verbesserung der Gackuhren. Jena. 1752. 8.

Ausführliche Abhandlung von den Wasseruhren. Halle. 1752. 8. 8 Gr.

Traité d'horlogerie, pour regler les pendules et les montres, par la Paute. Paris. 1755.

Molitor's Anweisung wie Uhren richtig berechnet, probirt und tractirt werden. Grätz. 1762. 8.

Elements of Clock - and watch - works by Alex. Cumming. Lond. 1766.

Principles of Mr. Harrison's time - keeper. Lond. 1767. Fol.

A description concerning such mechanism as will afford a nice or true mensuration of time, by John Harrison. London. 1775. 8.

Suite du précis sur les montres marines, par Leroy. Lion. 1776. 4.

Der neue englische Uhrmacher. Erst. 1768. 8. Zweite Aufl. ib. 1781. 8.

Recherches sur le vrai moyen de perfectionner les pendules à secondes, par Ridereau. Paris. 1770. 8.

Description d'une montre particulière, nommée Almanac en montre, ou montre à la Jablonowsky, par Passament. Paris. 1770.

Beschreibung einer astronomischen, (von Phil. Math. Hahn erfundenen) Maschine, zu Ludwigsburg, herausgegeben von J. Fr. Vischer. Stuttgart. 1770. 8.

Eclaircissements sur l'invention et la théorie des nouvelles machines pour la détermination des longitudes en mer, par F. Berthoud. Paris. 1773. 4.

Vogel (C. F.) praktischer Unterricht von Taschenuhren. Leipzig. 1774. 8.

Rästner (Abr. G.) über die Änderung des Ganges der Pendeluhren im Sommer und Winter. Götting. 1778. 4.

Archaeologia, or tracts relating to antiquity. Lond. 1779. 4.

Davon enthält der fünfte Band: Barrington's Geschichte der Uhren. Deutsch: in Beckmann's Beiträgen zur Geschichte der Erfindungen, erster Bd. 3tes Stück.

Balancier de pendule à secondes d'une nouvelle construction, par Grenier. Rouen. 1780. 4.

L'art de faire les ressorts des montres, et les ressorts spiraux, par Blakey. Amst. 1780. Fol. 2 Thlr.

Über den Schachspieler des Hrn. v. Kempelen, von K. F. Hindenburg. Lpzg. 1784. 8.

Nachricht von der Schachmaschine des Hrn. Wolsfg. v. Kempelen, von J. Jac. Ebert. Lpzg. 1785. 8.

Über den Schachspieler des Hrn. v. Kempelen, vom Hrn. v. Rastnig. Leipz. 1789. 8.

Der selbstlehrende Uhrmacher. Erst. 1786. 8.

Pickel (Ignaz.) von einem Sekunden-Perpendikel, dessen Länge von Wärme und Kälte keine Veränderung leidet. Erfurt, Reyser. 1786. 4.

Horlogerie pratique par Vioniaux. Toulouse, 1788. 4. 2 Thlr.

De la mesure du tems, ou supplément au traité sur l'horlogerie par Berthoud. Paris. 1787. 4.

Description de deux horloges astronomiques, par F. Berthoud. Paris. 1792. 4.

Steyrer (Franz) Geschichte der Schwarzwälder Uhrmacherkunst. Freiburg. 1796. 8.

Schmidt (Fried. Aug.) Beitrag zur Zeitmesskunst. Liegnitz und Leipzig. 1797. 8.

Suite du traité des montres à longitudes, par F. Berthoud. Paris. l'an V. 4.

Anmerkung. Die übrigen Schriften von Peron, Berthoud, Geisler, Poppe, Auch, Martin, Stöckel u. s. f. suche man im alphabet. Verzeichniß Seite 145 — 156. auf.

Auch sind noch folgende mechanische Schriften zu bemerken:

Fontana (Greg.) discorso sulla meccanica animale. Pavia. 1791. 8.

Feutry essai sur la construction des voitures à transporter de lourds fardeaux. Paris. 1781. 4. 12 Gr.

Kranke (C.) Versuch einer Theorie des Fuhrwerks, mit Anwendung auf den Strassenbau. Gießen. 1801. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

Müller (J. N.) Versuch einer systematischen Abhandlung über das Fuhrwesen. Göttingen. 1787. 8.

Rizzetti (L.) riforma de carri di quattro ruote. Trevigi. 1785. 8.

Zum Schluß bemerke ich, daß sich eine anziehende mathematische Abhandlung in einer Zeitschrift befindet, wo man sie nicht suchen würde, nemlich in dem neuen deutschen Merkur, vom Jahr 1797. und zwar im zweiten Band, Seite 307. Dieser Aufsatz ist von Weinbrenner, Architect aus Carlruhe, und betrifft die Mechanik des beweglichen Theaters des Curio. Dieses bestand aus zwei halben Ellipsen, (nach Weinbrenner's Annahme,) wovon jede sich, vermittelst mechanischer Vor-

richtungen, um die an einem gewissen Punkt angebrachte Aze, mit allen in ihnen befindlichen Zuschauern, so drehen ließ, daß sie zusammen in der einen Stellung eine geschlossene Ellipse (ein Amphitheater) bildeten, in deren Mitte die Gladiatoren ihre Künste im Fechten zeigten, in der andern Stellung hingegen mit ihren erhabenen Krümmungen sich berührten, die offene hohle Seite der Krümmungen aber nach entgegengesetzten Richtungenkehrten, und so zwei verschiedene Theater für Schauspieler bildeten *). Man ist die Aufgabe, zwei Punkte in der Fläche der Ellipse zu bestimmen, um welche die Umdrehung ihrer beiden Hälften ohne Hinderniß durch Stemmung, bewirkt werden kann. Diese Aufgabe löset Weinbrenner auf. Wenn man statt einer Ellipse einen Kreis annimmt, so habe ich gefunden, daß der Umdrehungspunkt eines jeden Halbkreises in dem Halbierungspunkt der Sehne von neunzig Graden, das heißt: in der Mitte einer jeden von zwei einander gegenüberstehenden Seiten, des in dem Kreis beschriebenen Quadrats liegen muß.

N a c h r i c h t.

Die Bücherpreise sind durchaus in Sächsischem Geld angesetzt, so daß ein Thaler zu 1 fl. 48 kr. Rheinisch, folglich ein Groschen, (von denen 24 auf einen Thaler gehen,) zu 4 $\frac{1}{2}$ kr. Rheinisch gerechnet ist.

*) Man sehe in Plinii histor. natur. das 36ste Buch, 24 Cap. Nro. 8. editio Bipont. nach.

Müller, Johann Wolfgang,

Auserlesene mathematische Bibliothek oder alphabetisches und wissenschaftliches Verzeichnis der besten arithmetischen, algebraischen, geometrischen, trigonometrischen, geodätischen, mechanischen, optischen, astronomischen, geographischen, gnomonischen, chronologischen, architektonischen und militärischen alten und neuen bis 1820

Nürnberg 1820

Bamberg, Staatsbibliothek -- H.I.o.271
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11687858-7